

Benutzerhandbuch - Grundfunktionen

MFC-8950DW
MFC-8950DWT



Nicht alle Modelle sind in allen Ländern verfügbar.

Service-Information

Füllen Sie die folgenden Felder aus, damit Sie bei Bedarf jederzeit darauf zurückgreifen können:

Modellnummer: MFC-8950DW / MFC-8950DWT
(Kreisen Sie Ihre Modellnummer ein)

Seriennummer: ¹ _____

Gekauft am: _____

Gekauft bei: _____

¹ Die Seriennummer finden Sie an der Rückseite des Gerätes. Bewahren Sie das Benutzerhandbuch und den Kaufbeleg sorgfältig auf als Nachweis für den Kauf des Gerätes bei Diebstahl, Feuerschäden oder Garantieanspruch.

Registrieren Sie Ihr Gerät schnell und bequem online unter

<http://www.brother.com/registration/>

Benutzerhandbücher und wo sie zu finden sind

Welches Handbuch?	Was beinhaltet es?	Wo ist es zu finden?
Produkt-Sicherheitshinweise	Lesen Sie diese Anleitung zuerst. Lesen Sie bitte die Sicherheitshinweise, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen. In dieser Anleitung finden Sie Hinweise zu Markenzeichen und gesetzlichen Vorschriften.	Gedruckt / Im Karton
Installationsanleitung	Folgen Sie den Anweisungen zur Inbetriebnahme des Gerätes und zur Installation der Treiber und Software entsprechend dem Betriebssystem und der Verbindungsart, die Sie verwenden.	Gedruckt / Im Karton
Benutzerhandbuch - Grundfunktionen	Lernen Sie die Grundfunktionen zum Faxen, Kopieren, Scannen und des Direktdrucks kennen und erfahren Sie, wie die Verbrauchsmaterialien ersetzt werden. Beachten Sie die Hinweise zur Problemlösung.	Gedruckt / Im Karton Für Tschechische Republik, Republik Bulgarien, Republik Ungarn, Republik Polen, Rumänien, Slowakische Republik: PDF-Datei / Installations- CD-ROM / Im Karton
Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen	Lernen Sie die erweiterten Funktionen kennen: Faxen, Kopieren, Sicherheitsfunktionen, das Ausdrucken von Berichten und die Durchführung von regelmäßigen Wartungsarbeiten.	PDF-Datei / Installation-CD-ROM / Im Karton
Software-Handbuch	Folgen Sie diesen Anweisungen zum Drucken, Scannen, Scannen im Netzwerk, zur Verwendung des Remote Setups, der PC-Fax-Funktionen und des Dienstprogramms Brother ControlCenter.	PDF-Datei / Installation-CD-ROM / Im Karton
Netzwerkhandbuch	Dieses Handbuch enthält nützliche Informationen zu den LAN- und WLAN-Einstellungen sowie zu Sicherheitseinstellungen, die von dem Brother-Geräte verwendet werden. Sie finden hier auch Informationen zu den von Ihrem Gerät unterstützten Protokollen und ausführliche Hinweise zur Problemlösung.	PDF-Datei / Installation-CD-ROM / Im Karton
Wi-Fi Direct™ Anleitung	Dieses Handbuch informiert über die Konfiguration und die Verwendung Ihres Brother-Geräts für drahtloses Drucken direkt von einem Mobilgerät, das den Standard Wi-Fi Direct™ unterstützt.	PDF-Datei / Brother Solutions Center ²

Welches Handbuch?	Was beinhaltet es?	Wo ist es zu finden?
Google Cloud Print Anleitung	Dieses Handbuch enthält Einzelheiten zur Konfiguration Ihres Brother-Geräts für ein Google-Konto und zur Verwendung von Google Cloud Print zum Drucken über das Internet von Geräten, die Gmail™ für Mobilgeräte, GOOGLE DOCS™ für Mobilgeräte und Anwendungen für Chrome OS verwenden.	PDF-Datei / Brother Solutions Center ²
Anleitung für Mobildruck und -scan aus Brother iPrint&Scan	Dieses Handbuch enthält nützliche Informationen zum Drucken von JPEG- und PDF-Dateien ¹ von Ihrem Mobilgerät und Scannen von Ihrem Brother-Gerät auf Ihr Mobilgerät, wenn es mit einem Wi-Fi-Netzwerk verbunden ist.	PDF-Datei / Brother Solutions Center ²
Brother Web Services Anleitung	Dieses Handbuch enthält Details zur Konfiguration und Verwendung Ihres Brother-Gerätes zum Scannen, Laden und Anzeigen von Bildern und Dateien auf bestimmten Websites, die diese Dienste bereitstellen.	PDF-Datei / Brother Solutions Center ²

¹ Das Drucken von PDF wird nicht von Windows® Phone unterstützt.

² Besuchen Sie uns unter <http://solutions.brother.com/>.

Inhaltsverzeichnis

(Benutzerhandbuch - Grundfunktionen)

1	Allgemeine Informationen	1
	Zur Verwendung dieses Handbuchs.....	1
	In dieser Dokumentation verwendete Symbole und Konventionen	1
	Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen, Software-Handbuch und Netzwerkhandbuch aufrufen.....	2
	Handbücher ansehen	2
	So greifen Sie auf Benutzerhandbücher für erweiterte Funktionen zu	4
	Zugang zum Brother-Support (Windows®)	5
	Zugang zum Brother-Support (Macintosh)	5
	Funktionstastenfeld-Übersicht	6
	Touchscreen-Display	8
	Grundlegende Vorgänge	9
	Lautstärke-Einstellungen	10
	Klingellautstärke	10
	Signalton-Lautstärke.....	10
	Lautsprecher-Lautstärke.....	11
2	Papier einlegen	12
	Papier oder andere Druckmedien einlegen	12
	Einlegen von Papier in die Standard-Papierzufuhr und die optionale untere Papierzufuhr.....	12
	Papier in die Multifunktionszufuhr (MF-Zufuhr) einlegen	14
	Nicht scanbare und nicht bedruckbare Bereiche	19
	Papiereinstellungen	20
	Papierformate und -sorten	20
	Papierquelle für den Kopierbetrieb wählen.....	21
	Papierquelle für den Faxbetrieb wählen	22
	Papierquelle für den Druckerbetrieb wählen	23
	Verwendbare Papiersorten und Druckmedien.....	23
	Empfohlenes Papier und Druckmedien	24
	Papiersorten und -formate	24
	Aufbewahren und Verwenden von Spezialpapier.....	26
3	Dokumente einlegen	29
	So legen Sie Dokumente ein	29
	Automatischen Vorlageneinzug (ADF) verwenden.....	29
	Vorlagenglas verwenden	31
4	Fax senden	32
	So senden Sie ein Fax.....	32
	Faxdokumente im Format Letter, Legal oder Folio vom Vorlagenglas senden.....	34
	Abbrechen einer Faxübertragung.....	34
	Sendebericht	35

5	Fax empfangen	36
	Empfangsmodi.....	36
	Empfangsmodus wählen	36
	Empfangsmodi verwenden	37
	Nur Fax.....	37
	Fax/Tel.....	37
	Manuell	37
	TAD:Anrufbeantw.	37
	Empfangsmodus-Einstellungen	38
	Klingelanzahl	38
	F/T-Rufzeit (nur Fax/Tel-Modus)	38
	Fax-Erkennung	39
6	Verwenden von PC-Faxempfang	40
	Verwenden von PC-Faxempfang.....	40
	PC-Faxempfang (nur für Windows®).....	40
	PC-FAX senden.....	41
7	Telefon und externe Geräte	42
	Telefondienste	42
	Anschlussart einstellen.....	42
	Externen Anrufbeantworter anschließen	43
	Anschließen und einstellen.....	43
	Ansage des externen Anrufbeantworters	44
	Anschluss an einer Nebenstellenanlage	44
	Externes Telefon.....	45
	Externes Telefon anschließen	45
	Externes Telefon verwenden.....	45
	Nur Fax/Tel-Modus	45
	Externes schnurloses Telefon anderer Hersteller verwenden	46
	Fernaktivierungs-Codes verwenden	46
8	Rufnummern wählen und speichern	48
	Rufnummer wählen.....	48
	Manuell wählen.....	48
	Zielwahl	48
	Kurzwahl.....	48
	Telefon-Index.....	49
	LDAP-Suche	49
	Wahlwiederholung	49
	Rufnummern speichern	50
	Wählpause.....	50
	Speicheroptionen für Zielwahl und Kurzwahl	51
	Speichern von Zielwahlnummern	53
	Speichern von Kurzwahlnummern.....	55
	Zielwahl- und Kurzwahlnummern ändern oder löschen	57

9	Kopieren	59
	Anfertigen von Kopien	59
	Kopieren abbrechen	59
	Kopiereinstellungen	59
10	Daten von einem USB-Stick (USB-Flash-Speicher) oder einer digitalen Kamera drucken, die den Massenspeicher-Standard unterstützt	60
	PRN-Datei für den Direktdruck erstellen.....	60
	Daten direkt von einem USB-Stick (USB-Flash-Speicher) oder einer digitalen Kamera drucken, die den Massenspeicher-Standard unterstützt.....	61
	Ändern der Standardeinstellungen für den Direktdruck.....	63
11	So drucken Sie vom Computer aus	64
	Dokument drucken.....	64
12	So scannen Sie auf einen Computer	65
	Ein Dokument als PDF-Datei mit ControlCenter4 (Windows®) scannen.....	65
	Ändern der Scan-Tasten-Einstellungen.....	68
	Vor dem Scannen	68
	Scan-Tasten-Einstellungen	68
	Scannen mit der Scan-Taste	70
A	Regelmäßige Wartung	72
	Verbrauchsmaterialien ersetzen	72
	Tonerkassette ersetzen	75
	Trommeleinheit ersetzen	81
	Gerät reinigen und überprüfen.....	87
	Gehäuse des Gerätes reinigen.....	88
	Vorlagenglas reinigen.....	89
	Koronadraht reinigen	91
	Trommeleinheit reinigen	93
	Papiereinzugsrollen reinigen	97
B	Problemlösung	99
	Das Problem identifizieren.....	99
	Fehler- und Wartungsmeldungen	101
	Gespeicherte Faxe oder Journal sichern.....	109
	Dokumentstaus.....	110
	Dokumentenstau oben im Vorlageneinzug.....	110
	Dokumentenstau unter der Vorlagenglas-Abdeckung.....	111
	Kleine Ausdrucke, die sich im Vorlageneinzug gestaut haben, entfernen... 111	
	Dokumentenstau an der Vorlagenausgabe	112

Papierstaus	112
Papierstau in der MF-Zufuhr	112
Papierstau in Zufuhr 1 oder Zufuhr 2	113
Papierstau im hinteren Teil des Gerätes	114
Papierstau innen im Gerät	118
Papierstau in der Duplexzufuhr	122
Falls Probleme mit Ihrem Gerät auftreten sollten	124
Wählton-Erkennung einstellen	135
Telefonleitungsstörung / VoIP	135
Druckqualität verbessern	136
Geräteinformationen	144
Seriennummer prüfen	144
Reset-Funktionen	144
Einstellungen des Gerätes zurücksetzen	145

C Menü und Funktionen 146

Benutzerfreundliche Bedienung	146
Funktionstabelle	146
Menü- und Modusschaltflächen	146
Funktionstabelle	147
Texteingabe	190

D Technische Daten 191

Allgemein	191
Dokumentengröße	193
Druckmedien	194
Fax	195
Kopierer	196
Scanner	197
Drucker	198
Schnittstellen	199
Direktdruck-Funktion	200
Systemvoraussetzungen	201
Verbrauchsmaterialien	204
Netzwerk (LAN)	205

E Stichwortverzeichnis 206

Inhaltsverzeichnis

(Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen)

Sie können das Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen auf der Installations CD-ROM anzeigen.

Das „Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen“ erklärt die folgenden Funktionen.

1 Geräteeinstellungen

WICHTIGER HINWEIS

Gerätespeicher

Automatische Zeitumstellung

Sparmodi

Leisemodus-Funktion

Display

2 Sicherheitsfunktionen

Benutzersperre 2.0

Einstellsperre

Wählfunktionen einschränken

3 Fax senden

Zusätzliche Sendeeinstellungen

Zusätzliche Sendevorgänge

Faxabruf (Übersicht)

4 Fax empfangen

Fernabfrage-Funktionen

Zusätzliche Empfangsfunktionen

Faxabruf (Übersicht)

5 Rufnummern wählen und speichern

Zusätzliche Wählfunktionen

Weitere Möglichkeiten, Rufnummern zu speichern

6 Berichte drucken

Faxberichte

Berichte

7 Kopieren

Kopiereinstellungen

A Regelmäßige Wartungsarbeiten

Gerät reinigen und überprüfen

Regelmäßig zu ersetzende Teile

Gerät verpacken und versenden

B Optionale Komponenten

Optionale Papierzufuhr (LT-5400)

Speicherplatine

C Glossar

D Stichwortverzeichnis



Zur Verwendung dieses Handbuches

Danke, dass Sie ein Brother-Gerät gekauft haben. Das Lesen dieses Handbuches hilft Ihnen, die Funktionen dieses Gerätes optimal zu nutzen.

In dieser Dokumentation verwendete Symbole und Konventionen


Die folgenden Symbole und Konventionen werden in dieser Dokumentation verwendet.


WARNUNG


WARNUNG weist auf eine potentiell gefährliche Situation hin, die bei Nichtvermeidung zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann.


Wichtig


Wichtig weist auf eine potentiell gefährliche Situation hin, die zu Sachschäden oder zu Funktionsausfall des Gerätes führen kann.

 Verbotssymbole zeigen Aktionen, deren Ausführung zu verhindern ist.

 Die Warnzeichen für elektrische Spannung warnen vor Stromschlaggefahr.

 Brandgefahr-Symbole weisen auf die Möglichkeit eines Brands hin.

 Das Symbol für heiße Oberflächen weist auf Teile des Gerätes hin, die heiß sind und daher nicht berührt werden sollen.

 Hinweise informieren Sie, wie auf eine bestimmte Situation reagiert werden sollte, oder geben Ihnen hilfreiche Tipps zur beschriebenen Funktion.

Fett Fettdruck kennzeichnet Tastenbezeichnungen des Gerätes oder von Optionen und Schaltflächen auf dem Computer-Bildschirm.

Kursiv Kursive Schrift hebt wichtige Punkte hervor und verweist auf verwandte Themen.

Courier New Text in Courier-New-Schrift kennzeichnet Anzeigen, die im Display des Gerätes erscheinen.

Befolgen Sie alle Warnhinweise und Anweisungen, die auf dem Produkt vermerkt sind.



Hinweis

Die meisten Abbildungen in diesem Benutzerhandbuch zeigen das Modell MFC-8950DW.

Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen, Software-Handbuch und Netzwerkhandbuch aufrufen

Dieses Benutzerhandbuch - Grundfunktionen beschreibt nicht alle Funktionen Ihres Gerätes, wie zum Beispiel die Verwendung der erweiterten Fax-, Kopier-, Drucker-, Scanner-, PC-Fax- und Netzwerkfunktionen. Wenn Sie ausführliche Informationen über diese Funktionen erhalten möchten, lesen Sie bitte das **Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen**, das **Software-Handbuch** und die **Netzwerkhandbuch** auf der Installations-CD-ROM.

Handbücher ansehen

Anzeigen der Dokumentation (Windows®)

Wählen Sie zum Anzeigen der Dokumentation aus dem Menü **Start** die Option **Brother, MFC-XXXX** (dabei ist XXXX Ihr Modellname) unter der Liste der Programme und wählen Sie dann **Benutzerhandbücher**.

Wenn Sie die installierte Software nicht installiert haben, können Sie die Dokumentation auf der Installations-CD-ROM finden, indem Sie die folgenden Anweisungen befolgen:

- 1 Schalten Sie den Computer ein. Legen Sie die Installations-CD-ROM von Brother in das CD-ROM-Laufwerk.



Hinweis

Wenn der Brother-Bildschirm nicht automatisch erscheint, weiter mit **Arbeitsplatz (Computer)**, doppelklicken Sie das CD-ROM-Symbol und doppelklicken Sie dann **start.exe**.

- 2 Wenn der Bildschirm der Modellbezeichnungen erscheint, klicken Sie auf Ihren Modellnamen.
- 3 Wenn der Sprachauswahl-Bildschirm erscheint, klicken Sie auf Ihre Sprache. Das CD-ROM-Topmenü erscheint.



- 4 Klicken Sie auf **Dokumentation**.
- 5 Klicken Sie auf **PDF-Dokumente**. Wenn der Länderauswahl-Bildschirm erscheint, klicken Sie auf Ihr Land. Nachdem die Liste der Benutzerhandbücher erscheint, wählen Sie das entsprechende Handbuch.

Anzeigen der Dokumentation (Macintosh)

- 1 Schalten Sie Ihren Macintosh ein. Legen Sie die Installations-CD-ROM von Brother in das CD-ROM-Laufwerk. Das folgende Fenster erscheint.



- 2 Doppelklicken Sie auf das Symbol **Dokumentation**.
- 3 Wenn der Bildschirm der Modellbezeichnungen erscheint, wählen Sie Ihren Modellnamen und klicken Sie auf **Weiter**.
- 4 Wenn der Sprachauswahl-Bildschirm erscheint, doppelklicken Sie auf den Ordner mit Ihrer Sprache.
- 5 Doppelklicken Sie mit der rechten Maustaste auf **top.pdf**. Wenn der Länderauswahl-Bildschirm erscheint, klicken Sie auf Ihr Land.
- 6 Nachdem die Liste der Benutzerhandbücher erscheint, wählen Sie das entsprechende Handbuch.

Beschreibung der Scanner-Funktionen

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, Vorlagen zu scannen. Hier können Sie Informationen finden:

Software-Handbuch

- *Scannen*
- *ControlCenter*
- *Scannen im Netzwerk*

Kurzanleitungen von Nuance™ PaperPort™ 12SE

(Windows®-Nutzer)

- Die vollständigen Kurzanleitungen von Nuance™ PaperPort™ 12SE können über den Abschnitt der Hilfe der Anwendung Nuance™ PaperPort™ 12SE aufgerufen werden.

Presto! PageManager-Benutzerhandbuch (Macintosh-Nutzer)



Hinweis

Presto! PageManager muss vor der Verwendung heruntergeladen und installiert werden. Weitere Anweisungen finden Sie unter *Zugang zum Brother-Support (Macintosh)* >> Seite 5.

- Das vollständige Benutzerhandbuch von Presto! PageManager kann über den Abschnitt Hilfe der Presto! PageManager-Anwendung angesehen werden.

Beschreibung der Netzwerkeinrichtung

Das Gerät kann an ein verkabeltes Netzwerk oder an ein Wireless-Netzwerk (WLAN) angeschlossen werden.

Grundlegende Schritte zur Einrichtung des Geräts >> Installationsanleitung

Wenn Ihr Wireless Access Point oder Router das Wi-Fi Protected Setup oder AOSS™ >> Installationsanleitung unterstützt.

Mehr Informationen zur Netzwerkeinrichtung >> Netzwerkhandbuch.

So greifen Sie auf Benutzerhandbücher für erweiterte Funktionen zu

Sie können diese Handbücher im Brother Solutions Center ansehen und herunterladen unter:

<http://solutions.brother.com/>

Wi-Fi Direct™ Anleitung

Dieses Handbuch informiert über die Konfiguration und die Verwendung Ihres Brother-Geräts für drahtloses Drucken direkt von einem Mobilgerät, das den Standard Wi-Fi Direct™ unterstützt.

Google Cloud Print Anleitung

Dieses Handbuch enthält Einzelheiten zur Konfiguration Ihres Brother-Geräts für ein Google-Konto und zur Verwendung von Google Cloud Print zum Drucken über das Internet von Geräten, die Gmail™ für Mobilgeräte, GOOGLE DOCS™ für Mobilgeräte und Anwendungen für Chrome OS verwenden.

Anleitung für Mobildruck und -scan aus Brother iPrint&Scan

Dieses Handbuch enthält nützliche Informationen zum Drucken von JPEG- und PDF-Dateien¹ von Ihrem Mobilgerät und Scannen von Ihrem Brother-Gerät auf Ihr Mobilgerät, wenn es mit einem Wi-Fi-Netzwerk verbunden ist.

¹ Das Drucken von PDF wird nicht von Windows® Phone unterstützt.

Brother Web Services Anleitung

Dieses Handbuch enthält Details zur Konfiguration und Verwendung Ihres Brother-Gerätes zum Scannen, Laden und Anzeigen von Bildern und Dateien auf bestimmten Websites, die diese Dienste bereitstellen.

Zugang zum Brother-Support (Windows®)

Auf der Installations-CD-ROM finden Sie alle Kontaktdaten, die Sie benötigen, wie Web-Support (Brother Solutions Center).

- Klicken Sie im Hauptmenü auf **Brother-Support**. Der folgende Bildschirm erscheint:



- Um unsere Website (<http://www.brother.com/>) aufzurufen, klicken Sie auf **Brother-Homepage**.
- Um die neuesten Produkt- und Supportinformationen aufzurufen (<http://solutions.brother.com/>), klicken Sie auf **Brother Solutions Center**.
- Um unsere Website zum original Brother Verbrauchsmaterial zu besuchen (<http://www.brother.com/original/>), klicken Sie auf **Information zum Gerät**.
- Um zum Brother CreativeCenter zu gelangen (<http://www.brother.com/creativecenter/>), wo Sie KOSTENLOSE Fotoprojekte und druckbare Downloads finden, klicken Sie auf **Brother CreativeCenter**.
- Um zur Hauptseite zurückzugelangen, klicken Sie auf **Zurück** und zum Beenden klicken Sie auf **Beenden**.

Zugang zum Brother-Support (Macintosh)

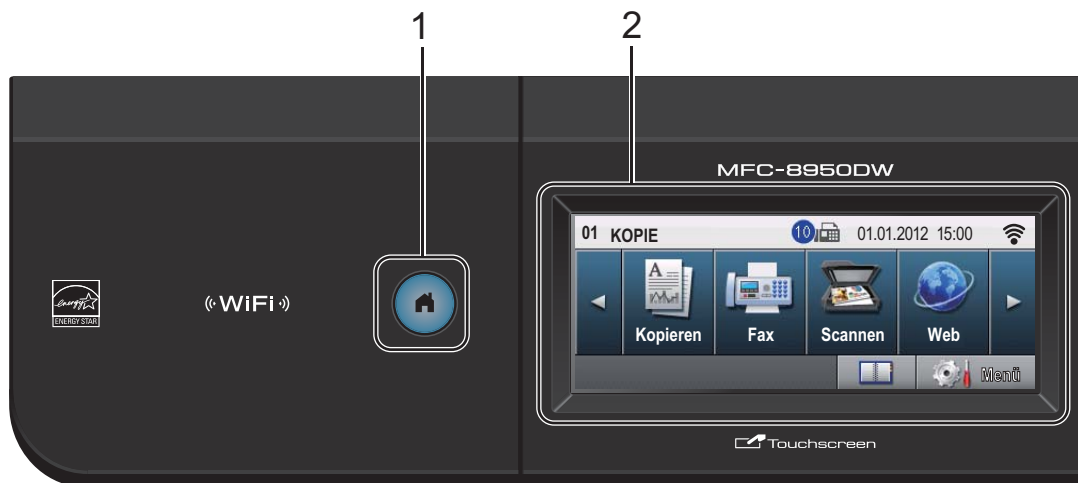
Auf der Installations-CD-ROM finden Sie alle Kontaktdaten, die Sie benötigen, wie Web-Support (Brother Solutions Center).

- Doppelklicken Sie auf das Symbol **Brother-Support**. Der folgende Bildschirm erscheint:



- Um Presto! PageManager herunterzuladen und zu installieren, klicken Sie auf **Presto! PageManager**.
- Um Ihr Gerät auf der Produktregistrierungsseite von Brother (<http://www.brother.com/registration/>) zu registrieren, klicken Sie auf **Online-Registrierung**.
- Um die neuesten Produkt- und Supportinformationen aufzurufen (<http://solutions.brother.com/>), klicken Sie auf **Brother Solutions Center**.
- Um unsere Website zum original Brother Verbrauchsmaterial zu besuchen (<http://www.brother.com/original/>), klicken Sie auf **Information zum Gerät**.

Funktionstastenfeld-Übersicht



1 Home-Taste



Drücken Sie die blau leuchtende Home-Taste, um in den Bereitschaftsmodus zurückzukehren.

2 Display (LCD - Flüssigkristallanzeige)

Dies ist ein Touchscreen-Display. Indem Sie einzelne auf dem Bildschirm angezeigte Tasten mit dem Finger antippen, können Sie auf die Menüs und Optionen zugreifen.

3 Fax-Tasten:

Telefon

Wenn das F/T-Klingeln (schnelles Doppelklingeln) zu hören ist, können Sie den Hörer eines externen Telefons abnehmen und diese Taste drücken, um das Gespräch zu führen.

Innerhalb einer Nebenstellenanlage kann durch Drücken dieser Taste ein Anruf weitergeleitet werden (nur für die Schweiz) oder die Amtsholung erfolgen.

Wahl-W/Pause

Wählt die zuletzt gewählte Nummer noch einmal an. Diese Taste fügt auch beim Speichern oder manuellen Wählen von Rufnummern eine Pause ein.

Zielwahl

Anzeigen einer Zielwahltaste auf dem Touchscreen.

4 Zifferntasten

Verwenden Sie diese Taste zum Wählen von Rufnummern und zur Eingabe von Informationen.

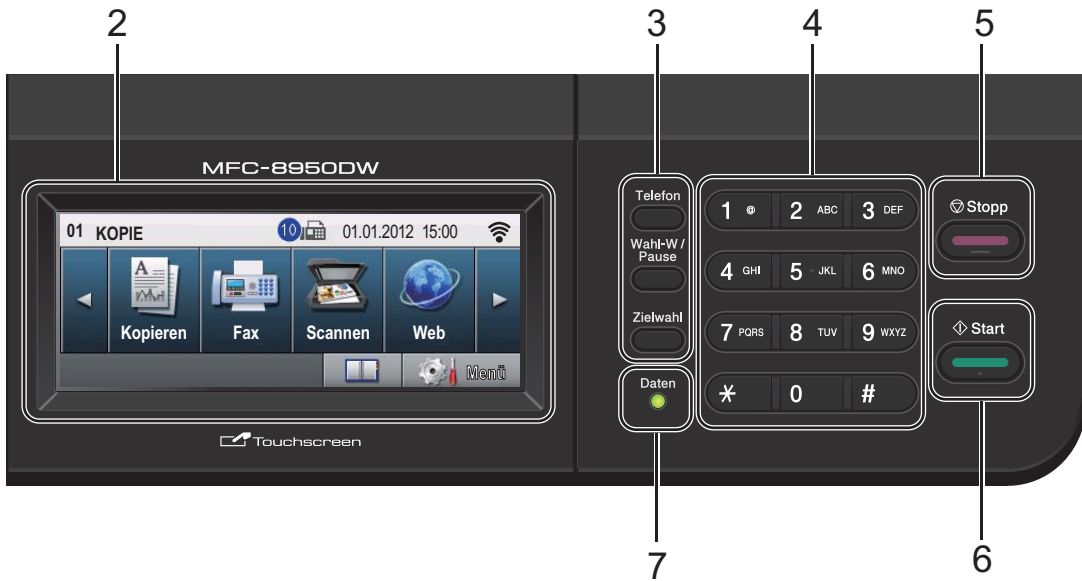
Diese Funktion stellt auf den Touchscreen um, wenn Sie Rufnummern zum Rufnummernspeicher hinzufügen.

5 Stopp

Zum Abbrechen einer Funktion oder zum Verlassen eines Menüs.




6 Start

Zum Starten des Dokumentversands oder Erstellen von Kopien.



7 Daten

Die **Daten** LED (Leuchtdiode) blinkt abhängig vom Gerätestatus.

Gerätestatus	Beschreibung
Bereitschaftsmodus 	Das Gerät ist druckbereit, das Gerät hat zum Energiesparmodus umgeschaltet, es befinden sich keine zu druckenden Daten im Gerät oder das Gerät ist ausgeschaltet.
Datenempfang  Grün (blinkend)	Das Gerät empfängt Daten vom Computer, verarbeitet Daten im Speicher oder druckt Daten.
Restdaten im Speicher  Grün	Es befinden sich noch Druckdaten im Speicher des Gerätes.

Touchscreen-Display

Das Touchscreen-Display zeigt den aktuellen Gerätestatus an, sofern das Gerät nicht mit anderen Funktionen beschäftigt ist.



1 Modusanzeige

Zeigt den aktuellen Modus ihres Geräts.

2 Fax im Speicher

Zeigt, wie viele empfangene Faxe im Speicher sind.

3 Datum und Uhrzeit

Ermöglicht das Einstellen von Datum und Uhrzeit.

4 Web

Damit können Sie eine Verbindung zwischen Ihrem Brother-Gerät und einem Internetdienst herstellen. Weitere Einzelheiten >>> Brother Web Services Anleitung.

5 Wireless-Status

Eine vierstufige Anzeige im Bildschirm des Bereitschaftsmodus zeigt die aktuelle Signalstärke für den drahtlosen Betrieb an, wenn Sie eine Drahtlosverbindung oder Wi-Fi Direct™ verwenden.



Wenn oben rechts im Touchscreen die Taste



angezeigt wird, können Sie die Wireless-Einstellungen einfach durch Drücken dieser Taste konfigurieren. Für weitere Informationen >>> Installationsanleitung.

6 Menü

Ermöglicht den Zugriff auf das Hauptmenü.

7 Adressbuch

Für die Suche der gewünschten Rufnummer für Fax/Anwahl/E-Mail oder I-Fax.

8 Sicherheitsindikator

Zeigt den Sicherheitsstatus des Gerätes an. Erscheint bei eingeschalteter Benutzersperre oder Einstellsperre.

9 Betriebsstasten:

Copy

Zum Einschalten des Kopierbetriebs.

Fax

Zum Einschalten des Faxbetriebs.

Scan

Zum Einschalten des Scannerbetriebs.

10 Warnsymbol !

Erscheint bei einer Fehlermeldung oder einer Wartungsmeldung. Drücken Sie auf das Warnsymbol, um die Meldung anzuzeigen und drücken Sie dann **Stopp**, um zum Bereitschaftsbildschirm zurückzukehren.

11 Direktdruck

Zum direkten Drucken der Daten von einem USB-Stick (USB-Flash-Speicher) oder einer digitalen Kamera, die den USB-Massenspeicher-Standard unterstützt. (Siehe *Daten direkt von einem USB-Stick (USB-Flash-Speicher) oder einer digitalen Kamera drucken, die den Massenspeicher-Standard unterstützt* >>> Seite 61.)

Nur aktiv, wenn Sie einen USB-Stick oder eine digitale Kamera an den USB-Direktanschluss des Gerätes anschließen.

12 Sicherer Druck

Ermöglicht den Zugriff auf das Menü Sicherer Druck.

Nur aktiv, wenn das Gerät über sichere Druckdaten verfügt.

Grundlegende Vorgänge

Zur Bedienung des Touchscreen tippen Sie mit dem Finger auf das Menü oder auf die Modustaste direkt auf dem Display.

Für die Anzeige oder den Zugriff auf sämtliche Bildschirmmenüs oder -optionen einer Einstellung drücken Sie ▲▼ oder ◀▶, um durch die Menüs und Optionen zu blättern.

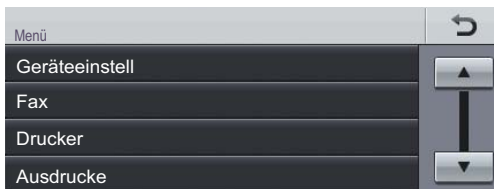
Drücken Sie ↶, um zum vorherigen Menü zurückzukehren.

! Wichtig

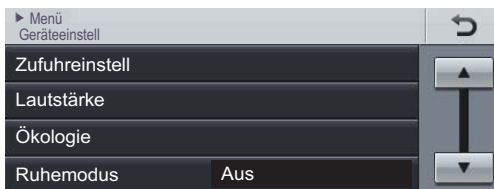
Drücken Sie NIEMALS mit einem spitzen Gegenstand wie einem Stift oder Eingabestift auf den Touchscreen. Dadurch könnte das Gerät beschädigt werden.

Die folgenden Schritte erklären, wie Sie Geräteeinstellungen ändern. In diesem Beispiel wird die Hintergrundbeleuchtung des Displays von Hell auf Dunkel geändert.

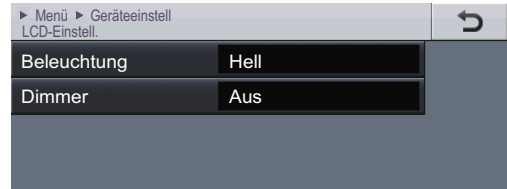
- 1 Drücken Sie Menü.
- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Geräteeinstell anzuzeigen. Drücken Sie Geräteeinstell.



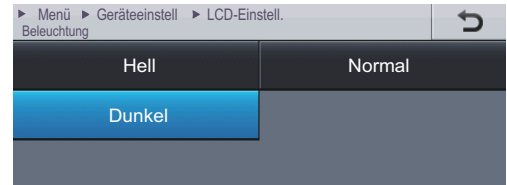
- 3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um LCD-Einstell. anzuzeigen. Drücken Sie LCD-Einstell..



- 4 Drücken Sie Beleuchtung.



- 5 Drücken Sie Dunkel.



- 6 Drücken Sie Stopp.

Lautstärke-Einstellungen

Klingellautstärke

Sie können als Klingellautstärke einen Lautstärkebereich wählen.

- 1 Drücken Sie **Menü**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Geräteeinstell** anzuzeigen. Drücken Sie **Geräteeinstell**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Lautstärke** anzuzeigen. Drücken Sie **Lautstärke**.
- 4 Drücken Sie **Klingeln**.
- 5 Drücken Sie **Leise**, **Normal**, **Laut** oder **Aus**.
- 6 Drücken Sie **Stopp**.

Signalton-Lautstärke

Wenn der Signalton eingeschaltet wurde, ist er zu hören, wenn Sie eine Taste drücken, ein Fehler auftritt oder ein Fax gesendet bzw. empfangen wurde. Sie können einen Lautstärkebereich wählen.

- 1 Drücken Sie **Menü**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Geräteeinstell** anzuzeigen. Drücken Sie **Geräteeinstell**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Lautstärke** anzuzeigen. Drücken Sie **Lautstärke**.
- 4 Drücken Sie **Signalton**.
- 5 Drücken Sie **Leise**, **Normal**, **Laut** oder **Aus**.
- 6 Drücken Sie **Stopp**.

Lautsprecher-Lautstärke

Sie können einen Lautstärkebereich für den Lautsprecher wählen.

- 1 Drücken Sie **Menü**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Geräteeinstell** anzuzeigen.
Drücken Sie **Geräteeinstell**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Lautstärke** anzuzeigen.
Drücken Sie **Lautstärke**.
- 4 Drücken Sie **Lautsprecher**.
- 5 Drücken Sie **Leise**, **Normal**, **Laut** oder **Aus**.
- 6 Drücken Sie **Stopp**.

2

Papier einlegen

Papier oder andere Druckmedien einlegen

Das Gerät kann Papier aus der Standard-Papierzufuhr, der optionalen unteren Papierzufuhr oder der Multifunktionszufuhr einziehen.



Hinweis

Wenn Ihr Anwendungsprogramm die Auswahl einer Papiergröße im Druckmenü unterstützt, können Sie diese Auswahl über das Programm vornehmen. Wenn das Anwendungsprogramm dies nicht unterstützt, können Sie die Papiergröße im Druckertreiber oder durch Betätigen der Tasten im Funktionstastenfeld einstellen.

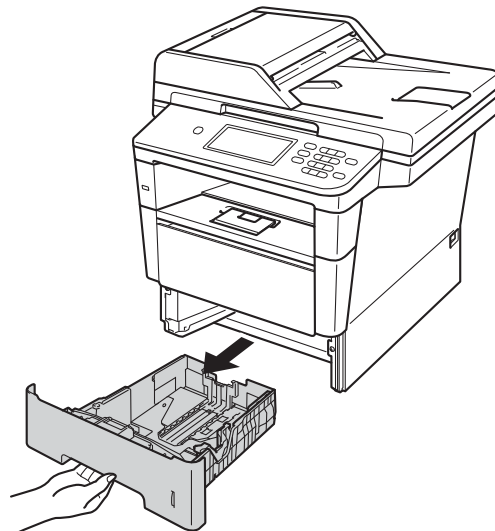
Einlegen von Papier in die Standard-Papierzufuhr und die optionale untere Papierzufuhr

Sie können bis zu 500 Blatt in die Papierzufuhr 1 und 2 einlegen ¹. Der Papierstapel darf die Markierung für die maximale Stapelhöhe (▼▼▼) an der rechten Seite der Papierzufuhr nicht überschreiten. (Für empfohlenes Papier: *Verwendbare Papiersorten und Druckmedien* ►► Seite 23.)

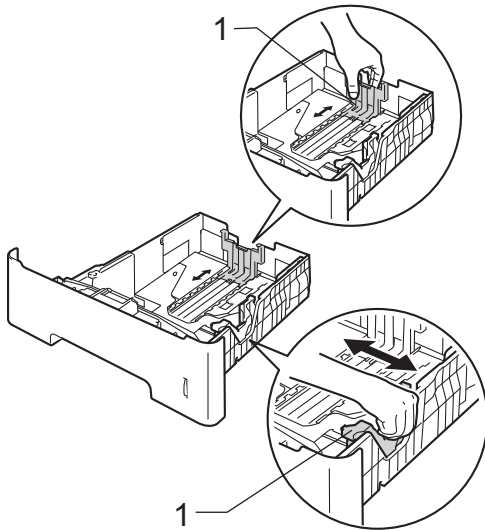
¹ Zufuhr 2 ist für Modell MFC-8950DW optional.

Drucken auf Normalpapier, dünnes Papier oder Recyclingpapier aus Zufuhr 1 und Zufuhr 2

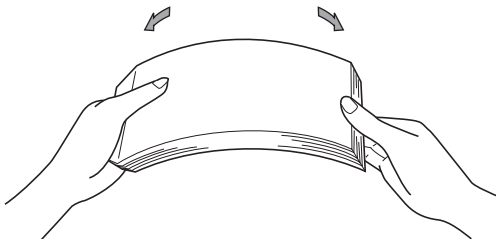
- 1 Ziehen Sie die Papierkassette ganz aus dem Gerät heraus.



- 2 Halten Sie den grünen Hebel der jeweiligen Papierführung (1) gedrückt und verschieben Sie die Papierführungen entsprechend dem Papierformat, das Sie einlegen möchten. Achten Sie darauf, dass die Papierführungen fest in den Aussparungen einrasten.

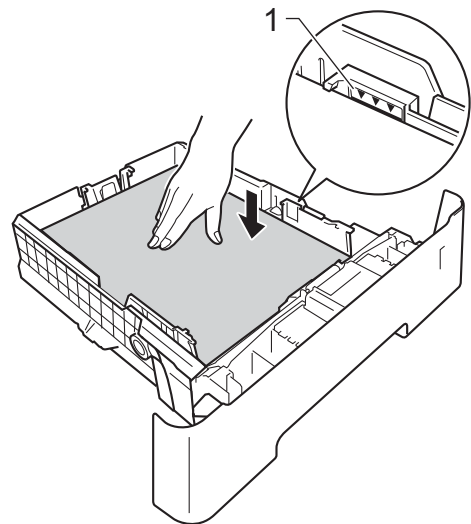


- 3 Fächern Sie den Papierstapel gut auf, um Papierstaus und Fehler beim Einzug zu vermeiden.



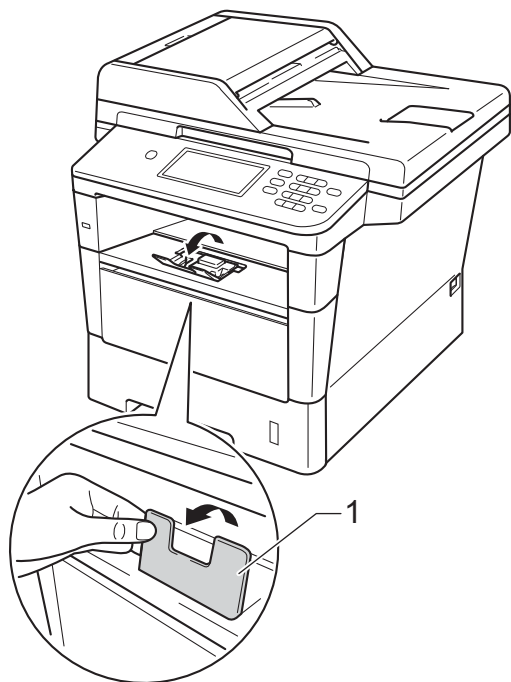
- 4 Legen Sie Papier in die Kassette ein und beachten Sie dabei:

- Das Papier muss sich unterhalb der Markierung für die maximale Stapelhöhe (▼▼▼) (1) befinden.
- Wenn die Papierkassette zu voll ist, können Papierstaus entstehen.
- Die zu bedruckende Seite muss *nach unten* zeigen.
 - Die Papierführungen müssen den Papierstapel berühren, damit das Papier ordnungsgemäß eingezogen werden kann.



- 5 Schieben Sie die Papierkassette wieder fest in das Gerät ein. Vergewissern Sie sich, dass sie vollständig in das Gerät eingesetzt ist.

- 6 Klappen Sie die Papierstütze (1) hoch, damit das Papier nicht aus dem -Papierausgabefach herausfällt, oder nehmen Sie jede Seite sofort nach der Ausgabe aus dem Gerät.

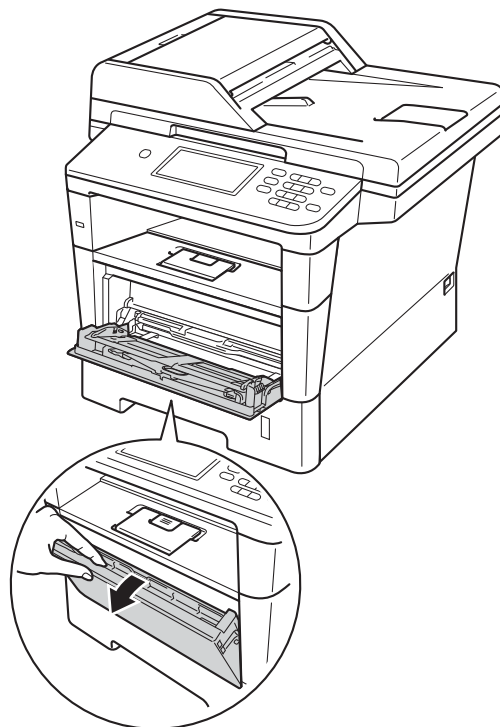


Papier in die Multifunktionszufuhr (MF-Zufuhr) einlegen

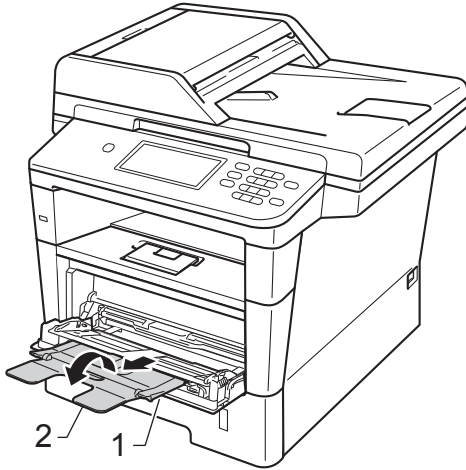
Sie können bis zu 3 Umschläge oder andere besondere Druckmedien in die MF-Zufuhr einlegen oder bis zu 50 Blatt Normalpapier. Verwenden Sie diese Zufuhr, um auf dickes Papier, Briefpapier, Etiketten oder Umschläge zu drucken oder zu kopieren. (Informationen zum empfohlenen Papier finden Sie unter *Verwendbare Papiersorten und Druckmedien* ►► Seite 23.)

Drucken auf Normalpapier, dünnes Papier, Recyclingpapier und Briefpapier aus der MF-Zufuhr

- 1 Öffnen Sie die MF-Zufuhr und klappen Sie sie vorsichtig herunter.

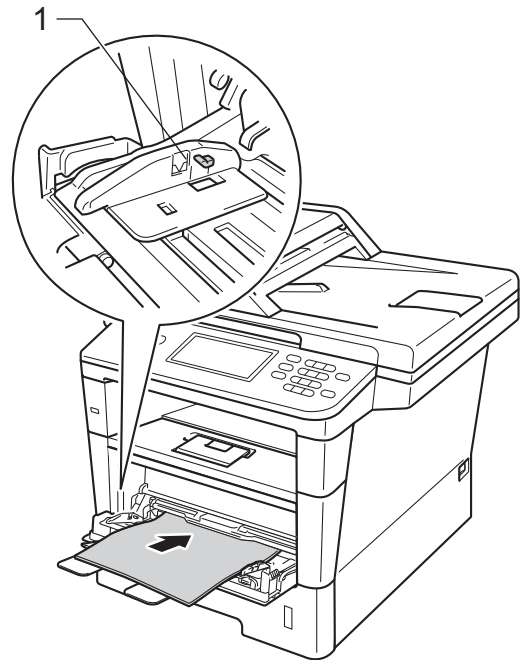


- 2 Ziehen Sie die Papierstütze der MF-Zufuhr (1) heraus und klappen Sie die Verlängerung (2) aus.

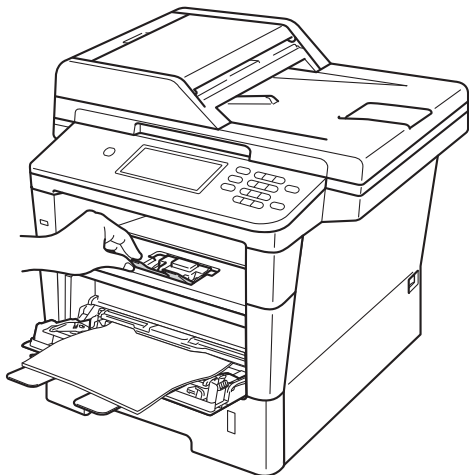


- 3 Legen Sie Papier in die MF-Zufuhr ein und beachten Sie dabei:

- Das Papier muss sich unterhalb der Markierung für die maximale Stapelhöhe (1) befinden.
- Das Papier muss mit der zu bedruckenden Seite *nach oben* und der Oberkante (Einzugskante) zuerst eingelegt werden.
- Die Papierführungen müssen den Papierstapel berühren, damit das Papier korrekt eingezogen werden kann.

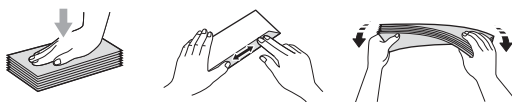


- 4 Klappen Sie die Papierstütze des Papierausgabefachs hoch, damit das Papier nicht aus dem Papierausgabefach rutscht, oder nehmen Sie jede Seite sofort nach der Ausgabe aus dem Gerät.

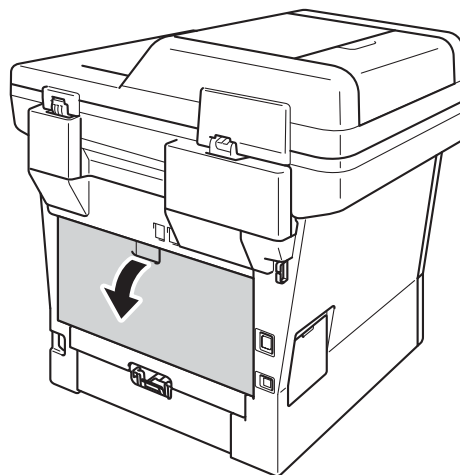


Drucken auf dickes Papier, Etiketten und Umschläge aus der MF-Zufuhr

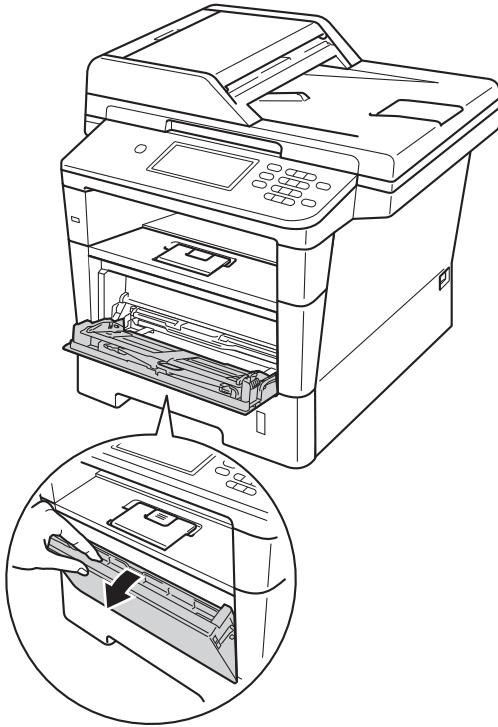
Vor dem Einlegen sollten Sie die Ecken und Kanten der Umschläge möglichst flach zusammendrücken.



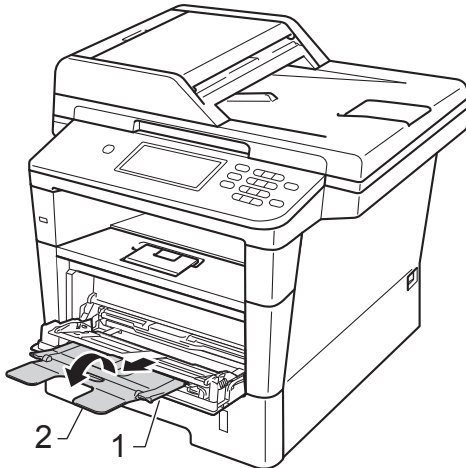
- 1 Öffnen Sie die hintere Abdeckung (Papierausgabe mit Druckseite oben).



- 2 Öffnen Sie die MF-Zufuhr und klappen Sie sie vorsichtig herunter.

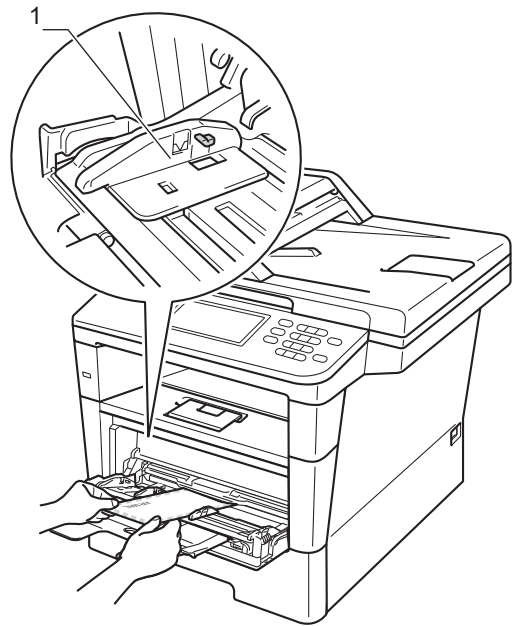


- 3 Ziehen Sie die Papierstütze der MF-Zufuhr (1) heraus und klappen Sie die Verlängerung (2) aus.



- 4 Legen Sie Papier, Etiketten und Umschläge in die MF-Zufuhr. Stellen Sie Folgendes sicher:

- Die Anzahl der Umschläge in der MF-Zufuhr überschreitet nicht 3.
- Das Papier, die Etiketten und die Umschläge müssen sich unterhalb der Markierung für die maximale Stapelhöhe (1) befinden.
- Die zu bedruckende Seite muss nach oben zeigen.



- 5 Senden Sie die Druckdaten zum Gerät.



Hinweis

- Nehmen Sie jeden Umschlag sofort nach dem Bedrucken aus dem Gerät, um einen Papierstau zu vermeiden.
 - Wenn sich dickes Papier während des Druckens wellt, legen Sie nur ein Blatt in die MF-Zufuhr ein und öffnen Sie die hintere Abdeckung (Ausgabefach für zu bedruckende Seite nach oben), damit das Papier am Ausgabefach für die zu bedruckende Seite nach oben ausgegeben wird.
-

- 6 Schließen Sie die hintere Abdeckung (Papierausgabe mit Druckseite oben).

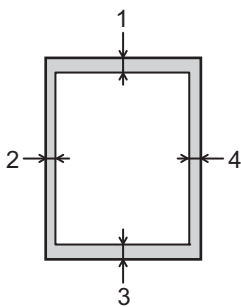
Nicht scanbare und nicht bedruckbare Bereiche

Die Abbildungen unten zeigen die maximal nicht scanbaren und bedruckbaren Bereiche. Diese Bereiche sind von der Papiergröße oder den Einstellungen in der verwendeten Anwendung abhängig.



Hinweis

Bei Verwendung der BR-Script3-Emulation beträgt der nicht bedruckbare Bereich um die Papierrecken 4,2 mm.



Verwendung	Dokumentengröße	Oben (1) Unten (3)	Links (2) Rechts (4)
Fax (Senden)	Letter	3 mm	4 mm
	A4	3 mm	(Vorlageneinzug) 1 mm (Vorlagenglas) 3 mm
	Legal	3 mm	4 mm
Kopieren* *eine Einzelkopie oder eine 1 auf 1 Kopie	Letter	4 mm	4 mm
	A4	4 mm	3 mm
	Legal	4 mm	4 mm
Scannen	Letter	3 mm	3 mm
	A4	3 mm	3 mm
	Legal	3 mm	3 mm
Drucken	Letter	4,2 mm	6,35 mm
	A4	4,2 mm	6,01 mm
	Legal	4,2 mm	6,35 mm

Papiereinstellungen

Papierformate und -sorten



Hinweis

Zum Ausdrucken von Faxen können vier Papierformate verwendet werden: A4, Letter, Legal oder Folio.

Wenn das Papierformat gewechselt wird, sollten Sie auch die Papierformat-Einstellung ändern, damit das Gerät das Dokument oder ein empfangenes Fax an die Papiergröße anpassen kann.

Sie können folgende Papierformate verwenden.

Zum Kopieren:

A4, Letter, Legal, Executive, A5, A5 L, A6, B5, B6 und Folio (8,5 Zoll × 13 Zoll)

Zum Ausdrucken von Faxdokumenten:

A4, Letter, Legal oder Folio (8,5 Zoll × 13 Zoll)

Nach der Festlegung des Papierformats können Sie das Gerät auf das Druckmedium einstellen, das Sie verwenden möchten. Dadurch erhalten Sie die beste Druckqualität.

- 1 Drücken Sie Menü.
- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Geräteeinstell** anzuzeigen. Drücken Sie **Geräteeinstell**.
- 3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Zufuhreinstell** anzuzeigen. Drücken Sie **Zufuhreinstell**.
- 4 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Um die Papiersorte auf **MF-Zuführung** einzustellen, drücken Sie ▲ oder ▼, um **MF-Zuführung** anzuzeigen. Drücken Sie **MF-Zuführung**

- Um die Papiersorte auf **Zufuhr 1** einzustellen, drücken Sie ▲ oder ▼, um **Zufuhr 1** anzuzeigen.

Drücken Sie **Zufuhr 1**

- Um die Papiersorte auf **Zufuhr 2** einzustellen, drücken Sie ▲ oder ▼, um **Zufuhr 2** anzuzeigen.

Drücken Sie **Zufuhr 2**¹, sofern installiert.

- 5 Drücken Sie ◀ oder ▶, um die Papierformatoptionen anzuzeigen. Drücken Sie **A4**, **Letter**, **Legal**, **Executive**, **A5**, **A5 L**³, **A6**³, **B5**, **B6**, **Folio** oder **Beliebig**².
- 6 Drücken Sie **Dünn**, **Normal**, **Dick**, **Dicker**, **Recyclingpapier** oder **Etikett**⁴.
- 7 Drücken Sie **Stopp**.

- 1 Die Taste **Zufuhr 2** ist aktiviert, sobald die **Papierzufuhr 2** installiert ist.
- 2 Die Option **Beliebig** wird nur angezeigt, wenn die **MF-Zufuhr** gewählt ist.
- 3 **A5 L** und **A6** stehen für **Zufuhr 2** nicht zur Verfügung.
- 4 Sie können **Etikett** für die **MF-Zuführung** wählen.



Hinweis

Wenn für die **MF-Zufuhr** **Beliebig** eingestellt ist: Sie müssen als **Papierquelle** **Nur MF** wählen. Die **Papierformat-Einstellung** **Beliebig** kann für die **MF-Zufuhr** nicht verwendet werden, wenn **N-auf-1-Kopien** angefertigt werden. Sie müssen in diesem Fall ein anderes Papierformat für die **MF-Zufuhr** einstellen.

Papierquelle für den Kopierbetrieb wählen

Sie können wählen, welche Papierzufuhr vorrangig zum Kopieren verwendet wird.

Wenn Sie **Nur Zufuhr 1**, **Nur MF** oder **Nur Zufuhr 2**¹ wählen, zieht das Gerät Papier nur aus dieser Zufuhr ein. Wenn die gewählte Zufuhr leer ist, wird **Kein Papier** im Display angezeigt. Legen Sie Papier in die leere Zufuhr ein.

Um die Einstellung der Papierquelle zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Drücken Sie **Menü**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Geräteeinstell** anzuzeigen. Drücken Sie **Geräteeinstell**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Zufuhreinstell** anzuzeigen. Drücken Sie **Zufuhreinstell**.
- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Zufuhr:Kopie** anzuzeigen. Drücken Sie **Zufuhr:Kopie**.
- 5 Drücken Sie **Nur Zufuhr 1**, **Nur Zufuhr 2**¹, **Nur MF**, **MF>Z1>Z2**¹ oder **Z1>Z2**¹**>MF**.
- 6 Drücken Sie **Stopp**.

¹ Nur Zufuhr 2 bzw. Z2 wird nur angezeigt, wenn die Zufuhr 2 installiert ist.



Hinweis

- Wenn Dokumente in den Vorlageneinzug eingelegt wurden und **MF>Z1>Z2** oder **Z1>Z2>MF** gewählt ist, sucht das Gerät automatisch nach der Zuführung mit dem am besten geeigneten Papier und zieht das Papier aus dieser ein. Wenn in keine Zufuhr passendes Papier eingelegt ist, wird Papier aus der Zufuhr mit der höheren Priorität eingezogen.
- Bei Verwendung des Vorlagenglases wird stets aus der Zufuhr mit der höheren Priorität eingezogen, auch wenn sich passenderes Papier in einer anderen Zufuhr befindet.

Papierquelle für den Faxbetrieb wählen



Hinweis

- Zum Ausdrucken von Faxen können vier Papierformate verwendet werden: A4, Letter, Legal oder Folio. Wenn sich kein geeignetes Papier in einer der Zuführungen befindet, werden empfangene Faxe gespeichert und im Display wird Größe falsch angezeigt. (Details dazu finden Sie unter *Fehler- und Wartungsmeldungen* ►► Seite 101.)
- Wenn die Zufuhr leer ist und sich empfangene Faxe im Speicher befinden, wird im Display *Kein Papier* angezeigt. Legen Sie Papier in die leere Zufuhr ein.

Sie können wählen, welche Papierzufuhr vorrangig zum Ausdruck empfangener Faxe verwendet wird.

Wenn Sie *Nur Zufuhr 1*, *Nur MF* oder *Nur Zufuhr 2*¹ wählen, zieht das Gerät Papier nur aus dieser Zufuhr ein. Wenn die gewählte Zufuhr leer ist, wird *Kein Papier* im Display angezeigt. Legen Sie Papier in die leere Zufuhr ein.

Wenn Sie *Z1>Z2*¹>MF wählen, zieht das Gerät Papier aus Zufuhr 1 ein, bis diese leer ist, dann aus Zufuhr 2 und anschließend aus der MF-Zufuhr. Wenn Sie *MF>Z1>Z2*¹ wählen, zieht das Gerät Papier aus der MF-Zufuhr ein, bis diese leer ist, dann aus Zufuhr 1 und anschließend aus Zufuhr 2.

- 1 Drücken Sie *Menü*.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um *Geräteeinstell* anzuzeigen. Drücken Sie *Geräteeinstell*.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um *Zufuhreinstell* anzuzeigen. Drücken Sie *Zufuhreinstell*.

4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um *Zufuhr:Faxen* anzuzeigen. Drücken Sie *Zufuhr:Faxen*.

5 Drücken Sie *Nur Zufuhr 1*, *Nur Zufuhr 2*¹, *Nur MF*, *MF>Z1>Z2*¹ oder *Z1>Z2*¹>MF.

6 Drücken Sie **Stopp**.

¹ *Nur Zufuhr 2* bzw. *Z2* wird nur angezeigt, wenn die Zufuhr 2 installiert ist.

Papierquelle für den Druckerbetrieb wählen

Sie können wählen, welche Papierzufuhr vorrangig zum Drucken vom Computer aus und für den Direktdruck verwendet wird.

- 1 Drücken Sie **Menü**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Geräteeinstell** anzuzeigen. Drücken Sie **Geräteeinstell**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Zufuhreinstell** anzuzeigen. Drücken Sie **Zufuhreinstell**.
- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Zufuhr:Druck** anzuzeigen. Drücken Sie **Zufuhr:Druck**.
- 5 Drücken Sie **Nur Zufuhr 1**, **Nur Zufuhr 2**¹, **Nur MF**, **MF>Z1>Z2**¹ oder **Z1>Z2**¹**>MF**.
- 6 Drücken Sie **Stopp**.

¹ Nur Zufuhr 2 bzw. Z2 wird nur angezeigt, wenn die Zufuhr 2 installiert ist.

Verwendbare Papiersorten und Druckmedien

Die Druckqualität kann je nach verwendeter Papiersorte unterschiedlich sein.

Sie können die folgenden Druckmedien verwenden: Normalpapier, dünnes Papier, dickes Papier, dickeres Papier, Briefpapier, Recyclingpapier, Etiketten oder Umschläge.

Damit Sie die besten Resultate erhalten, sollten Sie die folgenden Hinweise beachten:

- Legen Sie **NICHT** verschiedene Papiersorten gleichzeitig ein, weil dies Einzugsfehler oder Papierstaus verursachen könnte.
- Für einen fehlerfreien Druck müssen Sie die Papiergröße in der Software entsprechend dem eingelegten Papier einstellen.
- Berühren Sie die bedruckte Seite des Papiers nicht direkt nach dem Drucken.
- Bevor Sie eine große Menge Papier kaufen, sollten Sie einige Papiersorten auf ihre Eignung prüfen.
- Verwenden Sie Etiketten, die für die Verwendung in Lasergeräten ausgelegt sind.

Empfohlenes Papier und Druckmedien

Druckmedium	Bezeichnung
Normalpapier	Xerox Premier TCF 80 g/m ² Xerox Business 80 g/m ²
Recyclingpapier	Xerox Recycled Supreme 80 g/m ²
Etiketten	Avery Laseretiketten L7163
Umschläge	Antalis River-Serie (DL)

Papiersorten und -formate

Das Gerät kann Papier aus der Standard-Papierzufuhr, der Multifunktionszufuhr oder der optionalen unteren Papierzufuhr einziehen.

Die Papierzuführungen werden in diesem Handbuch und im Druckertreiber wie folgt bezeichnet:

Zufuhr und optionale Zufuhr	Name
Standard-Papierzufuhr	Zuführung 1
Multifunktionszufuhr	MF-Zufuhr
Optionale untere Papierzufuhr	Zufuhr 2 ¹

¹ Zufuhr 2 ist für Modell MFC-8950DW optional.

Kapazität der Papierzuführungen

	Papiergröße	Druckmedien	Anzahl Blatt
Standard-Papierzufuhr (Zufuhr 1)	A4, Letter, Legal, B5, Executive, A5, A5 (Lange Kante), A6, B6, Folio ¹	Normalpapier, dünnes Papier und Recyclingpapier	Bis zu 500 (80 g/m ²)
Multifunktionszuführung (MF-Zuführung)	Breite: 76,2 bis 215,9 mm Länge: 127,0 bis 355,6 mm	Normalpapier, dünnes Papier, dickes Papier, dickeres Papier, Briefpapier, Recyclingpapier, Umschläge, Etiketten	50 Blatt (80 g/m ²) 3 Umschläge
Optionale untere Papierzufuhr (Zufuhr 2) ²	A4, Letter, Legal, B5, Executive, A5, B6, Folio ¹	Normalpapier, dünnes Papier und Recyclingpapier	Bis zu 500 (80 g/m ²)

¹ Folio-Format: 215,9 mm × 330,2 mm

² Zufuhr 2 ist für Modell MFC-8950DW optional.

Empfohlene Papierspezifikationen

Papier, das den folgenden Angaben entspricht, ist für dieses Gerät geeignet.

Grundgewicht	75 bis 90 g/m ²
Stärke	80-110 µm
Rauheit	Höher als 20 Sek.
Steifigkeit	90-150 cm ³ /100
Faserrichtung	Schmalbahn
Volumenwiderstand	10e ⁹ -10e ¹¹ Ohm
Oberflächenwiderstand	10e ⁹ -10e ¹² Ohm-cm
Füllstoff	CaCO ₃ (neutral)
Aschegehalt	Unter 23 Gew.-%
Helligkeit	Höher als 80 %
Lichtundurchlässigkeit	Höher als 85 %

- Verwenden Sie nur Papier, das für Normalpapier-Kopierer geeignet ist.
- Das Papiergewicht sollte zwischen 75 und 90 g/m² liegen.
- Verwenden Sie Schmalbahn-Papier mit einem neutralen pH-Wert und einem Feuchtigkeitsgehalt von ca. 5 %.
- Dieses Gerät kann Recyclingpapier, das der Norm DIN 19309 entspricht, verwenden.

Aufbewahren und Verwenden von Spezialpapier

Das Gerät kann die meisten Arten von Kopier- und Briefpapier bedrucken. Manche Papiereigenschaften können sich jedoch auf die Druckqualität und die Zuverlässigkeit der Papierhandhabung auswirken. Deshalb sollten Sie Papier vor dem Kauf größerer Mengen zuerst testen. Lagern Sie das Papier in der verschlossenen Originalverpackung. Das Papier muss gerade liegen und vor Feuchtigkeit, direkter Sonneneinstrahlung und Hitze geschützt sein.

Einige wichtige Hinweise zur Auswahl des Papiers:

- Verwenden Sie KEIN Inkjet-Papier, weil dadurch Papierstaus und Schäden am Gerät auftreten können.
- Bei vorbedrucktem Papier müssen Farben verwendet werden, die der von der Fixiereinheit erzeugten Temperatur (200 °C) standhalten.
- Bei der Verwendung von Briefpapier, Papier mit rauer Oberfläche, faltigem Papier oder zerknittertem Papier kann die Druckqualität beeinträchtigt werden.

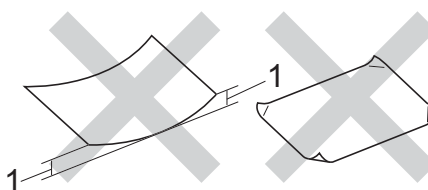
Zu vermeidendes Papier

! Wichtig

Manche Papierarten können Probleme verursachen oder das Gerät beschädigen.

Verwenden Sie NICHT:

- stark strukturiertes Papier
- extrem glattes oder glänzendes Papier
- gebogenes oder gewelltes Papier



1 Eine Wellung von 2 mm oder mehr kann Papierstaus verursachen.

- beschichtetes oder mit einem chemischen Überzug versehenes Papier
- beschädigtes, zerknittertes oder gefaltetes Papier
- Papier mit einem höheren Gewicht als in diesem Handbuch empfohlen
- geheftetes oder geklammertes Papier
- mit Niedrigtemperatur-Farben oder thermografisch hergestellte Briefköpfe
- mehrlagiges Papier oder Durchschreibepapier
- Inkjet-Papier für Tintenstrahlgeräte

Die oben aufgelisteten Papierarten können Ihr Gerät beschädigen. Solche Schäden sind von den Brother Garantie- oder Serviceleistungen ausgeschlossen.

Umschläge

Die meisten für Laserdrucker entwickelten Umschläge sind für Ihr Gerät geeignet. Einige Umschläge können jedoch aufgrund ihrer Eigenschaften zu Problemen beim Einzug oder der Druckqualität führen. Ein geeigneter Umschlag sollte mit geraden, gut gefalzten Kanten ausgestattet sein. Die Umschläge sollten flach aufliegen. Gefütterte oder zu dünne Umschläge sind nicht geeignet. Kaufen Sie Umschläge guter Qualität und weisen Sie den Lieferanten darauf hin, dass die Umschläge mit einem Lasergerät bedruckt werden sollen.

Umschläge können nur über die MF-Zufuhr eingezogen werden.

Sie sollten mit einem Umschlag einen Testdruck durchführen und prüfen, ob Sie das gewünschte Ergebnis erhalten.

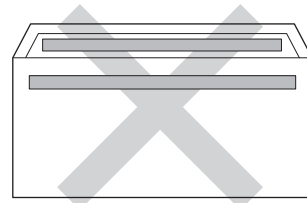
Zu vermeidende Umschläge

! Wichtig

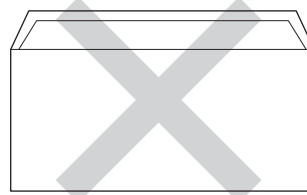
Verwenden Sie NICHT:

- Beschädigte, gerollte, gebogene, zerknitterte oder ungewöhnlich geformte Umschläge
- Stark glänzende oder stark strukturierte Umschläge
- Umschläge mit Klammern, Verschlüssen oder Bändern
- Umschläge mit selbstklebenden Verschlüssen
- Ausgebeulte Umschläge
- Schlecht gefalzte Umschläge
- Geprägte Umschläge (mit hochgeprägter Schrift)
- Bereits mit einem Laserdrucker bedruckte Umschläge
- innen bedruckte Umschläge
- Umschläge, die nicht exakt übereinandergelegt werden können

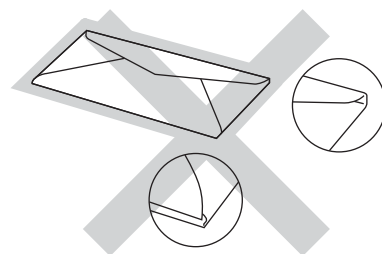
- Umschläge aus schwererem Papier als in den Spezifikationen für dieses Gerät angegeben
- Umschläge mit schiefen oder nicht rechteckigen Kanten
- Umschläge mit Fenstern, Aussparungen oder Perforation
- Umschläge mit Klebstoff an der Oberfläche wie unten gezeigt



- Umschläge mit doppelter Lasche wie unten gezeigt



- Umschläge, deren Laschen beim Kauf nicht zugeklappt sind
- Umschläge, deren Kanten wie unten gezeigt gefalzt sind



Wenn Sie eine der oben aufgelisteten Umschlagarten verwenden, kann Ihr Gerät beschädigt werden. Solche Schäden sind von den Brother Garantie- oder Serviceleistungen ausgeschlossen.

Gelegentlich können Einzugsprobleme aufgrund von Dicke, Größe und Klappenform der verwendeten Umschläge auftreten.

Etiketten

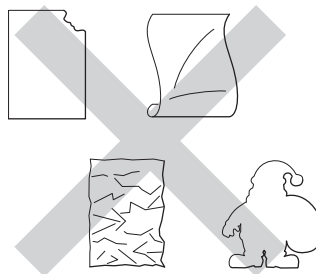
Die meisten Etiketten, die für Laserdrucker entwickelt wurden, können mit dem Gerät bedruckt werden. Die Etiketten sollten mit Klebstoff auf Acrylbasis hergestellt worden sein, da solche Klebstoffe den hohen Temperaturen in der Fixiereinheit besser standhalten. Der Klebstoff sollte nicht mit Geräteteilen in Berührung kommen, da Etiketten an der Trommeleinheit oder an den Rollen haften und Papierstaus und Druckqualitätsprobleme verursachen könnten. Zwischen den Etiketten darf sich kein Klebstoff befinden. Die Etiketten sollten so angeordnet sein, dass sie das ganze Blatt bedecken. Lücken zwischen den Etiketten können dazu führen, dass sich Etiketten beim Druck ablösen und schwerwiegende Papierstaus oder Druckprobleme verursachen.

Alle mit diesem Gerät verwendeten Etiketten müssen 0,1 Sekunden lang der von der Fixiereinheit erzeugten Temperatur von 200 °C standhalten können.

Etiketten können nur über die MF-Zufuhr eingezogen werden.

Zu vermeidende Etiketten

Verwenden Sie keine beschädigten, gerollten, gebogenen, zerknitterten oder ungleichmäßig geformten Etiketten.



! Wichtig

- Verwenden Sie KEINE Etikettenblätter, von denen schon Etiketten abgelöst wurden. Durch freiliegende Trägerfolie kann das Gerät beschädigt werden.
- Etiketten sollten die in diesem Benutzerhandbuch angeführten Gewichtsangaben nicht überschreiten. Etiketten, deren Gewicht diese Angaben überschreiten, werden eventuell nicht richtig eingezogen oder bedruckt und können das Gerät beschädigen.
- Verwenden Sie Etikettenblätter NICHT mehrmals und verwenden Sie keine Etikettenblätter, von denen schon Etiketten abgelöst wurden.

So legen Sie Dokumente ein

Sie können zum Faxen, Kopieren und Scannen von Dokumenten den automatischen Vorlageneinzug (ADF) oder das Vorlagenglas verwenden.

Automatischen Vorlageneinzug (ADF) verwenden

Es können bis zu 50 Seiten in den Vorlageneinzug eingelegt werden, die nacheinander automatisch eingezogen werden. Wir empfehlen die Verwendung von Standardpapier 80 g/m²; fächern Sie den Papierstapel stets gut auf, bevor Sie ihn in den Vorlageneinzug einlegen.

Verwendbare Vorlagen

Länge:	147,3 bis 355,6 mm
Breite:	147,3 bis 215,9 mm
Gewicht:	64 bis 90 g/m ²

So legen Sie Dokumente ein

❗ Wichtig

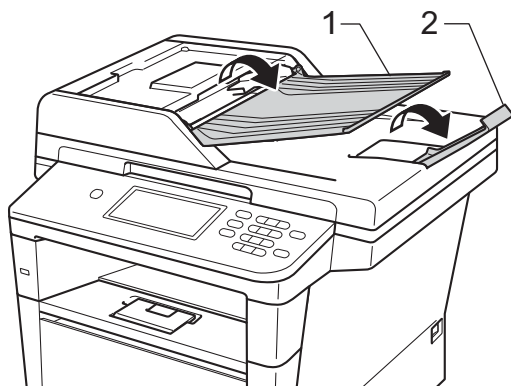
- Lassen Sie dickere Dokumente NICHT auf dem Vorlagenglas liegen. Dies könnte zu Dokumentenstaus im Vorlageneinzug führen.
- Verwenden Sie KEIN gerolltes, geknicktes, gefaltetes, geklebtes, eingerissenes oder geheftetes Papier.
- Legen Sie KEINE Karten, Zeitungen oder Stoffe in den Vorlageneinzug.
- Um Beschädigungen des Gerätes zu vermeiden, ziehen Sie NICHT am Dokument, während es eingezogen wird.



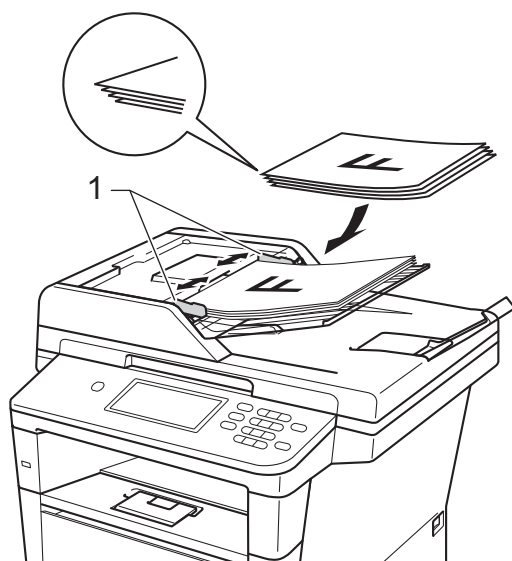
Hinweis

- Zum Einlesen von Dokumenten, die nicht für den Vorlageneinzug geeignet sind, lesen Sie *Vorlagenglas verwenden* >> Seite 31.
- Mehrseitige Dokumente können einfacher mit Hilfe des Vorlageneinzugs eingezogen werden.
- Achten Sie darauf, dass mit Korrekturflüssigkeiten versehene oder mit Tinte geschriebene Dokumente vollkommen getrocknet sind.

- 1 Klappen Sie die Vorlagenstütze (1) des Vorlageneinzuges aus. Klappen Sie die Vorlagenausgabestütze (2) des Vorlageneinzuges aus.



- 2 Fächern Sie die Seiten gut auf.
- 3 Stapeln Sie die Seiten Ihres Dokuments mit der *ersten einzulesenden Seite nach oben und der Oberkante zuerst* im Vorlageneinzug, bis sich die Displayanzeige ändert und die oberste Seite die Zufuhrrollen berührt.
- 4 Richten Sie die Papierführungen (1) entsprechend der Vorlagenbreite aus.



Hinweis

Zum Einlesen anderen als Standarddokumenten, lesen Sie *Vorlagenglas verwenden* ►► Seite 31.

Vorlagenglas verwenden

Vom Vorlagenglas können Seiten eines Buchs einzeln gefaxt, kopiert oder eingescannt werden.

Verwendbare Vorlagen

Länge:	Bis zu 355,6 mm
Breite:	Bis zu 215,9 mm
Gewicht:	Bis zu 2,0 kg

So legen Sie Dokumente ein

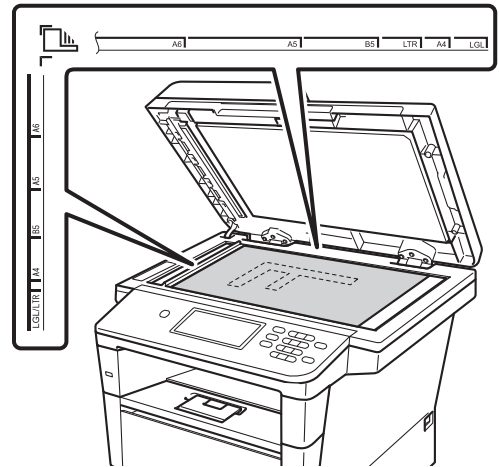


Hinweis

Zur Verwendung des Vorlagenglases muss der Vorlageneinzug leer sein.

- 1 Öffnen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung.

- 2 Legen Sie das Dokument mit Hilfe der Markierungen links und oben mit der einzulesenden Seite *nach unten* in die obere linke Ecke des Vorlagenglases.



- 3 Schließen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung.

Wichtig

Schließen Sie die Abdeckung vorsichtig und drücken Sie nicht darauf, wenn z. B. ein Buch oder ein dickeres Manuskript auf dem Glas liegt.

4

Fax senden

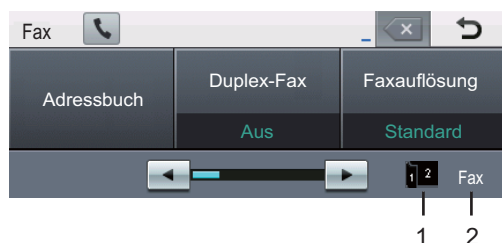
So senden Sie ein Fax

Die folgenden Schritte zeigen, wie ein Fax gesendet werden kann. Um mehrseitige Dokumente zu senden, verwenden Sie den Vorlageneinzug.

- 1 Wenn Sie ein Fax senden oder Sendeeinstellungen ändern möchten, drücken Sie die Taste **Fax** auf dem Touchscreen.



- Das Display zeigt:



1 Fax Duplex (beidseitig) Empfangsindikator

Erscheint, wenn der Duplexdruck für empfangene Faxe eingeschaltet ist.

2 Aktueller Empfangsmodus

Zeigt den eingestellten Empfangsmodus an.

- Fax (nur Fax)
- F/T (Fax/Tel)
- TAD (Externer Anrufbeantworter)
- Mnl (Manuell)



Hinweis

Die Standardeinstellung ist der Kopierbetrieb.

- 2 Sie haben die folgenden Möglichkeiten, ein Dokument einzulegen:

- Legen Sie das Dokument mit der zu sendenden Seite *nach oben* in den automatischen Vorlageneinzug. (Siehe *Automatischen Vorlageneinzug (ADF) verwenden* >> Seite 29.)
- Legen Sie das Dokument mit der einzulesenden Seite *nach unten* auf das Vorlagenglas. (Siehe *Vorlagenglas verwenden* >> Seite 31.)

- 3 Stellen Sie die Vorlagenglas-Scangröße, die Faxauflösung und den Kontrast ein, wenn Sie diese Einstellungen ändern möchten.

**Hinweis**

Für die folgenden erweiterten Funktionen und Einstellungen zum Senden von Faxdokumenten

►► Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen: *Fax senden*

- Duplex-Fax (für beidseitig bedruckte Faxe)
- Kontrast
- Fauxauflösung
- Rundsenden
- Direktversand
- Übersee-Modus
- Zeitwahl
- Stapelübertr.
- Als Standard
- Werks- einstellungen
- Deckbl.-Komm.
- Deckblatt Setup
- Passiv. Abruf

Bei Verwendung des Vorlageneinzugs können die Einstellungen für das Vorlagenglas nicht geändert werden.

4

Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Um ein einseitig bedrucktes Dokument zu senden, gehen Sie zu Schritt ⑤.
- Wenn Sie ein 2-seitiges Dokument senden möchten, wählen das Format zum 2-seitigen Scannen. Drücken Sie **Duplex-Fax** und wählen Sie **DuplexScan : Lange Kante** oder **DuplexScan : Kurze Kante**.

**Hinweis**

Sie können beidseitig bedruckte Dokumente aus dem Vorlageneinzug senden.

5

Geben Sie mit den Zifferntasten die Rufnummer ein. Sie können die Faxnummer auch wie folgt eingeben.

- Drücken Sie **Adressbuch**, die zu wählende Nummer und **Fax senden** auf dem Touchscreen.
- Drücken Sie **Zielwahl** auf dem Funktionstastenfeld und eine Zielwahltaste auf dem Touchscreen.

(Details dazu finden Sie unter *Rufnummer wählen* ►► Seite 48.)

6 Drücken Sie **Start**.

Faxen vom Vorlageneinzug

- Das Gerät liest das Dokument ein.

Faxen vom Vorlagenglas

Wenn **Direktversand auf Ein** eingestellt ist, sendet das Gerät das Dokument ohne eine Bestätigung anzuzeigen, ob weitere Seiten gescannt werden sollen.

- Wenn Sie **Start** gedrückt haben, beginnt das Gerät, die erste Seite einzulesen.

Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Wenn eine einzelne Seite gesendet werden soll, drücken Sie **Nein** (oder drücken Sie nochmals **Start**). Das Gerät beginnt, das Dokument zu senden.
- Um mehr als eine Seite zu senden, drücken Sie **Ja** und legen Sie die nächste Seite auf das Vorlagenglas. Drücken Sie **Start**. Das Gerät liest nun die Seite ein. (Wiederholen Sie diesen Schritt für alle folgenden Seiten.)



Hinweis

Um eine Faxübertragung abzubrechen, drücken Sie **Stopp**.

Faxdokumente im Format Letter, Legal oder Folio vom Vorlagenglas senden

Zum Faxen von Dokumenten im Format Letter, Legal oder Folio muss die Scangröße des Vorlagenglases auf Letter oder Legal/Folio eingestellt sein, da anderenfalls ein Teil des Dokumentes nicht mit übertragen wird.

- 1 Drücken Sie **Fax**.
- 2 Drücken Sie ◀ oder ▶, um Vorlagenglas Scangröße anzuzeigen. Drücken Sie Vorlagenglas Scangröße.
- 3 Drücken Sie Letter oder Legal/Folio.



Hinweis

Sie können die von Ihnen am häufigsten verwendete Einstellung als Standardeinstellung speichern. (►► Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen: *Änderungen als neue Standardeinstellungen festlegen*)

Abbrechen einer Faxübertragung

Drücken Sie **Stopp**, um den Versand des Faxes abzubrechen. Wenn Sie **Stopp** drücken, während das Gerät die Faxnummer wählt oder die Vorlage sendet, zeigt das Display: **Job abbrechen?**

Drücken Sie **Ja**, um den Versand des Faxes abzubrechen.

Sendebericht

Der Sendebereich kann als Beleg, dass ein Fax gesendet wurde, verwendet werden. In diesem Bericht werden der Name des Empfängers oder die Faxnummer, Datum, Uhrzeit und Dauer der Übertragung, die Anzahl der gesendeten Seiten und das Resultat der Übertragung festgehalten.

Es stehen verschiedene Einstellungen für den Sendebereich zur Verfügung:

- **Ein**: Drückt einen Bericht nach jedem Fax, das Sie senden.
- **Ein+Dok**: Drückt einen Bericht nach jedem Fax, das Sie senden. Ein Teil der ersten Seite des Dokumentes wird im Bericht mit ausgedruckt.
- **Aus**: Drückt nur einen Bericht aus, wenn Ihr Fax aufgrund eines Übertragungsfehlers nicht erfolgreich gesendet wurde. Aus ist die Standardeinstellung.
- **Aus+Dok**: Drückt nur einen Bericht aus, wenn Ihr Fax aufgrund eines Übertragungsfehlers nicht erfolgreich gesendet wurde. Ein Teil der ersten Seite des Dokumentes wird im Bericht mit ausgedruckt.

- 1 Drücken Sie **Menü**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Fax** anzuzeigen.
Drücken Sie **Fax**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Berichte** anzuzeigen.
Drücken Sie **Berichte**.
- 4 Drücken Sie **Sendebericht**.
- 5 Drücken Sie **Ein**, **Ein+Dok**, **Aus** oder **Aus+Dok**.

- 6 Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

- Wenn Sie **Ein+Dok** oder **Aus+Dok** wählen, wird nur dann ein Teil des Dokumentes im Sendebereich ausgedruckt, wenn der Direktversand auf **Aus** gestellt ist. (►► Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen: *Direktversand*)
 - Wenn die Übertragung erfolgreich war, wird **OK** im Sendebereich neben **ÜBERTR** ausgegeben.
War die Übertragung nicht erfolgreich, wird **FEHLER** im Sendebereich neben **ÜBERTR** ausgegeben.
-

5

Fax empfangen

Empfangsmodi



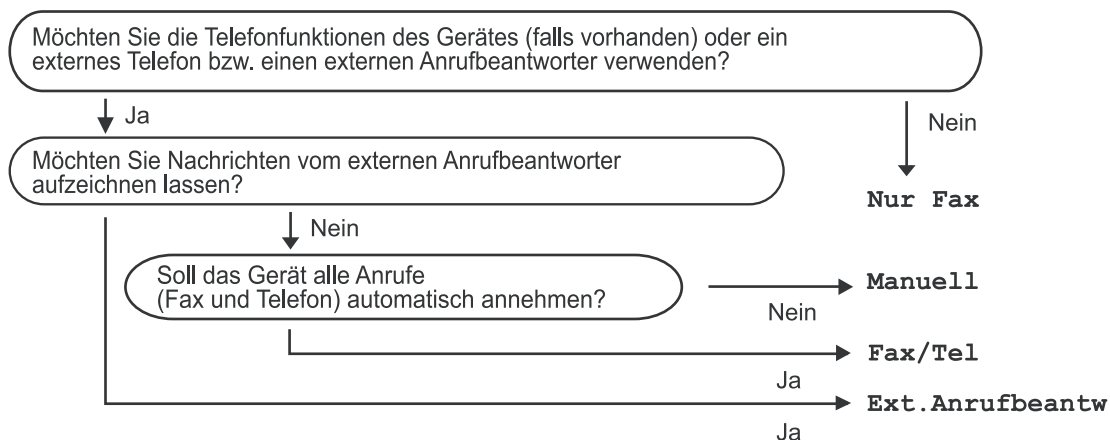
Hinweis

Zum Ausdrucken von Faxen können vier Papierformate verwendet werden: A4, Letter, Legal oder Folio.

Wählen Sie den geeigneten Empfangsmodus je nachdem, welche externen Geräte und Telefondienste Sie verwenden möchten.

Empfangsmodus wählen

Werkseitig ist das Gerät so eingestellt, dass es automatisch alle Faxe empfängt. Das Schaubild unten hilft Ihnen bei der Auswahl des richtigen Modus. (Weitere Informationen zu den Empfangsmodi finden Sie unter *Empfangsmodi verwenden* ►► Seite 37.)



Zum Einstellen des Empfangsmodus gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Drücken Sie Menü.
- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Inbetriebnahme anzuzeigen.
Drücken Sie Inbetriebnahme.
- 3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Empfangsmodus anzuzeigen.
Drücken Sie Empfangsmodus.
- 4 Drücken Sie Nur Fax, Fax/Tel, TAD:Anrufbeantw. oder Manuell.
- 5 Drücken Sie **Stopp**.

Das Display zeigt den eingestellten Empfangsmodus im Faxmodus an.

Empfangsmodi verwenden

Wenn **Nur Fax** oder **Fax/Tel** eingestellt ist, werden Anrufe vom Gerät automatisch angenommen. Für diese Modi können Sie die Anzahl der Klingelzeichen, nach denen das Gerät antwortet, einstellen. (Siehe *Klingelanzahl* ►► Seite 38.)

Nur Fax

Wenn **Nur Fax** eingestellt ist, werden alle Anrufe vom Gerät automatisch als Faxanruf angenommen.

Fax/Tel

Im **Fax/Tel**-Modus erkennt das Gerät automatisch, ob es sich um einen Fax- oder einen Telefonanruf handelt, und es reagiert dann wie folgt:

- Faxe werden automatisch empfangen.
- Bei einem Telefonanruf gibt das Gerät das F/T-Klingeln aus, um Sie ans Telefon zu rufen. Das F/T-Klingeln ist ein schnelles -Doppelklingeln, das von Ihrem Gerät erzeugt wird.

(Siehe auch *F/T-Rufzeit (nur Fax/Tel-Modus)* ►► Seite 38 und *Klingelanzahl* ►► Seite 38.)

Manuell

Wenn **Manuell** eingestellt ist, beantwortet das Gerät keine Anrufe.

Um ein Fax im **Manuell**-Modus zu empfangen, nehmen Sie den Hörer eines externen Telefons ab. Wenn Sie den Faxton (kurze sich wiederholende Töne) hören, drücken Sie **Start** und drücken Sie dann **Empfangen**, um das Fax zu empfangen. Sie können auch die Fax-Erkennung verwenden, damit Faxe nach Abheben des Hörers automatisch empfangen werden.

(Siehe auch *Fax-Erkennung* ►► Seite 39.)

TAD:Anrufbeantw.

Wenn **TAD:Anrufbeantw.** eingestellt ist, verwaltet der externe Anrufbeantworter die ankommenden Anrufe. Wenn ein Anruf ankommt, geschieht Folgendes:

- Faxe werden automatisch empfangen.
- Bei einem Telefonanruf kann der Anrufer eine Nachricht hinterlassen, die vom externen Anrufbeantworter aufgezeichnet wird.

(Für weitere Informationen siehe *Externen Anrufbeantworter anschließen* ►► Seite 43.)

Empfangsmodus-Einstellungen

Klingelanzahl

Mit dieser Funktion wird festgelegt, nach wie vielen Klingelzeichen das Gerät einen Anruf im Empfangsmodus *Nur Fax* und *Fax/Tel* automatisch annimmt.

Wenn mit Ihrem Gerät ein externes Telefon angeschlossen ist, sollten Sie die Klingelanzahl möglichst hoch einstellen. (Siehe *Fax-Erkennung* ►► Seite 39 und *Externes Telefon verwenden* ►► Seite 45.)

- 1 Drücken Sie **Menü**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um *Fax* anzuzeigen.
Drücken Sie *Fax*.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um *Empfangseinst.* anzuzeigen.
Drücken Sie *Empfangseinst..*
- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um *Klingelanzahl* anzuzeigen.
Drücken Sie *Klingelanzahl*.
- 5 Drücken Sie die Taste auf dem Display, um die gewünschte Klingelanzahl zu wählen, nach der das Gerät den Anruf entgegennehmen soll.
- 6 Drücken Sie **Stopp**.

F/T-Rufzeit (nur Fax/Tel-Modus)

Bei einem Anruf hören der Anrufer und Sie das normale Klingelzeichen. Wie oft das Klingeln zu hören ist, ist von der eingestellten Klingelanzahl abhängig.

Wenn es sich um einen Faxanruf handelt, wird das Fax automatisch empfangen. Falls es sich um einen Telefonanruf handelt, gibt das Gerät das F/T-Klingeln (schnelles Doppelklingeln) so lange aus, wie mit der F/T-Rufzeit eingestellt. Wenn Sie das F/T-Klingeln hören, wartet ein Anrufer in der Leitung.

Das F/T-Klingeln wird nur vom Gerät erzeugt. Externe Telefone klingeln daher *nicht*, aber der Anruf kann immer noch über ein externes Telefon angenommen werden. (Für weitere Informationen siehe *Fernaktivierungs-Codes verwenden* ►► Seite 46.)

- 1 Drücken Sie **Menü**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um *Fax* anzuzeigen.
Drücken Sie *Fax*.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um *Empfangseinst.* anzuzeigen.
Drücken Sie *Empfangseinst..*
- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um *F/T Rufzeit* anzuzeigen.
Drücken Sie *F/T Rufzeit*.
- 5 Drücken Sie, um festzulegen, wie lange das Gerät klingeln soll, nachdem es einen Telefonanruf angenommen hat (20, 30, 40 oder 70 Sekunden).
- 6 Drücken Sie **Stopp**.

Fax-Erkennung

Wenn die Fax-Erkennung auf **Ein** gestellt ist:

Das Gerät kann Faxe auch automatisch empfangen, wenn Sie den Anruf angenommen haben. Wenn im Display **Empfangen** erscheint bzw. am verwendeten Hörer in der Telefonleitung ein Klicken zu hören ist, legen Sie den Hörer auf. Das Fax wird nun automatisch empfangen.

Wenn die Fax-Erkennung auf **Aus** gestellt ist:

Wenn Sie sich in der Nähe des Geräts befinden und einen Faxanruf über ein externes Telefon angenommen haben, drücken Sie **Start** und dann **Empfangen**, um das Fax zu empfangen.

Wenn Sie den Anruf an einem externen Telefon angenommen haben, das sich nicht in der Nähe des Gerätes befindet, können Sie am Telefon den Fernaktivierungs-Code *51. (Siehe *Externes Telefon verwenden* >> Seite 45.)



Hinweis

- Wenn die Einstellung auf **Ein** festgelegt ist, aber das Gerät einen Faxanruf nach Abheben des Hörers eines externen Telefons nicht automatisch übernimmt, geben Sie am Telefon den Fernaktivierungs-Code *51 ein.
- Wenn Sie von einem Computer aus Faxe über dieselbe Telefonleitung versenden und das Gerät diese Übertragung unterbricht, sollten Sie die Fax-Erkennung auf **Aus** stellen.

- 1 Drücken Sie **Menü**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Fax** anzuzeigen.
Drücken Sie **Fax**.

- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Empfangseinst.** anzuzeigen.
Drücken Sie **Empfangseinst..**
- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Fax-Erkennung** anzuzeigen.
Drücken Sie **Fax-Erkennung**.
- 5 Drücken Sie **Ein** (oder **Aus**).
- 6 Drücken Sie **Stopp**.

Verwenden von PC-Faxempfang

PC-Faxempfang (nur für Windows®)

Wenn Sie die Funktion PC-Faxempfang einschalten, speichert Ihr Gerät die erhaltenen Faxdokumente im Speicher und sendet sie automatisch zu Ihrem Computer. Sie können dann mit Ihrem Computer diese Faxdokumente anzeigen und speichern.

Auch wenn Ihr Computer ausgeschaltet ist (z. B. nachts oder am Wochenende) erhält Ihr Gerät die Faxdokumente und speichert sie ab. Die Anzahl der erhaltenen Faxdokumente, die abgespeichert sind, erscheinen auf dem Display.

Wenn Sie Ihren Computer hochfahren und die PC-Faxempfangs-Software läuft, überträgt Ihr Gerät Ihre Faxdokumente automatisch auf Ihren Computer.

Zum Übertragen der erhaltenen Faxdokumente auf Ihrem Computer muss die PC-FAX-Empfangssoftware auf Ihrem Computer ausgeführt werden. Wählen Sie aus dem Windows® **Start-Menü Alle Programme, Brother, MFC-XXXX, PC-FAX Empfang** und wählen Sie **Empfangen**. (XXXX ist dabei der Name Ihres Modells.)

Führen Sie dann auf Ihrem Gerät die folgenden Schritte aus.

- 1 Drücken Sie **Menü**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Fax** anzuzeigen.
Drücken Sie **Fax**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Empfangseinst.** anzuzeigen.
Drücken Sie **Empfangseinst..**

- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Weiterl/Speich** anzuzeigen.
Drücken Sie **Weiterl/Speich**.
- 5 Drücken Sie **PC Faxempfang**.
- 6 Das Display zeigt eine Erinnerungsmeldung, damit das PC-FAX-Empfangsprogramm auf Ihrem Computer gestartet wird. Wenn Sie das PC-FAX-Empfangsprogramm gestartet haben, drücken Sie **OK**.
Wenn Sie das PC-FAX-Empfangsprogramm nicht gestartet haben, siehe **►► Software-Handbuch: PC-Faxempfang auch bei ausgeschaltetem PC (Werbefax-Löschfunktion)**.
- 7 Drücken Sie **▲** oder **▼** zur Anzeige von **<USB>** oder Ihrer Computerbezeichnung, wenn das Gerät zu einem Netzwerk gehört.
Drücken Sie **<USB>** oder Ihre Computerbezeichnung.
Drücken Sie **OK**.
- 8 Drücken Sie **Kontrolldr.:Ein** oder **Kontrolldr.:Aus**.

! Wichtig

Bei Auswahl von Kontrolldruck wird das Faxdokument auch auf Ihrem Gerät ausgedruckt, damit Sie über eine Kopie verfügen. Hierbei handelt es sich um eine Sicherheitsfunktion, für den Fall, dass vor der Weiterleitung des Faxdokumentes an Ihren Computer eine Stromstörung auftritt.

- 9 Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

- Vor dem Einrichten von PC-Faxempfang müssen Sie die Software MFL-Pro Suite auf Ihrem Computer installieren. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Computer angeschlossen und eingeschaltet ist.
(➤➤ Software-Handbuch: *PC-Faxempfang auch bei ausgeschaltetem PC (Werbefax-Löschfunktion)*)
- Wenn bei Ihrem Gerät eine Störung auftritt und die Faxdokumente aus dem Speicher nicht drucken kann, können Sie mit dieser Einstellung Ihre Faxdokumente auf einen Computer übertragen. (Siehe *Gespeicherte Faxe oder Journal sichern* ➤➤ Seite 109.)
- PC-Faxempfang wird nicht von Mac OS unterstützt.


PC-FAX senden

Mit der Funktion Brother PC-FAX können Sie mit Ihrem Computer ein Dokument von einer Anwendung als Standard-Faxdokument senden. Sie können eine Datei, die in einem Programm auf Ihrem Computer als PC-FAX erstellt wurde, senden. Sie können auch ein Deckblatt anhängen.

Weitere Einzelheiten ➤➤
Software-Handbuch: *PC-Fax senden*

So senden Sie ein PC-FAX:

Wenden Sie sich an den Anbieter Ihrer Anwendung, wenn Sie weitere Unterstützung benötigen.

- 1 Wählen Sie in Ihrer Anwendung **Datei** und dann **Drucken**.
Das Drucken-Dialogfeld wird angezeigt. (Die Schritte können je nach Anwendung variieren.)
- 2 Wählen Sie **Brother PC-FAX v.3**.
- 3 Klicken Sie auf **OK**.
Die Benutzeroberfläche von **Brother PC-FAX** wird angezeigt.
- 4 Geben Sie die Faxnummer des Empfängers über die Tastatur Ihres Computers oder durch Klicken auf das numerische Tastenfeld der Benutzeroberfläche des **Brother PC-FAX** ein. Sie können auch eine gespeicherte Nummer aus dem **Adressbuch** auswählen.
- 5 Klicken Sie auf  wenn Sie die Tastatur Ihres Computers oder das numerische Tastenfeld verwenden.
- 6 Klicken Sie auf **Start**.
Ihr Dokument wird an das Brother-Gerät gesendet und dann an den Empfänger gefaxt.

Telefondienste

Anschlussart einstellen

Für den Betrieb des Gerätes in einer Nebenstellenanlage oder ISDN-Anlage müssen Sie wie folgt die entsprechende Anschlussart wählen. Wenn Ihr Gerät an eine Nebenstellenanlage angeschlossen ist, können Sie auch wählen, ob die Amtsholung jeweils automatisch erfolgen soll oder nur, wenn **Telefon** gedrückt wird.

- 1 Drücken Sie **Menü**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Inbetriebnahme** anzuzeigen. Drücken Sie **Inbetriebnahme**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Anschlussart** anzuzeigen. Drücken Sie **Anschlussart**.
- 4 Drücken Sie **Nebenstelle**, **ISDN** (oder **Normal**).
- 5 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Wenn Sie **ISDN** oder **Normal** gewählt haben, gehen Sie zu Schritt 9.
 - Wenn Sie **Nebenstelle** gewählt haben, gehen Sie zu Schritt 6.
- 6 Drücken Sie **Ein** oder **Immer**.



Hinweis

- Wenn Sie **Ein** wählen, erhalten Sie durch Drücken der Taste **Telefon** Zugang zur Amtsleitung.
- Wenn Sie **Immer** wählen, erhalten Sie automatisch Zugang zur Amtsleitung, ohne dass die Taste **Telefon** gedrückt werden muss.

- 7 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Wenn Sie die Kennziffer zur Amtsholung ändern möchten, drücken Sie **Amtsholung** und gehen Sie zu Schritt 8.
 - Wenn Sie die aktuelle Kennziffer zur Amtsholung nicht ändern möchten, gehen Sie zu Schritt 9.
- 8 Geben Sie die Kennziffern zur Amtsholung (bis zu 5 Zeichen) mit den Zifferntasten ein. Drücken Sie **OK**.



Hinweis

Die Ziffern und Symbole 0 bis 9, #, * und ! können verwendet werden. (Sie können ! nicht zusammen mit anderen Ziffern oder Symbolen verwenden.)

- 9 Drücken Sie **Stopp**.

Nebenstelle und Amtsholung

Ihr Gerät ist werkseitig für die Installation an einem Hauptanschluss eingestellt (**Normal**). In vielen Büros wird jedoch eine Nebenstellenanlage verwendet. Ihr Gerät kann an die meisten Nebenstellenanlagen angeschlossen werden. Es unterstützt die Flash-Funktion. Die Flash-Funktion wird in den meisten Telefonanlagen zur Amtsholung und zum Weiterleiten von Anrufen (nur Schweiz) verwendet. Drücken Sie zur Verwendung dieser Funktion **Telefon**.

Externen Anrufbeantworter anschließen

Sie können einen externen Anrufbeantworter zusammen mit Ihrem Gerät anschließen. Wenn der externe Anrufbeantworter einen Anruf annimmt, prüft Ihr Gerät, ob der CNG-Ton (Ruftton) eines anderen Faxgerätes zu hören ist. Wenn ein CNG-Ton zu hören ist, übernimmt es den Anruf und empfängt das Fax automatisch. Falls kein CNG-Ton zu hören ist, kann der Anrufer eine Nachricht auf dem externen Anrufbeantworter hinterlassen, und das Display zeigt *Telefon*.

Der Anrufbeantworter muss den Anruf innerhalb von 4 Klingelzeichen annehmen. Wir empfehlen jedoch, den Anrufbeantworter so einzustellen, dass er den Anruf nach 2 Klingelzeichen annimmt. Das Gerät kann den CNG-Ton nicht hören, bevor der Anrufbeantworter den Anruf angenommen hat. Das sendende Gerät sendet den CNG-Ton aber nur 8 bis 10 Sekunden lang. Sie sollten die gebührenfreie Statusinfo (Toll Saver) des Anrufbeantworters nicht verwenden, wenn dabei vier Klingelzeichen überschritten werden.

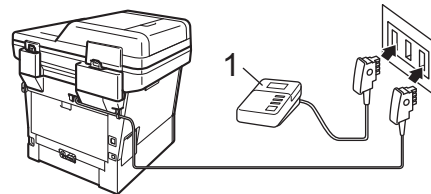


Hinweis

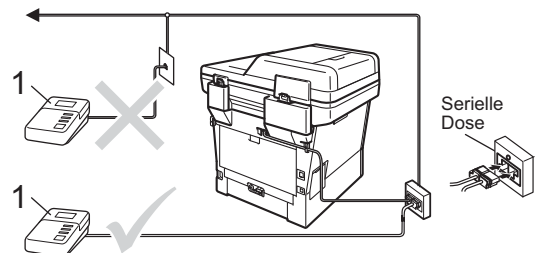
Wenn Probleme beim Faxempfang auftreten, sollten Sie die Anzahl der Klingelzeichen verringern, nach der der externe Anrufbeantworter antwortet.

Anschließen und einstellen

Schließen Sie den externen Anrufbeantworter wie in der folgenden Abbildung gezeigt an.



(Für Deutschland und Österreich)



(Für die Schweiz)

1 Anrufbeantworter

- 1 Stellen Sie den externen Anrufbeantworter so ein, dass er Anrufe nach einem bzw. für die Schweiz nach zwei Klingelzeichen annimmt. In der Schweiz ist die Einstellung auf ein Klingelzeichen nicht möglich. (Die an Ihrem Gerät eingestellte Klingelanzahl wird ignoriert.)
- 2 Nehmen Sie am externen Anrufbeantworter eine Ansage auf.
- 3 Stellen Sie den Anrufbeantworter so ein, dass er zum Annehmen von Anrufen bereit ist.
- 4 Setzen Sie den Empfangsmodus an Ihrem Gerät auf *TAD:Anrufbeantw...* (Siehe *Empfangsmodus wählen* >> Seite 36.)

Ansage des externen Anrufbeantworters

- 1 Starten Sie die Aufnahme und beginnen Sie erst nach ca. 5 Sekunden zu sprechen. Dies ermöglicht es dem Gerät später, den Faxton vor Beginn der Ansage zu erkennen.
- 2 Sprechen Sie eine kurze Ansage (bis zu 20 Sekunden) auf.
- 3 Beenden Sie Ihre 20 Sekunden lange Nachricht mit der Angabe des Fernaktivierungs-Codes für Anrufer, die Ihnen ein Fax manuell zusenden möchten. Zum Beispiel: „Sprechen Sie nach dem Piepton oder drücken Sie *51 und dann **Start**, um ein Fax zu senden.“



Hinweis

- Sie müssen den Fernaktivierungscode auf **Ein** setzen, um den Faxaktivierungscode *51 zu verwenden. (Siehe *Fernaktivierungs-Codes verwenden* >> Seite 46.)
- Die Ansage sollte mit einer Sprechpause von ca. 5 Sekunden beginnen, weil das Gerät den Faxton aufgrund einer lauten Stimme eventuell nicht erkennen kann. Sie können auch versuchen, ob der Faxempfang ohne die Pause funktioniert. Falls jedoch Probleme auftreten, sollten Sie die Ansage erneut mit Pause aufsprechen.

Anschluss an einer Nebenstellenanlage

Wir empfehlen, die Firma, die die Nebenstellenanlage installiert hat, Ihr Gerät anschließen zu lassen. Wenn Sie ein Multi-Line-System verwenden, empfehlen wir, den Installateur dieses Systems zu bitten, das Gerät an der letzten Leitung des Systems anzuschließen. Dadurch wird verhindert, dass das Gerät bei jedem Telefonanruf im System aktiviert wird. Wenn alle Anrufe in einer Telefonzentrale angenommen werden, sollte der Empfangsmodus auf **Manuell** eingestellt werden.

Es kann nicht garantiert werden, dass das Gerät unter allen Bedingungen in allen Nebenstellenanlagen korrekt funktioniert. Falls Probleme beim Senden oder Empfangen von Faxen auftreten, wenden Sie sich bitte zuerst an die Firma, die Ihre Nebenstellenanlage installiert hat.

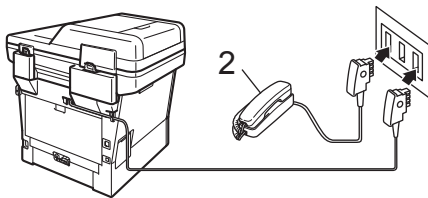
Externes Telefon

Hinweis

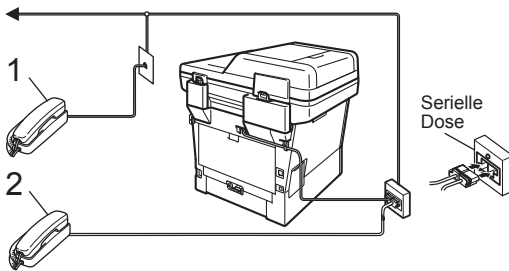
- Zur Verwendung des Fernaktivierungs-Codes, werkseitig *51, und des Ferndeaktivierungs-Codes, werkseitig #51, muss die Fernaktivierung eingeschaltet sein. (Siehe *Fernaktivierungs-Codes verwenden* ►► Seite 46.)
- Der Ferndeaktivierungs-Code #51 ist nur an schweizerischen Geräten verfügbar.

Externes Telefon anschließen

Sie können ein externes Telefon wie unten gezeigt anschließen.



(Für Deutschland und Österreich)



(Für die Schweiz)

- 1 Externes Telefon
- 2 Externes Telefon

Wenn Sie ein externes Telefon verwenden, wird im Display **Telefon** angezeigt.

Externes Telefon verwenden

Wenn Sie einen Faxanruf über ein externes Telefon, das korrekt angeschlossen ist, angenommen haben, können Sie das Fax mit dem Fernaktivierungs-Code zum Gerät leiten. Wenn Sie den Fernaktivierungs-Code *51 eingeben, beginnt das Gerät, das Fax zu empfangen.

Wenn Sie einen Anruf annehmen und sich niemand meldet:

Wahrscheinlich wird Ihnen ein Fax manuell gesendet.

Drücken Sie *51 und warten Sie, bis Sie den Faxton hören oder bis das Display **Empfangen** anzeigt. Legen Sie dann auf.

Hinweis

Sie können auch die Fax-Erkennung verwenden, damit das Gerät den Anruf automatisch annimmt. (Siehe *Fax-Erkennung* ►► Seite 39.)

Nur Fax/Tel-Modus

Wenn der F/T-Modus eingestellt ist, gibt das Gerät bei einem Telefonanruf das F/T-Klingeln aus (schnelles Doppelklingeln), um Sie ans Telefon zu rufen.

Sie können während dieser Zeit den Hörer des externen Telefons abnehmen und am Gerät **Telefon** drücken, um das Gespräch zu führen.

(Nur Schweiz)

An einem externen Telefon müssen Sie den Hörer innerhalb der Zeit des F/T-Klingelns abnehmen und zwischen den schnellen Doppelklingel-Zeichen #51 eingeben. Wenn sich niemand meldet oder falls Ihnen jemand ein Fax senden möchte, können Sie den Anruf wieder zum Gerät zurückleiten, indem Sie *51 eingeben.

Externes schnurloses Telefon anderer Hersteller verwenden

Wenn ein schnurloses externes Telefon anderer Hersteller an derselben Telefonleitung wie das Gerät angeschlossen ist (►► Seite 45) und Sie das schnurlose Telefon häufig an verschiedenen Stellen ablegen, ist es oft einfacher, den Anruf während der eingestellten Klingelanzahl anzunehmen.

Wenn Sie warten, bis das Gerät den Anruf annimmt, müssen Sie den Hörer des schnurlosen Telefons abheben, dann zum Gerät gehen und dort **Telefon** drücken, um das Gespräch zum schnurlosen Telefon umzuleiten.

Fernaktivierungs-Codes verwenden

Fernaktivierungs-Code

Wenn Sie einen Faxanruf über ein externes Telefon angenommen haben, können Sie den Faxempfang aktivieren, indem Sie den Fernaktivierungs-Code *51 eingeben.

Warten Sie, bis der Faxton (Zirpen) zu hören ist und legen Sie dann den Hörer auf. (Siehe *Fax-Erkennung* ►► Seite 39.) Der Anrufer muss Start drücken, um das Fax zu senden.

Wenn Sie einen Faxanruf über ein externes Telefon angenommen haben, können Sie das Fax auch zum Gerät leiten, indem Sie **Start** und dann **Empfangen** drücken.

Ferndeaktivierungs-Code (nur für die Schweiz)

Wenn der Fax/Tel-Modus eingestellt ist und Sie einen Telefonanruf erhalten, ist nach dem normalen Telefonklingeln am Gerät das F/T-Klingeln (schnelles Doppelklingeln) zu hören. Wenn Sie den Anruf an einem externen Telefon annehmen, können Sie das F/T-Klingeln ausschalten, indem Sie **#51** drücken. Achten Sie darauf, dass Sie *zwischen* den Klingelzeichen drücken.

Wenn das Gerät einen Telefonanruf angenommen hat und das F/T-Klingeln (schnelles Doppelklingeln) ausgibt, um Sie ans Telefon zu rufen, können Sie den Anruf mit dem externen Telefon annehmen, indem Sie **Telefon** drücken.

Fernaktivierung einschalten

Sie müssen die Fernaktivierungs-Codes auf **Ein** setzen, um den Faxempfangscode und Telefonempfangscode zu verwenden.

- 1 Drücken Sie **Menü**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Fax** anzuzeigen.
Drücken Sie **Fax**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Empfangseinst. anzeigen**.
Drücken Sie **Empfangseinst..**
- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Fernakt. -Codes anzeigen**.
Drücken Sie **Fernakt. -Codes**.
- 5 Drücken Sie **Ein**.
- 6 Wenn Sie den Fernaktivierungs-Code nicht ändern möchten, drücken Sie **→** auf dem Display.
- 7 Drücken Sie **Stopp**.

Fernaktivierungs-Codes ändern

Der voreingestellte Fernaktivierungs-Code lautet ***51**. Der voreingestellte Ferndeaktivierungs-Code lautet **#51**. Wenn zum Beispiel bei der Fernabfrage Ihres Anrufbeantworters die Verbindung stets unterbrochen wird, sollten Sie die dreistelligen Codes ändern, zum Beispiel **###** und **555**.

- 1 Drücken Sie **Menü**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Fax** anzuzeigen.
Drücken Sie **Fax**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Empfangseinst. anzeigen**.
Drücken Sie **Empfangseinst..**
- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Fernakt. -Codes anzeigen**.
Drücken Sie **Fernakt. -Codes**.
- 5 Drücken Sie **Ein** oder **Aus**.
- 6 Wenn Sie **Ein** in Schritt 5 gewählt haben, können Sie nun einen neuen Fernaktivierungs-Code eingeben.
Drücken Sie **OK**.
- 7 (Nur für die Schweiz)
Sie können nun einen neuen Ferndeaktivierungs-Code eingeben.
Drücken Sie **OK**.
- 8 Drücken Sie **Stopp**.

8

Rufnummern wählen und speichern

Rufnummer wählen

Rufnummern können auf verschiedene Weisen angewählt werden.

Manuell wählen

Geben Sie die Rufnummer mit den Zifferntasten ein.



Zielwahl

(Siehe *Speichern von Zielwahlnummern* >> Seite 53.)

- 1 Drücken Sie die Taste **Zielwahl** auf dem Funktionstastenfeld.
- 2 Drücken Sie die Rufnummernspeichertaste, unter der die gewünschte Zielwahlnummer gespeichert ist.

Zielwahl	*17 - *32	Bearb.	↶
*01 Eleanor	*05	*09	*13
*02 George	*06	*10	*14
*03	*07	*11	*15
*04	*08	*12	*16

Zum Wählen der Zielwahlnummern 17 bis 32 drücken Sie die Taste ***17-32** und dann die Rufnummernspeichertaste, die Sie anrufen möchten.

Kurzwahl

- 1 Drücken Sie (Adressbuch).
- 2 Drücken Sie die dreistellige Kurzwahlnummer, die Sie anrufen möchten. Sie können die Kurzwahlnummern auch in alphabetischer Reihenfolge anzeigen, indem Sie auf dem Touchscreen die Taste **#001 A** drücken.
- 3 Drücken Sie **Fax senden** oder **E-Mail senden**.
- 4 Drücken Sie **Start**.





Hinweis

Zeigt das Display **Nicht belegt!** an, wenn Sie eine Kurzwahlnummer eingeben oder suchen, dann wurde an diesem Speicherplatz keine Nummer gespeichert.

Telefon-Index

Sie können alphabetisch nach Namen suchen, die mit den Rufnummern als Ziel- und Kurzwahl gespeichert wurden. (Siehe *Speichern von Zielwahlnummern* >> Seite 53 und *Speichern von Kurzwahlnummern* >> Seite 55.)

- 1 Drücken Sie  (Adressbuch).
- 2 Drücken Sie auf dem Touchscreen  (Suchen).
- 3 Drücken Sie mithilfe des Touchscreens die ersten Buchstaben des Namens. Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um den gewünschten Namen zu wählen. Drücken Sie auf den Namen, nach dem Sie suchen.
- 5 Drücken Sie **Fax senden** oder **E-Mail senden**.
- 6 Drücken Sie **Start**.



Hinweis

- Wenn im Display nach Eingabe der ersten Buchstaben **Kein Ergebnis gefunden. angezeigt** wird, wurde kein Name unter den eingegebenen Buchstaben gespeichert.
- Nummern, die ohne Namen unter Ziel- oder Kurzwahl gespeichert wurden, können über die Suchfunktion nicht gefunden werden.

LDAP-Suche

Ist Ihr Gerät mit einem LDAP-Server verbunden, können Sie nach Informationen wie Faxnummern und E-Mail-Adressen auf dem Server suchen. (Siehe Einrichten von LDAP >> Netzwerkhandbuch)

Wahlwiederholung

Beim automatischen Senden wählt das Gerät einen besetzten Anschluss selbstständig bis zu 3-mal im Abstand von 5 Minuten an.

Wahl-W/Pause kann nur verwendet werden, wenn über das Funktionstastenfeld des Gerätes gewählt wurde.

Rufnummern speichern

Sie können Rufnummern für die Zielwahl, die Kurzwahl und Rufnummerngruppen zum Rundsenden eines Dokumentes speichern. Sie können mit jeder Ziel- und Kurzwahl auch die Standardauflösung festlegen. Beim Anwählen einer Zielwahl- oder Kurzwahlnummer wird im Display der Name angezeigt, sofern er gespeichert wurde, oder die Nummer. Es kann auch ein Scanprofil mit der Faxnummer gespeichert werden.

Die gespeicherten Nummern bleiben auch bei einer Stromunterbrechung erhalten.

Als Scanprofil werden mit den Nummern gespeicherte Scaneinstellungen, wie die Auflösung, bezeichnet.

Sie können beispielsweise folgende Optionen auswählen.

Für Fax:

Standard, Fein, S.Fein oder Foto

Für IFAX:

Standard, Fein oder Foto

Für E-Mail:

Farbe 100 dpi, Farbe 200 dpi, Farbe 300 dpi, Farbe 600 dpi, Farbe Auto, Grau 100 dpi, Grau 200 dpi, Grau 300 dpi, Grau Auto, SW 300 dpi, SW 200 dpi oder SW 200x100 dpi

Wählpause

Drücken Sie **PAUSE**, um eine Pause von 3,5-Sekunden zwischen den Nummern einzufügen. Sie können **PAUSE** so oft wie notwendig drücken, um die Pause zu verlängern.

Speicheroptionen für Zielwahl und Kurzwahl

Die folgende Tabelle zeigt die Auswahlmöglichkeiten für die Einstellungen zu Zielwahl- und Kurzwahlnummern.

Beim Speichern von Rufnummern weist das Display Sie an, eine Auswahl aus den nachstehend vorgestellten Schritten zu treffen.

Schritt 1 Eingabe der Zielwahl- oder Kurzwahlnummer	Schritt 2 Eingabe des Namens	Schritt 3 Auswahl des Registrierungstyps	Schritt 4 Eingabe der Rufnummer oder der E-Mail-Adresse	Schritt 5 Auswahl der Auflösung	Schritt 6 Auswahl des Dateityps
Zielwahl oder Kurzwahl	Geben Sie die gewünschte Adresse ein	Fax	Geben Sie die Faxnummer ein	Standard, Fein, S-Fein, Foto	-
		IFAX	Geben Sie die E-Mail-Adresse ein	Standard, Fein, Foto	-
	E-Mail S/W PDF	300 dpi, 200 dpi, 200 x 100 dpi		PDF, PDF/A, Sicheres PDF, Signierte PDF	
	E-Mail S/W TIFF	300 dpi, 200 dpi, 200 x 100 dpi		-	
	E-Mail Farbe PDF	100 dpi, 200 dpi, 300 dpi, 600 dpi, Auto		PDF, PDF/A, Sicheres PDF, Signierte PDF	
	E-Mail Farbe JPEG	100 dpi, 200 dpi, 300 dpi, 600 dpi, Auto		-	
	E-Mail Farbe XPS	100 dpi, 200 dpi, 300 dpi, 600 dpi, Auto		-	
	E-Mail Grau PDF	100 dpi, 200 dpi, 300 dpi, Auto		PDF, PDF/A, Sicheres PDF, Signierte PDF	
	E-Mail Grau JPEG	100 dpi, 200 dpi, 300 dpi, Auto		-	
	E-Mail Grau XPS	100 dpi, 200 dpi, 300 dpi, Auto	-		



Hinweis

- PDF/A ist ein Dateiformat für PDF-Dateien zur langfristigen Archivierung. Dieses Format beinhaltet alle notwendigen Informationen zur Wiederherstellung des Dokumentes nach langfristiger Speicherung.
 - Geschütztes PDF ist ein PDF-Dateiformat, das kennwortgeschützt ist.
 - Eine signierte PDF-Datei ist ein PDF-Dateiformat, das die Manipulation von Daten sowie das Vortäuschen eines Autors durch die Verwendung eines digitalen Zertifikates im Dokument verhindert. Wenn Sie Signierte PDF gewählt haben, müssen Sie mit Web Based Management ein Zertifikat auf Ihrem Gerät installieren.
Wählen Sie **Signierte PDF** aus **Administrator** im Web Based Management. (Installation eines Zertifikats ►► Netzwerkhandbuch)
-

Speichern von Zielwahlnummern


- 1 Drücken Sie die Taste **Zielwahl** auf dem Funktionstastenfeld.
- 2 Drücken Sie die Rufnummernspeichertaste, unter der Sie die Zielwahlnummer oder E-Mail-Adresse speichern möchten.

Zielwahl	*17 - *32	Bearb.	
*01 Eleanor 	*05	*09	*13
*02 George 	*06	*10	*14
*03	*07	*11	*15
*04	*08	*12	*16

Zur Auswahl der Zielwahlnummern 17 bis 32 drücken Sie ***17-*32** und dann die Rufnummernspeichertaste, unter der Sie die Zielwahlnummer speichern möchten.

Wenn dort keine Nummer oder E-Mail-Adresse gespeichert ist, wird auf dem Display **Nicht belegt** Jetzt speichern? angezeigt.

Drücken Sie **Ja**.

Sie können alternativ auch die Tasten auf dem Touchscreen verwenden, indem Sie  (Adressbuch), **Bearb.** und **Zielwahl** speichern drücken und dann die Nummer der Zielwahl Taste eingeben, unter der Sie die Nummer oder die E-Mail-Adresse speichern möchten. Drücken Sie **OK**.



Hinweis

Ist eine von Ihnen gewählte Rufnummernspeichertaste bereits vergeben, bleibt die Taste **OK** auf dem Touchscreen deaktiviert. Wählen Sie in diesem Fall eine andere Nummer aus.

- 3 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Geben Sie mithilfe der Tasten auf dem Touchscreen den Namen (bis zu 15 Zeichen) ein. Siehe *Texteingabe* >> Seite 190 für Unterstützung zur Eingabe von Buchstaben.
Drücken Sie **OK**.
- Um die Nummer oder die E-Mail-Adresse ohne Namen zu speichern, drücken Sie **OK**.

- 4 Drücken Sie **◀** oder **▶**, um

Fax,
IFAX,
E-Mail S/W PDF,
E-Mail S/W TIFF,
E-Mail Farbe PDF,
E-Mail Farbe JPEG,
E-Mail Farbe XPS,
E-Mail Grau PDF,
E-Mail Grau JPEG,
E-Mail Grau XPS auszuwählen.

- 5 Geben Sie die Telefonnummer, Faxnummer (jeweils bis zu 20 Zeichen) oder E-Mail-Adresse (jeweils bis zu 60 Zeichen) ein. Siehe *Texteingabe* >> Seite 190 für Unterstützung zur Eingabe von Buchstaben.
Drücken Sie **OK**.



Hinweis

- Wenn Sie in Schritt 4 einen E-Mail-Registrierungstyp ausgewählt haben und die E-Mail-Adresse speichern, können Sie die E-Mail-Adresse nur im Scanbetrieb verwenden.
- Wenn Sie in Schritt 4 einen IFAX-Registrierungstyp ausgewählt haben und die E-Mail-Adresse speichern, können Sie die E-Mail-Adresse nur im Faxbetrieb verwenden.

- 6 Speichern Sie eine Fax-/Scan-Auflösung mit der Fax-Nummer/E-Mail-Adresse, und gehen Sie zum entsprechenden Schritt, wie in der folgenden Tabelle angezeigt:

In Schritt 4 ausgewählte Option	Weiter mit Schritt
Fax	7
IFAX	8
E-Mail S/W PDF	9
E-Mail S/W TIFF	
E-Mail Farbe PDF	10
E-Mail Farbe JPEG	
E-Mail Farbe XPS	
E-Mail Grau PDF	11
E-Mail Grau JPEG	
E-Mail Grau XPS	

 **Hinweis**

- Wenn Sie einen Rundsendevorgang ausführen und ein Scanprofil zusammen mit einer Nummer oder einer E-Mail-Adresse gespeichert haben, wird für den Rundsendevorgang das Scanprofil verwendet, das mit der *zuerst* eingegebenen Ziel- bzw. Kurzwahl oder Gruppe gespeichert wurde.
- Einzelheiten über das Dateiformat ►► Software-Handbuch: *Scanner-Taste verwenden*

- 7 Wählen Sie die Auflösung unter Standard, Fein, S-Fein oder Foto und gehen Sie zu Schritt 13.
- 8 Wählen Sie die Auflösung unter Standard, Fein oder Foto und gehen Sie zu Schritt 13.

- 9 Wählen Sie die Auflösung unter 300 dpi, 200 dpi oder 200 x 100 dpi.
- Wenn Sie E-Mail S/W PDF gewählt haben, gehen Sie zu Schritt 12.
 - Wenn Sie E-Mail S/W TIFF gewählt haben, gehen Sie zu Schritt 13.
- 10 Wählen Sie die Auflösung unter 100 dpi, 200 dpi, 300 dpi, 600 dpi oder Auto.
- Wenn Sie E-Mail Farbe PDF gewählt haben, gehen Sie zu Schritt 12.
 - Wenn Sie E-Mail Farbe JPEG oder E-Mail Farbe XPS gewählt haben, gehen Sie zu Schritt 13.

- 11 Wählen Sie die Auflösung aus 100 dpi, 200 dpi, 300 dpi oder Auto.
- Wenn Sie E-Mail Grau PDF gewählt haben, gehen Sie zu Schritt 12.
 - Wenn Sie E-Mail Grau JPEG oder E-Mail Grau XPS gewählt haben, gehen Sie zu Schritt 13.


- 12 Wählen Sie den PDF-Typ aus PDF, PDF/A, Sicheres PDF oder Signierte PDF, der zum Senden zu Ihrem PC verwendet werden soll.


 **Hinweis**

Wenn Sie *Sicheres PDF* gewählt haben, werden Sie vom Gerät aufgefordert, vor dem Scanvorgang eine vierstellige Kennzahl – bestehend aus den Ziffern 0 bis 9 – einzugeben.

- 13 Zeigt das Display Ihre Einstellungen an, drücken Sie zur Bestätigung OK.
- 14 Drücken Sie **Stopp**.

Speichern von Kurzwahlnummern

Sie können häufig verwendete Nummern auch als Kurzwahl speichern. Diese können dann durch Drücken weniger Tasten angewählt werden. (Zum Beispiel: Drücken Sie  (Adressbuch), die gewünschte Rufnummer und dann **Fax** senden). Es können 300 Rufnummern als Kurzwahl (001 - 300) gespeichert werden.

- 1 Drücken Sie  (Adressbuch).
- 2 Drücken Sie **Bearb..**
- 3 Drücken Sie **Kurzwahl speichern**.
- 4 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Geben Sie mithilfe der Tasten auf dem Touchscreen den Namen (bis zu 15 Zeichen) ein. Siehe *Texteingabe* >> Seite 190 für Unterstützung zur Eingabe von Buchstaben.
Drücken Sie **OK**.
 - Um die Nummer oder die E-Mail-Adresse ohne Namen zu speichern, drücken Sie **OK**.
- 5 Drücken Sie **◀** oder **▶**, um
 - Fax,
 - IFAX,
 - E-Mail S/W PDF,
 - E-Mail S/W TIFF,
 - E-Mail Farbe PDF,
 - E-Mail Farbe JPEG,
 - E-Mail Farbe XPS,
 - E-Mail Grau PDF,
 - E-Mail Grau JPEG,
 - E-Mail Grau XPS **auszuwählen**.

- 6 Geben Sie die Telefonnummer, Faxnummer (jeweils bis zu 20 Zeichen) oder E-Mail-Adresse (jeweils bis zu 60 Zeichen) ein. Siehe *Texteingabe* >> Seite 190 für Unterstützung zur Eingabe von Buchstaben.
Drücken Sie **OK**.



Hinweis

- Wenn Sie in Schritt 5 einen E-Mail-Registrierungstyp ausgewählt haben und die E-Mail-Adresse speichern, können Sie die E-Mail-Adresse nur im Scanbetrieb verwenden.
- Wenn Sie in Schritt 5 einen IFAX-Registrierungstyp ausgewählt haben und die E-Mail-Adresse speichern, können Sie die E-Mail-Adresse nur im Faxbetrieb verwenden.

- 7 Speichern Sie eine Fax-/Scan-Auflösung mit der Fax-Nummer/E-Mail-Adresse, und gehen Sie zum entsprechenden Schritt, wie in der folgenden Tabelle angezeigt:

In Schritt 6 ausgewählte Option	Weiter mit Schritt
Fax	8
IFAX	9
E-Mail S/W PDF	10
E-Mail S/W TIFF	
E-Mail Farbe PDF	11
E-Mail Farbe JPEG	
E-Mail Farbe XPS	
E-Mail Grau PDF	12
E-Mail Grau JPEG	
E-Mail Grau XPS	



Hinweis

- Wenn Sie einen Rundsendevorgang ausführen und ein Scanprofil zusammen mit einer Nummer oder einer E-Mail-Adresse gespeichert haben, wird für den Rundsendevorgang das Scanprofil verwendet, das mit der *zuerst* eingegebenen Ziel- bzw. Kurzwahl oder Gruppe gespeichert wurde.
- Einzelheiten über das Dateiformat ►► Software-Handbuch: *Scanner-Taste verwenden*

- 8 Wählen Sie die Auflösung unter Standard, Fein, S-Fein oder Foto und gehen Sie zu Schritt 14.
- 9 Wählen Sie die Auflösung unter Standard, Fein oder Foto und gehen Sie zu Schritt 14.
- 10 Wählen Sie die Auflösung unter 300 dpi, 200 dpi oder 200 x 100 dpi.
 - Wenn Sie E-Mail S/W PDF gewählt haben, gehen Sie zu Schritt 13.
 - Wenn Sie E-Mail S/W TIFF gewählt haben, gehen Sie zu Schritt 14.
- 11 Wählen Sie die Auflösung unter 100 dpi, 200 dpi, 300 dpi, 600 dpi oder Auto.
 - Wenn Sie E-Mail Farbe PDF gewählt haben, gehen Sie zu Schritt 13.
 - Wenn Sie E-Mail Farbe JPEG oder E-Mail Farbe XPS gewählt haben, gehen Sie zu Schritt 14.

- 12 Wählen Sie die Auflösung aus 100 dpi, 200 dpi, 300 dpi oder Auto.
 - Wenn Sie E-Mail Grau PDF gewählt haben, gehen Sie zu Schritt 13.
 - Wenn Sie E-Mail Grau JPEG oder E-Mail Grau XPS gewählt haben, gehen Sie zu Schritt 14.

- 13 Wählen Sie den PDF-Typ aus PDF, PDF/A, Sicheres PDF oder Signierte PDF, der zum Senden zu Ihrem PC verwendet werden soll.



Hinweis


Wenn Sie Sicheres PDF gewählt haben, werden Sie vom Gerät aufgefordert, vor dem Scanvorgang eine vierstellige Kennzahl – bestehend aus den Ziffern 0 bis 9 – einzugeben.

- 14 Es können 300 Ortsrufnummern als Kurzwahl (001 - 300) gespeichert werden. Drücken Sie OK.
- 15 Zeigt das Display Ihre Einstellungen an, drücken Sie zur Bestätigung OK.
- 16 Drücken Sie **Stopp**.

Zielwahl- und Kurzwahlnummern ändern oder löschen

Sie können eine bereits gespeicherte Ziel- oder Kurzwahl ändern oder löschen.

Falls für die gespeicherte Nummer ein zeitversetzter Sendeauftrag, wie ein zeitversetztes Fax oder eine Fax-Weiterleitung, programmiert wurde, wird diese Nummer auf dem Display schwach leuchtend angezeigt. Sie können die Nummer nur dann zum Ändern oder Löschen auswählen, wenn Sie den zeitversetzten Sendeauftrag vorher abgebrochen haben. (►► Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen: *Anstehende Aufträge anzeigen und abbrechen*)

- 1 Drücken Sie  (Adressbuch).
- 2 Drücken Sie *Bearb..*
- 3 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Drücken Sie *Ändern*, um Namen, Nummern oder E-Mail-Adressen zu bearbeiten. Fahren Sie fort dann mit Schritt 4.
 - Drücken Sie *Löschen*, um sämtliche unter einer Kurzwahl- oder Zielwahlnummer gespeicherten Daten zu löschen.

Wählen Sie die Nummer, die sie löschen möchten, und drücken Sie so lange, bis ein rotes Kontrollhäkchen angezeigt wird.

Drücken Sie *OK*.

Wenn *Termin löschen?* angezeigt wird, drücken Sie *Ja*, um den Vorgang zu akzeptieren.

Gehen Sie zu Schritt 8.
- 4 Drücken Sie *▲* oder *▼*, um die Nummer, die geändert werden soll, anzuzeigen. Drücken Sie die Nummer, die geändert werden soll.



Hinweis


Zielwahlnummern beginnen mit *.
Kurzwahlnummern beginnen mit #.

- 5 Drücken Sie *Name : Nummer/Adresse :*
Auflösung : oder
PDF-Typ :
- 6 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Wenn Sie *Name :* auswählen, geben Sie mithilfe der Tasten auf dem Touchscreen den Namen (bis zu 15 Zeichen) ein.
Drücken Sie *OK*.
 - Wenn Sie *Nummer/Adresse :* auswählen, geben Sie mithilfe der Tasten auf dem Touchscreen die neue Nummer (bis zu 20 Ziffern) oder E-Mail-Adresse (bis zu 60 Zeichen) ein.
Drücken Sie *OK*.
 - Wenn Sie *Auflösung :* auswählen, drücken Sie eine der auf dem Touchscreen angezeigten verfügbaren Optionen für die Auflösung.
 - Wenn Sie *PDF-Typ :* auswählen, drücken Sie eine der auf dem Touchscreen angezeigten verfügbaren Optionen für den Dateityp.



Hinweis

So ändern Sie einen Namen oder eine Nummer, die Sie gespeichert haben:

Wenn Sie ein Zeichen ändern möchten, drücken Sie *◀* oder *▶*, um den Cursor unterhalb des zu ändernden Zeichens zu positionieren. Drücken Sie anschließend auf . Geben Sie das gewünschte Zeichen ein.

Das Display zeigt die neue Einstellung an.

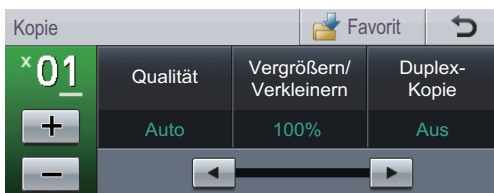
- 7 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Wenn Sie Ihre Änderungen abgeschlossen haben, drücken Sie OK.
 - Um weitere Details zu ändern, gehen Sie zu Schritt 6.
- 8 Drücken Sie **Stopp**.

Anfertigen von Kopien

Im Folgenden werden die grundlegenden Kopierfunktionen beschrieben.

- 1 Wenn Sie eine Kopie erstellen wollen, drücken Sie die Taste **Kopieren** auf dem Touchscreen.

- Das Display zeigt:



Sie können die gewünschte Anzahl an Kopien mithilfe der Tasten + und - auf dem Touchscreen eingeben.

- 2 Sie haben die folgenden Möglichkeiten, ein Dokument einzulegen:
 - Legen Sie das Dokument mit der zu sendenden Seite *nach oben* in den automatischen Vorlageneinzug. (Siehe *Automatischen Vorlageneinzug (ADF) verwenden* >> Seite 29.)
 - Legen Sie das Dokument mit der einzulesenden Seite *nach unten* auf das Vorlagenglas. (Siehe *Vorlagenglas verwenden* >> Seite 31.)
- 3 Drücken Sie **Start**.

Kopieren abbrechen

Um den Kopiervorgang abzubrechen, drücken Sie **Stopp**.

Kopiereinstellungen

Drücken Sie **Kopieren** und drücken Sie dann ◀ oder ▶, um die gewünschten Einstellungen festzulegen.

Sie können die folgenden Kopiereinstellungen ändern:

(Grundlegendes Benutzerhandbuch)

- Zufuhreinstell (Papierformate und -sorten) >> Seite 20
- Zufuhr: Kopie >> Seite 21

(Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen)

Einzelheiten zum Ändern der folgenden Einstellungen >> Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen: *Kopiereinstellungen*:

- Qualität
- Vergrößern/Verkleinern
- Duplex- Kopie
- Zufuhr
- Helligkeit
- Kontrast
- Normal/Sortiert
- Seitenlayout
- 2auf1 (ID) (Seitenlayout)
- Als Standard
- Werks- einstellung
- Favoriten- einstellung

10

Daten von einem USB-Stick (USB-Flash-Speicher) oder einer digitalen Kamera drucken, die den Massenspeicher-Standard unterstützt

Mit der Direktdruck-Funktion können Sie Daten ohne Umweg über den Computer ausdrucken. Sie brauchen nur Ihren USB-Stick an den USB-Direktanschluss des Gerätes anzuschließen. Sie können auch direkt eine Kamera anschließen und deren Bilder drucken, wenn an der Kamera der USB-Massenspeichermodus eingestellt ist.

Sie können einen USB-Stick mit folgenden Spezifikationen verwenden:

USB-Klasse	USB-Massenspeicherklasse
USB-Massenspeicherklasse	SCSI oder SFF-8070i
Übertragungsprotokoll	Nur Massenübertragung
Format ¹	FAT12/FAT16/FAT32
Sektorgröße	Max. 4.096 Byte
Verschlüsselung	USB-Stick wird nicht automatisch abgesichert.

¹ NTFS-Format wird nicht unterstützt.



Hinweis

- Einige USB-Sticks sind eventuell nicht für Ihr Gerät geeignet.
- Wenn an Ihrer Kamera der PictBridge-Modus eingestellt ist, können Sie keine Daten drucken. Schauen Sie bitte in der Dokumentation Ihrer Kamera nach, wie vom PictBridge-Modus zum Massenspeichermodus umgeschaltet werden kann.

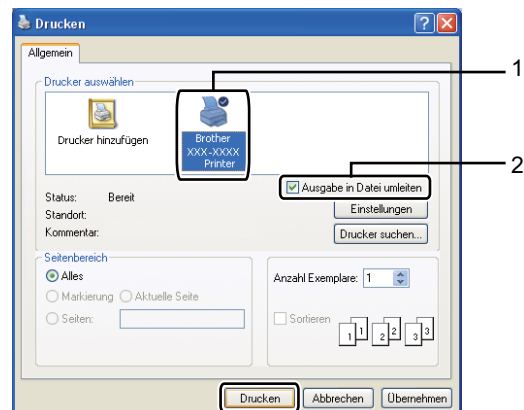
PRN-Datei für den Direktdruck erstellen



Hinweis

Die in diesem Kapitel gezeigten Bildschirme können je nach verwendetem Betriebssystem und Anwendungsprogramm von den an Ihrem Computer gezeigten abweichen.

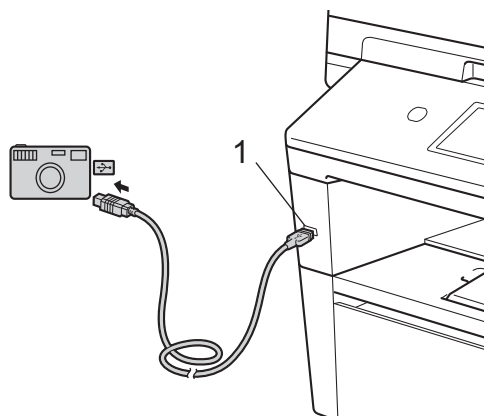
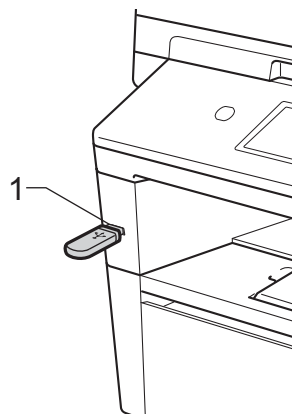
- 1 Klicken Sie in der Menüleiste einer Anwendung auf **Datei** und dann auf **Drucken**.
- 2 Wählen Sie **Brother MFC-XXXX Printer** (1) und aktivieren Sie das Feld **Ausgabe in Datei umleiten** (2). Klicken Sie auf **Drucken**.



- 3 Wählen Sie den Ordner, in dem die Datei gespeichert werden soll, und geben Sie den Dateinamen ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden. Wenn Sie nur zur Eingabe des Dateinamens aufgefordert werden, können Sie trotzdem den Ordner zum Speichern der Datei festlegen, indem Sie den Verzeichnisnamen eingeben. Zum Beispiel:
C:\Temp\Dateiname.prn
Wenn Sie einen USB-Stick oder eine digitale Kamera an Ihren Computer angeschlossen haben, können Sie die Datei auch direkt auf diesem Speichermedium speichern.

Daten direkt von einem USB-Stick (USB-Flash-Speicher) oder einer digitalen Kamera drucken, die den Massenspeicher-Standard unterstützt

- 1 Schließen Sie den USB-Stick oder die digitale Kamera an den USB-Direktanschluss (1) an der Vorderseite des Gerätes an.
Das Display zeigt automatisch das USB-Speichermenü, um die beabsichtigte Verwendung der USB-Geräte zu bestätigen.





Hinweis

- Vergewissern Sie sich, dass Ihre Digitalkamera eingeschaltet ist.
- Sie müssen Ihre digitale Kamera vom PictBridge-Modus zum USB-Massenspeichermodus umschalten.
- Wenn ein Fehler auftritt, wird das USB-Speichermenü nicht auf dem Display angezeigt.
- Wenn sich das Gerät im Ruhezustand befindet, zeigt das Display keinerlei Informationen an. Es erscheint dann auch keine Meldung, wenn Sie den USB-Stick an den USB-Direktanschluss anschließen. Tippen Sie auf das Touchscreen oder eine beliebige Taste, um das Gerät zu aktivieren. Drücken Sie auf dem Touchscreen auf **Direktdruck** und das Display zeigt das USB-Speichermenü an.

2

Drücken Sie **Direktdruck**.



Hinweis

Falls an Ihrem Gerät für die Benutzersperre die Einstellung **Ein** gewählt wurde, können Sie den **Direktdruck** eventuell nicht verwenden. (►► Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen: *Benutzer wechseln*)

3

Drücken Sie **▲** oder **▼**, um den Ordernamen oder den Namen der zu druckenden Datei zu wählen. Wenn Sie einen Ordernamen gewählt haben, drücken Sie **▲** oder **▼**, um den Namen der zu druckenden Datei zu wählen.



Hinweis

Wenn Sie einen Index der gespeicherten Dateien drucken möchten, drücken Sie **Index drucken** auf dem Touchscreen. Drücken Sie **Start**, um die Daten zu drucken.

4

Geben Sie die Anzahl an Kopien mithilfe der Tasten **+** und **-** auf dem Touchscreen ein.

5

Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Drücken Sie **Druckeinstell..**. Gehen Sie zu Schritt 6.
- Wenn Sie keine der aktuellen Standardeinstellungen ändern möchten, gehen Sie zu Schritt 8.

6

Drücken Sie **▲** oder **▼**, um eine Einstellungsoption anzuzeigen, die Sie ändern möchten. Drücken Sie die Option und ändern Sie die Einstellung.



Hinweis

- Sie können folgende Einstellungen wählen:

Papierformat

Druckmedium

Mehrere Seiten

Ausrichtung

Duplex

Sortieren


Zufuhr

Druckqualität

PDF-Option

- In Abhängigkeit vom Dateityp werden eventuell einige dieser Einstellungen nicht angezeigt.

7 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Wenn Sie weitere Einstellungsoptionen ändern möchten, wiederholen Sie den Schritt 6.
- Wenn Sie keine weiteren Optionen ändern möchten, drücken Sie  und gehen Sie zu Schritt 8.

8 Drücken Sie **Start**, um die Daten zu drucken.

9 Drücken Sie **Stopp**.

! Wichtig

- Um Schäden am Gerät zu vermeiden, schließen Sie NUR eine digitale Kamera oder einen USB-Stick (USB-Flash-Speicher) am USB-Direktanschluss an.
- Nehmen Sie den USB-Stick oder die digitale Kamera nicht aus dem USB-Direktanschluss, bevor das Gerät den Ausdruck beendet hat.

Ändern der Standardeinstellungen für den Direktdruck

Die Standardeinstellungen für den Direktdruck können geändert werden.

- 1 Schließen Sie den USB-Stick oder die digitale Kamera an den USB-Direktanschluss an der Vorderseite des Gerätes an.
- 2 Drücken Sie auf dem Display auf **Direktdruck**.
- 3 Drücken Sie **Standard Einst..**
- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die Einstellung, die geändert werden soll, anzuzeigen. Drücken Sie auf die Einstellung.
- 5 Drücken Sie die gewünschte neue Option. Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 5 für jede Einstellung, die Sie ändern möchten.



Hinweis

So zeigen Sie sämtliche verfügbaren Optionen an:

Zeigt das Display die Tasten **◀** und **▶** an, drücken Sie **◀** oder **▶**, um alle verfügbaren Optionen anzuzeigen.

6 Drücken Sie **Stopp**.

Dokument drucken

Das Gerät kann Daten vom Computer empfangen und ausdrucken. Um vom Computer aus drucken zu können, müssen Sie den Druckertreiber installieren.

(➤➤ Software-Handbuch: *Drucken* für Windows® oder *Drucken und Faxen* für Macintosh)

- 1 Installieren Sie den Brother-Druckertreiber von der Installations-CD-ROM. (➤➤ Installationsanleitung)
- 2 Wählen Sie den Druckbefehl in Ihrem Anwendungsprogramm.
- 3 Wählen Sie die Bezeichnung Ihres Geräts im Dialogfeld **Drucken** und klicken Sie auf **Eigenschaften** (oder Präferenzen, abhängig von der verwendeten Software).
- 4 Wählen Sie im Dialogfeld **Eigenschaften** die gewünschten Einstellungen, und klicken Sie dann auf **OK**.
 - **Papiergröße**
 - **Ausrichtung**
 - **Kopien**
 - **Druckmedium**
 - **Auflösung**
 - **Druckeinstellungen**
 - **Mehrseitendruck**
 - **Duplex / Broschüre**
 - **Papierquelle**
- 5 Klicken Sie auf **OK**, um den Druckvorgang zu starten.

Ein Dokument als PDF-Datei mit ControlCenter4 (Windows®) scannen

(Für Macintosh-Nutzer ►► Software-Handbuch: *Scannen*)

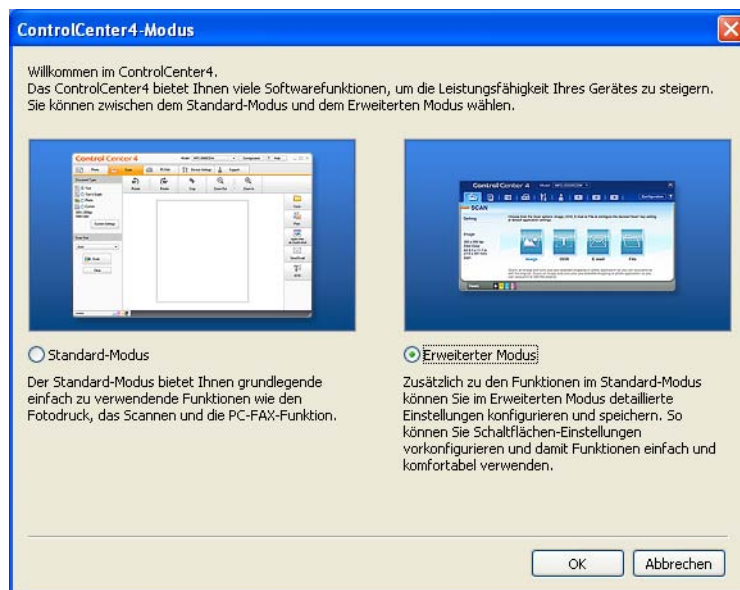


Hinweis

Die an Ihrem PC angezeigten Bildschirme können je nach Modell variieren.

ControlCenter4 ist ein Softwarehilfsprogramm, mit dem Sie schnell und einfach Zugang auf die am häufigsten verwendeten Anwendungen zugreifen können. Das manuelle Aufrufen der einzelnen Programme ist mit ControlCenter4 nicht mehr notwendig.

- 1 Legen Sie das Dokument ein. (Siehe *So legen Sie Dokumente ein* ►► Seite 29.)
- 2 Öffnen Sie ControlCenter4 durch Klicken auf **Start/Alle Programme/Brother/XXX-XXXX** (wobei XXX-XXXX der Name Ihres Modells ist)/**ControlCenter4**. Die Anwendung ControlCenter4 wird geöffnet.
- 3 Wählen Sie **Standard-Modus** oder **Erweiterter Modus** vor der Verwendung von ControlCenter4 und klicken Sie dann auf **OK**.
Dieser Abschnitt gibt eine kurze Einführung über die ControlCenter4-Funktionen unter **Erweiterter Modus**.

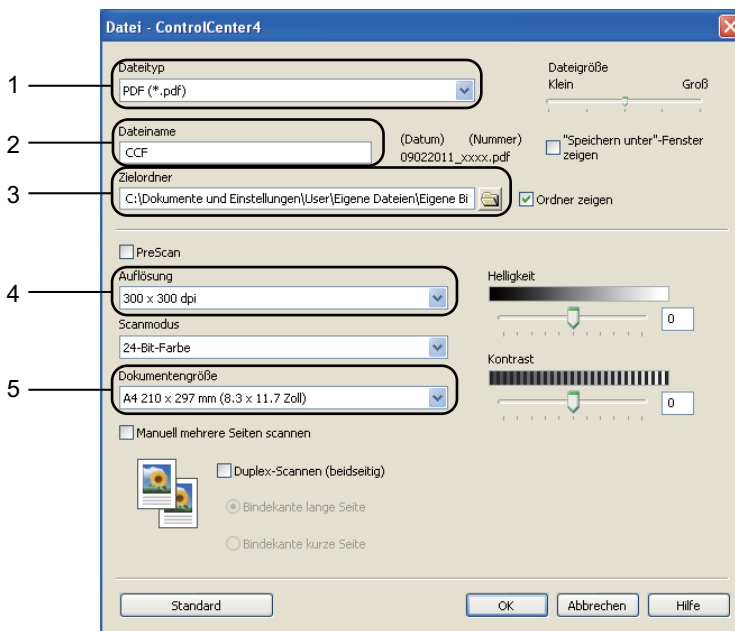



- 4 Stellen Sie sicher, dass das gewünschte Gerät in Pulldown-Liste **Modell** ausgewählt ist.

- 5 Stellen Sie die Scankonfiguration ein. Klicken Sie auf **Konfiguration**, und wählen Sie dann **Schaltflächeneinstellungen**, **Scannen** und **Datei** aus.



Das Dialogfeld für die Konfiguration wird angezeigt. Sie können die Standardeinstellungen ändern.

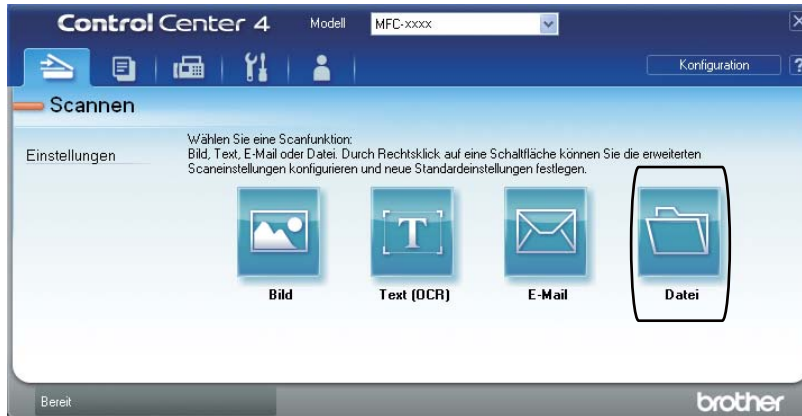


- 1 Stellen Sie sicher, dass **PDF (*.pdf)** aus der **Dateityp** Pull-Down-Liste gewählt ist.
- 2 Sie können den gewünschten Dateinamen für das Dokument eingeben.
- 3 Sie können die Datei im Standardordner speichern oder einen gewünschten Ordner auswählen, indem Sie auf die Schaltfläche  (**Durchsuchen**) klicken.
- 4 Sie können eine Scannerauflösung aus der Pulldown-Liste **Auflösung** auswählen.
- 5 Sie können die Dokumentengröße aus der Pulldown-Liste **Dokumentengröße** auswählen.

6 Klicken Sie auf **OK**.

7 Klicken Sie auf **Datei**.

Das Gerät startet nun den Scanprozess. Der Ordner, in dem die gescannten Daten gespeichert werden, wird automatisch geöffnet.



Ändern der Scan-Tasten-Einstellungen

Vor dem Scannen

Um das Gerät als Scanner zu verwenden, installieren Sie einen Scannertreiber. Wenn das Gerät mit einem Netzwerk verbunden ist, weisen Sie ihm eine TCP/IP-Adresse zu.

- Installieren Sie die Scannertreiber von der Installations-CD-ROM. (➤➤ Installationsanleitung)
- Konfigurieren Sie die TCP/IP-Adresse des Gerätes, wenn das Scannen im Netzwerk nicht funktioniert. (➤➤ Software-Handbuch: *Netzwerk-Scannen konfigurieren (Windows®)*)

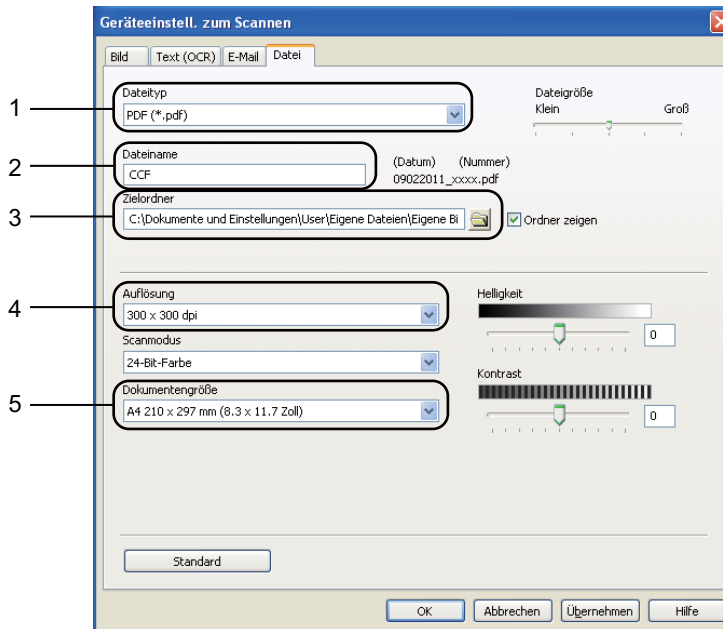
Scan-Tasten-Einstellungen


Sie können die Einstellungen des Geräts für die Taste **Scannen** mit ControlCenter4 ändern.

- 1 Öffnen Sie ControlCenter4 durch Klicken auf **Start/Alle Programme/Brother/XXX-XXXX** (wobei XXX-XXXX der Name Ihres Modells ist)/**ControlCenter4**. Die Anwendung ControlCenter4 wird geöffnet.
- 2 Stellen Sie sicher, dass das gewünschte Gerät in Pulldown-Liste **Modell** ausgewählt ist.
- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Geräteeinstellungen**.
- 4 Klicken Sie auf **Geräteeinstell. zum Scannen**.



- 5 Wählen Sie die Registerkarte **Datei**. Sie können die Standardeinstellungen ändern.



- 1 Sie können den Dateityp aus der Pulldown-Liste auswählen.
- 2 Sie können den gewünschten Dateinamen für das Dokument eingeben.
- 3 Sie können die Datei im Standardordner speichern oder einen gewünschten Ordner auswählen, indem Sie auf die Schaltfläche  (**Durchsuchen**) klicken.
- 4 Sie können eine Scannerauflösung aus der Pulldown-Liste **Auflösung** auswählen.
- 5 Sie können die Dokumentengröße aus der Pulldown-Liste **Dokumentengröße** auswählen.

- 6 Klicken Sie auf **OK**.

Scannen mit der Scan-Taste

- 1 Legen Sie das Dokument ein. (Siehe *So legen Sie Dokumente ein* ►► Seite 29.)
- 2 Drücken Sie **Scannen**.
- 3 Drücken Sie **Scan to PC**.
- 4 Drücken Sie **Datei**.
- 5 (Für Netzwerk-Nutzer)
Drücken Sie **▲** oder **▼**, um den Zielcomputer für den Sendevorgang zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
Falls im Display die Aufforderung erscheint, eine PIN-Nummer einzugeben, geben Sie die 4-stellige PIN des Zielcomputers am Funktionstastenfeld des Gerätes ein.
Drücken Sie **OK**.
- 6 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Wenn Sie die Duplex-Einstellung ändern möchten, drücken Sie **Duplex-Scan**. Drücken Sie dann **Aus, Duplex-Scan : Lange Kante** oder **Duplex-Scan : Kurze Kante**.
 - Um das Scannen zu starten, ohne weitere Einstellungen zu ändern, gehen Sie zu Schritt **7**.
- 7 Drücken Sie **Start**.
Das Gerät startet nun den Scanprozess.



Hinweis

Die folgenden Scanmodi sind verfügbar.

Scan to:

- USB
- SMB (Windows®)
- FTP
- E-Mail (Server)
- E-Mail (Scan to PC)
- Bild (Scan to PC)
- Text (Scan to PC)
- Datei (Scan to PC)
- Webdienst¹ (Web Services Scan)

¹ Nur Windows®-Nutzer. (Windows Vista® SP2 oder später und Windows® 7)

(►► Software-Handbuch: *Scannen über das Netzwerk mit Web Services (Windows Vista® SP2 oder höher und Windows® 7)*)

A

Regelmäßige Wartung

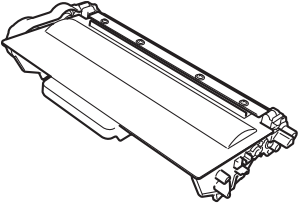
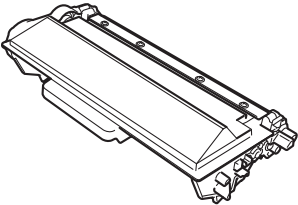
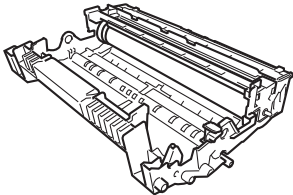
Verbrauchsmaterialien ersetzen

Die folgenden Meldungen werden im Bereitschaftsmodus angezeigt. Diese Meldungen fordern Sie rechtzeitig dazu auf, die Verbrauchsmaterialien zu ersetzen, bevor deren Lebensende erreicht ist. Sie sollten stets Verbrauchsmaterialien vorrätig haben, damit sie diese sofort ersetzen können, wenn das Gerät nicht mehr weiterdrucken kann.



Hinweis

Die Trommeleinheit und die Tonerkassette sind zwei separate Verbrauchsmaterialien. Stellen Sie sicher, dass beide als Baugruppe eingesetzt werden. Wenn die Tonerkassette ohne die Trommeleinheit in das Gerät eingesetzt wird, werden möglicherweise die Meldungen *Trommel-Fehler* oder *Stau innen* angezeigt.

Tonerkassette	Trommeleinheit
Siehe <i>Tonerkassette ersetzen</i> ►► Seite 75. Modellname: TN-3330, TN-3380, TN-3390	Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> ►► Seite 81. Modellname: DR-3300
<p style="text-align: center;">TN-3330, TN-3380</p>  <p style="text-align: center;">TN-3390</p> 	

Displaymeldungen	Vorzubereitendes Verbrauchsmaterial	Ungefähre Lebensdauer	Vorgehensweise	Modellname
Wenig Toner	Tonerkassette	3.000 Seiten ^{1 2 3}	Siehe Seite 75.	TN-3330 ³
Neue Tonerkassette bestellen.		8.000 Seiten ^{1 2 4}		TN-3380 ⁴
		12.000 Seiten ^{1 2 5}		TN-3390 ⁵

¹ A4- oder Letter-Papiergröße (einseitig bedruckt).

² Diese ungefähren Angaben zur Kapazität entsprechen der Norm ISO/IEC 19752.

³ Standard-Tonerkassette

⁴ Jumbo-Tonerkassette

⁵ Super-Jumbo-Tonerkassette

Sie müssen das Gerät regelmäßig reinigen und Verbrauchsmaterialien ersetzen, wenn die folgenden Meldungen im Display angezeigt werden.

Displaymeldungen	Auszutauschendes Verbrauchsmaterial	Ungefähre Lebensdauer	Vorgehensweise	Modellname
Toner ersetzen	Tonerkassette	3.000 Seiten ^{1 2 5} 8.000 Seiten ^{1 2 6} 12.000 Seiten ^{1 2 7}	Siehe Seite 75.	TN-3330 ⁵ TN-3380 ⁶ TN-3390 ⁷
Teile ersetzen	Trommleinheit	30.000 Seiten ^{1 3 4}	Siehe Seite 82.	DR-3300
Trommel				
Trommel Stopp				

¹ A4- oder Letter-Papiergröße (einseitig bedruckt).

² Diese ungefähren Angaben zur Kapazität entsprechen der Norm ISO/IEC 19752.

³ 1 Seite pro Auftrag.

⁴ Die Trommellebensdauer ist eine ungefähre Angabe, die je nach Verwendungsweise des Gerätes variieren kann.

⁵ Standard-Tonerkassette

⁶ Jumbo-Tonerkassette

⁷ Super-Jumbo-Tonerkassette



Hinweis

- Unter <http://www.brother.com/original/index.html> finden Sie Anweisungen, wie die gebrauchten Verbrauchsmaterialien im Rahmen des Brother-Recycling-Programms zurückgesendet werden können. Wenn Sie sich gegen die Rücksendung der benutzten Teile entscheiden, entsorgen Sie diese bitte gemäß den örtlichen Bestimmungen getrennt vom normalen Hausmüll. Fragen Sie gegebenenfalls bei Ihrem örtlichen Wertstoffhof nach. (►► Produkt-Sicherheitshinweise: *Informationen zur Wiederverwertung in Übereinstimmung mit den Richtlinien zu WEEE (2002/96/EC) und Entsorgung von Akkus/Batterien (2006/66/EC)*)
- Sie sollten die Verbrauchsmaterialien auf ein Stück Papier legen, damit die Arbeitsfläche nicht durch versehentlich verstreuten Toner verschmutzt wird.
- Durch die Verwendung von Papier, das nicht den angegebenen Spezifikationen entspricht, kann sich die Lebensdauer der Verbrauchsmaterialien und Geräteteile verkürzen.
- Die voraussichtliche Lebensdauer jeder Tonerkassette basiert auf der Norm ISO/IEC 19752. Wie häufig die Verbrauchsmaterialien tatsächlich ersetzt werden müssen, hängt von der Komplexität der gedruckten Seiten, der Deckung und der verwendeten Druckmedien ab.

Tonerkassette ersetzen

Modellname: TN-3330, TN-3380, TN-3390

Die Standard-Tonerkassette kann ca. 3.000 Seiten¹ drucken. Die Jumbo-Tonerkassette kann ca. 8.000 Seiten¹ drucken. Die Super-Jumbo-Tonerkassette kann ca. 12.000 Seiten¹ drucken. Die genaue Seitenanzahl ist von der Art der gedruckten Dokumente abhängig.

Wenn die Tonerkassette fast verbraucht ist, wird im Display **Wenig Toner** angezeigt.

Die Tonerkassette aus dem Lieferumfang des Geräts muss nach ca. 8.000 Seiten ausgetauscht werden.¹

¹ Diese ungefähren Angaben zur Kapazität entsprechen der Norm ISO/IEC 19752.



Hinweis

- Sie sollten eine neue Tonerkassette bereit halten, wenn die Warnung **Wenig Toner** erscheint.
- Um Ausdrücke in hoher Qualität zu erhalten, empfehlen wir, dass Sie nur Brother Original-Tonerkassetten verwenden. Zum Kauf von Tonerkassetten wenden Sie sich an Ihren Brother-Händler.
- Beim Ausdrucken von Grafiken, Texten mit Fettdruck, Tabellen, Webseiten mit Rändern und anderen Arten von Ausdrucken mit komplexen Texten, steigt der Tonerverbrauch.
- Wir empfehlen, beim Wechsel der Tonerkassette auch das Gerät zu reinigen. Siehe *Gerät reinigen und überprüfen* ►► Seite 87.
- Wenn Sie die Einstellung der Druckdichte ändern, um hellere bzw. dunklere Ausdrücke zu erhalten, ändert sich der Tonerverbrauch.
- Packen Sie die neue Tonerkassette erst unmittelbar vor dem Einsetzen in das Gerät aus.

Toner fast leer

Wenn im Display die Meldung **Wenig Toner** angezeigt wird, halten Sie eine neue Tonerkassette bereit, bevor die Meldung **Toner ersetzen** erscheint.

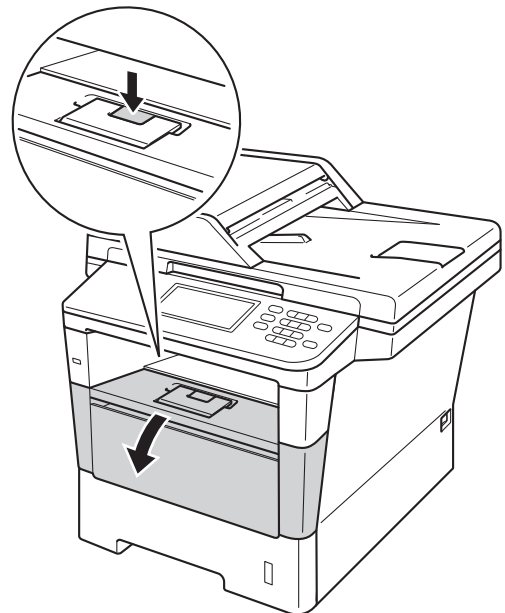
Toner ersetzen

Wenn das Display **Toner ersetzen** anzeigt, hört das Gerät auf zu drucken, bis die Tonerkassette ersetzt wurde.

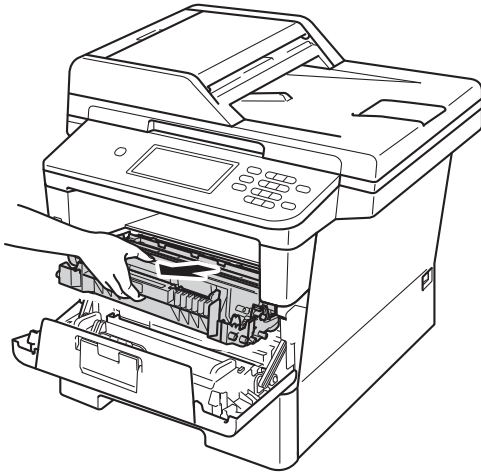
Das Einsetzen einer neuen Brother Original-Tonerkassette behebt die Meldung mit dem Toner-ersetzen-Fehler.

Tonerkassette ersetzen

- 1 Lassen Sie das Gerät für 10 Minuten eingeschaltet, damit das interne Gebläse die extrem heißen Teile im Gerät abkühlen kann.
- 2 Drücken Sie die Entriegelungstaste der vorderen Abdeckung und öffnen Sie dann die Abdeckung.



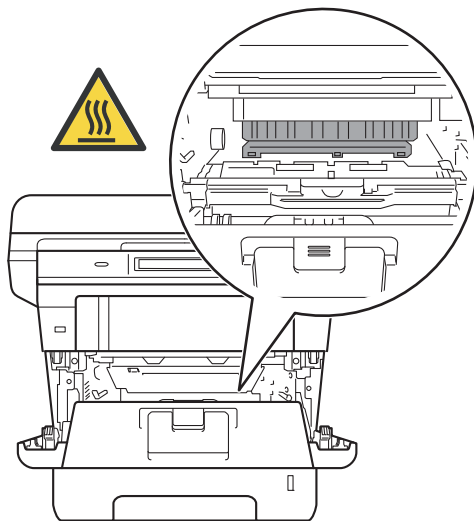
- 3 Nehmen Sie die Trommeleinheit und die Tonerkassette heraus.



! WARNUNG

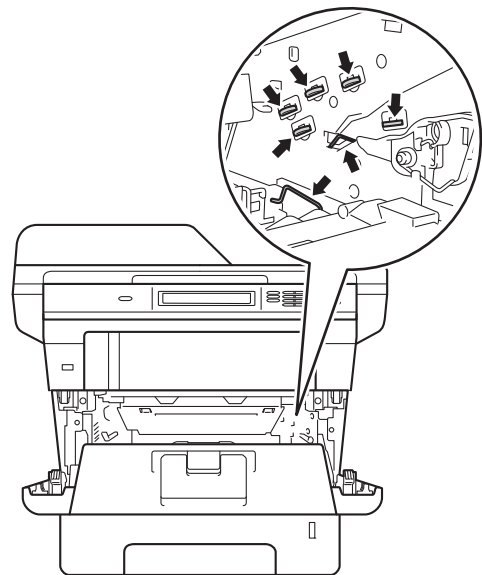
! HEISSE GERÄTETEILE

Falls Sie das Gerät gerade benutzt haben, können einige der Innenteile extrem heiß sein. Warten Sie, bis sich das Gerät abgekühlt hat, bevor Sie Teile im Inneren des Gerätes berühren.

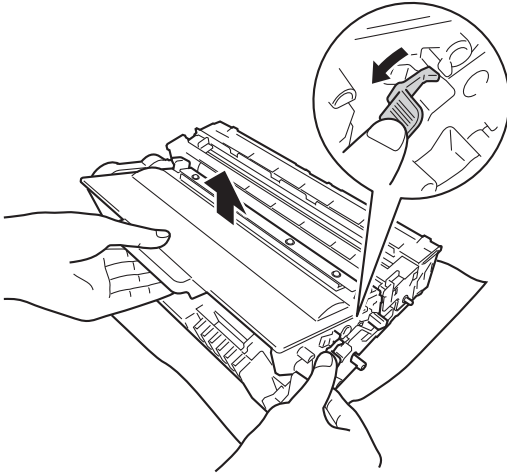


! Wichtig

- Wir empfehlen, die Trommeleinheit und die Tonerkassetten auf ein Blatt Papier auf einer sauberen, ebenen Oberfläche zu legen, um Verschmutzungen durch versehentlich verstreuten Toner zu vermeiden.
- Berühren Sie die in der Abbildung gezeigten Elektroden NICHT, um Schäden am Gerät durch statische Elektrizität zu vermeiden.



- 4 Drücken Sie den grünen Hebel und nehmen die Tonerkassette aus der Trommeleinheit.



! WARNUNG



- Werfen Sie **KEINESFALLS** eine Tonerkassette oder eine Tonerkassette mit Trommeleinheit in ein Feuer. Sie könnten explodieren und Verletzungen verursachen.
- Verwenden Sie zum Reinigen der Innen- und Außenseite des Geräts **KEINESFALLS** brennbare Substanzen, Sprays oder organische Lösungsmittel/Flüssigkeiten mit Alkohol oder Ammoniak. Anderenfalls besteht Feuer- oder Stromschlaggefahr. Verwenden Sie stattdessen nur ein trockenes, fusselfreies Tuch.

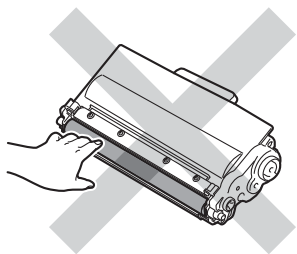
(>> Produkt-Sicherheitshinweise:
Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen)



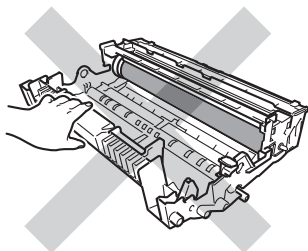
! Wichtig

- Gehen Sie vorsichtig mit der Tonerkassette um. Wenn Tonerpartikel auf Ihre Hände oder Kleidung gelangen, wischen oder waschen Sie diese mit kaltem Wasser ab.
- Um Druckqualitätsprobleme zu vermeiden, sollten Sie die in den Abbildungen grau schattierten Teile NICHT berühren.

<Tonerkassette>



<Trommeleinheit>

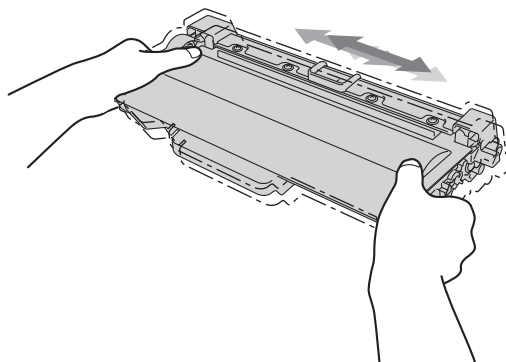


- Wir empfehlen, die Tonerkassette auf ein Stück Papier oder Tuch auf einer sauberen, ebenen, waagerechten und stabilen Oberfläche zu legen, um Verschmutzungen durch versehentlich verstreuten Toner zu vermeiden.

✍ Hinweis

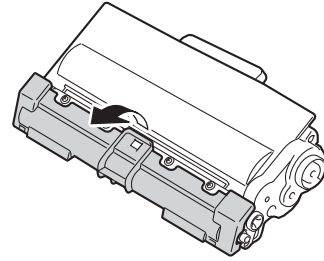
- Packen Sie die verbrauchte Tonerkassette in einen geeigneten Beutel und verschließen Sie diesen sorgfältig, damit kein Toner verstreut wird.
- Unter <http://www.brother.com/original/index.html> finden Sie Anweisungen, wie die gebrauchten Verbrauchsmaterialien im Rahmen des Brother-Recycling-Programms zurückgesendet werden können. Wenn Sie sich gegen die Rücksendung der benutzten Teile entscheiden, entsorgen Sie diese bitte gemäß den örtlichen Bestimmungen getrennt vom normalen Hausmüll. Fragen Sie gegebenenfalls bei Ihrem örtlichen Wertstoffhof nach.
(>> Produkt-Sicherheitshinweise: *Informationen zur Wiederverwertung in Übereinstimmung mit den Richtlinien zu WEEE (2002/96/EC) und Entsorgung von Akkus/Batterien (2006/66/EC)*)

- 5 Packen Sie die neue Tonerkassette aus. Halten Sie die Kassette mit beiden Händen gerade und schütteln Sie sie vorsichtig mehrmals nach links und rechts, um den Toner gleichmäßig in der Kassette zu verteilen.

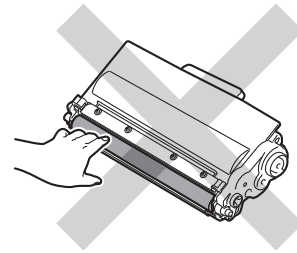


! Wichtig

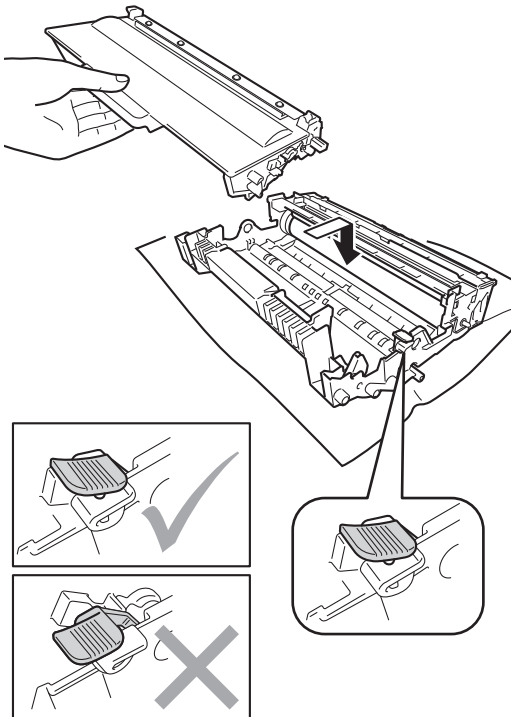
- Packen Sie die neue Tonerkassette erst kurz vor dem Einsetzen in das Gerät aus. Wenn Sie eine Tonerkassette längere Zeit unverpackt liegen lassen, verkürzt sich die Lebensdauer des Toners.
- Die unverpackte Trommeleinheit kann durch direktes Sonnen- oder Raumlicht beschädigt werden.
- Brother-Geräte wurden für die Verwendung von Toner mit bestimmten Spezifikationen entwickelt und sie liefern die besten Ergebnisse, wenn sie zusammen mit Brother Original-Tonerkassetten benutzt werden. Brother kann nicht für optimale Ergebnisse garantieren, wenn Toner oder Tonerkassetten mit anderen Spezifikationen eingesetzt werden. Das Gerät erkennt möglicherweise Toner oder Tonerkassetten mit anderen Spezifikationen nicht korrekt, kann aber Punkte wie Standard-Tonerkassetten erkennen. Brother empfiehlt daher, nur Brother Original-Tonerkassetten mit diesem Gerät zu verwenden und die leeren Tonerkassetten nicht mit Toner anderer Hersteller wieder aufzufüllen. Wenn die Trommeleinheit oder andere Teile des Gerätes beschädigt werden, weil nicht Brother Original-Toner oder Original-Tonerkassetten verwendet wurden, sondern Verbrauchsmaterialien, die nicht kompatibel oder nicht geeignet für dieses Gerät sind, und dadurch Reparaturen notwendig werden, sind diese nicht von der Garantie gedeckt.

6 Ziehen Sie die Schutzabdeckung ab.**! Wichtig**

Setzen Sie die Tonerkassette unmittelbar nach dem Entfernen der Schutzabdeckung in die Trommeleinheit ein. Um eine Beeinträchtigung der Druckqualität zu vermeiden, sollten Sie die in den Abbildungen grau schattierten Teile NICHT berühren.



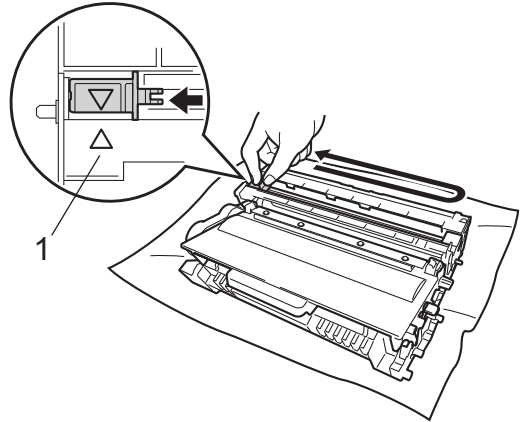
- 7 Die neue Tonerkassette fest in die Trommeleinheit einsetzen, bis ein Klickgeräusch zu hören ist. Wenn Sie die Einheit korrekt einsetzen, hebt sich der grüne Hebel an der Trommeleinheit automatisch.



 **Hinweis**

Stellen Sie sicher, dass Sie die Tonerkassette korrekt einsetzen, da sie sich sonst von der Trommeleinheit löst.

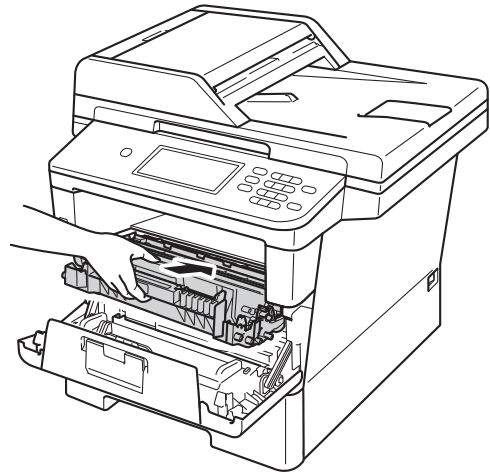
- 8 Reinigen Sie den Koronadraht in der Trommeleinheit, indem Sie den grünen Schieber vorsichtig einige Male von links nach rechts und von rechts nach links bewegen.



 **Hinweis**

Bringen Sie den Schieber wieder in die Ausgangsposition (▲) (1) zurück. Anderenfalls können in den gedruckten Seiten senkrechte Streifen erscheinen.

- 9 Setzen Sie die Baugruppe aus Trommeleinheit und Tonerkassette wieder in das Gerät ein.



- 10 Schließen Sie die vordere Abdeckung des Gerätes.



Hinweis

Schalten Sie nach dem Ersetzen der Tonerkassette das Gerät NICHT aus und öffnen Sie die vordere Abdeckung NICHT, bevor im Display die Meldung `Bitte warten` erlischt und es wieder zum Bereitschaftsmodus zurückgekehrt ist.

Trommeleinheit ersetzen

Modellname: DR-3300

Eine neue Trommeleinheit kann bis zu 30.000 Seiten im Format A4 oder Letter einseitig bedrucken.

! Wichtig

Verwenden Sie nur Brother Original-Trommeleinheiten und Brother Original-Tonerkassetten, um die besten Ergebnisse zu erhalten. Das Drucken mit Trommeleinheiten oder Tonerkassetten anderer Hersteller kann nicht nur die Druckqualität verringern, sondern auch die Qualität und die Lebensdauer des Gerätes beeinträchtigen. Garantie und Gewährleistung gelten nicht für Probleme, die durch die Verwendung von Trommeleinheiten oder Tonerkassetten anderer Hersteller verursacht wurden.

Trommelfehler

Der Koronadraht ist verschmutzt. Reinigen Sie den Koronadraht in der Trommeleinheit. (Siehe *Koronadraht reinigen* >> Seite 91.)

Wenn Sie den Koronadraht gereinigt haben und `Trommel-Fehler` weiter erscheint, dann nähert sich die Trommeleinheit dem Ende ihrer Lebensdauer. Ersetzen Sie die Trommeleinheit durch eine neue.

Teile ersetzen Trommeleinheit

Die Trommeleinheit hat das Ende der geschätzten Lebensdauer überschritten. Ersetzen Sie die Trommeleinheit durch eine neue. Wir empfehlen, eine Brother Original-Trommeleinheit zu installieren.

Nach dem Austausch setzen Sie den Trommelzähler mit Hilfe der Anleitung zurück, die mit der neuen Trommeleinheit geliefert wurde. (Siehe *Trommelzähler zurücksetzen* >> Seite 87.)

Trommel-Stopp

Für die Druckqualität kann nicht garantiert werden. Ersetzen Sie die Trommeleinheit durch eine neue. Wir empfehlen, eine Brother Original-Trommeleinheit zu installieren.

Nach dem Austausch setzen Sie den Trommelzähler mit Hilfe der Anleitung zurück, die mit der neuen Trommeleinheit geliefert wurde. (Siehe *Trommelzähler zurücksetzen* >> Seite 87.)

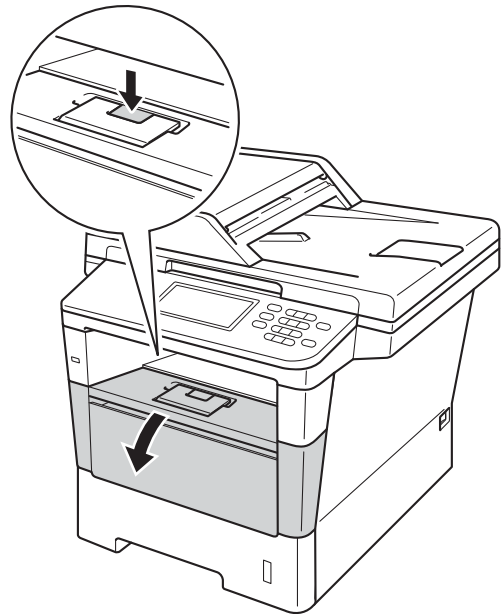
Trommeleinheit ersetzen

❗ Wichtig

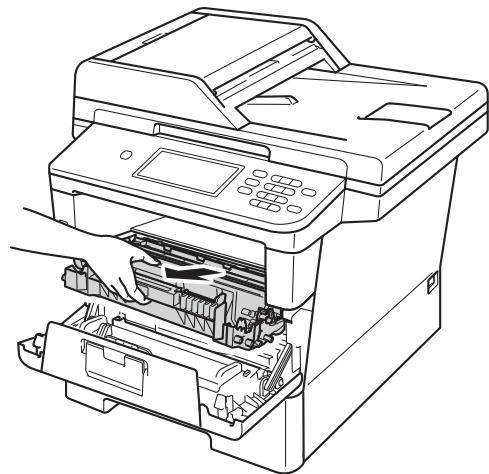
- Gehen Sie beim Herausnehmen der Trommeleinheit vorsichtig mit ihr um, da sich in ihr Tonerreste befinden können. Wenn Tonerpartikel auf Ihre Hände oder Kleidung gelangen, wischen oder waschen Sie diese mit kaltem Wasser sofort ab.
- Reinigen Sie bei jedem Wechseln der Trommeleinheit das Innere des Gerätes. (Siehe *Gerät reinigen und überprüfen* >> Seite 87.)
- Packen Sie die neue Trommeleinheit erst unmittelbar vor dem Einsetzen in das Gerät aus. Die Trommeleinheit kann durch direktes Sonnen- oder Raumlicht beschädigt werden.

- 1 Lassen Sie das Gerät für 10 Minuten eingeschaltet, damit das interne Gebläse die extrem heißen Teile im Gerät abkühlen kann.

- 2 Drücken Sie die Entriegelungstaste der vorderen Abdeckung und öffnen Sie dann die Abdeckung.



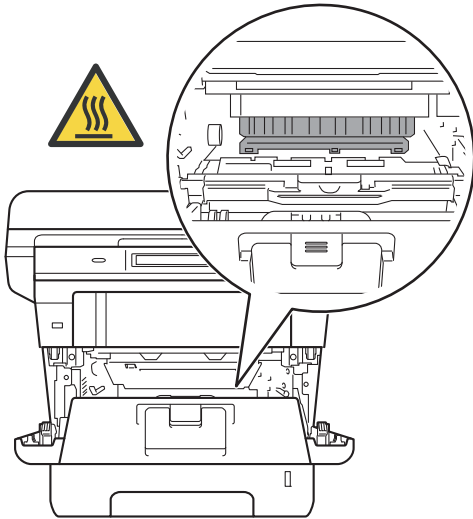
- 3 Nehmen Sie die Trommeleinheit und die Tonerkassette heraus.



! WARNUNG

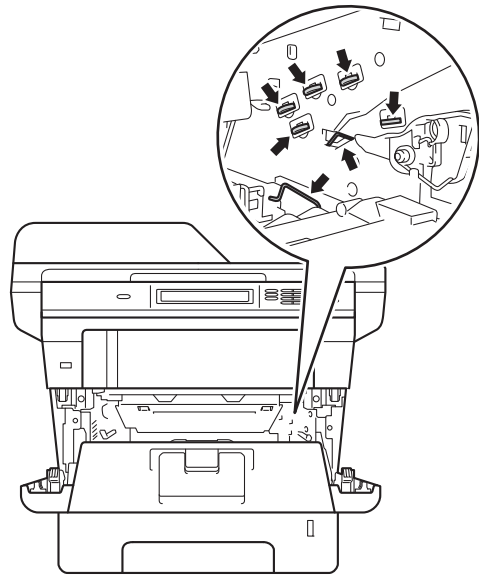
HEISSE GERÄTETEILE

Falls Sie das Gerät gerade benutzt haben, können einige der Innenteile extrem heiß sein. Warten Sie, bis sich das Gerät abgekühlt hat, bevor Sie Teile im Inneren des Gerätes berühren.

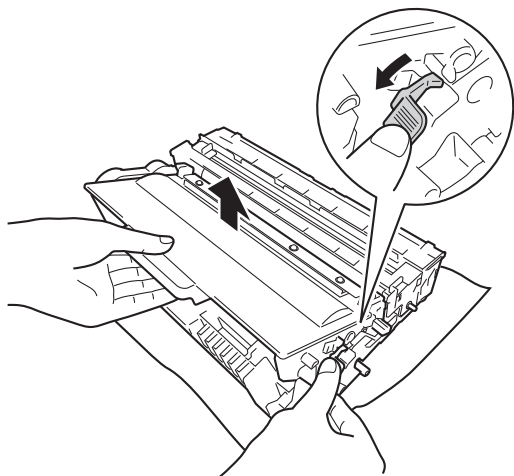


! Wichtig

- Wir empfehlen, die Trommeleinheit und die Tonerkassetten auf ein Blatt Papier auf einer sauberen, ebenen Oberfläche zu legen, um Verschmutzungen durch versehentlich verstreuten Toner zu vermeiden.
- Berühren Sie die in der Abbildung gezeigten Elektroden NICHT, um Schäden am Gerät durch statische Elektrizität zu vermeiden.



- 4 Drücken Sie den grünen Hebel und nehmen die Tonerkassette aus der Trommeleinheit.



! WARNUNG



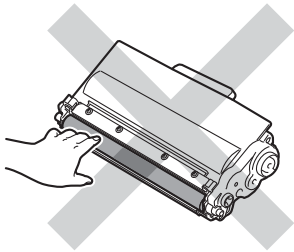
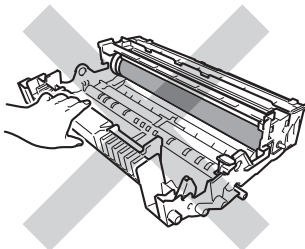
- Werfen Sie **KEINESFALLS** eine Tonerkassette oder eine Tonerkassette mit Trommeleinheit in ein Feuer. Sie könnten explodieren und Verletzungen verursachen.
- Verwenden Sie zum Reinigen der Innen- und Außenseite des Geräts **KEINESFALLS** brennbare Substanzen, Sprays oder organische Lösungsmittel/Flüssigkeiten mit Alkohol oder Ammoniak. Anderenfalls besteht Feuer- oder Stromschlaggefahr. Verwenden Sie stattdessen nur ein trockenes, fusselfreies Tuch.

(>> Produkt-Sicherheitshinweise:
Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen)



! Wichtig

- Gehen Sie vorsichtig mit der Tonerkassette um. Wenn Tonerpartikel auf Ihre Hände oder Kleidung gelangen, wischen oder waschen Sie diese mit kaltem Wasser ab.
- Um Druckqualitätsprobleme zu vermeiden, sollten Sie die in den Abbildungen grau schattierten Teile NICHT berühren.

<Tonerkassette>**<Trommeleinheit>**

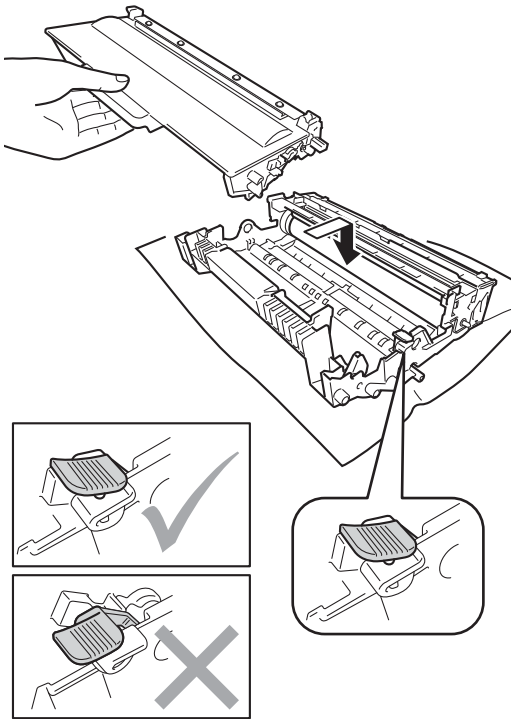
- Wir empfehlen, die Tonerkassette auf ein Stück Papier oder Tuch auf einer sauberen, ebenen, waagerechten und stabilen Oberfläche zu legen, um Verschmutzungen durch versehentlich verstreuten Toner zu vermeiden.

**Hinweis**

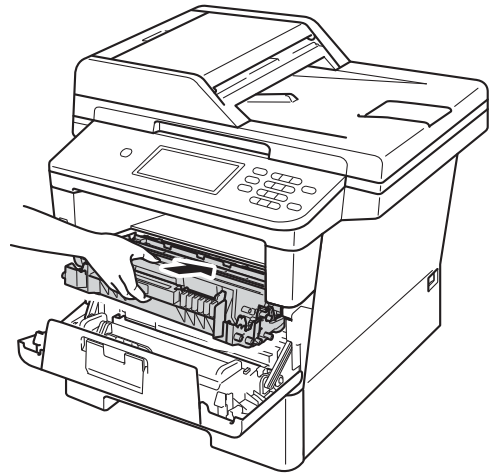
- Packen Sie die verbrauchte Trommeleinheit in einen geeigneten Beutel und verschließen Sie diesen fest, damit kein Toner verstreut wird.
- Unter <http://www.brother.com/original/index.html> finden Sie Anweisungen, wie die gebrauchten Verbrauchsmaterialien im Rahmen des Brother-Recycling-Programms zurückgesendet werden können. Wenn Sie sich gegen die Rücksendung der benutzten Teile entscheiden, entsorgen Sie diese bitte gemäß den örtlichen Bestimmungen getrennt vom normalen Hausmüll. Fragen Sie gegebenenfalls bei Ihrem örtlichen Wertstoffhof nach.
(>> Produkt-Sicherheitshinweise: *Informationen zur Wiederverwertung in Übereinstimmung mit den Richtlinien zu WEEE (2002/96/EC) und Entsorgung von Akkus/Batterien (2006/66/EC)*)

- 5 Packen Sie die neue Trommeleinheit aus.

- 6 Die Tonerkassette fest in die neue Trommeleinheit einsetzen, bis ein Klickgeräusch zu hören ist. Wenn Sie die Kassette korrekt einsetzen, hebt sich der grüne Hebel automatisch.



- 7 Setzen Sie die Baugruppe aus Trommeleinheit und Tonerkassette wieder in das Gerät ein.



- 8 Schließen Sie die vordere Abdeckung des Gerätes.



Hinweis

Stellen Sie sicher, dass Sie die Tonerkassette korrekt einsetzen, da sie sich sonst von der Trommeleinheit löst.

Trommelzähler zurücksetzen

Wenn Sie die Trommleinheit durch eine neue ersetzen, müssen Sie den Zähler der Trommleinheit wie folgt zurücksetzen.

! Wichtig

Setzen Sie den Trommelzähler nicht zurück, wenn Sie nur die Tonerkassette austauschen.

- 1 Drücken Sie **Stopp**, um die Fehlermeldung vorübergehend zu unterbrechen.
- 2 Drücken Sie **Menü**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Geräte-Info** anzuzeigen. Drücken Sie **Geräte-Info**.
- 4 Drücken Sie **Menü** zurücksetzen.
- 5 Drücken Sie **Trommel**.
- 6 Folgende Anzeige erscheint auf dem Gerät: **Trommel zurücksetzen?**.
- 7 Drücken Sie **Ja** und dann **Stopp**.

Gerät reinigen und überprüfen

Reinigen Sie das Gerät innen und außen regelmäßig mit einem trockenen, fusselfreien Tuch. Wenn Sie die Tonerkassette oder die Trommleinheit ersetzen, sollten Sie das Innere des Gerätes reinigen. Falls Ausdrucke mit Toner verschmutzt sind, reinigen Sie das Innere des Gerätes mit einem trockenen, fusselfreien Tuch.

! WARNUNG



- Werfen Sie **KEINESFALLS** eine Tonerkassette oder eine Tonerkassette mit Trommleinheit in ein Feuer. Sie könnten explodieren und Verletzungen verursachen.
- Verwenden Sie zum Reinigen der Innen- und Außenseite des Geräts **KEINESFALLS** brennbare Substanzen, Sprays oder organische Lösungsmittel/Flüssigkeiten mit Alkohol oder Ammoniak. Anderenfalls besteht Feuer- oder Stromschlaggefahr. Verwenden Sie stattdessen nur ein trockenes, fusselfreies Tuch.

(>> Produkt-Sicherheitshinweise: *Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen*)



❗ Wichtig

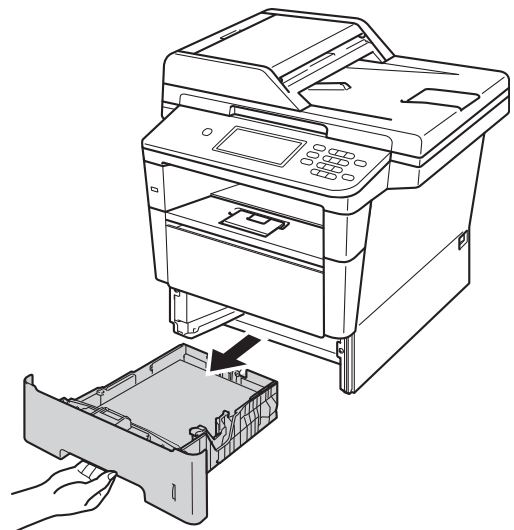
Verwenden Sie neutrale Reinigungsmittel. Durch Reinigen des Gerätes mit flüchtigen Reinigungsmitteln wie Verdünner oder Benzin wird das Gehäuse des Gerätes beschädigt.

Gehäuse des Gerätes reinigen

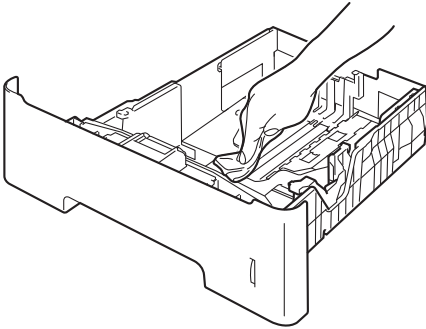
- 1 Schalten Sie das Gerät aus.
- 2 Ziehen Sie zuerst das Faxanschlusskabel, dann die Schnittstellenkabel vom Gerät ab und ziehen Sie dann den Netzstecker aus der Steckdose.
- 3 Wischen Sie das Gehäuse des Gerätes mit einem trockenen, fusselfreien Tuch ab, um Staub zu entfernen.



- 4 Ziehen Sie die Papierkassette ganz aus dem Gerät heraus.



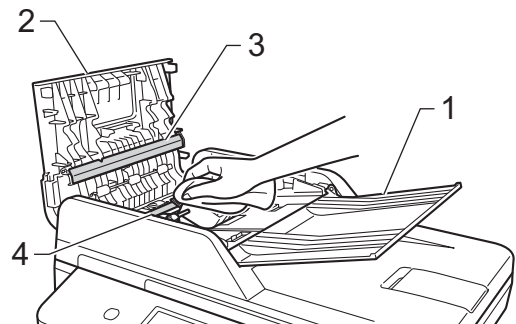
- 5 Entfernen Sie alle Rückstände aus der Papierkassette.
- 6 Wenn Papier in die Papierkassette eingelegt ist, entfernen Sie es.
- 7 Wischen Sie die Papierzufuhr innen und außen mit einem trockenen, fusselfreien Tuch ab, um Staub zu entfernen.



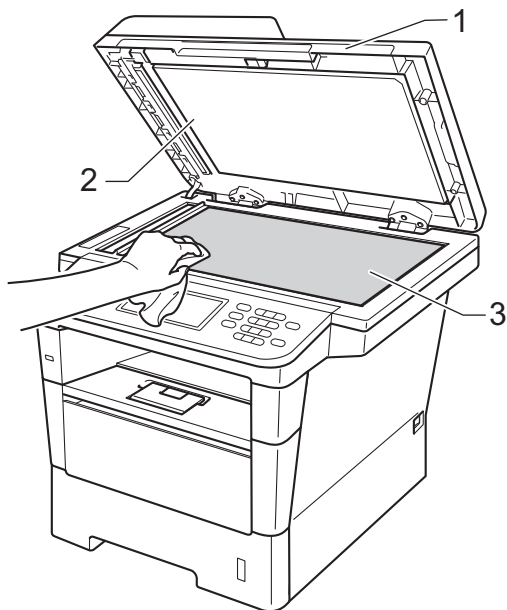
- 8 Legen Sie das Papier wieder ein und schieben Sie die Papierkassette wieder vollständig in das Gerät.
- 9 Stecken Sie zunächst den Netzstecker des Gerätes wieder in die Steckdose, schließen Sie alle Kabel und zuletzt das Faxanschlusskabel wieder an.
- 10 Schalten Sie das Gerät ein.

Vorlagenglas reinigen

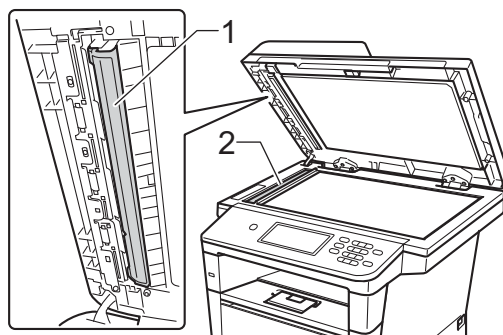
- 1 Schalten Sie das Gerät aus.
- 2 Ziehen Sie zuerst das Faxanschlusskabel, dann alle weiteren Kabel ab und ziehen Sie dann den Netzstecker aus der Steckdose.
- 3 Klappen Sie die Vorlagenstütze (1) aus und öffnen Sie dann die Abdeckung des Vorlageneinzugs (2). Reinigen Sie den weißen Streifen (3) und den gegenüberliegenden Scannerglas-Streifen (4) mit einem weichen, fusselfreien, leicht mit Wasser angefeuchteten Tuch. Schließen Sie die Abdeckung des Vorlageneinzugs (2) und klappen Sie die Vorlagenstütze (1) zu.



- 4 Öffnen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung (1).
Reinigen Sie die weiße Folie (2) und das Vorlagenglas (3) mit einem weichen, fusselreifen, leicht mit Wasser angefeuchteten Tuch.



- 5 Reinigen Sie im Vorlageneinzug den weißen Streifen (1) und den gegenüberliegenden Scannerglas-Streifen (2) mit einem weichen, fusselreifen, leicht mit Wasser angefeuchteten Tuch.



Hinweis

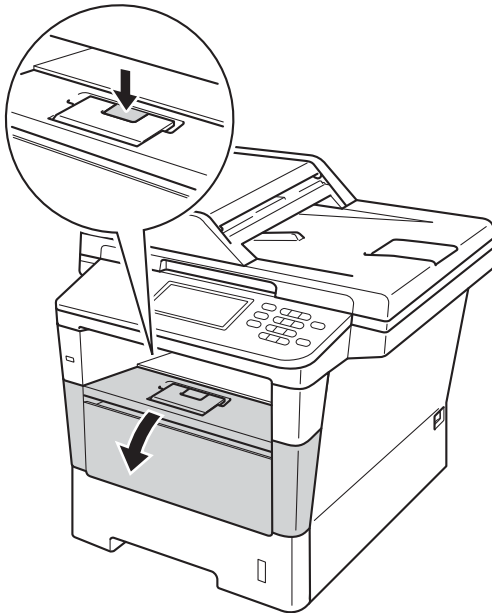
Zusätzlich zur Reinigung des Vorlagenglases und des Scannerglas-Streifens mit einem weichen, fusselreifen, leicht mit Wasser angefeuchteten Tuch sollten Sie mit der Fingerspitze über das Glas fahren und fühlen, ob sich noch etwas darauf befindet. Falls Sie Schmutz oder Verunreinigungen fühlen, reinigen Sie die entsprechende Stelle des Glases noch einmal. Eventuell müssen Sie den Reinigungsvorgang drei- bis viermal wiederholen. Zum Testen fertigen Sie nach jedem Reinigungsvorgang eine Kopie an.

- 6 Schließen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung.
- 7 Stecken Sie zunächst den Netzstecker des Gerätes wieder in die Steckdose, schließen Sie alle Kabel und zuletzt das Faxanschlusskabel wieder an.
- 8 Schalten Sie das Gerät ein.

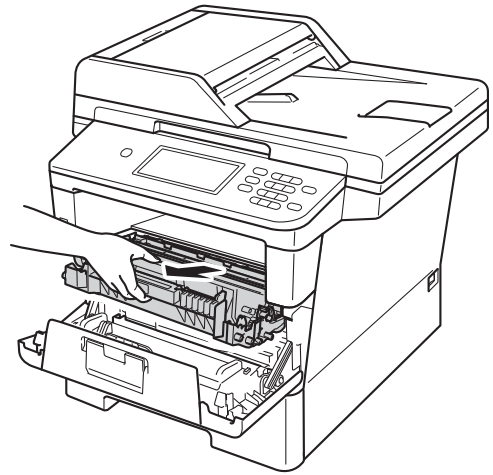
Koronadraht reinigen

Wenn Druckqualitätsprobleme auftreten sollten oder auf dem Display **Trommel-Fehler** angezeigt wird, reinigen Sie die den Koronadraht wie folgt:

- 1 Lassen Sie das Gerät für 10 Minuten eingeschaltet, damit das interne Gebläse die extrem heißen Teile im Gerät abkühlen kann.
- 2 Drücken Sie die Entriegelungstaste der vorderen Abdeckung und öffnen Sie dann die Abdeckung.



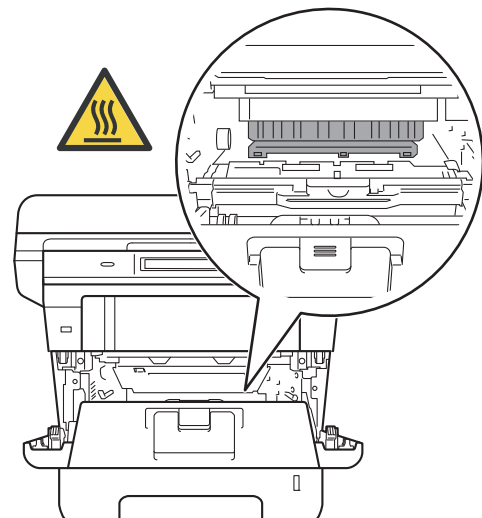
- 3 Nehmen Sie die Trommeleinheit und die Tonerkassette heraus.



! WARNUNG

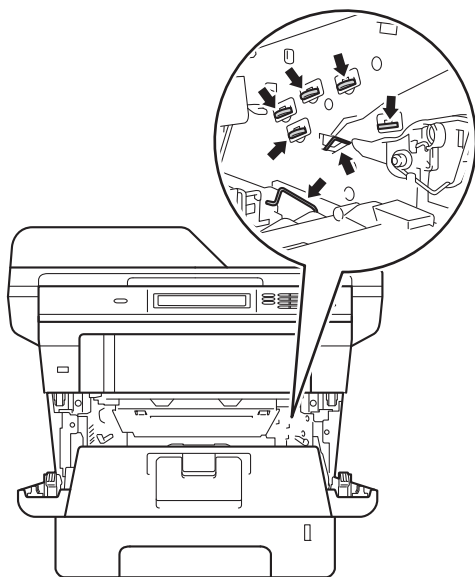
⚠ HEISSE GERÄTETEILE

Falls Sie das Gerät gerade benutzt haben, können einige der Innenteile extrem heiß sein. Warten Sie, bis sich das Gerät abgekühlt hat, bevor Sie Teile im Inneren des Gerätes berühren.

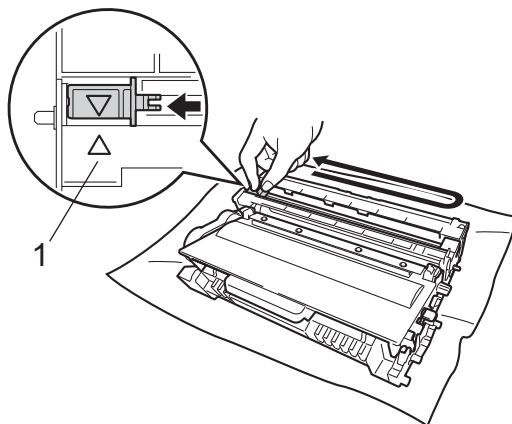


! Wichtig

- Wir empfehlen, die Baugruppe aus Trommeleinheit und Tonerkassette auf ein Stück Papier oder ein Tuch zu legen, um Verschmutzungen durch versehentlich verstreuten Toner zu vermeiden.
- Handhaben Sie die Trommeleinheit und die Tonerkassette sorgfältig. Wenn Tonerpartikel auf Ihre Hände oder Kleidung gelangen, wischen oder waschen Sie diese mit kaltem Wasser ab.
- Berühren Sie die in der Abbildung gezeigten Elektroden NICHT, um Schäden am Gerät durch statische Elektrizität zu vermeiden.



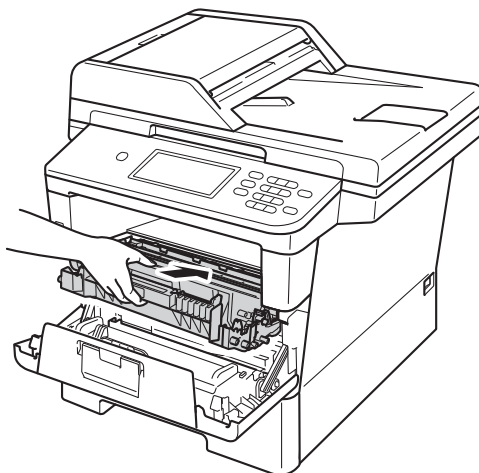
- 4 Reinigen Sie den Koronadraht in der Trommeleinheit, indem Sie den grünen Schieber vorsichtig einige Male von links nach rechts und von rechts nach links bewegen.



✎ Hinweis

Bringen Sie den Schieber wieder in die Ausgangsposition (▲) (1) zurück. Anderenfalls können in den gedruckten Seiten senkrechte Streifen erscheinen.

- 5 Setzen Sie die Baugruppe aus Trommeleinheit und Tonerkassette wieder in das Gerät ein.



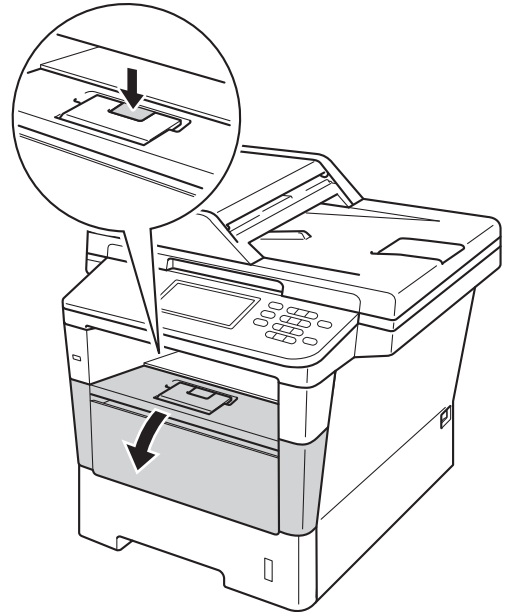
- 6 Schließen Sie die vordere Abdeckung des Gerätes.

Trommeleinheit reinigen

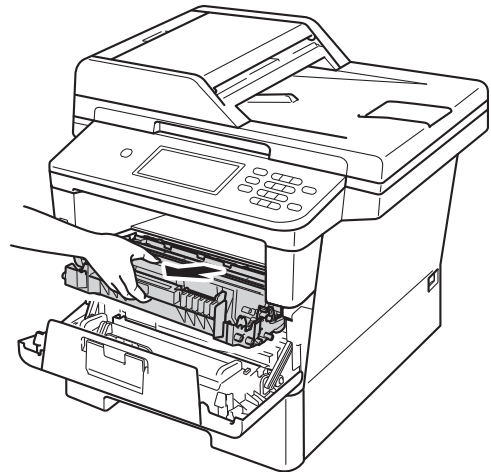
Wenn der Ausdruck Punkte in regelmäßigen Abständen von 94 mm aufweist, gehen Sie wie folgt vor, um das Problem zu beheben.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass sich das Gerät im Bereitschaftsmodus befindet.
- 2 Drücken Sie Menü.
- 3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Ausdrücke anzuzeigen.
Drücken Sie Ausdrücke.
- 4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Trommel-Testdruck anzuzeigen.
Drücken Sie Trommel-Testdruck.
- 5 Folgende Anzeige erscheint auf dem Gerät: **START** drücken.
Drücken Sie **Start**.
- 6 Das Gerät druckt das Blatt zum Test der Trommelflecken aus. Drücken Sie dann die Taste **Stopp**.
- 7 Lassen Sie das Gerät für 10 Minuten eingeschaltet, damit das interne Gebläse die extrem heißen Teile im Gerät abkühlen kann.
- 8 Nachdem sich das Gerät abgekühlt hat, schalten Sie es aus.

- 9 Drücken Sie die Entriegelungstaste der vorderen Abdeckung und öffnen Sie dann die Abdeckung.



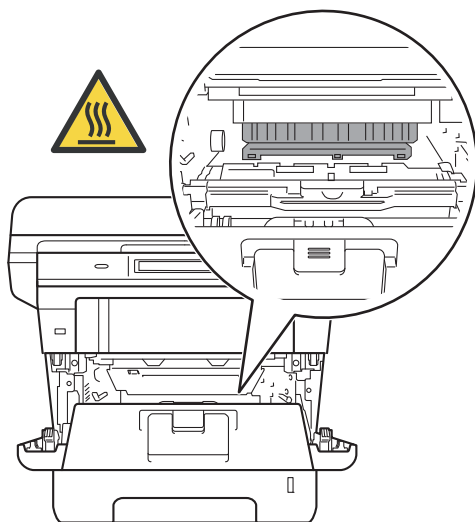
- 10 Nehmen Sie die Trommeleinheit und die Tonerkassette heraus.



WARNUNG

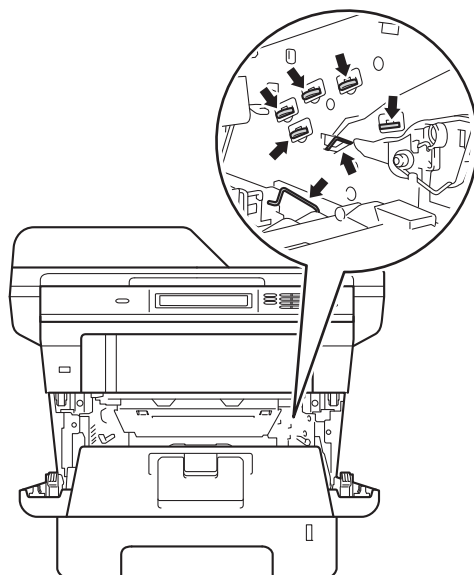
HEISSE GERÄTETEILE

Falls Sie das Gerät gerade benutzt haben, können einige der Innenteile extrem heiß sein. Warten Sie, bis sich das Gerät abgekühlt hat, bevor Sie Teile im Inneren des Gerätes berühren.

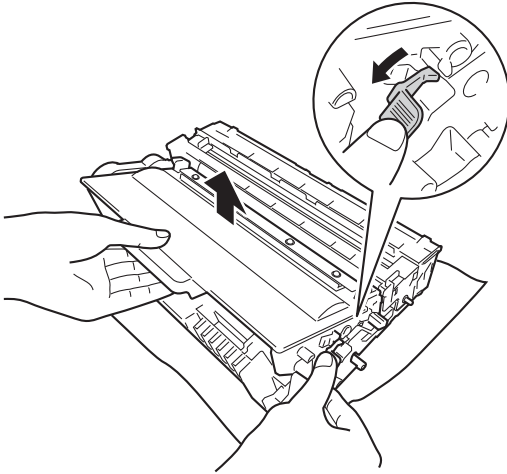


Wichtig

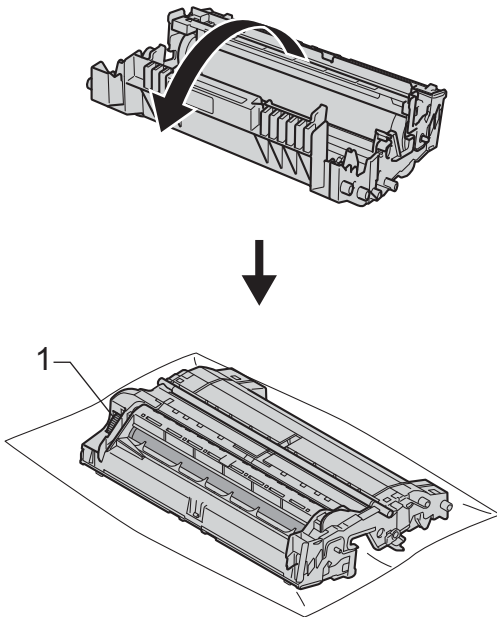
- Wir empfehlen, die Baugruppe aus Trommeleinheit und Tonerkassette auf ein Stück Papier oder ein Tuch zu legen, um Verschmutzungen durch versehentlich verstreuten Toner zu vermeiden.
- Handhaben Sie die Trommeleinheit und die Tonerkassette sorgfältig. Wenn Tonerpartikel auf Ihre Hände oder Kleidung gelangen, wischen oder waschen Sie diese mit kaltem Wasser ab.
- Berühren Sie die in der Abbildung gezeigten Elektroden NICHT, um Schäden am Gerät durch statische Elektrizität zu vermeiden.



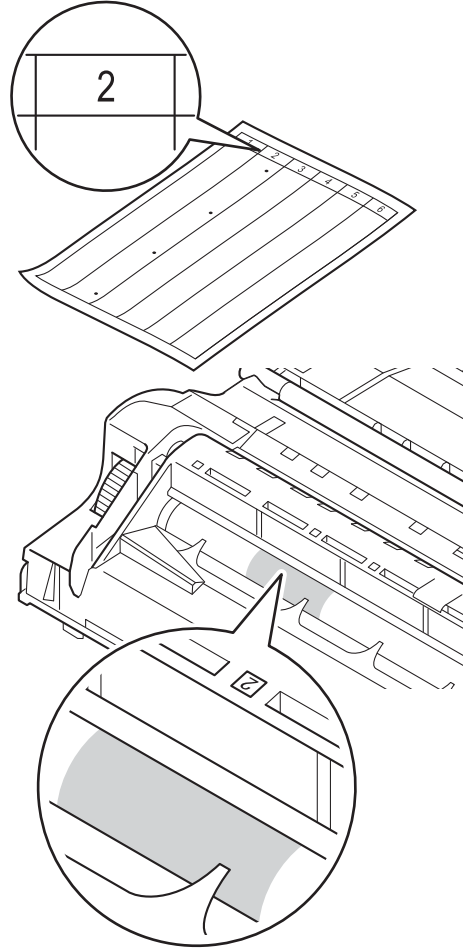
- 11 Drücken Sie den grünen Hebel und nehmen die Tonerkassette aus der Trommeleinheit.



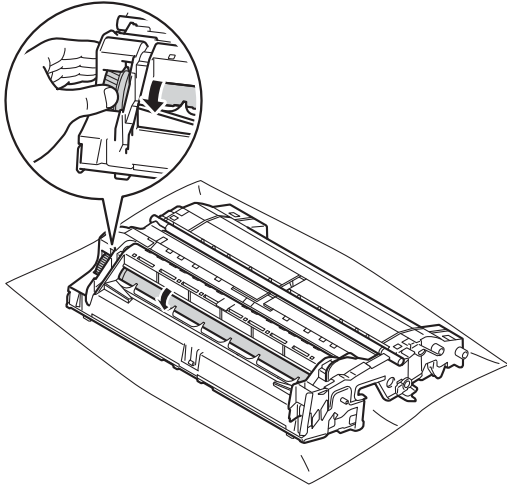
- 12 Drehen Sie die Trommeleinheit wie in der Abbildung gezeigt. Achten Sie darauf, dass sich das Zahnrad der Trommeleinheit (1) links befindet.



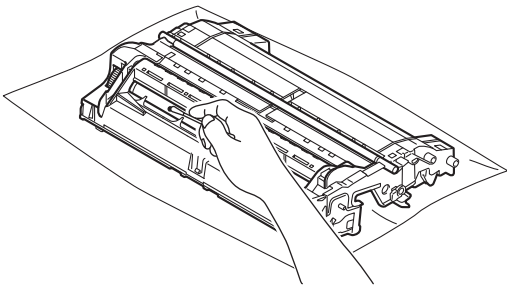
- 13 Suchen Sie die Stelle anhand der nummerierten Markierungen neben der Trommelwalze. Zum Beispiel würde ein Fleck in Spalte 2 des Blatts bedeuten, dass sich eine Verunreinigung im Bereich „2“ der Trommel befindet.



- 14 Drehen Sie das Zahnrad der Trommeleinheit mit der Hand in Ihre Richtung und untersuchen Sie dabei den fehlerhaften Bereich.



- 15 Wenn Sie die Verunreinigung auf der Trommel gefunden haben, die der Position des Flecks auf dem ausgedruckten Blatt entspricht, wischen Sie den Punkt vorsichtig mit einem Wattestäbchen von der Oberfläche ab.

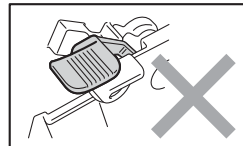
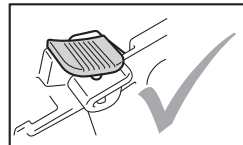
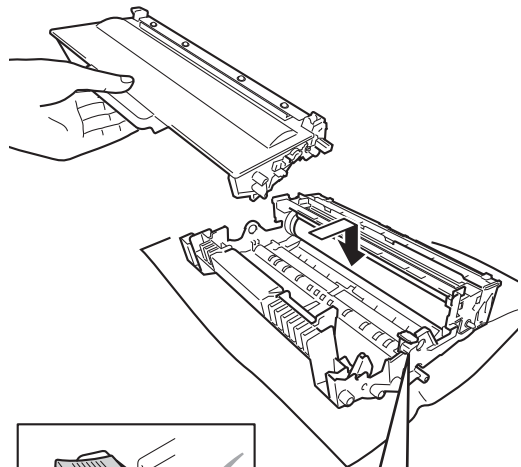


! Wichtig

Reinigen Sie die Oberfläche der lichtempfindlichen Trommel NICHT mit scharfen Gegenständen oder Flüssigkeiten.

- 16 Drehen Sie Trommeleinheit um.

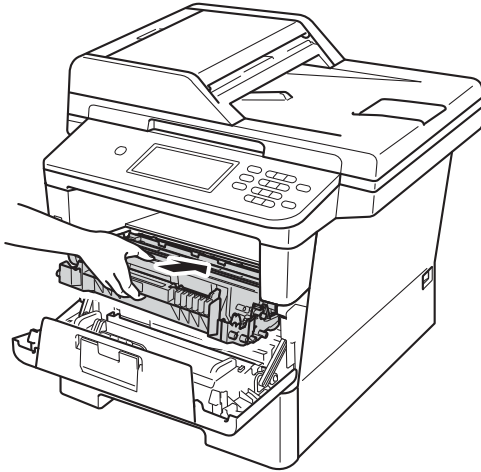
- 17 Die Tonerkassette in die Trommeleinheit einsetzen, bis ein Klickgeräusch zu hören ist. Wenn Sie die Tonerkassette korrekt einsetzen, hebt sich der grüne Hebel an der Trommeleinheit automatisch.



Hinweis

Stellen Sie sicher, dass Sie die Tonerkassette korrekt einsetzen, da sie sich sonst von der Trommeleinheit löst.

- 18 Setzen Sie die Baugruppe aus Trommleinheit und Tonerkassette wieder in das Gerät ein.



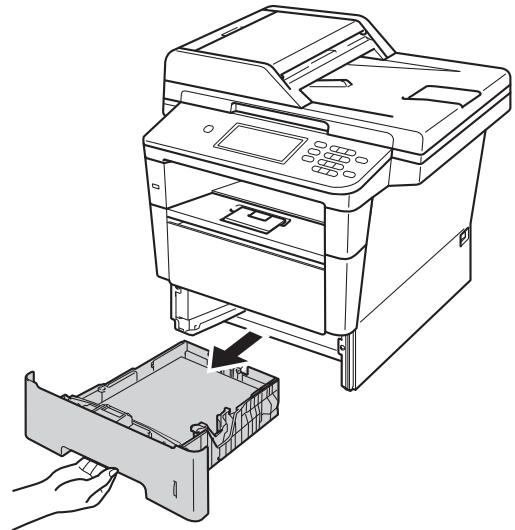
- 19 Schließen Sie die vordere Abdeckung des Gerätes.
- 20 Schalten Sie das Gerät ein und drucken Sie eine Testseite.

Papiereinzugsrollen reinigen

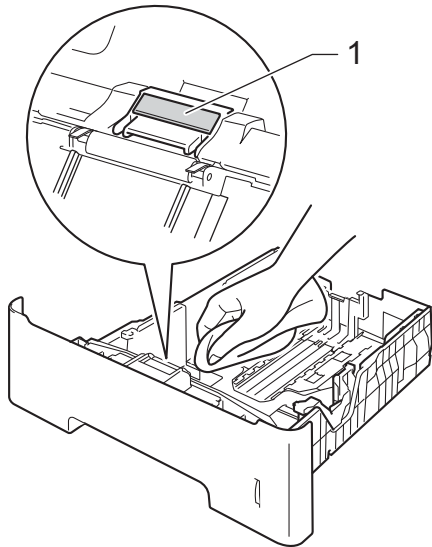
Regelmäßiges Reinigen der Papiereinzugsrolle kann Papierstaus verhindern, indem ein korrekter Papiereinzug sichergestellt wird.

Wenn Probleme beim Papiereinzug auftreten, reinigen Sie die Papiereinzugsrollen wie folgt:

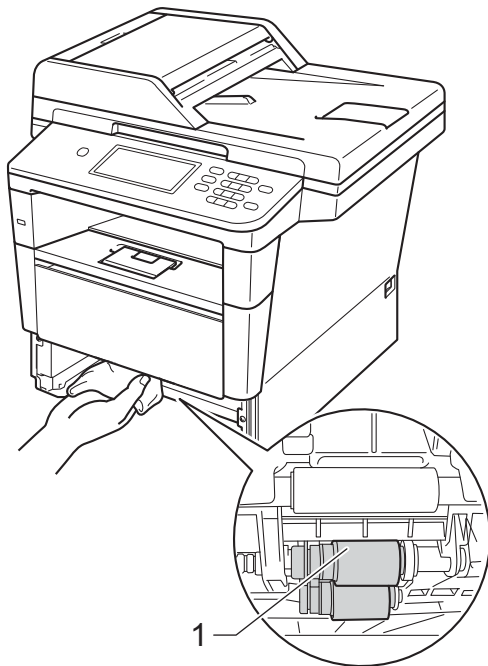
- 1 Schalten Sie das Gerät aus.
- 2 Ziehen Sie zuerst das Faxanschlusskabel, dann die Schnittstellenkabel vom Gerät ab und ziehen Sie dann den Netzstecker aus der Steckdose.
- 3 Ziehen Sie die Papierkassette ganz aus dem Gerät heraus.



- 4 Befeuchten Sie ein fusselfreies Tuch mit lauwarmem Wasser, wringen Sie es gut aus und wischen Sie dann das Trennkissen (1) in der Papierzufuhr ab, um Staub zu entfernen.



- 5 Wischen Sie die beiden Papiereinzugsrollen (1) im Innern des Gerätes ab, um Staub zu entfernen.



- 6 Setzen Sie die Papierkassette wieder in das Gerät ein.
- 7 Stecken Sie zunächst den Netzstecker des Gerätes wieder in die Steckdose, schließen Sie alle Kabel und zuletzt das Faxanschlusskabel wieder an.
- 8 Schalten Sie das Gerät ein.

Falls einmal ein Problem auftreten sollte, überprüfen Sie jeden der unten aufgeführten Punkte und befolgen Sie die Tipps zur Problemlösung.

Die meisten Probleme können Sie selbst beheben. Falls Sie weitere Hilfe benötigen, finden Sie im Brother Solutions Center Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQs) sowie Tipps, um Störungen zu beseitigen.

Besuchen Sie uns unter <http://solutions.brother.com/>.

Das Problem identifizieren

Überprüfen Sie zuerst Folgendes:

- Der Netzstecker ist korrekt angeschlossen und der Netzschalter des Geräts ist eingeschaltet. Wenn das Gerät sich nicht einschalten lässt, nachdem das Netzkabel angeschlossen wurde, siehe *Sonstige Schwierigkeiten* >> Seite 134.
- Alle Schutzteile wurden entfernt.
- Das Papier ist ordnungsgemäß in die Papierkassette eingelegt.
- Die Schnittstellenkabel sind fest an das Gerät und den Computer angeschlossen bzw. die Drahtlosverbindung ist sowohl beim Gerät als auch beim Computer konfiguriert.
- Displaymeldungen
(Siehe *Fehler- und Wartungsmeldungen* >> Seite 101.)

Wenn Sie das Problem anhand der oben aufgeführten Schritte nicht beheben konnten, identifizieren Sie Ihr Problem und schlagen Sie dann auf der unten aufgeführten Seite nach.

Papierhandhabung und Druckprobleme:

- *Druckprobleme* >> Seite 124
- *Probleme mit der Papierhandhabung* >> Seite 125
- *Ausdrucken empfangener Faxe* >> Seite 126

Telefon- und Faxprobleme:

- *Telefonleitung oder Anschlüsse* >> Seite 127
- *Ankommende Anrufe* >> Seite 130
- *Faxe empfangen* >> Seite 128
- *Faxdokumente senden* >> Seite 129

Kopierprobleme:

- *Kopierprobleme* >> Seite 131

Scanprobleme:

- *Scanprobleme* >> Seite 131

Software- und Netzwerkprobleme:

- *Software-Probleme* >> Seite 132
- *Netzwerkprobleme* >> Seite 132

Fehler- und Wartungsmeldungen

Wie bei allen hoch entwickelten Produkten können auch bei diesem Gerät Fehler auftreten und es müssen Verbrauchsmaterialien ersetzt werden. In diesem Fall erkennt das Gerät meist selbst den Fehler bzw. die erforderlichen Wartungsarbeiten und zeigt eine entsprechende Meldung an. Im Folgenden sind die wichtigsten Fehler- und Wartungsmeldungen aufgelistet.

Sie können die meisten Fehler selbst beheben und normale Wartungsarbeiten selbst durchführen. Falls Sie weitere Hilfe benötigen, finden Sie im Brother Solutions Center Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQs) sowie Tipps, um Störungen zu beseitigen:

Besuchen Sie uns unter <http://solutions.brother.com/>.

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
Abdeckung offen	Die vordere Abdeckung ist nicht richtig geschlossen.	Schließen Sie die vordere Abdeckung des Gerätes.
Abdeckung offen	Die Abdeckung des Vorlageneinzugs ist nicht richtig geschlossen.	Schließen Sie die Abdeckung des Vorlageneinzugs.
	Die Abdeckung des Vorlageneinzugs ist geöffnet, während ein Dokument eingelegt wird.	Schließen Sie die Abdeckung des Vorlageneinzugs und drücken Sie dann Stopp .
Abdeckung offen	Die Abdeckung der Fixiereinheit ist nicht richtig geschlossen oder es befand sich beim Einschalten des Gerätes gestautes Papier im hinteren Teil des Gerätes.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Schließen Sie am Gerät die Abdeckung der Fixiereinheit. ■ Vergewissern Sie sich, dass sich kein Papier hinter der Fixiereinheit an der Rückseite des Gerätes gestaut hat, schließen Sie dann die Abdeckung der Fixiereinheit und drücken Sie Start. <p>(Siehe <i>Papierstau im hinteren Teil des Gerätes</i> ►► Seite 114.)</p>
Besetzt	Der angewählte Anschluss ist besetzt oder der Anruf wurde nicht angenommen.	Überprüfen Sie die Nummer und versuchen Sie es noch einmal.
Datei umbenennen	Auf dem USB-Stick befindet sich bereits eine Datei mit demselben Namen wie die Datei, die Sie versuchen zu speichern.	Ändern Sie den Dateinamen der Datei auf dem USB-Stick oder der Datei, die Sie speichern möchten.

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
DIMM Error	<ul style="list-style-type: none"> ■ Die Speichererweiterung (DIMM) ist nicht richtig installiert. ■ Die Speichererweiterung (DIMM) ist defekt. ■ Die Speichererweiterung (DIMM) entspricht nicht den erforderlichen technischen Daten. 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter aus und nehmen Sie das DIMM heraus. (>> Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen: <i>Zusätzlichen Speicher installieren</i>) ■ Vergewissern Sie sich, dass das DIMM den erforderlichen technischen Daten entspricht. (>> Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen: <i>Speicherplatine</i>) ■ Setzen Sie das DIMM erneut ein. Warten Sie einige Sekunden und schalten Sie dann das Gerät wieder ein. ■ Wenn diese Fehlermeldung erneut erscheint, tauschen Sie das DIMM aus. (>> Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen: <i>Zusätzlichen Speicher installieren</i>)
Dokumentenstau	Das Dokument wurde nicht richtig eingelegt bzw. nicht richtig eingezogen oder das aus dem Vorlageneinzug eingezogene Dokument ist zu lang.	Siehe <i>Dokumentenstau oben im Vorlageneinzug</i> >> Seite 110 oder <i>Automatischen Vorlageneinzug (ADF) verwenden</i> >> Seite 29.
Duplex deaktiviert	Die hintere Abdeckung des Gerätes ist nicht richtig geschlossen.	Schließen Sie die hintere Abdeckung des Gerätes.
Fehler:Druck XX	Ein mechanisches Problem am Gerät.	<p>Sie haben die folgenden Möglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Schalten Sie das Gerät aus, warten Sie einige Minuten und schalten Sie es wieder ein. (Siehe <i>Gespeicherte Faxe oder Journal sichern</i> >> Seite 109.) ■ Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den Brother-Kundendienst, um Unterstützung zu erhalten.
Fehler:Protokollzugriff	Das Gerät kann nicht auf die Druckprotokolldatei auf dem Server zugreifen.	<p>Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um die Einstellungen Druckprotokoll im Netzwerk speichern zu überprüfen.</p> <p>Für ausführliche Informationen >> Netzwerkhandbuch: Druckprotokoll im Netzwerk speichern</p>

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
Fehler:Scan XX	Ein mechanisches Problem am Gerät.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Schalten Sie das Gerät aus und schalten Sie es wieder ein. (Siehe <i>Gespeicherte Faxe oder Journal sichern</i> >> Seite 109.) ■ Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den Brother-Kundendienst, um Unterstützung zu erhalten.
	Das Dokument ist für das beidseitige Scannen zu lang.	Drücken Sie Stopp . Verwenden Sie eine für das beidseitige Scannen geeignete Papiergröße. (Siehe <i>Druckmedien</i> >> Seite 194.)
Fixiereinheit-Fehler	Die Temperatur der Fixiereinheit steigt nicht innerhalb der notwendigen Zeit auf die erforderliche Höhe an.	Schalten Sie das Gerät aus, warten Sie einige Sekunden und schalten Sie es wieder ein. Lassen Sie das Gerät 15 Minuten im Leerlauf eingeschaltet.
	Die Fixiereinheit ist zu heiß.	
Formatfehler	Die im Druckertreiber festgelegte Papiergröße kann für die verwendete Zufuhr nicht verwendet werden.	Wählen Sie eine Papiergröße, die von der Papierzufuhr auf dem Display unterstützt wird. (Siehe <i>Papierformate und -sorten</i> >> Seite 20.)
Formatfehler DX	Die im Druckertreiber festgelegte Papiergröße und das Funktionstastenmenü sind für den automatischen Duplex-Druck nicht verfügbar.	Drücken Sie Stopp . Wählen Sie eine Papiergröße, die von der Duplexzufuhr unterstützt wird. Für den automatischen Duplexdruck kann das Papierformat A4 verwendet werden.
	Das Papier in der Papierzufuhr weist nicht das geeignete Format auf und ist für den automatischen Duplex-Druck nicht verfügbar.	Legen Sie die korrekte Papiergröße in die Papierkassette und stellen Sie die Papiergröße ein. (Siehe <i>Papierformate und -sorten</i> >> Seite 20.) Für den automatischen Duplexdruck kann das Papierformat A4 verwendet werden.
Gerät ungeeignet	Ein nicht unterstütztes/verschlüsseltes USB-Gerät oder USB-Stick wurde an die USB-Direktschnittstelle angeschlossen.	Trennen Sie das Gerät von der USB-Direktschnittstelle. (Siehe die Spezifikationen für unterstützte USB-Sticks unter <i>Daten von einem USB-Stick (USB-Flash-Speicher) oder einer digitalen Kamera drucken, die den Massenspeicher-Standard unterstützt</i> >> Seite 60.)
Gerät ungeeignet Gerät entfernen. Gerät aus- und wieder einschalten.	Ein defektes USB-Gerät oder ein USB-Gerät mit hoher Leistungsaufnahme wurde an die USB-Direktschnittstelle angeschlossen.	Trennen Sie das Gerät von der USB-Direktschnittstelle. Schalten Sie das Gerät aus und dann wieder ein.



Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
Größe falsch	Das Papier in der Papierzufuhr hat nicht das richtige Format.	Legen Sie die korrekte Papiergröße in die Papierkassette und stellen Sie die Papiergröße ein. (Siehe <i>Papierformate und -sorten</i> >> Seite 20.)
Größe überschritten	Die Anzahl der Seiten, die Sie ausdrucken dürfen, wurde überschritten. Der Druckauftrag wird abgebrochen.	Bitten Sie Ihren Administrator, Ihre Benutzersperren-Einstellungen zu überprüfen.
Kassettenfehler Setzen Sie den Toner wieder ein.	Die Tonerkassette ist nicht richtig eingesetzt.	Ziehen Sie die Baugruppe aus Trommeleinheit und Tonerkassette heraus, entnehmen Sie die Tonerkassette und setzen Sie sie wieder in die Trommeleinheit ein. Setzen Sie die Baugruppe aus Trommeleinheit und Tonerkassette wieder in das Gerät ein.
Kein HUB-Support	Ein USB-Hub ist an die USB-Direktschnittstelle angeschlossen.	Trennen Sie das USB-Hub von der USB-Direktschnittstelle.
Kein Papier	Es ist kein Papier in die angegebene Kassette oder in alle Kassetten eingelegt oder das Papier ist nicht richtig in die Papierkassetten eingelegt.	Sie haben die folgenden Möglichkeiten: <ul style="list-style-type: none"> ■ Legen Sie wieder Papier in die im Display angezeigte Papierkassette ein. Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen auf das richtige Format eingestellt sind. ■ Entnehmen Sie das Papier und legen Sie es richtig ein. Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen auf das richtige Format eingestellt sind.
Kein Toner	Die Tonerkassette oder die Baugruppe aus Trommeleinheit und Tonerkassette sind nicht korrekt installiert.	Entfernen Sie Trommeleinheit und Tonerkassette, entfernen Sie die Tonerkassette aus der Trommeleinheit und setzen Sie die Tonerkassette wieder in die Trommeleinheit ein. Setzen Sie Trommeleinheit und Tonerkassette wieder in das Gerät ein. Tauschen Sie die Tonerkassette aus, wenn das Problem auch weiterhin besteht. (Siehe <i>Tonerkassette ersetzen</i> >> Seite 75.)
Keine Verbindung	Sie haben einen Faxabruf ausgelöst und das angewählte Gerät ist nicht dafür vorbereitet.	Überprüfen Sie, ob das andere Faxgerät richtig für den Abruf eingestellt ist.
Keine Zufuhr	Die Standardpapierkassette ist nicht eingesetzt oder nicht ordnungsgemäß eingesetzt.	Setzen Sie die Standardpapierkassette wieder ein.

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
Kühlphase Ein wenig warten	Die Trommeleinheit bzw. die Tonerkassette ist zu heiß. Das Gerät unterbricht den Ausdruck und kühlt sich ab. Währenddessen ist der Lüfter zu hören und im Display wird Kühlphase und Ein wenig warten angezeigt.	Vergewissern Sie sich, dass der Lüfter des Gerätes läuft und dass die Belüftungsschlitze nicht verdeckt oder durch davorliegende Gegenstände blockiert sind. Wenn der Lüfter läuft, stellen Sie sicher, dass die Belüftungsschlitze frei sind. Lassen Sie dann das Gerät eingeschaltet, aber benutzen Sie es einige Minuten nicht. Wenn der Lüfter nicht läuft, ziehen Sie den Netzstecker des Gerätes aus der Steckdose, warten Sie einige Minuten und schließen Sie ihn dann wieder an.
Manuelle Zufuhr	Manuell wurde als Papierquelle gewählt, als sich kein Papier mehr in der MF-Zufuhr befand.	Legen Sie Papier in die MF-Zufuhr ein. Wenn sich das Gerät im Pause-Modus befindet, drücken Sie Start . (Siehe <i>Papier in die Multifunktionszufuhr (MF-Zufuhr) einlegen</i> ►► Seite 14.)
Papierformat!	Das Gerät findet kein Papier mit dem gleichen Format in anderen Zufuhrfächern, wenn der derzeit verwendeten Papierzufuhr beim Kopiervorgang das Papier ausgeht.	Legen Sie Papier in die im Display angezeigte Papierkassette ein.
Schreibschutz	Der Schreibschutz ist mit dem Schalter des USB-Sticks eingeschaltet.	Schalten Sie den Schreibschutz des USB-Sticks aus.

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
Speicher voll	Der Speicher des Gerätes ist voll.	<p>Beim Senden von Faxen oder beim Kopieren</p> <p>Sie haben die folgenden Möglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Drücken Sie Start, um die eingelesenen Seiten zu senden bzw. zu kopieren. ■ Drücken Sie Stopp und warten Sie, bis die anderen momentan ausgeführten Funktionen abgeschlossen sind. Versuchen Sie es dann noch einmal. ■ Löschen Sie die Faxe im Speicher. <p>Lassen Sie die gespeicherten Faxe ausdrucken, um wieder 100 % freie Speicherkapazität zu schaffen. Schalten Sie dann die Faxspeicherung aus, um zu verhindern, dass weitere Faxe gespeichert werden.</p> <p>(>> Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen: <i>Fax aus dem Speicher drucken</i> und <i>Faxspeicherung</i>)</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Erweitern Sie den Speicher. <p>(>> Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen: <i>Speicherplatine</i>)</p> <p>Beim Drucken</p> <p>Sie haben die folgenden Möglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Reduzieren Sie die Druckauflösung. <p>(>> Software-Handbuch: <i>Drucken</i> (für Windows®) oder <i>Drucken und Faxen</i> (für Macintosh))</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Löschen Sie die Faxe im Speicher. <p>(Siehe die Erläuterung oben.)</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Erweitern Sie den Speicher. <p>(>> Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen: <i>Speicherplatine</i>)</p>
Speicher voll Datensp. f. Sicherer Druck ist voll.	Der Speicher des Gerätes ist voll.	Drücken Sie Stopp und löschen Sie die zuvor gespeicherten sicheren Druckdaten.
Stau Duplex	Das Papier hat sich in der Duplexzufuhr oder in der Fixiereinheit gestaut.	Siehe <i>Papierstau in der Duplexzufuhr</i> >> Seite 122.
Stau hinten	Das Papier hat sich im hinteren Teil des Gerätes gestaut.	Siehe <i>Papierstau im hinteren Teil des Gerätes</i> >> Seite 114.

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
Stau innen	Das Papier hat sich im Inneren des Gerätes gestaut.	Siehe <i>Papierstau innen im Gerät</i> »» Seite 118.
	Die Tonerkassette ist ohne die Trommeleinheit in das Gerät eingesetzt.	Setzen Sie die Tonerkassette in die Trommeleinheit ein und installieren Sie dann die Baugruppe aus Trommeleinheit und Tonerkassette erneut im Gerät.
Stau MF	Das Papier hat sich in der MF-Zufuhr des Gerätes gestaut.	Siehe <i>Papierstau in der MF-Zufuhr</i> »» Seite 112.
Stau Zufuhr 1 Stau Zufuhr 2	Das Papier hat sich in der Papierzufuhr des Gerätes gestaut.	Siehe <i>Papierstau in Zufuhr 1 oder Zufuhr 2</i> »» Seite 113.
Teile ersetzen Fixiereinheit	Die Fixiereinheit muss ausgetauscht werden.	Wenden Sie sich an den Brother-Kundendienst oder an einen Brother Service-Partner, um die Fixiereinheit zu ersetzen.
Teile ersetzen Lasereinheit	Die Lasereinheit muss ausgetauscht werden.	Wenden Sie sich an den Brother-Kundendienst oder an einen Brother Service-Partner, um die Lasereinheit zu ersetzen.
Teile ersetzen PZ-Kit 1 PZ-Kit 2 PZ-Kit MF	Das Papierzufuhr-Kit muss ersetzt werden.	Wenden Sie sich an den Brother-Kundendienst oder an einen Brother Service-Partner, um das PZ-Kit zu ersetzen.
Teile ersetzen Trommel	Es ist Zeit, die Trommeleinheit zu ersetzen.	Ersetzen Sie die Trommeleinheit. (Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> »» Seite 82.)
	Der Zähler für die Lebensdauer der Trommeleinheit wurde nach dem Einsetzen einer neuen Trommeleinheit nicht zurückgesetzt.	Setzen Sie den Zähler der Trommeleinheit zurück. (Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> »» Seite 82.)
Toner ersetzen	Die Tonerkassette ist verbraucht. Das Gerät stoppt alle Druckvorgänge. Bei verfügbarem Speicherplatz werden Faxdokumente abgespeichert.	Tauschen Sie die Tonerkassette aus. (Siehe <i>Tonerkassette ersetzen</i> »» Seite 75.)
Trommel Stopp	Es ist Zeit, die Trommeleinheit zu ersetzen.	Ersetzen Sie die Trommeleinheit. (Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> »» Seite 82.)
Trommel-Fehler	Der Koronadraht der Trommeleinheit muss gereinigt werden.	Reinigen Sie den Koronadraht der Trommeleinheit. (Siehe <i>Koronadraht reinigen</i> »» Seite 91.)
	Die Tonerkassette ist ohne die Trommeleinheit in das Gerät eingesetzt.	Setzen Sie die Tonerkassette in die Trommeleinheit ein und installieren Sie dann die Baugruppe aus Trommeleinheit und Tonerkassette erneut im Gerät.

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
Übertr. - Fehler	Übertragungsfehler wegen Leitungsstörungen.	Versuchen Sie, das Dokument noch einmal zu senden, oder versuchen Sie, das Gerät an einer anderen Telefonleitung anzuschließen. Wenn die Anzeige wiederholt erscheint, bitten Sie Ihre Telefongesellschaft, die Leitung zu überprüfen.
Unterbrechung	Die Gegenstelle hat die Verbindung unterbrochen.	Versuchen Sie noch einmal, das Fax zu senden bzw. zu empfangen.
Wenig Toner	Wenn das Display Wenig Toner anzeigt, können Sie noch drucken. Das Gerät weist Sie aber darauf hin, dass die Tonerkassette bald das Ende ihrer Nutzungsdauer erreicht hat.	Bestellen Sie jetzt eine neue Tonerkassette, sodass eine Ersatztonerkassette verfügbar ist, wenn das Display toner ersetzen anzeigt.
Zu viele Dateien	Es sind zu viele Dateien auf dem USB-Stick gespeichert.	Löschen Sie die Dateien auf dem USB-Stick, die Sie nicht mehr benötigen.
Zugriff gesperrt	Die Funktion, die Sie verwenden möchten, wird durch Secure Function Lock 2.0 nicht erlaubt.	Bitten Sie Ihren Administrator, Ihre Benutzersperren-Einstellungen zu überprüfen.
Zugriffsfehler	Während der Datenverarbeitung wurde das USB-Gerät vom USB-Direktanschluss entfernt.	Drücken Sie Stopp . Schließen Sie das USB-Gerät wieder an und versuchen Sie, mit der Direktdruck-Funktion zu drucken.

Gespeicherte Faxe oder Journal sichern

Wenn das Display zeigt:

- Fehler:Druck XX
- Fehler:Scan XX

Wir empfehlen, die gespeicherten Faxe zu sichern, indem Sie sie zu einem anderen Faxgerät oder zu Ihrem PC übertragen. (Siehe *Faxe zu einem anderen Faxgerät senden* >> Seite 109 bzw. *Faxe zum PC senden* >> Seite 109.)

Sie können auch zunächst nur das Journal übertragen, um zu überprüfen, ob Faxe gesichert werden müssen. (Siehe *Journal zu einem anderen Faxgerät senden* >> Seite 110.)



Hinweis

Wenn nach der Übertragung der Faxe eine Fehlermeldung im Display des Geräts erscheint, ziehen Sie den Netzstecker des Geräts und warten Sie einige Minuten, bevor Sie es wieder anschließen.

Faxe zu einem anderen Faxgerät senden

Die Faxtransfer-Funktion kann nur aufgerufen werden, wenn die Absenderkennung programmiert ist. (>> Installationsanleitung: *Geben Sie die Absenderkennung ein*)

- 1 Drücken Sie Menü.
- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um *Wartung* anzuzeigen.
Drücken Sie *Wartung*.
- 3 Drücken Sie *Datentransfer*.
- 4 Drücken Sie *Faxtransfer*.

- 5 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Wenn im Display *Keine Daten* angezeigt wird, sind keine Faxe gespeichert. Drücken Sie **Stopp**.
 - Geben Sie die Nummer des Faxgerätes ein, zu dem die gespeicherten Faxe gesendet werden sollen.

- 6 Drücken Sie **Start**.

Faxe zum PC senden

Sie können die im Gerät gespeicherten Faxe zum PC übertragen.

- 1 Stellen Sie sicher, dass Sie die **MFL-Pro Suite** installiert haben und aktivieren Sie dann **PC-FAX Empfang** auf dem PC. Wählen Sie aus dem Windows® **Start**-Menü **Alle Programme, Brother, MFC-XXXX, PC-FAX Empfang** und wählen Sie **Empfangen**. (XXXX ist dabei der Name Ihres Modells.)
- 2 Vergewissern Sie sich, dass am Gerät der *PC Faxempfang* eingeschaltet ist. (Siehe *PC-Faxempfang (nur für Windows®)* >> Seite 40.)
Wurden Faxe gespeichert und der *PC-Faxempfang* eingeschaltet, erscheint auf dem Display die Frage, ob Sie die Faxe zu einem PC übertragen möchten.
- 3 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Um alle Faxe zu Ihrem PC zu übertragen, drücken Sie **Ja**. Sie werden nun gefragt, ob Sie einen **Kontrolldruck** möchten.
 - Um die Faxe im Speicher des Gerätes zu lassen und nicht zu übertragen, drücken Sie **Nein**.
- 4 Drücken Sie **Stopp**.

Journal zu einem anderen Faxgerät senden

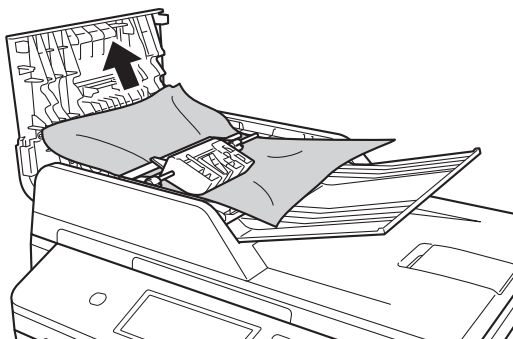
Die Faxtransfer-Funktion kann nur aufgerufen werden, wenn die Absenderkennung programmiert ist.
(➤➤ Installationsanleitung: *Geben Sie die Absenderkennung ein*)

- 1 Drücken Sie **Menü**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Wartung** anzuzeigen.
Drücken Sie **Wartung**.
- 3 Drücken Sie **Datentransfer**.
- 4 Drücken Sie **Berichtstranf..**
- 5 Geben Sie die Nummer des Faxgerätes ein, zu dem das Journal gesendet werden soll.
- 6 Drücken Sie **Start**.

Dokumentstaus

Dokumentenstau oben im Vorlageneinzug

- 1 Nehmen Sie alle nicht gestauten Seiten aus dem Vorlageneinzug.
- 2 Öffnen Sie die Abdeckung des Vorlageneinzugs.
- 3 Ziehen Sie das gestaute Dokument nach links heraus.

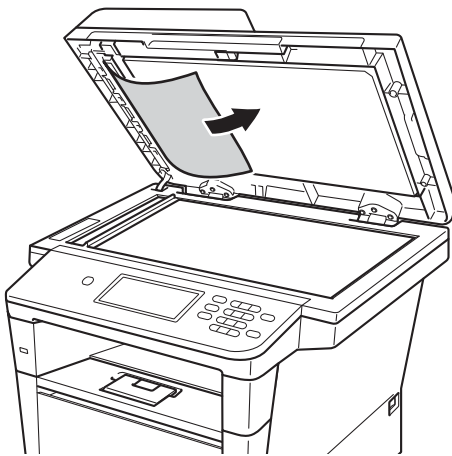


Wenn das Dokument zerreißt bzw. in Stücke geht, vergewissern Sie sich, dass alle kleinen Papierstückchen entfernt werden, um Papierstaus zu vermeiden.

- 4 Schließen Sie die Abdeckung des Vorlageneinzugs.
- 5 Drücken Sie **Stopp**.

Dokumentenstau unter der Vorlagenglas-Abdeckung

- 1 Nehmen Sie alle nicht gestauten Seiten aus dem Vorlageneinzug.
- 2 Öffnen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung.
- 3 Ziehen Sie das gestaute Dokument nach rechts heraus.

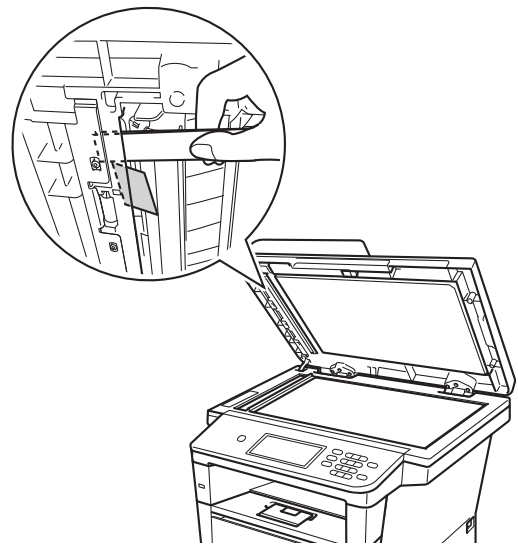


Wenn das Dokument zerreißt bzw. in Stücke geht, vergewissern Sie sich, dass alle kleinen Papierstückchen entfernt werden, um Papierstaus zu vermeiden.

- 4 Schließen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung.
- 5 Drücken Sie **Stopp**.

Kleine Ausdrücke, die sich im Vorlageneinzug gestaut haben, entfernen

- 1 Öffnen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung.
- 2 Schieben Sie ein Stück festes Papier, zum Beispiel ein Stück Pappe, in den Vorlageneinzug, um kleine Papierstücke zu entfernen.



- 3 Schließen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung.
- 4 Drücken Sie **Stopp**.

Dokumentenstau an der Vorlageneingabe

- 1 Nehmen Sie alle nicht gestauten Seiten aus dem Vorlageneinzug.
- 2 Ziehen Sie das gestaute Dokument nach rechts heraus.



- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Papierstaus

Entfernen Sie beim Einlegen von neuem Papier erst das ganze Papier aus der Papierkassette und streichen den Stapel glatt. Dies verhindert, dass mehrere Blätter gleichzeitig in das Gerät eingezogen werden und verhindert Papierstaus.

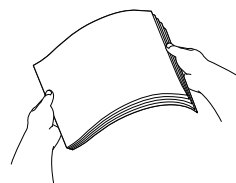
Papierstau in der MF-Zufuhr

Wenn im Display **Stau MF** erscheint, gehen Sie wie folgt vor:

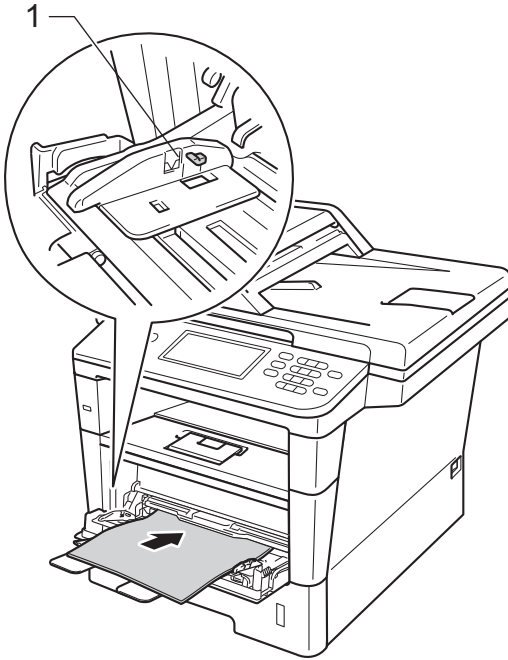
- 1 Nehmen Sie das Papier aus der MF-Zufuhr heraus.
- 2 Entfernen Sie das in der MF-Zufuhr und den umliegenden Bereichen gestaute Papier.



- 3 Fächern Sie das Papier auf und legen Sie es dann wieder in die MF-Zufuhr ein.



- 4 Achten Sie beim Einlegen von Papier in die MF-Zufuhr darauf, dass es sich unterhalb der Führungen für die maximale Stapelhöhe (1) an beiden Seiten der Zufuhr befindet.

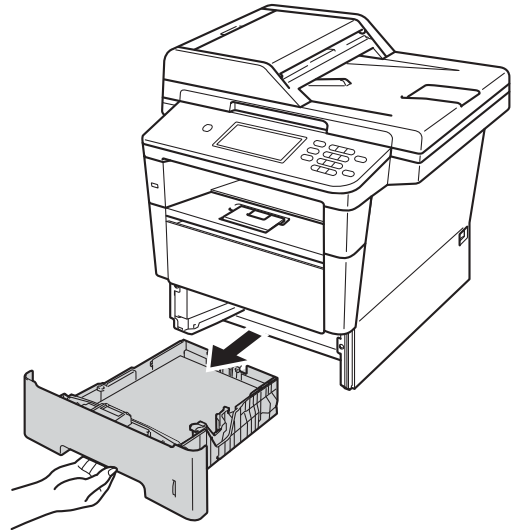


- 5 Drücken Sie **Start**, um den Druckvorgang fortzusetzen.

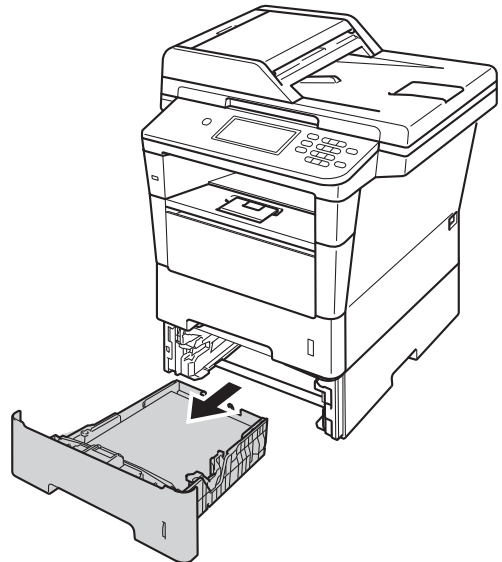
Papierstau in Zufuhr 1 oder Zufuhr 2

Wenn im Display die Meldung **Stau Zufuhr 1** oder **Stau Zufuhr 2** erscheint, gehen Sie wie folgt vor:

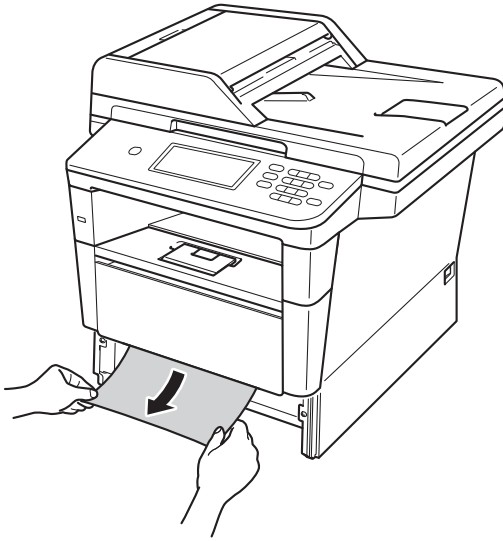
- 1 Ziehen Sie die Papierkassette ganz aus dem Gerät heraus.
Für Stau Zufuhr 1:



Für Stau Zufuhr 2:



- 2 Ziehen Sie das gestaute Papier langsam mit beiden Händen heraus.



Hinweis

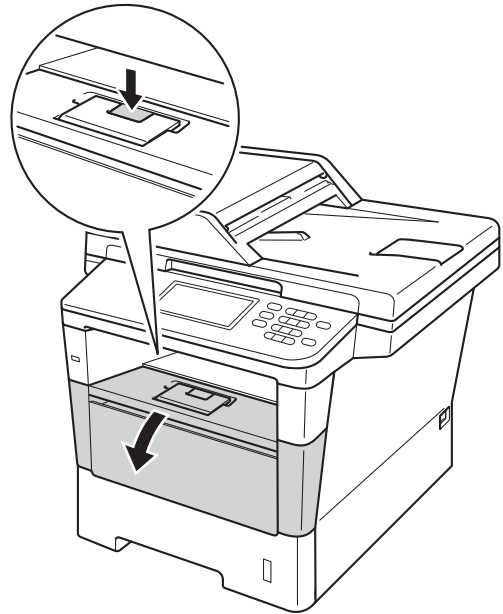
Durch Herausziehen des gestauten Papiers nach unten lässt sich das Papier leichter entfernen.

- 3 Achten Sie darauf, dass sich der Papierstapel unterhalb der Markierung für die maximale Stapelhöhe (▼▼▼) befindet. Halten Sie den grünen Hebel der jeweiligen Papierführung gedrückt und verschieben Sie die Papierführungen entsprechend dem Papierformat. Achten Sie darauf, dass die Papierführungen fest in den Aussparungen einrasten.
- 4 Schieben Sie die Papierkassette wieder fest in das Gerät ein.

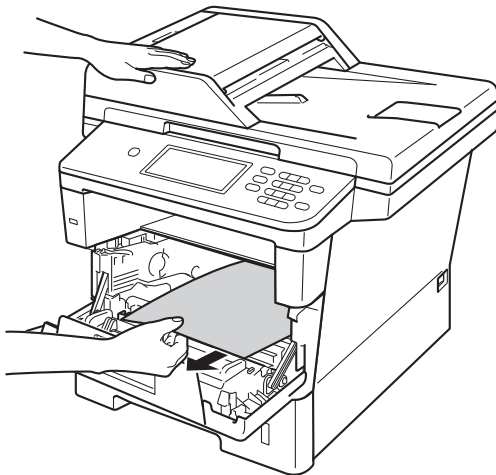
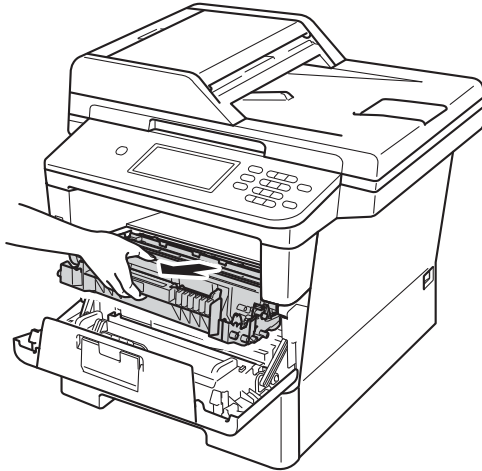
Papierstau im hinteren Teil des Gerätes

Wenn im Display *Stau hinten* angezeigt wird, hat sich Papier hinter der hinteren Abdeckung gestaut. Gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Lassen Sie das Gerät für 10 Minuten eingeschaltet, damit das interne Gebläse die extrem heißen Teile im Gerät abkühlen kann.
- 2 Drücken Sie die Entriegelungstaste der vorderen Abdeckung und öffnen Sie dann die Abdeckung.



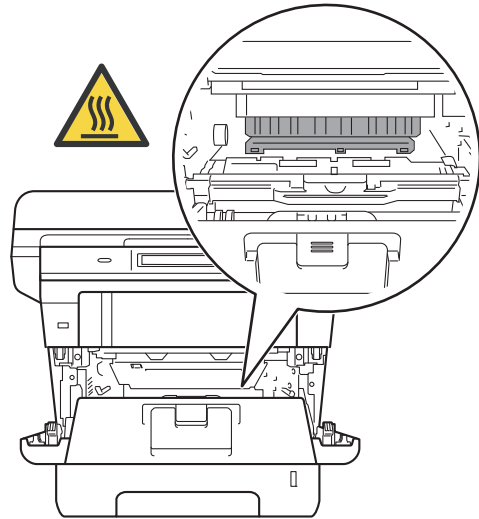
- 3 Nehmen Sie die Trommeleinheit und die Tonerkassette langsam heraus. Das gestaute Papier kann zusammen mit der Trommeleinheit und Tonerkassette herausgezogen werden oder das Papier kann auf diese Art freigegeben werden, sodass Sie es aus dem Geräteinneren herausziehen können.



! WARNUNG

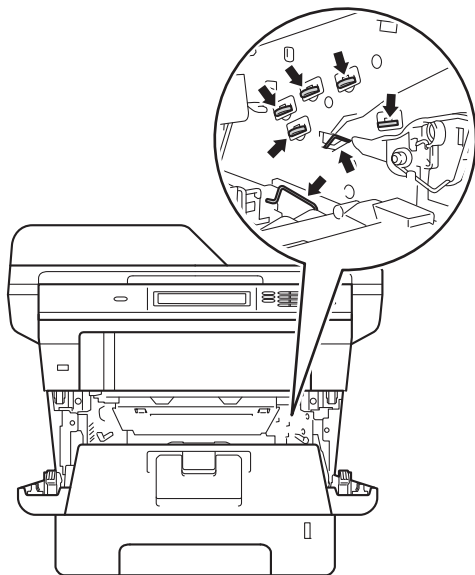
HEISSE GERÄTETEILE

Falls Sie das Gerät gerade benutzt haben, können einige der Innenteile extrem heiß sein. Warten Sie, bis sich das Gerät abgekühlt hat, bevor Sie Teile im Inneren des Gerätes berühren.

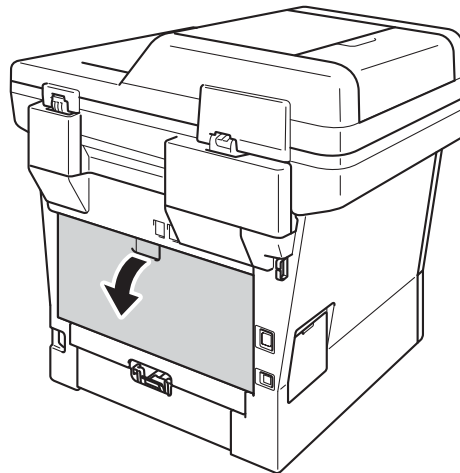


! Wichtig

- Wir empfehlen, die Baugruppe aus Trommeleinheit und Tonerkassette auf ein Stück Papier oder ein Tuch zu legen, um Verschmutzungen durch versehentlich verstreuten Toner zu vermeiden.
- Handhaben Sie die Trommeleinheit und die Tonerkassette sorgfältig. Wenn Tonerpartikel auf Ihre Hände oder Kleidung gelangen, wischen oder waschen Sie diese mit kaltem Wasser ab.
- Berühren Sie die in der Abbildung gezeigten Elektroden NICHT, um Schäden am Gerät durch statische Elektrizität zu vermeiden.



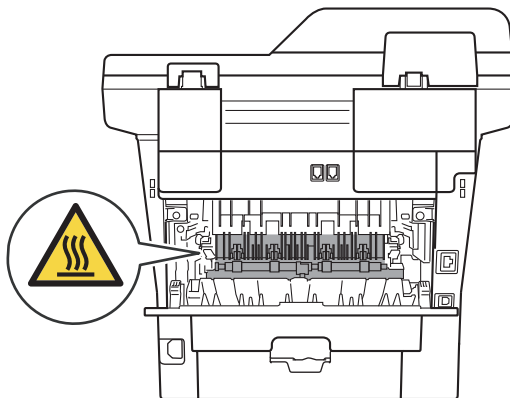
- 4 Öffnen Sie die hintere Abdeckung.



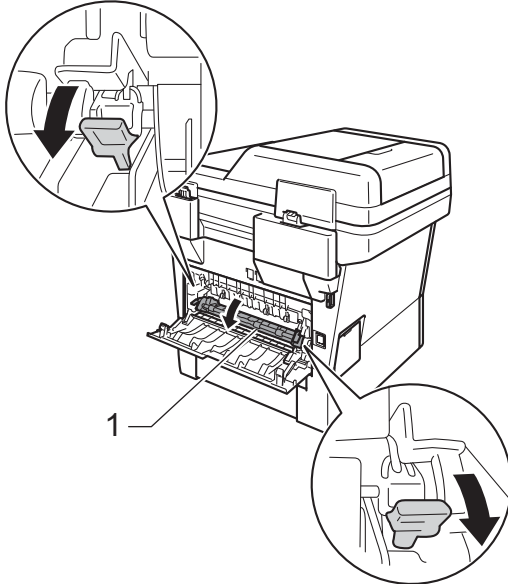
! WARNUNG

! HEISSE GERÄTETEILE

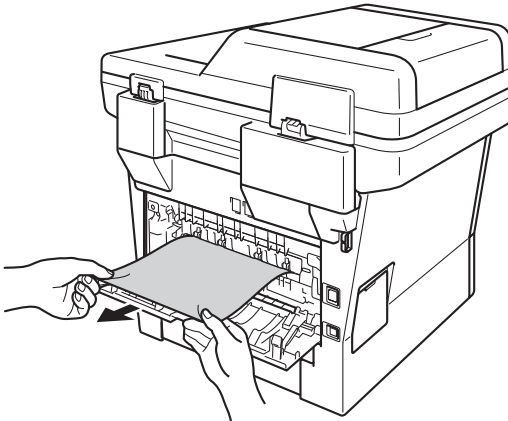
Falls Sie das Gerät gerade benutzt haben, können einige der Innenteile extrem heiß sein. Warten Sie, bis sich das Gerät abgekühlt hat, bevor Sie Teile im Inneren des Gerätes berühren.



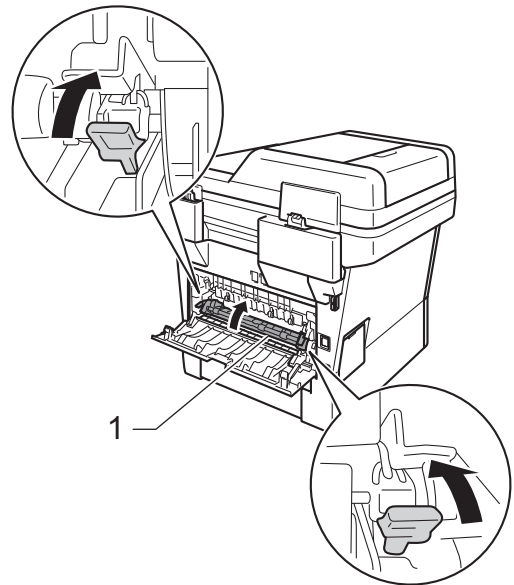
- 5** Ziehen Sie die grünen Hebel an der linken und rechten Seite nach vorn und klappen Sie dann die Abdeckung der Fixiereinheit (1) herunter.



- 6** Ziehen Sie das gestaute Papier vorsichtig mit beiden Händen aus der Fixiereinheit.

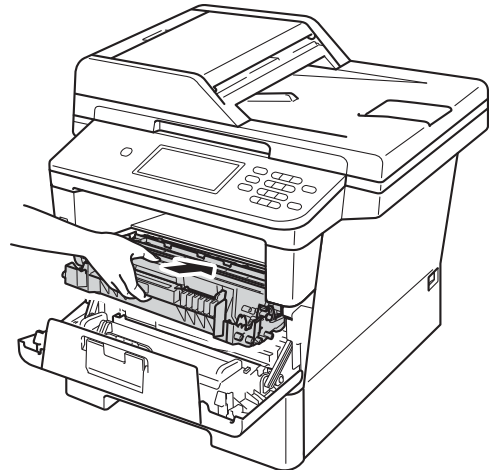


- 7** Schließen Sie die Abdeckung der Fixiereinheit (1).



- 8** Schließen Sie die hintere Abdeckung.

- 9** Setzen Sie die Baugruppe aus Trommeleinheit und Tonerkassette wieder in das Gerät ein.

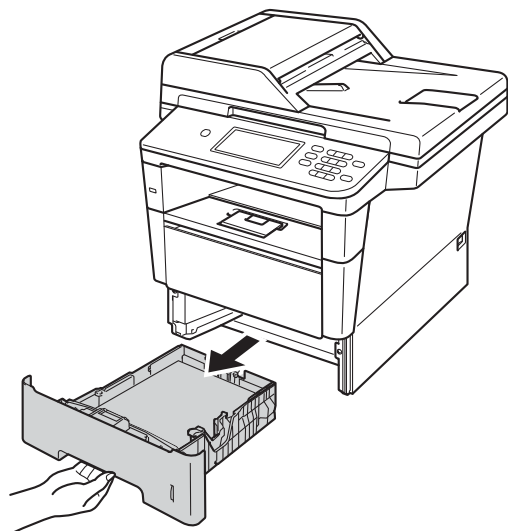


- 10** Schließen Sie die vordere Abdeckung des Gerätes.

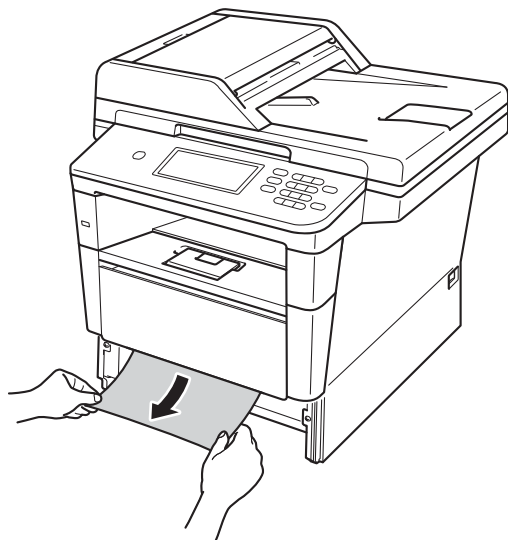
Papierstau innen im Gerät

Wenn im Display **Stau innen** erscheint, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Lassen Sie das Gerät für 10 Minuten eingeschaltet, damit das interne Gebläse die extrem heißen Teile im Gerät abkühlen kann.
- 2 Ziehen Sie die Papierkassette ganz aus dem Gerät heraus.



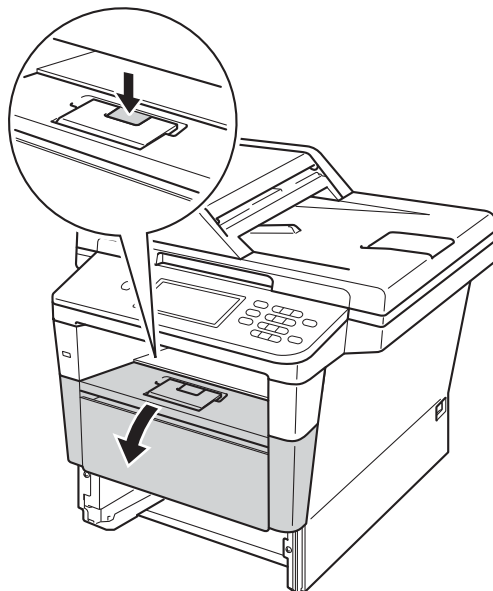
- 3 Ziehen Sie das gestaute Papier langsam mit beiden Händen heraus.



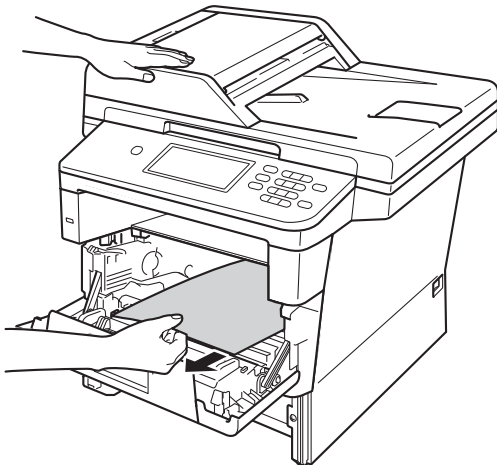
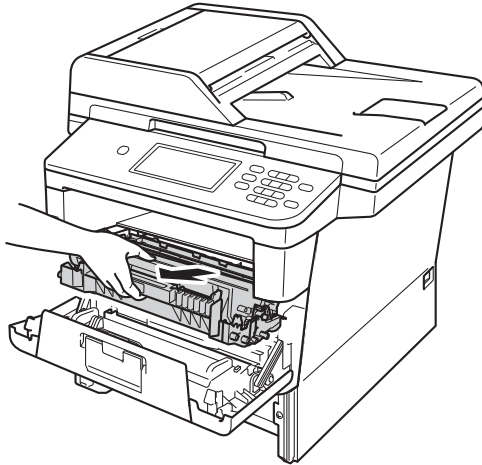
Hinweis

Durch Herausziehen des gestauten Papiers nach unten lässt sich das Papier leichter entfernen.

- 4 Drücken Sie die Entriegelungstaste der vorderen Abdeckung und öffnen Sie dann die Abdeckung.



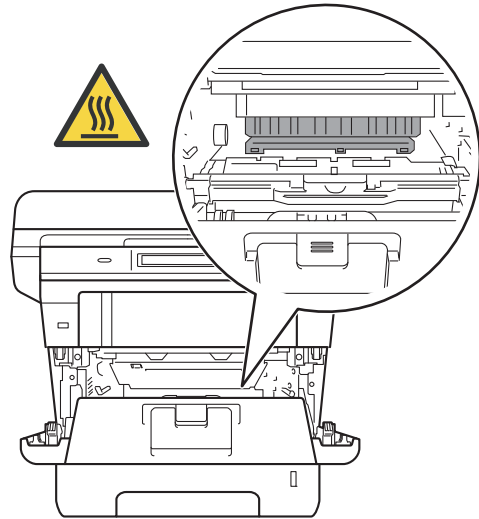
- 5 Nehmen Sie die Trommeleinheit und die Tonerkassette langsam heraus. Das gestaute Papier kann zusammen mit der Trommeleinheit und Tonerkassette herausgezogen werden oder das Papier kann auf diese Art freigegeben werden, sodass Sie es aus dem Geräteinneren herausziehen können.



! WARNUNG

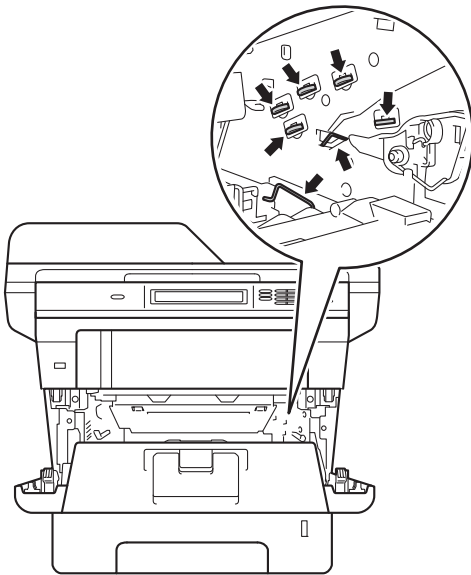
HEISSE GERÄTETEILE

Falls Sie das Gerät gerade benutzt haben, können einige der Innenteile extrem heiß sein. Warten Sie, bis sich das Gerät abgekühlt hat, bevor Sie Teile im Inneren des Gerätes berühren.

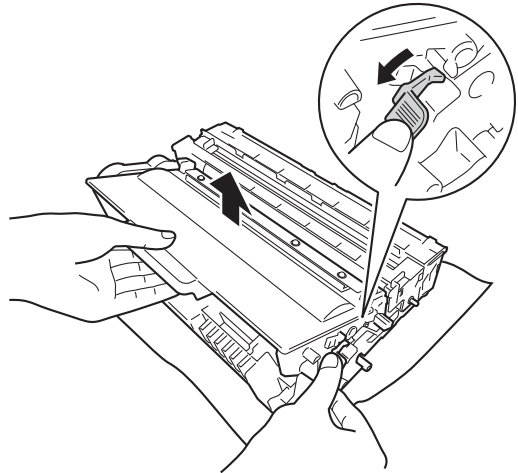


! Wichtig

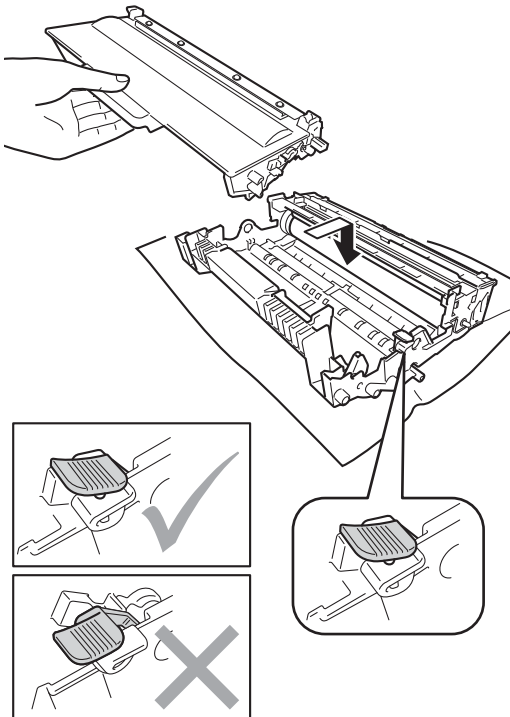
- Wir empfehlen, die Baugruppe aus Trommeleinheit und Tonerkassette auf ein Stück Papier oder ein Tuch zu legen, um Verschmutzungen durch versehentlich verstreuten Toner zu vermeiden.
- Handhaben Sie die Trommeleinheit und die Tonerkassette sorgfältig. Wenn Tonerpartikel auf Ihre Hände oder Kleidung gelangen, wischen oder waschen Sie diese mit kaltem Wasser ab.
- Berühren Sie die in der Abbildung gezeigten Elektroden NICHT, um Schäden am Gerät durch statische Elektrizität zu vermeiden.



- 6 Drücken Sie den grünen Hebel und nehmen die Tonerkassette aus der Trommeleinheit. Entfernen Sie ggf. gestautes Papier, das sich in der Trommeleinheit befindet.



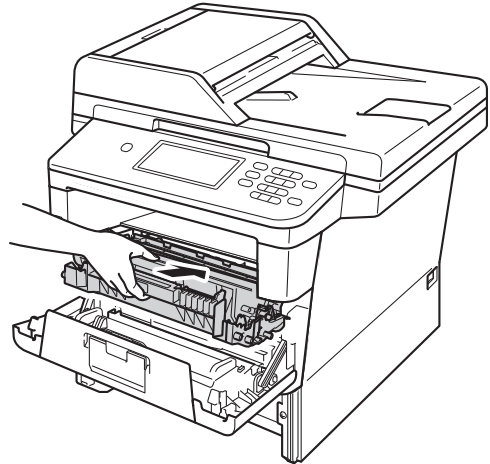
- 7 Die Tonerkassette in die Trommeleinheit einsetzen, bis ein Klickgeräusch zu hören ist. Wenn Sie die Tonerkassette korrekt einsetzen, hebt sich der grüne Hebel an der Trommeleinheit automatisch.



 **Hinweis**

Stellen Sie sicher, dass Sie die Tonerkassette korrekt einsetzen, da sie sich sonst von der Trommeleinheit lösen kann.

- 8 Setzen Sie die Baugruppe aus Trommeleinheit und Tonerkassette wieder in das Gerät ein.



- 9 Schließen Sie die vordere Abdeckung des Gerätes.
- 10 Schieben Sie die Papierkassette wieder fest in das Gerät ein.

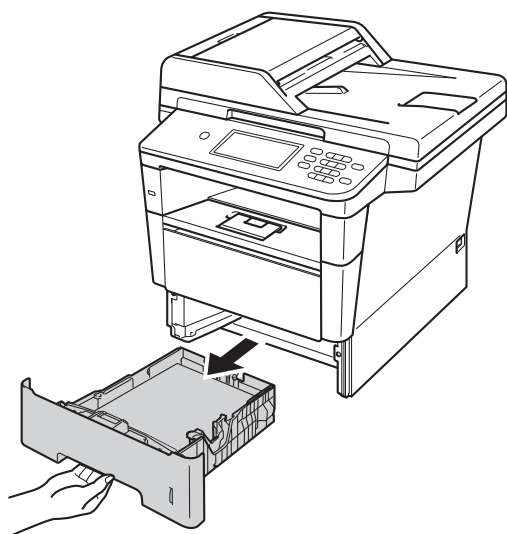
 **Hinweis**

Wenn Sie das Gerät bei einem Papierstau ausschalten, druckt das Gerät Daten vom Computer unvollständig aus. Löschen Sie den gespoolten Druckauftrag auf Ihrem Computer, bevor Sie das Gerät einschalten.

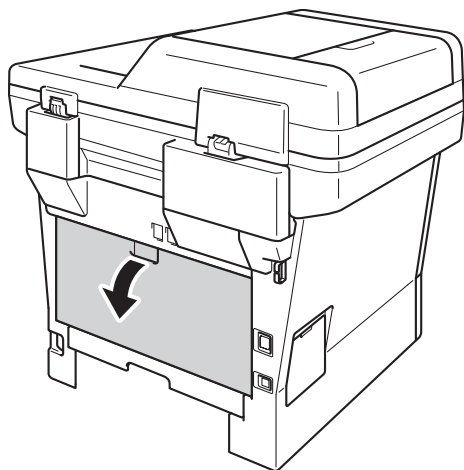
Papierstau in der Duplexzufuhr

Wenn im Display **Stau Duplex** erscheint, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Lassen Sie das Gerät für 10 Minuten eingeschaltet, damit das interne Gebläse die extrem heißen Teile im Gerät abkühlen kann.
- 2 Ziehen Sie die Papierkassette ganz aus dem Gerät heraus.



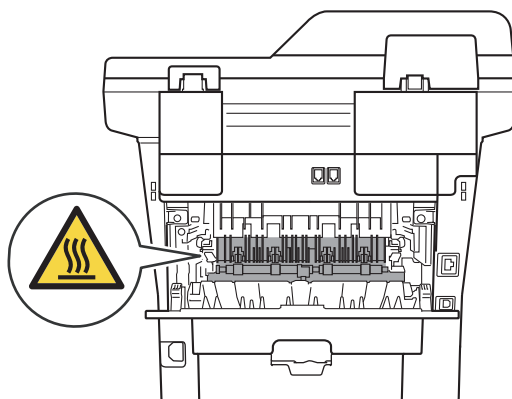
- 3 Öffnen Sie die hintere Abdeckung.



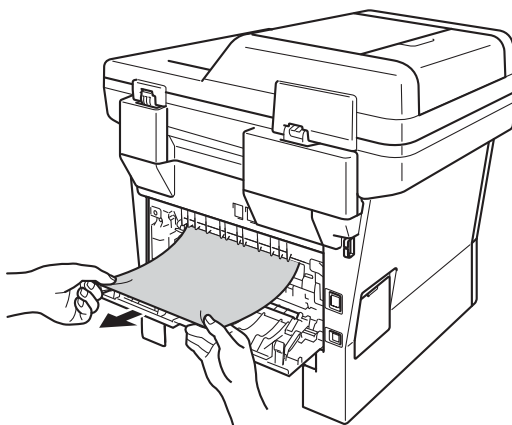
! WARNUNG

! HEISSE GERÄTETEILE

Falls Sie das Gerät gerade benutzt haben, können einige der Innenteile extrem heiß sein. Warten Sie, bis sich das Gerät abgekühlt hat, bevor Sie Teile im Inneren des Gerätes berühren.

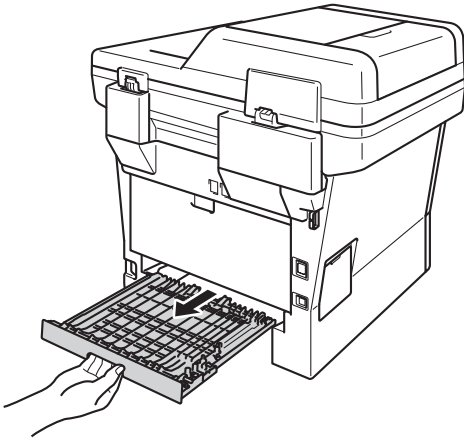


- 4 Ziehen Sie das gestaute Papier vorsichtig mit beiden Händen aus der Rückseite des Geräts heraus.

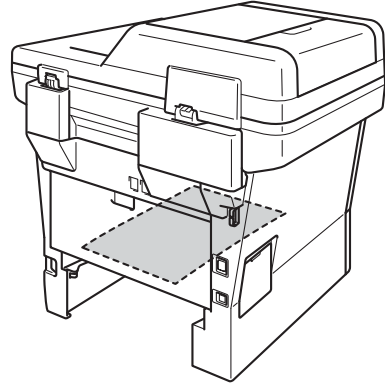


- 5 Schließen Sie die hintere Abdeckung.

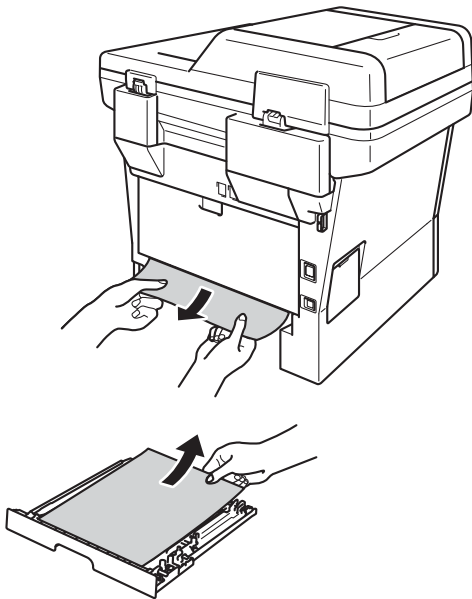
- 6 Ziehen Sie die Duplexzufuhr ganz aus dem Gerät heraus.



- 8 Stellen Sie sicher, dass kein gestautes Papier aufgrund der statischen Elektrizität an der Geräteunterseite haftet.



- 7 Ziehen Sie das gestaute Papier aus dem Gerät oder der Duplexzufuhr heraus.



- 9 Setzen Sie die Duplexzufuhr wieder in das Gerät ein.

- 10 Schieben Sie die Papierzufuhr wieder fest in das Gerät ein.



Falls Probleme mit Ihrem Gerät auftreten sollten

! Wichtig

- Für technische Hilfe müssen Sie die Nummer des Landes wählen, in dem Sie das Gerät gekauft haben. Die Anrufe müssen innerhalb dieses Landes gemacht werden.
- Falls einmal ein Problem auftreten sollte, versuchen Sie, es mit Hilfe der folgenden Tabelle zu lösen. Die meisten Probleme können Sie selbst beheben.
- Falls Sie weitere Hilfe benötigen, finden Sie im Brother Solutions Center Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQs) sowie Tipps, um Störungen zu beseitigen.

Besuchen Sie uns unter <http://solutions.brother.com/>.

Druckprobleme

Problem	Mögliche Abhilfe
Es wird nicht gedruckt.	Vergewissern Sie sich, dass der richtige Druckertreiber installiert und ausgewählt ist.
	Prüfen Sie, ob im Display eine Fehlermeldung angezeigt wird. Siehe <i>Fehler- und Wartungsmeldungen</i> >> Seite 101.
	Vergewissern Sie sich, dass das Gerät online ist: (Windows® 7 und Windows Server® 2008 R2) Klicken Sie auf die Schaltfläche  (Start) und dann auf Geräte und Drucker . Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf Brother MFC-XXXX Printer und klicken Sie dann auf Druckaufträge anzeigen . Klicken Sie in der Menüleiste auf Drucker . Vergewissern Sie sich, dass Drucker offline verwenden nicht aktiviert ist.
	(Windows Vista® und Windows Server® 2008) Klicken Sie auf die Schaltfläche  (Start), Systemsteuerung , Hardware und Sound und dann auf Drucker . Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf Brother MFC-XXXX Printer . Vergewissern Sie sich, dass Drucker offline verwenden nicht aktiviert ist.
	(Windows® XP und Windows Server® 2003) Klicken Sie auf die Schaltfläche Start und wählen Sie Drucker und Faxgeräte . Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf Brother MFC-XXXX Printer . Vergewissern Sie sich, dass Drucker offline verwenden nicht aktiviert ist.
	Bitten Sie Ihren Administrator, die Benutzersperren-Einstellungen zu überprüfen.
Das Gerät druckt nicht oder hat den Ausdruck abgebrochen.	Drücken Sie Stopp . Das Gerät bricht den Druckauftrag ab und löscht ihn im Speicher. Der Ausdruck kann unvollständig sein.
Kopf- und Fußzeilen werden auf dem Bildschirm angezeigt, aber nicht ausgedruckt.	Es gibt einen Bereich am oberen und unteren Rand des Papiers, der nicht bedruckt werden kann. Stellen Sie den oberen und unteren Rand Ihres Dokumentes entsprechend ein. Siehe <i>Nicht scanbare und nicht bedruckbare Bereiche</i> >> Seite 19.
Das Gerät druckt nicht wie erwartet oder druckt falsche Zeichen aus.	Drücken Sie Stopp , um die Druckaufträge abzubrechen.
	Vergewissern Sie sich, dass in Ihrem Anwendungsprogramm die richtigen Einstellungen für Ihr Gerät gewählt sind.

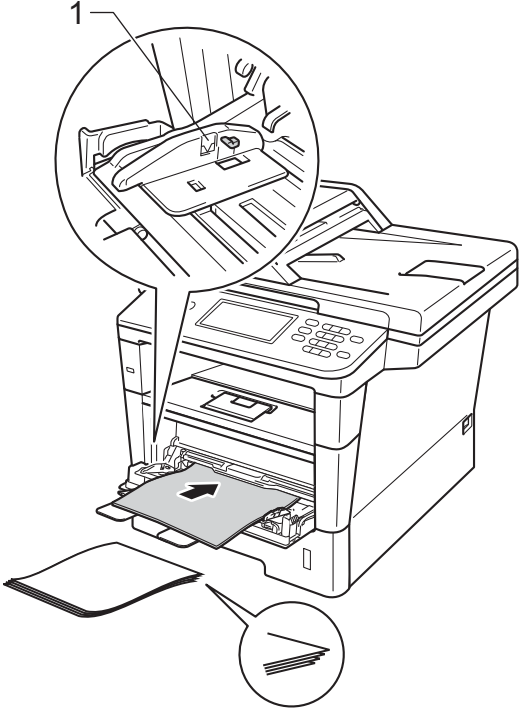
Druckprobleme (Fortsetzung)

Problem	Mögliche Abhilfe
Die ersten Seiten werden richtig ausgedruckt, aber auf folgenden Seiten fehlt Text.	Vergewissern Sie sich, dass in Ihrem Anwendungsprogramm die richtigen Einstellungen für Ihr Gerät gewählt sind.
	Der Computer erkennt das Puffer-voll-Signal des Gerätes nicht. Vergewissern Sie sich, dass das Datenkabel richtig angeschlossen ist. »» Installationsanleitung
Das Gerät druckt nicht auf beide Seiten des Papiers, obwohl im Druckertreiber Duplex gewählt ist.	Überprüfen Sie die Papiergrößen-Einstellung im Druckertreiber. Sie müssen A4 (60 bis 105 g/m) ² wählen.
Das Gerät wechselt nicht zum Direktdruck-Modus, wenn ein USB-Stick (USB-Flash-Speicher) an den USB-Direktanschluss angeschlossen ist.	Wenn sich das Gerät im Ruhezustandsmodus befindet, wird das Gerät nicht aktiviert, auch wenn Sie den USB-Stick an den USB-Direktanschluss anschließen. Drücken Sie Stopp , um das Gerät zu reaktivieren.
Der Druckvorgang „Seitenlayout“ ist nicht möglich.	Stellen Sie im Anwendungsprogramm und im Druckertreiber des Gerätes das gleiche Papierformat ein.
Die Druckgeschwindigkeit ist zu langsam.	Versuchen Sie, die Druckereinstellungen zu ändern. Die höchste Auflösung erfordert eine längere Zeit für Datenverarbeitung, zum Senden und Drucken.
	Stellen Sie sicher, dass die hintere Abdeckung fest geschlossen und die Duplexzufuhr fest installiert ist.
	Erweitern Sie den Speicher. »» Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen: <i>Zusätzlichen Speicher installieren</i>
Mit Adobe® Illustrator® kann nicht gedruckt werden.	Verringern Sie die Druckauflösung. »» Software-Handbuch: <i>Drucken</i> (für Windows®) »» Software-Handbuch: <i>Drucken und Faxen</i> (für Macintosh)
Schlechte Druckqualität	Siehe <i>Druckqualität verbessern</i> »» Seite 136.

Probleme mit der Papierhandhabung

Problem	Mögliche Abhilfe
Das Gerät zieht kein Papier ein.	Wenn das Display eine Papierstau-Meldung zeigt und das Problem weiter besteht, lesen Sie <i>Fehler- und Wartungsmeldungen</i> »» Seite 101.
	Wenn kein Papier eingelegt ist, legen Sie neues Papier in die Papierzufuhr ein.
	Wenn sich Papier in der Papierzufuhr befindet, richten Sie dieses gerade aus. Wenn das Papier gewellt ist, glätten Sie es. Manchmal hilft es, den Papierstapel herauszunehmen, ihn umzudrehen und wieder in die Papierkassette einzulegen.
	Legen Sie weniger Papier in die Kassette ein und versuchen Sie es dann erneut.
	Vergewissern Sie sich, dass im Druckertreiber nicht die manuelle Zufuhr gewählt ist.
	Reinigen Sie die Papiereinzugsrollen. Siehe <i>Papiereinzugsrollen reinigen</i> »» Seite 97.
Das Gerät zieht kein Papier aus der MF-Zufuhr ein.	Vergewissern Sie sich, dass im Druckertreiber MF-Zuführung gewählt ist.
	Fächern Sie den Papierstapel gut auf und legen Sie ihn wieder in die Zufuhr ein.

Probleme mit der Papierhandhabung (Fortsetzung)

Problem	Mögliche Abhilfe
Das Gerät zieht kein Papier aus der MF-Zufuhr ein, wenn ein großer Papierstapel verwendet wird.	<p>Fächern Sie das Papier gut auf und stellen Sie sicher, dass sich das Papier unterhalb der Papiermarkierung (1) befindet. Stapeln Sie die Seiten und legen Sie sie so in die Papierzufuhr ein, dass die oberste Seite die Zufuhrrollen berührt, wie in der Abbildung dargestellt.</p> 
Wie werden Umschläge bedruckt?	<p>Der Gerät kann Umschläge über die MF-Zufuhr einziehen. Das Anwendungsprogramm muss auf die Größe der Umschläge, die Sie bedrucken möchten, eingestellt werden. In der Regel geschieht dies über ein Menü zum Einrichten von Seiten bzw. Dokumenten. (Weitere Informationen dazu finden Sie im Handbuch Ihrer Anwendung.)</p>

Ausdrucken empfangener Faxe

Problem	Mögliche Abhilfe
<ul style="list-style-type: none"> ■ Komprimierte Zeichen ■ Horizontale Streifen ■ Der obere bzw. untere Zeilenrand ist abgeschnitten ■ Zeilen fehlen 	<p>Dieses Problem tritt in der Regel aufgrund einer schlechten Telefonverbindung auf. Fertigen Sie eine Kopie an; wenn die Kopie gut aussieht, trat das Problem wahrscheinlich aufgrund einer schlechten Telefonverbindung bzw. durch Leitungsstörungen auf. Lassen Sie sich das Fax noch einmal zusenden.</p>
Vertikale schwarze Streifen auf den empfangenen Faxen	<p>Der Koronadraht ist eventuell verschmutzt. Reinigen Sie den Koronadraht der Trommleinheit.</p> <p>Siehe <i>Koronadraht reinigen</i> >> Seite 91.</p> <p>Vielleicht ist der Scanner des sendenden Gerätes verschmutzt. Bitten Sie den Sender, eine Kopie anzufertigen, um zu prüfen, ob sein Scanner richtig arbeitet. Versuchen Sie ein Fax von einem anderen Faxgerät zu empfangen.</p>

Ausdrucken empfangener Faxe (Fortsetzung)

Problem	Mögliche Abhilfe
Empfangene einseitige Faxe werden auf zwei Seiten ausgedruckt oder nach empfangenen Faxen wird eine Leerseite ausgedruckt.	Die linken und rechten Ränder sind abgeschnitten oder eine einzelne Seite wird auf zwei Seiten ausgedruckt. Siehe <i>Papierformate und -sorten</i> >> Seite 20.
	Schalten Sie die automatische Verkleinerung ein. >> Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen: <i>Verkleinertes ankommendes Fax drucken</i>

Telefonleitung oder Anschlüsse

Problem	Mögliche Abhilfe
Es kann nicht gewählt werden. (Kein Wählton)	Überprüfen Sie alle Anschlüsse. Vergewissern Sie sich, dass das Faxanschlusskabel an die Telefonsteckdose und an die mit LINE beschriftete Buchse des Gerätes angeschlossen ist.
	Ändern Sie die <i>Ton-/Pulswahl</i> -Einstellung. >> Installationsanleitung
	Wenn ein externes Telefon angeschlossen ist, versuchen Sie, das Dokument manuell zu senden, indem Sie den Hörer des externen Telefons abnehmen und die Nummer mit dem externen Telefon wählen. Warten Sie vor dem Drücken von Start , bis Sie die Faxempfangstöne hören.
	Wenn kein Wählton zu hören ist, schließen Sie ein funktionierendes Telefon und eine Telefonleitung an die Buchse an. Heben Sie dann den Hörer des externen Telefons ab und hören Sie, ob ein Wählton zu hören ist. Wenn noch immer kein Wählton zu hören ist, wenden Sie sich an Ihren Telefonanbieter, um die Leitung und/oder die Wand-Buchse überprüfen zu lassen.
Das Gerät beantwortet Anrufe nicht.	Vergewissern Sie sich, dass der richtige Empfangsmodus für Ihre Verwendungsweise des Gerätes eingestellt ist. Siehe <i>Empfangsmodus-Einstellungen</i> >> Seite 38. Prüfen Sie, ob der Wählton zu hören ist. Falls möglich, rufen Sie das Gerät von einem anderen Anschluss aus an und prüfen Sie, ob es den Anruf annimmt. Wenn es immer noch nicht antwortet, überprüfen Sie den Anschluss des Faxanschlusskabels. Wenn Sie Ihr Gerät anrufen und kein Klingeln zu hören ist, bitten Sie die Telefongesellschaft, die Leitung zu prüfen.

Faxe empfangen

Problem	Mögliche Abhilfe
<p>Das Gerät empfängt keine Faxe.</p>	<p>Überprüfen Sie alle Anschlüsse. Vergewissern Sie sich, dass das Faxanschlusskabel an die Telefonsteckdose und an die mit LINE beschriftete Buchse des Gerätes angeschlossen ist. Wenn Sie einen DSL- oder VoIP-Service gebucht haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Service-Provider, um Anweisungen zum Herstellen der Verbindung zu erhalten.</p>
	<p>Vergewissern Sie sich, dass am Gerät der richtige Empfangsmodus eingestellt ist. Dieser ist abhängig von den externen Geräten oder Telefondiensten, die Sie an der gleichen Telefonleitung wie Ihr Brother-Gerät verwenden.</p> <p>Siehe <i>Empfangsmodus-Einstellungen</i> >> Seite 38.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Wenn Sie über eine separate Faxleitung verfügen und nicht möchten, dass Ihr Brother-Gerät automatisch alle ankommenden Faxe empfängt, sollten Sie den Modus <i>Nur Fax</i> wählen. ■ Wenn Sie Ihr Brother-Gerät zusammen mit einem externen Anrufbeantworter an der gleichen Leitung anschließen, sollten Sie den Modus <i>TAD:Anrufbeantw.</i> wählen. Im <i>TAD:Anrufbeantw.</i>-Modus werden Faxe von Ihrem Brother-Gerät automatisch empfangen und Anrufer können eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen. ■ Wenn Ihr Brother-Gerät zusammen mit einem Telefon an derselben Leitung angeschlossen ist und Sie möchten, dass alle Faxe automatisch empfangen werden, sollten Sie den Modus <i>Fax/Tel</i> wählen. Im <i>Fax/Tel</i>-Modus werden Faxe von Ihrem Brother-Gerät automatisch empfangen und das Gerät gibt ein schnelles Doppelklingeln aus, um Sie ans Telefon zu rufen. ■ Wenn Sie über eine separate Faxleitung verfügen und möchten, dass Ihr Brother-Gerät automatisch alle ankommenden Faxe empfängt, sollten Sie den Modus <i>Manuell</i> wählen. Im Modus <i>Manuell</i> müssen Sie jeden Anruf manuell annehmen und am Gerät den Faxempfang aktivieren.
	<p>Ein anderes Gerät oder ein Dienst hat eventuell den Anruf vor Ihrem Brother-Gerät angenommen. Um dies zu prüfen, verringern Sie die eingestellte Klingelanzahl:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Wenn als Empfangsmodus <i>Nur Fax</i> oder <i>Fax/Tel</i> gewählt ist, verringern Sie die Anzahl der Klingelzeichen auf 1 Klingelzeichen. <p>Siehe <i>Klingelanzahl</i> >> Seite 38.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Wenn als Empfangsmodus <i>TAD:Anrufbeantw.</i> gewählt ist, verringern Sie die Anzahl der Klingelzeichen an Ihrem Anrufbeantworter auf 2 Klingelzeichen. ■ Wenn als Empfangsmodus <i>Manuell</i> gewählt ist, verändern Sie die Anzahl der Klingelzeichen NICHT.
<p>Bitte Sie jemanden, Ihnen ein Test-Fax zu senden:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Wenn Sie das Test-Fax erfolgreich empfangen haben, arbeitet Ihr Gerät korrekt. Denken Sie daran, die Klingelzeichen bzw. die Anrufbeantwortereinstellung wieder auf die ursprüngliche Einstellung zurückzusetzen. Wenn die Empfangsprobleme nach dem Zurücksetzen der Klingelzeichen weiter auftreten, dann nimmt eine Person, ein Gerät oder ein Service den Faxanruf an, bevor Ihr Gerät die Möglichkeit hat, zu antworten. ■ Wenn Sie das Fax nicht empfangen können, stört ein anderes Gerät oder ein Dienst eventuell den Faxempfang oder es besteht ein Problem mit Ihrer Faxleitung. 	

Faxe empfangen (Fortsetzung)

Problem	Mögliche Abhilfe
Das Gerät empfängt keine Faxe. (Fortsetzung)	Wenn Sie einen Anrufbeantworter an derselben Leitung wie Ihr Brother-Gerät verwenden (Modus <i>TAD:Anrufbeantw.</i>), vergewissern Sie sich, dass der Anrufbeantworter richtig eingestellt ist. Siehe <i>Externen Anrufbeantworter anschließen</i> >> Seite 43.
	1 Schließen Sie den externen Anrufbeantworter wie in der Abbildung auf >>Seite 43 gezeigt an. 2 Stellen Sie den Anrufbeantworter so ein, dass er Anrufe nach ein bzw. zwei Klingelzeichen annimmt. 3 Nehmen Sie am externen Anrufbeantworter eine Ansage auf. <ul style="list-style-type: none"> ■ Starten Sie die Aufnahme und beginnen Sie erst nach ca. 5 Sekunden zu sprechen. ■ Sprechen Sie eine kurze Ansage (bis zu 20 Sekunden) auf. ■ Beenden Sie die ausgehende Nachricht mit dem Fernaktivierungscode für Personen, die manuell Faxe senden. Zum Beispiel: „Sprechen Sie nach dem Piepton oder drücken Sie *51, um mit dem Senden eines Faxdokuments zu beginnen.“
	4 Stellen Sie den Anrufbeantworter so ein, dass er zum Annehmen von Anrufen bereit ist. 5 Stellen Sie an Ihrem Brother-Gerät den Empfangsmodus <i>TAD:Anrufbeantw.</i> ein. Siehe <i>Empfangsmodus-Einstellungen</i> >> Seite 38.
	Vergewissern Sie sich, dass die Fax-Erkennung an Ihrem Brother-Gerät eingeschaltet ist. Mit der Fax-Erkennung kann ein Fax auch empfangen werden, wenn Sie den Anruf mit einem externen Telefon angenommen haben. Siehe <i>Fax-Erkennung</i> >> Seite 39.
	Wenn häufig Übertragungsfehler wegen möglicher Leitungsstörungen auftreten, sollten Sie die Kompatibilität auf <i>Sicher (fürVoIP)</i> einstellen. Siehe <i>Telefonleitungsstörung / VoIP</i> >> Seite 135.
	Bitte Sie Ihren Administrator, Ihre Benutzersperren-Einstellungen zu überprüfen.

Faxdokumente senden

Problem	Mögliche Abhilfe
Es kann kein Fax gesendet werden.	Überprüfen Sie alle Anschlüsse. Vergewissern Sie sich, dass das Faxanschlusskabel an die Telefonsteckdose und an die mit LINE beschriftete Buchse des Gerätes angeschlossen ist.
	Vergewissern Sie sich, dass <i>Fax</i> gedrückt ist und sich das Gerät im Fax-Modus befindet. Siehe <i>So senden Sie ein Fax</i> >> Seite 32.
	Drucken Sie den Sendebestätigungsbericht aus und überprüfen Sie ihn auf Fehler. >> Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen: <i>Berichte</i>
	Bitte Sie Ihren Administrator, Ihre Benutzersperren-Einstellungen zu überprüfen.
	Bitte Sie die Gegenseite, das Empfangsgerät auf Papier zu überprüfen.



Faxdokumente senden (Fortsetzung)

Problem	Mögliche Abhilfe
Schlechte Übertragungsqualität	Stellen Sie die Auflösung <i>Fein</i> oder <i>S-Fein</i> ein. Fertigen Sie eine Kopie an, um zu überprüfen, ob der Scanner richtig arbeitet. Ist die Qualität der Kopie nicht gut, sollten Sie den Scanner reinigen. Siehe <i>Vorlagenglas reinigen</i> >> Seite 89.
Der Sendebericht zeigt ÜBERTR:FEHLER.	Wahrscheinlich traten Leitungsstörungen auf. Senden Sie das Dokument noch einmal. Wenn Sie ein PC-Fax gesendet haben und im Sendebericht ÜBERTR:FEHLER erscheint, ist eventuell der Speicher des Gerätes voll. Um zusätzlichen Speicher freizugeben, können Sie den Faxspeicher deaktivieren (>> Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen: <i>Fernabfrage-Funktionen ändern</i>), Faxmeldungen im Speicher ausdrucken (>> Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen: <i>Fax aus dem Speicher drucken</i>) oder einen zeitversetzten Faxauftrag oder einen Faxabruf abbuchen (>> Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen: <i>Anstehende Aufträge anzeigen und abbuchen</i>). Wenn die Anzeige wiederholt erscheint, bitten Sie die Telefongesellschaft, Ihre Leitung zu überprüfen. Wenn häufig Übertragungsfehler wegen möglicher Leitungsstörungen auftreten, sollten Sie die Kompatibilität auf <i>Sicher (fürVoIP)</i> einstellen. Siehe <i>Telefonleitungsstörung / VoIP</i> >> Seite 135.
Gesendete Faxe sind leer.	Stellen Sie sicher, dass das Dokument korrekt eingelegt ist. Bei Verwendung des automatischen Vorlageneinzugs sollte das Dokument mit <i>der Vorderseite nach oben</i> eingelegt werden. Bei Verwendung des Vorlagenglases sollte das Dokument mit <i>der Vorderseite nach unten</i> eingelegt werden. Siehe <i>Dokumente einlegen</i> >> Seite 29.
Faxe kommen beim Empfänger mit vertikalen schwarzen Streifen an.	Wahrscheinlich befindet sich Schmutz oder Korrekturflüssigkeit auf dem Glasstreifen. Siehe <i>Vorlagenglas reinigen</i> >> Seite 89.

Ankommende Anrufe

Problem	Mögliche Abhilfe
Bei Telefonanrufen wird zum Faxempfang umgeschaltet.	Wenn die Fax-Erkennung eingeschaltet ist, achtet das Gerät verstärkt auf Faxsignale. Es kann dann vorkommen, dass es Stimmen oder Musik als Rufton eines Faxgerätes interpretiert. Deaktivieren Sie das Gerät, indem Sie Stopp drücken. Vermeiden Sie dieses Problem, indem Sie die Fax-Erkennung ausschalten. Siehe <i>Fax-Erkennung</i> >> Seite 39.
Faxanruf manuell vom Telefon zum Gerät weiterleiten	Wenn Sie den Anruf über ein externes Telefon angenommen haben, können Sie das Fax auch empfangen, indem Sie den Fernaktivierungs-Code (werkseitig *51) eingeben. Wenn das Gerät antwortet, legen Sie auf.

Ankommende Anrufe (Fortsetzung)

Problem	Mögliche Abhilfe
Andere Geräte und Dienste an derselben Leitung	<p>Wenn an der Leitung, an der das Gerät angeschlossen ist, auch andere Funktionen, wie Anklopfen/Anrufer-Kennung oder Alarmsysteme ausgeführt werden, kann dies eventuell Probleme beim Senden und Empfangen von Faxen verursachen.</p> <p>Zum Beispiel: Wenn ein Fax empfangen oder gesendet wird, während an derselben Telefonleitung ein anderer Dienst aktiv ist, kann durch dessen Signale die Faxübertragung vorübergehend unter- oder abgebrochen werden. Das Brother ECM-Verfahren (Error Correction Mode, Fehlerkorrekturmodus) behebt dieses Problem in den meisten Fällen. Es tritt bei allen Telekommunikationsgeräten auf, die Informationen über eine Leitung senden und empfangen, über die auch andere Dienste ausgeführt werden. Wenn Sie geringfügige Unterbrechungen ganz vermeiden möchten, sollten Sie das Gerät an eine separate Leitung ohne solche Dienste anschließen.</p>

Kopierprobleme

Problem	Mögliche Abhilfe
Es kann keine Kopie angefertigt werden.	<p>Vergewissern Sie sich, dass Kopieren gedrückt ist und sich das Gerät im Kopiermodus befindet.</p> <p>Siehe <i>Anfertigen von Kopien</i> >> Seite 59.</p> <p>Bitte Sie Ihren Administrator, Ihre Benutzersperren-Einstellungen zu überprüfen.</p>
Vertikale schwarze Streifen in den Kopien	<p>Vertikale schwarze Streifen in den Kopien treten auf, wenn sich auf dem Vorlagenglas Schmutz oder Korrekturflüssigkeit befindet oder wenn der Koronadraht verschmutzt ist. Reinigen Sie den Glasstreifen und das Scannerglas sowie den weißen Streifen und das weiße Kunststoffteil darüber.</p> <p>Siehe <i>Vorlagenglas reinigen</i> >> Seite 89 und <i>Koronadraht reinigen</i> >> Seite 91.</p>
Die Kopien sind leer.	<p>Stellen Sie sicher, dass das Dokument korrekt eingelegt ist.</p> <p>Siehe <i>Automatischen Vorlageneinzug (ADF) verwenden</i> >> Seite 29 oder <i>Vorlagenglas verwenden</i> >> Seite 31.</p>

Scanprobleme

Problem	Mögliche Abhilfe
Beim Start des Scanvorgangs erscheinen TWAIN- oder WIA-Fehler. (Windows®)	<p>Stellen Sie sicher, dass die TWAIN- oder WIA-Treiber von Brother als primäre Quelle in Ihrer Scananwendung ausgewählt sind. Klicken Sie z. B. in Nuance™ PaperPort™ 12SE auf Desktop, Scaneinstellungen und dann auf Auswählen, um den TWAIN/WIA-Treiber von Brother auszuwählen.</p>
Beim Start des Scanvorgangs erscheinen TWAIN- oder ICA-Fehler. (Macintosh)	<p>Vergewissern Sie sich, dass der Brother TWAIN-Treiber als primäre Quelle gewählt ist. Klicken Sie in PageManager auf Datei, Quelle wählen und wählen Sie den Brother TWAIN-Treiber.</p> <p>Benutzer von Mac OS X 10.6.x und 10.7.x können auch Dokumente mit dem ICA-Scannertreiber scannen</p> <p>>> Software-Handbuch: <i>Scannen eines Dokumentes mit dem ICA-Treiber (Mac OS X 10.6.x oder höher)</i></p>
Die Texterkennung funktioniert nicht.	<p>Versuchen Sie, die Scannerauflösung zu erhöhen.</p> <p>(Macintosh-Benutzer) Presto! PageManager muss vor der Verwendung heruntergeladen und installiert werden. Weitere Anweisungen finden Sie unter <i>Zugang zum Brother-Support (Macintosh)</i> >> Seite 5.</p>

Scanprobleme (Fortsetzung)

Problem	Mögliche Abhilfe
Es kann nicht über das Netzwerk gescannt werden.	Siehe <i>Netzwerkprobleme</i> >> Seite 132.
Es kann nicht gescannt werden.	Bitte Sie Ihren Administrator, Ihre Benutzersperren-Einstellungen zu überprüfen.

Software-Probleme

Problem	Mögliche Abhilfe
Die Software kann nicht installiert oder es kann nicht gedruckt werden.	<p>(nur Windows®)</p> <p>Führen Sie das Programm MFL-Pro Suite reparieren von der CD-ROM aus. Dieses Programm repariert die Software und installiert sie neu.</p>



Netzwerkprobleme

Problem	Mögliche Abhilfe
Es kann nicht über ein verkabeltes Netzwerk gedruckt werden.	<p>Vergewissern Sie sich, dass das Gerät eingeschaltet, online und im Bereitschaftsmodus ist. Drucken Sie einen Netzwerk-Konfigurationsbericht zur Überprüfung der Netzwerkeinstellungen aus.</p> <p>>> Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen: <i>Berichte</i></p> <p>Schließen Sie das LAN-Kabel erneut am Hub an, um sicherzustellen, dass die Verkabelung und die Netzwerkverbindungen richtig hergestellt sind. Versuchen Sie, wenn möglich, das Gerät an einem anderen Anschluss des Hubs mit einem anderen Kabel anzuschließen. Sie können den aktuellen Status der verkabelten Netzwerkverbindung im Netzwerk-Menü am Funktionstastenfeld des Gerätes prüfen.</p> <p>Mehr Informationen zu Problemen mit dem Netzwerk: >> Netzwerkhandbuch</p>
Es kann nicht über das Netzwerk gescannt werden.	<p>(Windows® und Macintosh)</p> <p>Die Funktion zum Scannen über das Netzwerk funktioniert möglicherweise aufgrund von Firewall-Einstellungen nicht. Ändern oder deaktivieren Sie die Firewall-Einstellungen. Die Sicherheits-/Firewall-Software von Drittfirmen muss so eingestellt werden, dass sie das Scannen über das Netzwerk erlaubt. Um den Port 54925 für das Scannen im Netzwerk hinzuzufügen, geben Sie die folgenden Informationen ein:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Im Feld Name: Geben Sie eine beliebige Beschreibung ein, zum Beispiel „Brother NetScan“. ■ Im Feld Portnummer: Geben Sie 54925 ein. ■ Im Feld Protokoll: Vergewissern Sie sich, dass UDP gewählt ist. <p>Lesen Sie dazu das Handbuch Ihrer Sicherheits-/Firewall-Software oder wenden Sie sich an den Hersteller dieser Software.</p> <p>Um weitere Informationen zu erhalten, können Sie die Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQs) und Tipps zu Problemlösungen unter http://solutions.brother.com/ lesen.</p> <p>(Macintosh)</p> <p>Wählen Sie das Gerät in der Anwendung DeviceSelector, die unter Macintosh HD/Library/Printers/Brother/Utilities/DeviceSelector gespeichert ist, oder aus der Modellliste im ControlCenter2 erneut aus.</p>

Netzwerkprobleme (Fortsetzung)

Problem	Mögliche Abhilfe
Der PC-Faxempfang über das Netzwerk funktioniert nicht.	<p>(Nur Windows®) Die Sicherheits-/Firewall-Software von Drittfirmen muss so eingestellt werden, dass sie den PC-Faxempfang über das Netzwerk erlaubt. Um den Port 54926 für den PC-Faxempfang im Netzwerk hinzuzufügen, geben Sie die folgenden Informationen ein:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Im Feld Name: Geben Sie eine beliebige Beschreibung ein, zum Beispiel „Brother PC-Faxempfang“. ■ Im Feld „Portnummer“: Geben Sie 54926 ein. ■ Im Feld Protokoll: Vergewissern Sie sich, dass UDP gewählt ist. <p>Lesen Sie dazu das Handbuch Ihrer Sicherheits-/Firewall-Software oder wenden Sie sich an den Hersteller dieser Software.</p> <p>Um weitere Informationen zu erhalten, können Sie die Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQs) und Tipps zu Problemlösungen unter http://solutions.brother.com/ lesen.</p>
Die Brother-Software kann nicht installiert werden.	<p>(Windows®) Wenn während der Installation die Sicherheitssoftware-Warnung auf dem Computerbildschirm angezeigt wird, ändern Sie die Sicherheitssoftware-Einstellungen so, dass das Setupprogramm des Brother-Produktes oder das andere Programm ausgeführt werden darf.</p> <p>(Macintosh) Wenn Sie die Firewall-Funktion einer Anti-Spyware- oder Antivirus-Sicherheitssoftware nutzen, deaktivieren Sie sie vorübergehend und installieren Sie dann die Brother-Software.</p>
Es kann keine Verbindung mit einem Wireless-Netzwerk hergestellt werden.	<p>Untersuchen Sie das Problem mithilfe des WLAN-Bericht. Drücken Sie Menü, Ausdrucke, WLAN-Bericht und drücken Sie dann Start.</p> <p>➤➤ Installationsanleitung</p>

Sonstige Schwierigkeiten

Problem	Mögliche Abhilfe
Das Gerät lässt sich nicht einschalten.	<p>Störungen in der Stromversorgung (wie Blitzschlag oder Stromstoß) können den internen Sicherheitsmechanismus des Gerätes ausgelöst haben. Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker. Warten Sie zehn Minuten, schließen Sie dann den Netzstecker wieder an und schalten Sie das Gerät ein.</p> <p>Wenn das Problem weiterhin besteht und Sie einen Leistungsschalter verwenden, trennen Sie ihn ab, um sicherzustellen, dass die Störung nicht an ihm liegt. Schließen Sie das Netzkabel direkt an eine andere funktionierende Netzsteckdose an. Falls immer noch kein Strom vorhanden ist, verwenden Sie ein anderes Netzkabel.</p>
Das Gerät kann mit dem BR-Script3-Druckertreiber keine EPS-Daten drucken, die Binärdaten enthalten.	<p>(Windows®) Sie müssen die folgenden Einstellungen vornehmen, um EPS-Daten zu drucken:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Für Windows® 7 und Windows Server® 2008 R2: Klicken Sie auf die Schaltfläche  (Start) und dann auf Geräte und Drucker. Für Windows Vista® und Windows Server® 2008: Klicken Sie auf die Schaltfläche  (Start), Systemsteuerung, Hardware und Sound und dann auf Drucker. Für Windows® XP und Windows Server® 2003: Klicken Sie auf die Schaltfläche Start und wählen Sie Drucker und Faxgeräte. 2 Klicken Sie mit der rechten- Maustaste auf das Symbol Brother MFC-XXXX BR-Script3, und wählen Sie dann Eigenschaften ¹. 3 Wählen Sie unter Output-Protokoll auf der Registerkarte Geräteeinstellungen die Option TBCP (Tagged binary communication protocol). <p>(Macintosh) Wenn Ihr Gerät über eine USB-Schnittstelle mit dem Computer verbunden ist, können Sie keine EPS-Daten drucken, die Binärdaten umfassen. Sie können die EPS-Daten über das Netzwerk mit dem Gerät ausdrucken. Informationen zur Installation des BR-Script3-Druckertreibers über das Netzwerk finden Sie im Brother Solutions Center unter http://solutions.brother.com/.</p>

¹ Für Windows® 7 und Windows Server® 2008 R2: **Druckereigenschaften** und **Brother MFC-XXXX BR-Script3**, sofern erforderlich

Wählton-Erkennung einstellen

Werkseitig ist Ihr Gerät so eingestellt, dass es beim automatischen Senden eines Faxes eine festgelegte Zeit wartet, bevor es die Nummer wählt. Wenn Sie die Wählton-Einstellung auf **Erkennung** ändern, beginnt das Gerät zu wählen, sobald es einen Wählton erkennt. Diese Einstellung kann etwas Zeit sparen, wenn Sie ein Fax an viele Empfänger senden. Wenn Sie die Einstellung geändert haben und anschließend öfter Probleme beim Wählen auftreten, sollten Sie wieder die werkseitige Einstellung **Keine Erkennung** verwenden.

- 1 Drücken Sie **Menü**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Inbetriebnahme** anzuzeigen. Drücken Sie **Inbetriebnahme**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Wählton** anzuzeigen. Drücken Sie **Wählton**.
- 4 Drücken Sie **Erkennung** oder **Keine Erkennung**.
- 5 Drücken Sie **Stopp**.

Telefonleitungsstörung / VoIP

Wenn aufgrund schlechter Leitungsqualität öfter Schwierigkeiten beim Senden oder Empfangen von Faxen auftreten, sollten Sie die Kompatibilitätseinstellung ändern, um die Übertragungsgeschwindigkeit für Faxfunktionen zu reduzieren.

- 1 Drücken Sie **Menü**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Fax** anzuzeigen. Drücken Sie **Fax**.

- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Extras** anzuzeigen. Drücken Sie **Extras**.

- 4 Drücken Sie **Kompatibilität**.

- 5 Drücken Sie **Sicher (fürVoIP)** **Normal** oder **Schnell**.

- **Sicher (fürVoIP)** macht die Faxübertragung langsamer (9.600 bps) und schaltet die ECM-Funktion (Fehlerkorrektur) aus. Außer Störung ist ein immer wieder auftretendes Problem in der Telefonleitung, bevorzugen Sie möglicherweise diese Funktion nur im Bedarfsfall zu verwenden.

Zur Verbesserung der Kompatibilität mit den meisten VoIP-Diensten empfiehlt Brother die Kompatibilitätseinstellung auf **Sicher (fürVoIP)** zu ändern.

- **Normal** stellt die Modemgeschwindigkeit auf 14.400 bps ein.

- **Schnell** stellt die Modemgeschwindigkeit auf 33.600 bps ein.

- 6 Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

VoIP (Voice over IP) ist eine Art Telefonsystem, das eine Internetverbindung anstelle einer traditionellen Telefonleitung verwendet.

Druckqualität verbessern



Falls ein Problem mit der Druckqualität auftritt, drucken Sie zuerst eine Testseite aus (Menü, Drucker, Druckoptionen, Testdruck). Wenn der Ausdruck gut aussieht, liegt das Problem wahrscheinlich nicht am Gerät. Überprüfen Sie die Datenkabel-Anschlüsse und versuchen Sie, ein anderes Dokument auszudrucken. Falls im Ausdruck bzw. in der Testseite des Gerätes Druckqualitätsprobleme zu sehen sind, gehen Sie zuerst wie in den folgenden Schritten beschrieben vor. Wenn anschließend immer noch ein Druckqualitätsproblem auftritt, lesen Sie die Tabelle unten und folgen Sie den Empfehlungen.

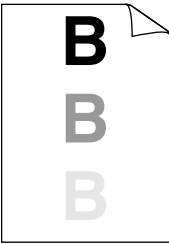
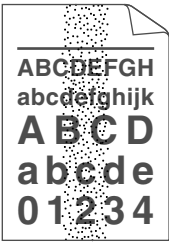



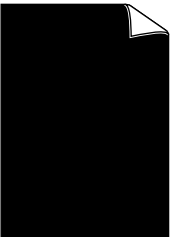
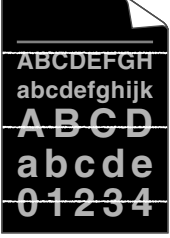
Hinweis

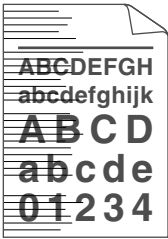

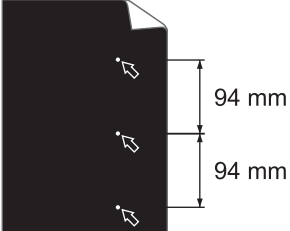
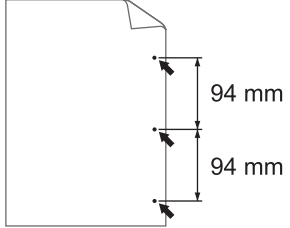
Brother empfiehlt, nur Brother Original-Tonerpatronen zu verwenden und die verbrauchten Tonerpatronen nicht mit Toner anderer Hersteller wieder aufzufüllen.

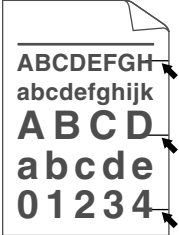
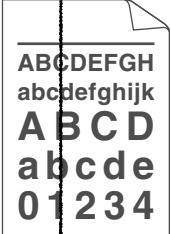
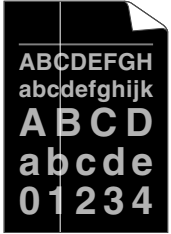
- 1 Damit Sie die beste Druckqualität erhalten, sollten Sie das empfohlene Papier verwenden. Vergewissern Sie sich, dass das verwendete Papier unseren Spezifikationen entspricht. (Siehe *Verwendbare Papiersorten und Druckmedien* ►► Seite 23.)
- 2 Vergewissern Sie sich, dass die Trommeleinheit und die Tonerpatrone richtig eingesetzt sind.


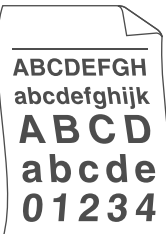
Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
 <p>ABCDEF GH abcde fghijk A B C D abcde 01234</p> <p>Schwach</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Nehmen Sie die Trommeleinheit und die Tonerkassette heraus. Halten Sie die Komponentengruppe mit beiden Händen gerade und schütteln Sie sie vorsichtig mehrmals nach links und rechts, um den Toner gleichmäßig in der Kassette zu verteilen. ■ Wenn das Display Toner ersetzen anzeigt, setzen Sie eine neue Tonerkassette ein. <ul style="list-style-type: none"> ➤➤ <i>Tonerkassette ersetzen</i> ➤➤ Seite 75 ■ Prüfen Sie die Umgebungsbedingungen des Gerätes. Bedingungen wie die Luftfeuchtigkeit, hohe Temperaturen und so weiter können zu diesem Druckfehler führen. <ul style="list-style-type: none"> ➤➤ Produkt-Sicherheitshinweise: <i>Sicheren Standort für Ihr Gerät wählen</i> ■ Wenn die gesamte Seite zu hell ist, ist möglicherweise Toner sparen aktiviert. Deaktivieren Sie Toner sparen in den Menüeinstellungen des Gerätes oder Tonersparmodus in den Druckeigenschaften des Treibers. <ul style="list-style-type: none"> ➤➤ Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen: <i>Tonersparmodus</i> ➤➤ Software-Handbuch: <i>Drucken</i> (für Windows®) ➤➤ Software-Handbuch: <i>Drucken und Faxen</i> (für Macintosh) ■ Reinigen Sie den Koronadraht der Trommeleinheit. <ul style="list-style-type: none"> ➤➤ <i>Koronadraht reinigen</i> ➤➤ Seite 91 ■ Setzen Sie eine neue Tonerkassette ein. <ul style="list-style-type: none"> ➤➤ <i>Tonerkassette ersetzen</i> ➤➤ Seite 75 ■ Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein. <ul style="list-style-type: none"> ➤➤ <i>Trommeleinheit ersetzen</i> ➤➤ Seite 81
 <p>ABCDEF GH abcde fghijk A B C D abcde 01234</p> <p>Grauer Hintergrund</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Vergewissern Sie sich, dass das verwendete Papier unseren Spezifikationen entspricht. <ul style="list-style-type: none"> ➤➤ <i>Verwendbare Papiersorten und Druckmedien</i> ➤➤ Seite 23 ■ Prüfen Sie die Umgebungsbedingungen des Gerätes. Bedingungen wie hohe Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit können den Grad der Hintergrundschattierung verstärken. <ul style="list-style-type: none"> ➤➤ Produkt-Sicherheitshinweise: <i>Sicheren Standort für Ihr Gerät wählen</i> ■ Setzen Sie eine neue Tonerkassette ein. <ul style="list-style-type: none"> ➤➤ <i>Tonerkassette ersetzen</i> ➤➤ Seite 75 ■ Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein. <ul style="list-style-type: none"> ➤➤ <i>Trommeleinheit ersetzen</i> ➤➤ Seite 81

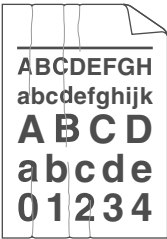

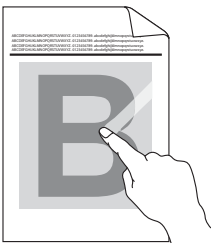

Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
 <p data-bbox="196 556 364 581">Schattenbilder</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Vergewissern Sie sich, dass das verwendete Papier unseren Spezifikationen entspricht. Papier mit rauer Oberfläche oder dickes Papier kann dieses Problem verursachen. <ul style="list-style-type: none"> ➤➤ <i>Verwendbare Papiersorten und Druckmedien</i> ➤➤ Seite 23 ■ Vergewissern Sie sich, dass im Funktionsmenü <i>Zufuhreinstell</i> des Druckertreibers bzw. des Geräts das richtige Druckmedium gewählt ist. <ul style="list-style-type: none"> ➤➤ <i>Papierformate und -sorten</i> ➤➤ Seite 20 ➤➤ Software-Handbuch: <i>Drucken</i> (für Windows®) ➤➤ Software-Handbuch: <i>Drucken und Faxen</i> (für Macintosh) ■ Wählen Sie im Druckertreiber den Modus Schattenbildung reduzieren. <ul style="list-style-type: none"> ➤➤ Software-Handbuch: <i>Drucken</i> (für Windows®) ➤➤ Software-Handbuch: <i>Drucken und Faxen</i> (für Macintosh) ■ Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein. <ul style="list-style-type: none"> ➤➤ <i>Trommeleinheit ersetzen</i> ➤➤ Seite 81 ■ Setzen Sie eine neue Tonerkassette ein. <ul style="list-style-type: none"> ➤➤ <i>Tonerkassette ersetzen</i> ➤➤ Seite 75 ■ Möglicherweise ist die Fixiereinheit verschmutzt. Wenden Sie sich an den Brother-Kundendienst, um Unterstützung zu erhalten.
 <p data-bbox="196 1377 364 1402">Tonerflecken</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Vergewissern Sie sich, dass das verwendete Papier unseren Spezifikationen entspricht. Papier mit rauer Oberfläche kann dieses Problem verursachen. <ul style="list-style-type: none"> ➤➤ <i>Verwendbare Papiersorten und Druckmedien</i> ➤➤ Seite 23 ■ Reinigen Sie den Koronadraht an der Trommeleinheit. <ul style="list-style-type: none"> ➤➤ <i>Koronadraht reinigen</i> ➤➤ Seite 91 ■ Möglicherweise ist die Trommeleinheit beschädigt. Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein. <ul style="list-style-type: none"> ➤➤ <i>Trommeleinheit ersetzen</i> ➤➤ Seite 81 ■ Möglicherweise ist die Fixiereinheit verschmutzt. Wenden Sie sich an den Brother-Kundendienst, um Unterstützung zu erhalten.

Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
 <p data-bbox="148 556 471 583">Ausdruck mit Auslassungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="504 293 1177 351">■ Vergewissern Sie sich, dass das verwendete Papier unseren Spezifikationen entspricht. <ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="532 363 1190 390">➤➤ <i>Verwendbare Papiersorten und Druckmedien</i> ➤➤ Seite 23 <li data-bbox="504 409 1251 498">■ Wählen Sie den Modus Dickes Papier im Druckertreiber, die Option Dick im Menü Zufuhreinstell des Geräts oder verwenden Sie dünneres Papier als das aktuell verwendete. <ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="532 510 990 537">➤➤ <i>Papierformate und -sorten</i> ➤➤ Seite 20 <li data-bbox="532 556 1059 583">➤➤ Software-Handbuch: <i>Drucken</i> (für Windows®) <li data-bbox="532 602 1177 629">➤➤ Software-Handbuch: <i>Drucken und Faxen</i> (für Macintosh) <li data-bbox="504 649 1251 707">■ Prüfen Sie die Umgebungsbedingungen des Gerätes. Zu hohe Luftfeuchtigkeit kann zum Beispiel die Ursache für helle Stellen sein. <ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="532 718 1223 776">➤➤ Produkt-Sicherheitshinweise: <i>Sicheren Standort für Ihr Gerät wählen</i> <li data-bbox="504 795 1245 853">■ Möglicherweise ist die Trommeleinheit beschädigt. Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein. <ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="532 865 976 892">➤➤ <i>Trommeleinheit ersetzen</i> ➤➤ Seite 81
 <p data-bbox="230 1163 392 1190">Alles schwarz</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="504 892 1251 989">■ Reinigen Sie den Koronadraht im Inneren der Trommeleinheit, indem Sie den grünen Schieber hin und her schieben. Bringen Sie den grünen Schieber wieder in die Ausgangsposition (▲) zurück. <ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="532 1000 935 1027">➤➤ <i>Koronadraht reinigen</i> ➤➤ Seite 91 <li data-bbox="504 1047 1245 1105">■ Möglicherweise ist die Trommeleinheit beschädigt. Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein. <ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="532 1116 976 1143">➤➤ <i>Trommeleinheit ersetzen</i> ➤➤ Seite 81
 <p data-bbox="148 1464 471 1522">Weißer horizontale Linien auf der Seite</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="504 1201 1237 1317">■ Vergewissern Sie sich, dass das verwendete Papier unseren Spezifikationen entspricht. Papier mit einer rauen Oberfläche oder dicke Druckmedien können dieses Problem verursachen. Siehe <i>Verwendbare Papiersorten und Druckmedien</i> ➤➤ Seite 23. <li data-bbox="504 1336 1245 1414">■ Vergewissern Sie sich, dass im Funktionsmenü Zufuhreinstell des Druckertreibers bzw. des Geräts das richtige Druckmedium gewählt ist. <ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="532 1433 990 1460">➤➤ <i>Papierformate und -sorten</i> ➤➤ Seite 20 <li data-bbox="532 1479 1059 1506">➤➤ Software-Handbuch: <i>Drucken</i> (für Windows®) <li data-bbox="532 1526 1177 1553">➤➤ Software-Handbuch: <i>Drucken und Faxen</i> (für Macintosh) <li data-bbox="504 1572 1251 1649">■ Das Problem kann von allein verschwinden. Drucken Sie mehrere leere Seiten, um das Problem zu beheben, insbesondere wenn das Gerät länger Zeit nicht verwendet wurde. <li data-bbox="504 1669 1245 1727">■ Möglicherweise ist die Trommeleinheit beschädigt. Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein. <ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="532 1738 976 1765">➤➤ <i>Trommeleinheit ersetzen</i> ➤➤ Seite 81

Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
 <p data-bbox="131 552 426 606">Horizontale Linien auf der Seite</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="477 291 1067 320">■ Reinigen Sie den Koronadraht in der Trommeleinheit. <li data-bbox="502 334 902 363">➤➤ <i>Koronadraht reinigen</i> ➤➤ Seite 91 <li data-bbox="477 376 1212 430">■ Möglicherweise ist die Trommeleinheit beschädigt. Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein. <li data-bbox="502 444 941 473">➤➤ <i>Trommeleinheit ersetzen</i> ➤➤ Seite 81
 <p data-bbox="131 880 426 935">Weißer horizontale Linien oder Streifen auf der Seite</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="477 620 1222 705">■ Prüfen Sie die Umgebungsbedingungen des Gerätes. Bedingungen wie zu hohe Luftfeuchtigkeit oder zu hohe Temperaturen können zum Beispiel die Ursache für dieses Druckqualitätsproblem sein. <li data-bbox="502 718 1190 772">➤➤ Produkt-Sicherheitshinweise: <i>Sicheren Standort für Ihr Gerät wählen</i> <li data-bbox="477 786 1163 840">■ Wenn das Problem nicht nach dem Ausdrucken einiger Seiten behoben ist, setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein. <li data-bbox="502 853 941 882">➤➤ <i>Trommeleinheit ersetzen</i> ➤➤ Seite 81
 <p data-bbox="131 1209 433 1321">Weißer Flecken auf schwarzem Text und Grafiken in einem Abstand von 94 mm</p>  <p data-bbox="131 1595 433 1649">Schwarze Flecken in einem Abstand von 94 mm</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="477 954 1222 1066">■ Erstellen Sie 10-15 Kopien eines leeren, weißen Blatt Papiers. Wenn das Problem nach dem Drucken leerer Seiten nicht behoben ist, befinden sich auf der Trommel eventuell Fremdstoffe, wie Klebstoffreste eines Etiketts. Reinigen Sie die Trommeleinheit. <li data-bbox="502 1079 938 1108">➤➤ <i>Trommeleinheit reinigen</i> ➤➤ Seite 93 <li data-bbox="477 1122 1212 1176">■ Möglicherweise ist die Trommeleinheit beschädigt. Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein. <li data-bbox="502 1190 941 1219">➤➤ <i>Trommeleinheit ersetzen</i> ➤➤ Seite 81

Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
 <p>Schwarze Tonerflecken auf der Seite</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Wenn Sie Etikettenbögen für Laserdrucker verwenden, kann der Kleber der Bögen manchmal auf der Oberfläche der OPC-Trommel haften bleiben. Reinigen Sie die Trommeleinheit. <ul style="list-style-type: none"> ➤➤ <i>Trommeleinheit reinigen</i> ➤➤ Seite 93 ■ Vergewissern Sie sich, dass das verwendete Papier unseren Spezifikationen entspricht. <ul style="list-style-type: none"> ➤➤ <i>Verwendbare Papiersorten und Druckmedien</i> ➤➤ Seite 23 ■ Verwenden Sie kein Papier mit Büroklammern oder Heftklammern, da sie die Oberfläche der Trommel verkratzen. ■ Die unverpackte Trommeleinheit kann durch direktes Sonnen- oder Raumlicht beschädigt werden. ■ Möglicherweise ist die Tonerkassette beschädigt. Setzen Sie eine neue Tonerkassette ein. <ul style="list-style-type: none"> ➤➤ <i>Tonerkassette ersetzen</i> ➤➤ Seite 75 ■ Möglicherweise ist die Trommeleinheit beschädigt. Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein. <ul style="list-style-type: none"> ➤➤ <i>Trommeleinheit ersetzen</i> ➤➤ Seite 81
 <p>Schwarze vertikale Linien auf der Seite</p> <p>Bedruckte Seiten weisen verschmierte Tonerflecken auf der Seite auf</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Reinigen Sie den Koronadraht im Inneren der Trommeleinheit, indem Sie den grünen Schieber hin und her schieben. <ul style="list-style-type: none"> ➤➤ <i>Koronadraht reinigen</i> ➤➤ Seite 91 ■ Stellen Sie sicher, dass sich der grüne Schieber des Koronadrahts in der Ausgangsstellung befindet (▲). ■ Möglicherweise ist die Tonerkassette beschädigt. Setzen Sie eine neue Tonerkassette ein. <ul style="list-style-type: none"> ➤➤ <i>Tonerkassette ersetzen</i> ➤➤ Seite 75 ■ Möglicherweise ist die Trommeleinheit beschädigt. Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein. <ul style="list-style-type: none"> ➤➤ <i>Trommeleinheit ersetzen</i> ➤➤ Seite 81 ■ Möglicherweise ist die Fixiereinheit verschmutzt. Wenden Sie sich zur Wartung an Ihren Brother-Händler.
 <p>Weißer vertikale Linien auf der Seite</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Stellen Sie sicher, dass sich im Geräteinneren und im Bereich der Trommeleinheit und Tonerkassette keine Fremdkörper wie abgerissene Papierstücke, selbsthaftende Zettel oder Staub befinden. ■ Möglicherweise ist die Tonerkassette beschädigt. Setzen Sie eine neue Tonerkassette ein. <ul style="list-style-type: none"> ➤➤ <i>Tonerkassette ersetzen</i> ➤➤ Seite 75 ■ Möglicherweise ist die Trommeleinheit beschädigt. Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein. <ul style="list-style-type: none"> ➤➤ <i>Trommeleinheit ersetzen</i> ➤➤ Seite 81

Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
 <p data-bbox="153 548 404 575">Verzogener Ausdruck</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Stellen Sie sicher, dass das Papier oder sonstige Druckmedien richtig in die Papierkassette eingelegt sind und dass die Führungen nicht zu fest oder zu locker gegen den Papierstapel drücken. ■ Stellen Sie die Papierführungen richtig ein. <ul style="list-style-type: none"> ➤➤ <i>Papier oder andere Druckmedien einlegen</i> ➤➤ Seite 12 ■ Wenn Sie die MP-Zufuhr verwenden, siehe <i>Papier in die Multifunktionszufuhr (MF-Zufuhr) einlegen</i> ➤➤ Seite 14. ■ Die Papierkassette kann zu voll sein. <ul style="list-style-type: none"> ➤➤ <i>Papier oder andere Druckmedien einlegen</i> ➤➤ Seite 12 ■ Überprüfen Sie den Papiertyp und die Qualität. <ul style="list-style-type: none"> ➤➤ <i>Verwendbare Papiersorten und Druckmedien</i> ➤➤ Seite 23 ■ Überprüfen Sie, ob sich im Geräteinneren lose Objekte wie abgerissenes Papier befinden. ■ Wenn das Problem nur während des Duplexdrucks auftritt, überprüfen Sie das Duplexmagazin auf abgerissenes Papier, ob das Duplexmagazin vollständig eingesetzt ist und überprüfen Sie, ob die hintere Abdeckung vollständig geschlossen ist.
 <p data-bbox="128 1172 432 1232">Gewelltes oder gebogenes Papier</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Überprüfen Sie den Papiertyp und die Qualität. Hohe Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit können dazu führen, dass sich das Papier wellt. <ul style="list-style-type: none"> ➤➤ <i>Verwendbare Papiersorten und Druckmedien</i> ➤➤ Seite 23 ➤➤ Produkt-Sicherheitshinweise: <i>Sicheren Standort für Ihr Gerät wählen</i> ■ Wenn Sie das Gerät nicht häufig benutzen, liegt das Papier eventuell schon zu lange in der Kassette. Drehen Sie den Papierstapel um und legen Sie ihn wieder in die Kassette ein. Fächern Sie den Papierstapel auch gut auf und legen Sie ihn um 180° gedreht wieder ein. ■ Öffnen Sie die hintere Abdeckung (Papierausgabe mit Druckseite nach oben), damit das Papier am Ausgabefach mit der Druckseite nach oben ausgegeben wird. ■ Wählen Sie Gewelltes Papier vermeiden im Druckertreiber, wenn Sie anderes als das empfohlene Papier verwenden. <ul style="list-style-type: none"> ➤➤ Software-Handbuch: <i>Drucken</i> (für Windows®) ➤➤ Software-Handbuch: <i>Drucken und Faxen</i> (für Macintosh)

Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
 <p>Falten oder Knitter</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Stellen Sie sicher, dass das Papier richtig eingelegt ist. <ul style="list-style-type: none"> ➤➤ <i>Papier oder andere Druckmedien einlegen</i> ➤➤ Seite 12 ■ Überprüfen Sie den Papiertyp und die Qualität. <ul style="list-style-type: none"> ➤➤ <i>Verwendbare Papiersorten und Druckmedien</i> ➤➤ Seite 23 ■ Drehen Sie den Papierstapel in der Kassette um oder drehen Sie das Papier im Eingabefach um 180°.
 <p>Zerknitterte Umschläge</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Stellen Sie sicher, dass die Umschläge mit geöffneter Umschlagklappe bedruckt werden (Papierausgabe mit Druckseite nach oben). <ul style="list-style-type: none"> ➤➤ <i>Drucken auf dickes Papier, Etiketten und Umschläge aus der MF-Zufuhr</i> ➤➤ Seite 16 ■ Überprüfen Sie den Umschlagtyp und die Qualität. <ul style="list-style-type: none"> ➤➤ <i>Verwendbare Papiersorten und Druckmedien</i> ➤➤ Seite 23 ■ Stellen Sie sicher, dass Umschläge nur über die MF-Zufuhr eingezogen werden. <ul style="list-style-type: none"> ➤➤ <i>Papier in die Multifunktionszufuhr (MF-Zufuhr) einlegen</i> ➤➤ Seite 14
 <p>Schlechte Fixierung</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Wählen Sie im Druckertreiber den Modus Tonerfixierung optimieren. <ul style="list-style-type: none"> ➤➤ Software-Handbuch: <i>Drucken</i> (für Windows®) ➤➤ Software-Handbuch: <i>Drucken und Faxen</i> (für Macintosh) <p>Falls mit dieser Einstellung kein zufriedenstellendes Ergebnis erzielt wird, ändern Sie unter Druckmedium die Druckertreibereinstellung auf ein dickeres Medium.</p>
 <p>Gewellt</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Wählen Sie im Druckertreiber den Modus Gewelltes Papier vermeiden. <ul style="list-style-type: none"> ➤➤ Software-Handbuch: <i>Drucken</i> (für Windows®) ➤➤ Software-Handbuch: <i>Drucken und Faxen</i> (für Macintosh) ■ Öffnen Sie die hintere Abdeckung (Papierausgabe mit Druckseite nach oben), damit das Papier am Ausgabefach mit der Druckseite nach oben ausgegeben wird.

Geräteinformationen

Seriennummer prüfen

Sie können sich die Seriennummer Ihres Gerätes im Display anzeigen lassen.

- 1 Drücken Sie **Menü**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Geräte-Info** anzuzeigen. Drücken Sie **Geräte-Info**.
- 3 Das Display zeigt die Seriennummer der Geräte an.
- 4 Drücken Sie **Stopp**.

Reset-Funktionen

Die folgenden Reset-Funktionen stehen zum Zurücksetzen von Einstellungen zur Verfügung:

1 Netzwerk

Sie können den internen PrintServer auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurücksetzen (zum Beispiel das Kennwort und die IP-Adresse).

2 Adresse und Fax

Adresse & Fax setzt die folgenden Einstellungen zurück:

- Adressbuch
(Zielwahl/Kurzwahl/Rundsendegruppen)
- Programmierte Faxeinträge im Speicher
(Fax für den Faxabruf, zeitversetztes Fax, Stapel-Fax)
- Absenderkennung
(Name und Nummer)
- Deckblatt
(Kommentare)

■ Fernabfrage-Funktionen

(Zugangscode, Faxspeicherung, Fax-Weiterleitung, Nummerierung und PC-Fax senden und PC-Fax empfangen (nur Windows®))

■ Berichtseinstellungen

(Sendebericht/
Tel-Index-Liste/Faxjournal)

■ Kennwort für Einstellsperre

3 Alle Einstell.

Sie können alle Geräteeinstellungen auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurücksetzen.

Brother empfiehlt dringend, diese Funktion auszuführen, bevor das Gerät entsorgt wird.



Hinweis

Ziehen Sie das Datenkabel ab, bevor Sie **Netzwerk** oder **Alle Einstell.** wählen.

Einstellungen des Gerätes zurücksetzen

- 1 Drücken Sie **Menü**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Inbetriebnahme anzuzeigen**.
Drücken Sie **Inbetriebnahme**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Zurücksetzen anzuzeigen**.
Drücken Sie **Zurücksetzen**.
- 4 Drücken Sie **Netzwerk oder Adresse und Fax oder Alle Einstell.**, um die gewünschte **Reset-Funktion** zu wählen.
- 5 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Um die Einstellungen zurückzusetzen, drücken Sie **Ja**. Gehen Sie dann zu Schritt 6.
 - Um das Menü ohne Einstellungsänderungen zu verlassen, drücken Sie **Nein**. Gehen Sie dann zu Schritt 7.
- 6 Sie werden gefragt, ob Sie das Gerät neu starten möchten. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Um das Gerät neu zu starten, drücken Sie 2 Sekunden lang **Ja**. Das Gerät beginnt mit dem Neustart.
 - Um das Menü ohne Neustart zu verlassen, drücken Sie **Nein**. Gehen Sie zu Schritt 7.



Hinweis

Wenn Sie Ihr Gerät nicht neu starten, wird die Zurücksetzung nicht abgeschlossen und Ihre Einstellungen werden nicht geändert.



Hinweis

Sie können die Netzwerkeinstellungen auch durch Drücken von **Menü, Netzwerk, Netzwerk-Reset** zurücksetzen.

- 7 Drücken Sie **Stopp**.

Benutzerfreundliche Bedienung







Das Gerät wurde so entwickelt, dass es mithilfe der Menütasten auf dem Touchscreen einfach bedient werden kann. Die benutzerfreundliche Bedienung ermöglicht es Ihnen auf sämtliche Menüoptionen zuzugreifen, die Ihr Gerät bietet.

Da die Programmierung auf dem Display vorgenommen wird, können Sie die Programmierung des Gerätes mithilfe von Bildschirmmanweisungen Schritt für Schritt nachvollziehen. Sie brauchen dabei einfach nur den Anweisungen auf dem Display zur Auswahl von Menüs und Einstellungen folgen.

Funktionstabelle

Das Gerät kann mithilfe der Menütabelle programmiert werden, die auf *Funktionstabelle* >> Seite 147 beginnt. Auf diesen Seiten finden Sie die Liste auswählbarer Menüs und Optionen.


Menü- und Modusschaltflächen


 Menü	Zugriff auf das Hauptmenü.
 Kopieren	Zugriff auf die verschiedenen Betriebsarten und ihren Menüs mit temporären Einstellungen.
 Fax	
 Scannen	
 Direkt-Druck	
 Sicherer Druck	
 Stopp	Verlassen des Menüs oder Beenden der aktuellen Funktion.


Funktionstabelle

Die Menütabelle dient dazu, die verschiedenen Auswahlmöglichkeiten und Optionen zu erklären, die in den Programmen des Gerätes angeboten werden. Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.



Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Optionen	Beschreibung	Seite
Geräteeinstell	Zufuhreinstell	MF-Zuführung	—	Papiergröße A4* Letter Legal Executive A5 A5 L A6 B5 B6 Folio Beliebig Druckmedium Dünn Normal* Dick Dicker Recyclingpapier Etikett	Legt Papiergröße und -sorte für die MP-Zufuhr fest.	20
◆ Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen						
 Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.						

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Optionen	Beschreibung	Seite
Geräteeinstell (Fortsetzung)	Zufuhreinstell (Fortsetzung)	Zufuhr 1	—	Papiergröße A4* Letter Legal Executive A5 A5 L A6 B5 B6 Folio	Legt Papiergröße und -sorte für Zufuhr 1 fest.	20
				Druckmedium Dünn Normal* Dick Dicker Recyclingpapier		
		Zufuhr 2 (Dieses Menü erscheint nur, wenn Sie Zufuhr 2 installiert haben.)	—	Papiergröße A4* Letter Legal Executive A5 B5 B6 Folio	Legt Papiergröße und -sorte für Zufuhr 2 fest.	20
				Druckmedium Dünn Normal* Dick Dicker Recyclingpapier		
◆ Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen						
 Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.						

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Optionen	Beschreibung	Seite	
Geräteeinstell (Fortsetzung)	Zufuhreinstell (Fortsetzung)	Zufuhr:Kopie	—	Nur Zufuhr 1 Nur Zufuhr 2 Nur MF MF>Z1>Z2* Z1>Z2>MF (Zufuhr 2 und Z2 erscheint nur, wenn Zufuhr 2 installiert ist.)	Zur Auswahl der Papierzufuhr, die zum Kopieren verwendet werden soll.	21	
		Zufuhr:Faxen	—	Nur Zufuhr 1 Nur Zufuhr 2 Nur MF MF>Z1>Z2 Z1>Z2>MF* (Zufuhr 2 und Z2 erscheint nur, wenn Zufuhr 2 installiert ist.)	Zur Auswahl der Papierzufuhr, die zum Faxen verwendet werden soll.	22	
		Zufuhr:Druck	—	Nur Zufuhr 1 Nur Zufuhr 2 Nur MF MF>Z1>Z2* Z1>Z2>MF (Zufuhr 2 und Z2 erscheint nur, wenn Zufuhr 2 installiert ist.)	Zur Auswahl der Papierzufuhr, die zum Drucken verwendet werden soll.	23	
	Lautstärke	Klingeln	—	Leise Normal* Laut Aus	Zum Einstellen der Klingellautstärke.	10	
		Signalton	—	Leise Normal* Laut Aus	Zum Einstellen der Lautstärke des Signaltons.	10	
		Lautsprecher	—	Leise Normal* Laut Aus	Zum Einstellen der Lautsprecher- Lautstärke.	11	
	◆ Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen						
	 Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.						


Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Optionen	Beschreibung	Seite
Geräteeinstell. (Fortsetzung)	Ökologie	Toner sparen	—	Ein Aus*	Erhöht die Reichweite der Tonerkassette.	Siehe ◆.
		Energiespar-Modus	—	Der Bereich variiert je nach Modell. 3 Min.*	Verringert den Energieverbrauch.	
	Ruhemodus	—	—	Ein Aus*	Zur Verringerung der Druckgeräusche.	
	LCD-Einstell.	Beleuchtung	—	Hell* Normal Dunkel	Zum Anpassen der Helligkeit der Display-Hintergrundbeleuchtung.	
		Dimmer	—	10 Sek. 20 Sek. 30 Sek. Aus*	Sie können festlegen, wie lange die Display-Hintergrundbeleuchtung nach dem letzten Drücken einer Taste eingeschaltet bleibt.	
	Sicherheit	Benutzersperre	Kennwort einst. Sperre Aus⇒Ein Kennungseinstell.	—	Sie können bestimmte Funktionen für bis zu 25 eingeschränkte und alle nicht-autorisierten allgemeinen Benutzer beschränken.	
		Sperre einst.	Kennwort einst. Sperre Aus⇒Ein	—	Verhindert, dass unbefugte Personen die aktuellen Geräteeinstellungen ändern.	

◆ Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen



Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.



Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Optionen	Beschreibung	Seite
Fax	Empfangseinst.	Klingelanzahl	—	(0 - 5) 2* (Für Deutschland und Österreich) (2 - 10) 2* (Für die Schweiz)	Zum Einstellen der Anzahl von Klingelzeichen, nach der ein Anruf im Fax- oder Fax/Tel-Modus angenommen wird.	38
		F/T Rufzeit	—	20 Sek. 30 Sek.* 40 Sek. 70 Sek.	Festlegen der Länge für schnelles Doppelklingeln bei einem Telefonanruf im Fax/Tel-Modus.	38
		Fax-Erkennung	—	Ein* Aus	Automatisches Empfangen von Faxen, wenn ein Anruf entgegengenommen wird und der Faxton ertönt.	39
		Fernakt.-Codes	—	Ein (*51, #51) Aus* (#51 ist nur an schweizerischen Geräten verfügbar.)	Zur manuellen Aktivierung bzw. Deaktivierung des Gerätes von einem externen Telefon aus. Sie können diese Codes auch ändern.	46
		Auto Verkl.	—	Ein* Aus	Verkleinert die empfangenen Faxe.	Siehe ◆
◆ Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen						
 Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.						

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Optionen	Beschreibung	Seite	
Fax (Fortsetzung)	Empfangseinst. (Fortsetzung)	Weiterl/Speich	—	Fax weiterleiten Fax speichern PC Faxempfang Aus*	Stellt das Gerät so ein, dass Faxe weitergeleitet, ankommende Faxe gespeichert werden (zur Fernabfrage von unterwegs) oder die Faxe zu Ihrem PC gesendet werden. Wenn Fax-Weiterleitung oder PC-Faxempfang gewählt wird, kann auch der Kontrolldruck als Sicherheitsfunktion eingeschaltet werden.	Siehe ◆.	
		(Kontrolldruck)	—				
		Druckdichte	—	-2 -1 0* +1 +2	Macht den Ausdruck heller oder dunkler.		
		Faxempfang-Stempel	—	Ein Aus*	Druckt Empfangsdatum und Uhrzeit am Anfang der empfangenen Faxe aus.		
	Sendeeinstellungen	Duplex	—	Ein Aus*	Druckt empfangene Faxe auf beide Seiten des Papiers.		
		Stapelübertr.	—	Ein Aus*	Sendet alle zeitversetzten Faxe, die zur selben Zeit und zur selben Faxnummer gesendet werden sollen, in einer Übertragung.		
		Deckblatteinstellung	Drucken	—			Sie können ein Druckmuster des Faxdeckblattes ausdrucken.
			Deckbl. - Komm.	—			Zum Speichern eines eigenen Kommentars für das Deckblatt von Faxen.

◆ Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen




Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Optionen	Beschreibung	Seite
Fax (Fortsetzung)	Sendeinstellungen (Fortsetzung)	Ziel	—	Anzeige* Verborgen	Zum Einstellen des Geräts auf die Anzeige der Empfängerinformationen während des Fax-Sendevorgangs im Display.	Siehe ◆.
	Berichte	Sendebericht	—	Ein Ein+Dok Aus* Aus+Dok	Auswahl der Ersteinrichtung für den Sendebericht.	35
		Journal	—	Nach 50 Faxen* Intervall:6 Std Intervall:12 Std Intervall:24 Std Intervall:2 Tage Intervall:7 Tage Aus	Zum Einstellen des Intervalls für den automatischen Journalausdruck. Wenn Sie nicht Aus und Nach 50 Faxen eingestellt haben, können Sie die Zeit für die gewählte Option festlegen. Wenn Sie Intervall:7 Tage eingestellt haben, können Sie auch den Wochentag festlegen.	Siehe ◆.
	Fax drucken	—	—	—	Zum Ausdrucken empfangener und gespeicherter Faxe.	
	Zugangscodes	—	—	---*	Zum Einstellen des Zugangscodes für die Fernabfrage.	
	Wähleinschränkung	Wähltasten	—	# zweimal eingeben Ein Aus*	Sie können die Verwendung der Zifferntasten zum Wählen einschränken.	
		Zielwahl	—	# zweimal eingeben Ein Aus*	Sie können die Verwendung der Zielwahl einschränken.	
		Kurzwahl	—	# zweimal eingeben Ein Aus*	Sie können die Verwendung der Kurzwahl einschränken.	

◆ Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen



Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Optionen	Beschreibung	Seite
Fax (Fortsetzung)	Wähleinschränkung (Fortsetzung)	LDAP-Server	—	# zweimal eingeben Ein Aus*	Sie können das Gerät so einstellen, dass das Wählen von LDAP-Servernummern eingeschränkt ist.	Siehe ◆.
	Anst. Aufträge	—	—	—	Überprüfen Sie, welche geplanten Aufträge sich noch im Speicher befinden und löschen Sie ausgewählte Aufträge.	
	Extras	Kompatibilität	—	Schnell* Normal Sicher (fürVoIP)	Zum Beheben von Übertragungsproblemen. VoIP-Anbieter bieten Faxunterstützung in verschiedenen Standards an. Wenn häufig Fehler bei der Faxübertragung auftreten, wählen Sie Sicher (fürVoIP) .	135
◆ Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen						
 Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.						




Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Optionen	Beschreibung	Seite
Drucker	Emulation	—	—	Auto (EPSON)* Auto (IBM) HP LaserJet BR-Script 3 Epson FX-850 IBM Proprinter	Zur Auswahl des Emulationsmodus.	Siehe <input type="checkbox"/> .
	Druckoptionen	Interne Schrift	—	HP LaserJet BR-Script 3	Druckt eine Liste der internen Schriften des Gerätes.	
		Konfiguration	—	—	Druckt eine Konfigurationsliste mit den aktuellen Druckereinstellungen aus.	
		Testdruck	—	—	Druckt eine Testseite aus.	
	Duplex	—	—	Lange Kante Kurze Kante Aus*	Schaltet den Duplexdruck ein bzw. aus. Sie können auch wählen, ob sich beim Duplexdruck die Bindekante an der langen oder kurzen Kante befinden soll.	
	Autom. weiter	—	—	Ein* Aus	Wenn diese Einstellung aktiviert ist, entfernt das Gerät automatisch den Papierformatfehler und verwendet ein kompatibles Papier aus einem der anderen Papierzufuhrfächer.	
	Drucker zurücksetzen	—	—	Ja Nein	Setzt alle Druckereinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurück.	

Software-Handbuch




Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.



Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Optionen	Beschreibung	Seite
Ausdrucke	Sendebericht	Ansicht auf LCD	—	—	Zeigt und druckt einen Sendebericht über das zuletzt gesendete Fax.	Siehe ◆.
		Berichte druck	—	—		
	Telefonindex	Numerisch sortiert	—	—	Verzeichnis der gespeicherten Ziel- und Kurzwahlnummern numerisch oder alphabetisch sortiert.	
		Alphabet. sortiert	—	—		
	Journal	—	—	—	Journalausdruck mit Informationen über die letzten 200 empfangenen und gesendeten Faxe. (SE bedeutet Senden. EM bedeutet Empfangen.)	
	Geräteeinstell	—	—	—	Liste der gewählten Einstellungen.	
	Netzwerk-Konf.	—	—	—	Liste der gewählten Netzwerkeinstellungen.	
	Trommel-Testdruck	—	—	—	Druckt das Blatt zur Ermittlung von Flecken auf der Trommel aus.	93
WLAN-Bericht	—	—	—	Druckt Informationen zum Resultat der WLAN-Verbindung aus.	Siehe ‡.	
<p>◆ Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen</p> <p>‡ Installationsanleitung</p>						
<p> Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.</p>						



Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Optionen	Beschreibung
Netzwerk +	LAN (Kabel)	TCP/IP	Boot-Methode	—	Auto* Fest RARP BOOTP DHCP 3* [00000-32767]	Zur Auswahl der für Ihre Anforderungen am besten geeigneten Boot-Methode.
			(IP-Boot-Versuche)			Zum Festlegen der Anzahl Versuche, die das Gerät unternimmt, um eine IP-Adresse abzurufen, wenn Boot-Methode auf eine andere Einstellung als Fest eingestellt ist.
			IP-Adresse	—	[000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Geben Sie die IP-Adresse ein.
			Subnet-Mask	—	[000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Geben Sie die Subnetzmaske ein.
			Gateway	—	[000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Geben Sie die Gateway-Adresse ein.
			Knotenname	—	BRNXXXXXXXXXXXX	Geben Sie den Knotennamen ein. (Bis zu 32 Zeichen)
		WINS-Konfig.	—	Auto* Fest	Zur Auswahl des WINS-Konfigurationsmodus.	
<p>+ Netzwerkhandbuch</p> <p>♣ Bitte gehen Sie zum Brother Solutions Center, um das Handbuch unter http://solutions.brother.com/ herunterzuladen.</p>						
<p> Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.</p>						

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Optionen	Beschreibung
Netzwerk + (Fortsetzung)	LAN (Kabel) (Fortsetzung)	TCP/IP (Fortsetzung)	WINS-Server	—	Primär [000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255] Sekundär [000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Zur Angabe der IP-Adresse für den primären und sekundären WINS-Server.
			DNS-Server	—	Primär [000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255] Sekundär [000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Zur Angabe der IP-Adresse für den primären und sekundären DNS-Server.
			APIPA	—	Ein* Aus	Weist automatisch eine IP-Adresse aus einem bestimmten Adressbereich zu.
			IPv6	—	Ein Aus*	Zum Ein- oder Ausschalten des IPv6-Protokolls. Wenn Sie das IPv6-Protokoll verwenden möchten, besuchen Sie http://solutions.brother.com/ , um weitere Informationen zu erhalten.
		Ethernet	—	—	Auto* 100B-FD 100B-HD 10B-FD 10B-HD	Zur Auswahl des Ethernet-Link-Modus.

+ Netzwerkhandbuch

♣ Bitte gehen Sie zum Brother Solutions Center, um das Handbuch unter <http://solutions.brother.com/> herunterzuladen.



Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.


Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Optionen	Beschreibung	
Netzwerk + (Fortsetzung)	LAN (Kabel) (Fortsetzung)	Status (Kabel)	—	—	Aktiv 1000B-FD Aktiv 100B-FD Aktiv 100B-HD Aktiv 10B-FD Aktiv 10B-HD Inaktiv Kabel AUS	Der aktuelle LAN-Status wird angezeigt.	
		MAC-Adresse	—	—	—	Zeigt die MAC-Adresse des Gerätes an.	
		Auf Standard setzen	—	—	Ja Nein	Zurücksetzen der LAN-Einstellungen auf die werkseitigen Einstellungen.	
		Kabel aktiv	—	—	Ein* Aus	Manuelles Aktivieren oder Deaktivieren des kabelgebundenen LAN.	
	WLAN	TCP/IP	Boot-Methode	—	—	Auto* Fest RARP BOOTP DHCP	Zur Auswahl der für Ihre Anforderungen am besten geeigneten Boot-Methode.
				(IP-Boot-Versuche)	—	3* [00000-32767]	Zum Festlegen der Anzahl Versuche, die das Gerät unternimmt, um eine IP-Adresse abzurufen, wenn Boot-Methode auf eine andere Einstellung als Fest eingestellt ist.
			IP-Adresse	—	—	[000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Geben Sie die IP-Adresse ein.
	Subnet-Mask	—	—	[000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Geben Sie die Subnetzmaske ein.		


+ Netzwerkhandbuch


♣ Bitte gehen Sie zum Brother Solutions Center, um das Handbuch unter <http://solutions.brother.com/> herunterzuladen.




Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Optionen	Beschreibung
Netzwerk + (Fortsetzung)	WLAN (Fortsetzung)	TCP/IP (Fortsetzung)	Gateway	—	[000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Geben Sie die Gateway-Adresse ein.
			Knotenname	—	BRWXXXXXXXXXXXX	Geben Sie den Knotennamen ein. (Bis zu 32 Zeichen)
			WINS-Konfig.	—	Auto* Fest	Zur Auswahl des WINS-Konfigurationsmodus.
			WINS-Server	—	Primär [000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255] Sekundär [000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Zur Angabe der IP-Adresse für den primären und sekundären WINS-Server.
			DNS-Server	—	Primär [000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255] Sekundär [000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Zur Angabe der IP-Adresse für den primären und sekundären DNS-Server.
APIPA	—	Ein* Aus	Weist automatisch eine IP-Adresse aus einem bestimmten Adressbereich zu.			
<p>+ Netzwerkhandbuch</p> <p>♣ Bitte gehen Sie zum Brother Solutions Center, um das Handbuch unter http://solutions.brother.com/ herunterzuladen.</p>						
<p> Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.</p>						

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Optionen	Beschreibung
Netzwerk + (Fortsetzung)	WLAN (Fortsetzung)	TCP/IP (Fortsetzung)	IPv6	—	Ein Aus*	Zum Ein- oder Ausschalten des IPv6-Protokolls. Wenn Sie das IPv6-Protokoll verwenden möchten, besuchen Sie http://solutions.brother.com/ , um weitere Informationen zu erhalten.
		Setup-Assist.	—	—	—	Konfigurieren des internen PrintServer.
		WPS/AOSS	—	—	—	Die Wireless-Netzwerkeinstellungen können mit „Auto-Wireless“ (1x Go-Taste drücken) auf einfache Weise konfiguriert werden.
		WPS + PIN-Code	—	—	—	Zur einfachen Konfiguration der Wireless-Netzwerkeinstellungen mit dem WPS-Pinverfahren.
		WLAN-Status	Status	—	Aktiv (11n) Aktiv (11b) Aktiv (11g) LAN (Kabel) aktiv WLAN Aus AOSS aktiv Verbindung fehlgeschl.	Der aktuelle Wireless-Netzwerkstatus wird angezeigt.
			Signal	—	Signal:Stark Signal:Mittel Signal:Schwach Signal:Keines	Die aktuelle Signalstärke des Wireless-Netzwerks wird angezeigt.
			SSID	—	—	Die aktuelle SSID wird angezeigt.
<p>+ Netzwerkhandbuch</p> <p>♣ Bitte gehen Sie zum Brother Solutions Center, um das Handbuch unter http://solutions.brother.com/ herunterzuladen.</p>						
 Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.						

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Optionen	Beschreibung	
Netzwerk + (Fortsetzung)	WLAN (Fortsetzung)	WLAN-Status (Fortsetzung)	Komm. -Modus	—	Ad-hoc Infrastruktur Keine	Der aktuelle Kommunikationsmodus wird angezeigt.	
		MAC-Adresse	—	—	—	Zeigt die MAC-Adresse des Gerätes an.	
		Auf Standard setzen	—	—	Ja Nein	Zurücksetzen der Wireless-Netzwerkeinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen.	
		WLAN aktiv	—	—	Ein Aus*	Manuelles Aktivieren oder Deaktivieren des WLAN.	
	Wi-Fi Direct ♣	Taste drücken	—	—	—	Sie können Ihre Wi-Fi Direct™ Netzwerkeinstellung ganz leicht mittels mit einem einzigen Tastendruck konfigurieren.	
		PIN-Code	—	—	—	Sie können Ihre Wi-Fi Direct™ Netzwerkeinstellung ganz leicht mittels WPS mit einem PIN-Code konfigurieren.	
		Manuell	—	—	—	Sie können Ihre Wi-Fi Direct™ Netzwerkeinstellung ganz leicht konfigurieren.	
		Gruppeneigent.	—	—	Ein Aus*	Aktiviert Ihr Gerät als Gruppeneigentümer.	
	+ Netzwerkhandbuch						
	♣ Bitte gehen Sie zum Brother Solutions Center, um das Handbuch unter http://solutions.brother.com/ herunterzuladen.						
 Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.							

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Optionen	Beschreibung	
Netzwerk + (Fortsetzung)	Wi-Fi Direct ♣ (Fortsetzung)	Geräteinfo.	Gerätename	—	—	Sie können den Gerätenamen Ihres Geräts anzeigen lassen.	
			SSID	—	—	Zeigt die SSID des Gruppeneigentümers an. Wenn das Gerät nicht verbunden ist, zeigt das Display Nicht verbunden an.	
			IP-Adresse	—	—	Sie können die aktuelle IP-Adresse Ihres Geräts anzeigen lassen.	
			Statusinfo.	Status	—	G/O aktiv(**) Client aktiv Nicht verbunden Aus LAN (Kabel) aktiv ** = Anzahl der Geräte	Sie können den aktuellen Wi-Fi Direct™ Netzwerkstatus anzeigen lassen.
				Signal	—	Signal:Stark Signal:Mittel Signal:Schwach Signal:Keines	Sie können die aktuelle Signalstärke des Wi-Fi Direct™ Netzwerks anzeigen lassen. Wenn Ihr Gerät als Gruppeneigentümer fungiert, zeigt das Display immer Stark.
			I/F aktiviert	—	—	Ein Aus*	Aktiviert oder deaktiviert die Wi-Fi Direct™ Verbindung.
		E-Mail/IFAX	Mail-Adresse	—	—	—	Geben Sie die E-Mail-Adresse ein. (Bis zu 60 Zeichen)
<p>+ Netzwerkhandbuch</p> <p>♣ Bitte gehen Sie zum Brother Solutions Center, um das Handbuch unter http://solutions.brother.com/ herunterzuladen.</p>							
<p> Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.</p>							


Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Optionen	Beschreibung
Netzwerk + (Fortsetzung)	E-Mail/IFAX (Fortsetzung)	Servereinst.	SMTP	SMTP-Server	Name (Bis zu 64 Zeichen) IP-Adresse [000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Geben Sie die SMTP-Serveradresse ein.
				SMTP-Port	25* [00001-65535]	Geben Sie die SMTP-Portnummer ein.
				Auth. für SMTP	Keine* SMTP-Auth POP vor SMTP	Auswahl der Sicherheitsmethode für E-Mail-Benachrichtigungen.
				SMTP SSL/TLS	Keine* SSL TLS	Sie können eine E-Mail über einen E-Mail-Server senden oder empfangen, der eine sichere SSL/TLS-Kommunikation erfordert.
				SMTP-Zertifikat bestätigen	Ein Aus*	Automatische Verifizierung des SMTP-Server-Zertifikats.
			POP3	POP3-Server	Name (Bis zu 64 Zeichen) IP-Adresse [000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Geben Sie die POP3-Serveradresse ein.
				POP3-Port	110* [00001-65535]	Geben Sie die POP3-Portnummer ein.
				Postfach-Name	—	Geben Sie den Namen der Mailbox ein. (Bis zu 60 Zeichen)

+ Netzwerkhandbuch

♣ Bitte gehen Sie zum Brother Solutions Center, um das Handbuch unter <http://solutions.brother.com/> herunterzuladen.



Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Optionen	Beschreibung
Netzwerk + (Fortsetzung)	E-Mail/IFAX (Fortsetzung)	Servereinst. (Fortsetzung)	POP3 (Fortsetzung)	Postfach-Kennw	—	Geben Sie das Kennwort zur Anmeldung am POP3-Server ein. (Bis zu 32 Zeichen)
				POP3 SSL/TLS	Keine* SSL TLS	Sie können eine E-Mail über einen E-Mail-Server senden oder empfangen, der eine sichere SSL/TLS-Kommunikation erfordert.
				POP3-Zertifikat bestätigen	Ein Aus*	Automatische Verifizierung des POP3-Server-Zertifikates.
				APOP	Ein Aus*	Aktiviert oder deaktiviert APOP.
		Mail (Empfang)	Auto-Abruf	—	Ein* Aus	Automatisches Abrufen neuer Nachrichten vom POP3-Server.
				Abrufintervall (Wenn Auto-Abruf festgelegt ist auf Ein.)	10* [01-60] Min	Mit dieser Funktion wird das Intervall zum automatischen Abrufen neuer Nachrichten vom POP3-Server festgelegt.
<p>+ Netzwerkhandbuch</p> <p>♣ Bitte gehen Sie zum Brother Solutions Center, um das Handbuch unter http://solutions.brother.com/ herunterzuladen.</p>						
 Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.						

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Optionen	Beschreibung	
Netzwerk + (Fortsetzung)	E-Mail/IFAX (Fortsetzung)	Mail (Empfang) (Fortsetzung)	Mail-Kopf	—	Alles Betreff+Von+An Nichts*	Legt fest, welche Elemente des E-Mail-Kopfes ausgedruckt werden.	
			Falsche Mail	—	Ein* Aus	Automatisches Löschen fehlerhafter E-Mails.	
			Bestätigung	—	Ein MDN Aus*	Empfang von Benachrichtigungen.	
		Mail (Senden)	Betreff	—	—	Anzeige des Betreffs, der dem Internet-Fax zugefügt wurde.	
			Max. Größe	—	Ein Aus*	Beschränkung des Umfangs des E-Mail-Dokuments.	
			Bestätigung	—	Ein Aus*	Senden von Benachrichtigungen.	
		Kettenrundsend	Kettenrundsend	—	Ein Aus*	Weiterleiten eines Dokumentes zu einem anderen Faxgerät.	
			Vertr. Domänen	—	—	Registrierung des Domännennamens.	
			K-Sendebericht	—	Ein Aus*	Ausdruck des Kettenrundsende-Berichts.	
		Fax to Server	—	—	—	Ein (Präfix/Suffix) Aus*	Sie können eine Präfix-/Suffix-Adresse im Gerät speichern und ein Dokument von einem Faxserversystem senden.
		Netzwerk-Reset	—	—	—	Ja Nein	Setzt alle Netzwerkeinstellungen auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück.


+ Netzwerkhandbuch

♣ Bitte gehen Sie zum Brother Solutions Center, um das Handbuch unter <http://solutions.brother.com/> herunterzuladen.



Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.



Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Optionen	Beschreibung	Seite	
Geräte-Info	Serien-Nr.	—	—	—	Zeigt die Seriennummer des Gerätes an.	144	
	Seitenzähler	—	—	Gesamt Fax/Liste Kopie Drucken	Sie können die Anzahl von Seiten anzeigen lassen, die vom Gerät bisher gedruckt wurden.	Siehe ◆.	
	Teillebensdauer	Trommel	—	—	—	Zur Überprüfung der Restlebensdauer dieser Geräteteile (in Prozent). (PZ-Kit 2 wird nur angezeigt, wenn die optionale Papierzufuhr installiert ist.)	
		Fixiereinheit	—	—	—		
		Laser	—	—	—		
		PZ-Kit MF	—	—	—		
		PZ-Kit 1	—	—	—		
PZ-Kit 2	—	—	—	—			
◆ Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen							
 Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.							




Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Optionen	Beschreibung	Seite	
Inbetriebnahme	Empfangsmodus	—	—	Nur Fax* Fax/Tel TAD:Anrufbeantw. Manuell	Wählen Sie hier, wie das Gerät Anrufe annehmen soll.	36	
	Datum/Uhrzeit	Datum/Uhrzeit	—	—	—	Datum/Uhrzeit für Displayanzeige und gesendete Faxe einstellen.	Siehe ‡.
		Zeitumstellung	—	—	Ein* Aus	Zum automatischen Wechsel zwischen Sommer- und Winterzeit.	Siehe ◆.
		Zeitzone	—	—	UTCXXX:XX	Zum Einstellen der Zeitzone für Ihr Land.	Siehe ‡.
	Abs.-Kennung	—	—	Fax: Tel: Name:	Zum Einstellen der Absenderkennung (Name, Fax-Nr.), die auf die gesendeten Faxe gedruckt wird.	135	
	Ton-/Pulswahl	—	—	Tonwahl* Pulswahl	Zum Einstellen des Wahlverfahrens.		
	Wählton	—	—	Erkennung Keine Erkennung*	Schaltet die Wählton-Erkennung ein oder aus.		
	Anschlussart	—	—	Normal* ISDN Nebenstelle	Stellen Sie hier ein, wie das Gerät angeschlossen ist.	42	
	Zurücksetzen	Netzwerk	—	—	Ja Nein	Setzt alle Netzwerkeinstellungen auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück.	144
		Adresse und Fax	—	—	Ja Nein	Setzt alle gespeicherten Rufnummern und Faxeinstellungen zurück.	
Alle Einstell.		—	—	Ja Nein	Zurücksetzen aller Geräteeinstellungen auf die werkseitigen Standardeinstellungen.		

◆ Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen

‡ Installationsanleitung



Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Optionen	Beschreibung	Seite
Inbetriebnahme (Fortsetzung)	Displaysprache (nur für die Schweiz)	—	—	(Wählen Sie Ihre Sprache.)	Zum Ändern der Displayanzeigsprache entsprechend Ihrem Land.	Siehe ‡.
<p>◆ <i>Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen</i></p> <p>‡ Installationsanleitung</p>						
<p> Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.</p>						


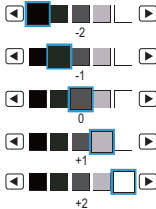
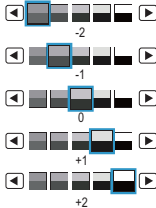



Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Optionen 1	Optionen 2	Beschreibung	Seite
Qualität	—	—	Auto* Text Foto Diagramm	—	Zur Auswahl der Kopierauflösung entsprechend der Art des Originals.	Siehe ◆.
Vergrößern/Verkleinern	—	—	100%*	—	—	
			Vergrößern	104% EXE ⇒ LTR 141% A5 ⇒ A4 200%	Sie können die Vergrößerungsstufe für die nächste Kopie wählen.	
			Verkleinern	50% 70% A4 ⇒ A5 78% LGL ⇒ LTR 83% LGL ⇒ A4 85% LTR ⇒ EXE 91% Ganze Seite 94% A4 ⇒ LTR 97% LTR ⇒ A4	Sie können die Verkleinerungsstufe für die nächste Kopie wählen.	
			Auto	—	Sie können das Gerät so einstellen, dass das optimale Verkleinerungsverhältnis für das Papierformat berechnet wird. <i>Auto</i> ist nur bei Verwendung des automatischen Vorlageneinzugs verfügbar.	
			Benutzerdef. (25-400%)	—	Sie können die Vergrößerungs-/Verkleinerungsstufe für die nächste Kopie wählen.	

◆ Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen



Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Optionen 1	Optionen 2	Beschreibung	Seite
Duplex- Kopie	—	—	Aus* 2seit.⇒2seit. 1seit.⇒2seit. Lange Kante 2seit.⇒1seit. Lange Kante 1seit.⇒2seit. Kurze Kante 2seit.⇒1seit. Kurze Kante	—	Schaltet den Duplexdruck ein bzw. aus. Sie können auch wählen, ob sich beim Duplexdruck die Bindekante an der langen oder kurzen Kante befinden soll.	Siehe  .
Zufuhr	—	—	Nur Zufuhr 1 Nur Zufuhr 2 Nur MF MF>Z1>Z2* Z1>Z2>MF (Zufuhr 2 und Z2 erscheint nur, wenn Zufuhr 2 installiert ist.)	—	Zur Auswahl der Papierzufuhr, die zum Kopieren verwendet werden soll.	
Helligkeit	—	—		—	Zum Einstellen der Helligkeit für Kopien.	
Kontrast	—	—		—	Zum Einstellen des Kopienkontrastes.	
Normal/ Sortiert	—	—	Normal* Sortiert	—	Sie können Mehrfachkopien gestapelt oder sortiert ausgeben.	
◆ Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen						
 Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.						

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Optionen 1	Optionen 2	Beschreibung	Seite	
Seitenlayout	—	—	Aus (1auf1)* 2auf1 (H) 2auf1 (Q) 2auf1 (ID) 4auf1 (H) 4auf1 (Q)	—	Sie können N auf 1 und 2 auf 1 ID-Kopien erstellen.	Siehe ◆.	
Als Standard	—	—	Qualität Helligkeit Kontrast	—	Die Kopiereinstellungen können als Standardeinstellungen gespeichert werden.		
Werks- einstellung	—	—	Ja Nein	—	Sie können alle Kopiereinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurücksetzen.		
Favoriten- einstellung	Speichern	Favorit:1	Umbenennen	—	Nach Ändern der folgenden Einstellungen können Sie diese in Ihren Favoriten-Einstellungen speichern: Qualität Vergrößern/Verkleinern Duplex- Kopie Zufuhr Helligkeit Kontrast Normal/ Sortiert Seitenlayout		
		Favorit:2	Umbenennen				
		Favorit:3	Umbenennen				
	Umbenennen	Favorit:1	Umbenennen	—			Sie können Ihre Favoriten-Einstellungen umbenennen.
		Favorit:2	Umbenennen	—			
		Favorit:3	Umbenennen	—			
Favorit	—	—	Favorit:1 Favorit:2 Favorit:3	—	Die Favoriten-Einstellungen können als die Standardeinstellungen angewendet werden.		

◆ Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen



Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.



Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Optionen	Beschreibung	Seite
Adressbuch	Bearb.	Zielwahl speichern	—	—	Zum Speichern von bis zu 32 Zielwahlnummern, die dann einfach durch Drücken einiger weniger Tasten (und Start) angewählt werden können.	53
		Kurzwahl speichern	—	—	Zum Speichern von bis zu 300 Kurzwahlnummern, die dann einfach durch Drücken einiger weniger Tasten (und Start) angewählt werden können.	55
		Rundsende-Gr. (Zielwahl)	—	—	Zum Speichern von Gruppen (bis zu 20) zum Rundsenden eines Faxes.	Siehe ◆.
		Rundsende-Gr. (Kurzwahl)	—	—	Zum Speichern von Gruppen (bis zu 20) zum Rundsenden eines Faxes.	
		Ändern	—	—	Ändern von Zielwahl- und Kurzwahlnummern.	57 und siehe ◆.
		Löschen	—	—	Löschen von Zielwahl- und Kurzwahlnummern.	57 und siehe ◆.
Duplex-Fax	—	—	—	DuplexScan : Lange Kante DuplexScan : Kurze Kante Aus*	Festlegen des Formats zum Duplex-Scannen.	Siehe ◆.
Faxauflösung	—	—	—	Standard* Fein S-Fein Foto	Festlegen der Auflösung für alle zu sendenden Faxe.	

◆ Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen




Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Optionen	Beschreibung	Seite
Kontrast	—	—	—	Auto* Hell Dunkel	Zum Senden einer besonders hellen oder dunklen Vorlage.	Siehe ◆.
Vorlagenglas Scangröße	—	—	—	A4* Letter Legal/Folio	Um ein Dokument mit dem Format Letter, Legal oder Folio zu faxen, müssen Sie die Scangröße des Vorlagenglases ändern.	34
Rundsenden	Manuell	—	—	—	Dasselbe Fax kann in einem Arbeitsgang an mehr als eine Faxnummer gesendet werden.	Siehe ◆.
	Adressbuch	—	—	—		
Zeitwahl	—	—	—	Ein Aus*	Zum Senden eines Dokumentes zu einem späteren Zeitpunkt (innerhalb von 24 Stunden).	
Direktversand	—	—	—	Ein Aus*	Sendet ein Fax direkt, ohne es zuvor zu speichern.	
Passiv. Abruf	—	—	—	Standard Geschützt Aus*	Zur Vorbereitung eines Dokumentes für den Abruf durch ein anderes Gerät.	
Deckblatt Setup	—	—	—	Ein Aus*	Sendet automatisch ein von Ihnen programmiertes Deckblatt.	
Aktiver Abruf	—	—	—	Standard Geschützt Zeitwahl Aus*	Zum Abrufen eines Dokumentes von einem anderen Faxgerät.	
Übersee-Modus	—	—	—	Ein Aus*	Schalten Sie diese Funktion ein, falls Probleme bei Übersee-Übertragungen auftreten.	
Als Standard	—	—	—	Faxauflösung Kontrast Vorl.glas Scangröße Direktversand Deckblatt	Die Fax-Einstellungen können als Standardeinstellungen gespeichert werden.	


◆ Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen




Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Optionen	Beschreibung	Seite
Werks- einstellungen	—	—	—	Ja Nein	Sie können alle Fax- Einstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurücksetzen.	Siehe ◆.
◆ <i>Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen</i>						
 Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.						



Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Optionen	Beschreibung	Seite
Scan to USB	Qualität	—	—	Farbe 100 dpi* Farbe 200 dpi Farbe 300 dpi Farbe 600 dpi Farbe Auto Grau 100 dpi Grau 200 dpi Grau 300 dpi Grau Auto S/W 300 dpi S/W 200 dpi S/W 200x100 dpi	Zur Auswahl der Scan-Auflösung und des Dateiformats Ihres Dokumentes.	Siehe <input type="checkbox"/> .
	Dateityp	—	—	(Wenn in der Qualitätseinstellung die Option Farbe oder Grau gewählt wurde) PDF* PDF/A Sicheres PDF Signierte PDF JPEG XPS (Wenn in der Qualitätseinstellung die Option S/W gewählt wurde) PDF* PDF/A Sicheres PDF Signierte PDF TIFF		
<input type="checkbox"/> Software-Handbuch						
 Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.						

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Optionen	Beschreibung	Seite
Scan to USB (Fortsetzung)	Duplex-Scan	—	—	Duplex-Scan : Lange Kante Duplex-Scan : Kurze Kante Aus*	Wählt das Format zum Duplex-Scannen.	Siehe <input type="checkbox"/> .
	Dateiname	—	—	—	Geben Sie einen Dateinamen für die gescannten Daten ein.	
	Vorlagenglas Scangröße	—	—	A4* Letter Legal/Folio	Um ein Dokument mit dem Format Letter, Legal oder Folio zu scannen, müssen Sie die Scangröße des Vorlagenglases ändern.	
	Dateigröße	—	—	Klein Mittel* Groß	Auswahl der Dateigröße für das Scannen von Farb- oder Graustufenbildern.	
	Als Standard	—	—	Qualität Dateityp Vorl.glas Scangröße Dateigröße	Die Einstellungen Scan-to-USB-Stick können als Standardeinstellungen gespeichert werden.	
	Werks- einstellung	—	—	Ja Nein	Sie können alle Einstellungen Scan-to-USB-Stick auf die werkseitigen Einstellungen zurücksetzen.	
Scan to SMB (Windows®)	(Profilname)	Qualität	—	Farbe 100 dpi* Farbe 200 dpi Farbe 300 dpi Farbe 600 dpi Farbe Auto Grau 100 dpi Grau 200 dpi Grau 300 dpi Grau Auto S/W 300 dpi S/W 200 dpi S/W 200x100 dpi	Zur Auswahl der Scan-Auflösung und des Dateiformats Ihres Dokumentes.	
<input type="checkbox"/> Software-Handbuch						
 Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.						

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Optionen	Beschreibung	Seite
Scan to SMB (Windows®) (Fortsetzung)	(Profilname) (Fortsetzung)	Dateityp	—	(Wenn in der Qualitätseinstellung die Option Farbe oder Grau gewählt wurde) PDF* PDF/A Sicheres PDF Signierte PDF JPEG XPS (Wenn in der Qualitätseinstellung die Option S/W gewählt wurde) PDF* PDF/A Sicheres PDF Signierte PDF TIF		Siehe <input type="checkbox"/> .
		Duplex-Scan	—	Duplex-Scan : Lange Kante Duplex-Scan : Kurze Kante Aus*	Wählt das Format zum Duplex-Scannen.	
		Vorlagenglas Scangröße	—	A4* Letter Legal/Folio	Um ein Dokument mit dem Format Letter, Legal oder Folio zu scannen, müssen Sie die Scangröße des Vorlagenglases ändern.	
		Dateigröße	—	Klein Mittel* Groß	Auswahl der Dateigröße für das Scannen von Farb- oder Graustufenbildern.	

Software-Handbuch



Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Optionen	Beschreibung	Seite
Scan to SMB (Windows®) (Fortsetzung)	(Profilname) (Fortsetzung)	Dateiname	—	BRNXXXXXXXXXX* Estimate Report Order sheet Contract sheet Check Receipt <Manuell>	Sie können vorgegebenen Dateinamen auswählen. Mit der Auswahl <Manuell> können Sie die Datei beliebig benennen. „XXXXXXXXXX“ steht für die MAC-Adresse/Ethernet-Adresse Ihres Gerätes.	Siehe <input type="checkbox"/> .
Scannen: FTP	(Profilname)	Qualität	—	Farbe 100 dpi* Farbe 200 dpi Farbe 300 dpi Farbe 600 dpi Farbe Auto Grau 100 dpi Grau 200 dpi Grau 300 dpi Grau Auto S/W 300 dpi S/W 200 dpi S/W 200x100 dpi	Zur Auswahl der Scan-Auflösung und des Dateiformats Ihres Dokumentes.	
		Dateityp	—	(Wenn in der Qualitätseinstellung die Option Farbe oder Grau gewählt wurde) PDF* PDF/A Sicheres PDF Signierte PDF JPEG XPS		

Software-Handbuch




Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Optionen	Beschreibung	Seite
Scannen: FTP (Fortsetzung)	(Profilname) (Fortsetzung)	Dateityp (Fortsetzung)	—	(Wenn in der Qualitätseinstellung die Option S/W gewählt wurde) PDF* PDF/A Sicheres PDF Signierte PDF TIFF		Siehe <input type="checkbox"/>
		Duplex-Scan	—	Duplex-Scan : Lange Kante Duplex-Scan : Kurze Kante Aus*	Wählt das Format zum Duplex-Scannen.	
		Vorlagenglas Scangröße	—	A4* Letter Legal/Folio	Um ein Dokument mit dem Format Letter, Legal oder Folio zu scannen, müssen Sie die Scangröße des Vorlagenglases ändern.	
		Dateigröße	—	Klein Mittel* Groß	Auswahl der Dateigröße für das Scannen von Farb- oder Graustufenbildern.	
		Dateiname	—	BRNXXXXXXXXXX* Estimate Report Order sheet Contract sheet Check Receipt <Manuell>	Sie können vorgegebenen Dateinamen auswählen. Mit der Auswahl <Manuell> können Sie die Datei beliebig benennen. „XXXXXXXXXX“ steht für die MAC-Adresse/Ethernet-Adresse Ihres Gerätes.	

Software-Handbuch



Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.


Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Optionen	Beschreibung	Seite
Scannen: E-Mail	Manuell/ Adressbuch	Qualität	—	Farbe 100 dpi* Farbe 200 dpi Farbe 300 dpi Farbe 600 dpi Farbe Auto Grau 100 dpi Grau 200 dpi Grau 300 dpi Grau Auto S/W 300 dpi S/W 200 dpi S/W 200x100 dpi	Zur Auswahl der Scan-Auflösung und des Dateiformats Ihres Dokumentes.	Siehe <input type="checkbox"/>
		Dateityp	—	(Wenn in der Qualitätseinstellung die Option Farbe oder Grau gewählt wurde) PDF* PDF/A Sicheres PDF Signierte PDF JPEG XPS (Wenn in der Qualitätseinstellung die Option S/W gewählt wurde) PDF* PDF/A Sicheres PDF Signierte PDF TIFF		
		Duplex-Scan	—	Duplex-Scan : Lange Kante Duplex-Scan : Kurze Kante Aus*		
<input type="checkbox"/> Software-Handbuch						
 Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.						


Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Optionen	Beschreibung	Seite
Scannen: E-Mail (Fortsetzung)	Manuell/ Adressbuch (Fortsetzung)	Vorlagenglas Scangröße	—	A4* Letter Legal/Folio	Um ein Dokument mit dem Format Letter, Legal oder Folio zu scannen, müssen Sie die Scangröße des Vorlagenglases ändern.	Siehe <input type="checkbox"/>
		Dateigröße	—	Klein Mittel* Groß	Auswahl der Dateigröße für das Scannen von Farb- oder Graustufenbildern.	
		Anzahl der Ziele	—	—	Sie können mehrere E-Mail-Zieladressen hinzufügen.	
		Als Standard	—	Qualität Dateityp Vorl.glas Scangröße Dateigröße	Die Einstellungen Scannen zu E-Mail können als Standardeinstellungen gespeichert werden.	
		Werks- einstellung	—	Ja Nein	Sie können alle Einstellungen Scannen zu E-Mail auf die werkseitigen Einstellungen zurücksetzen.	
Scan to PC	E-Mail	Duplex-Scan	—	Duplex-Scan : Lange Kante Duplex-Scan : Kurze Kante Aus*	Schwarzweiße oder Farbdokumente können in die E-Mail-Anwendung gescannt werden.	
		Hilfeeinstell.	—	—	Wenn Sie die Einstellungen für Scan to PC ändern möchten, müssen Sie den ControlCenter verwenden. Siehe Software-Handbuch für Einzelheiten dazu.	
	Bild	Duplex-Scan	—	Duplex-Scan : Lange Kante Duplex-Scan : Kurze Kante Aus*	Farbbilder können in eine Grafikanwendung gescannt werden.	

Software-Handbuch




Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.


Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Optionen	Beschreibung	Seite		
Scan to PC (Fortsetzung)	Bild (Fortsetzung)	Hilfeinstell.	—	—	Wenn Sie die Einstellungen für Scan to PC ändern möchten, müssen Sie den ControlCenter verwenden. Siehe Software-Handbuch für Einzelheiten dazu.	Siehe <input type="checkbox"/>		
	Text	Duplex-Scan	—	Duplex-Scan : Lange Kante Duplex-Scan : Kurze Kante Aus*	Textdokumente können in editierbare Textdateien konvertiert werden.			
		Hilfeinstell.	—	—	Wenn Sie die Einstellungen für Scan to PC ändern möchten, müssen Sie den ControlCenter verwenden. Siehe Software-Handbuch für Einzelheiten dazu.			
	Datei	Duplex-Scan	—	Duplex-Scan : Lange Kante Duplex-Scan : Kurze Kante Aus*	Sie können ein Schwarzweiß- oder Farbdokument in Ihren Computer scannen.			
		Hilfeinstell.	—	—	Wenn Sie die Einstellungen für Scan to PC ändern möchten, müssen Sie den ControlCenter verwenden. Siehe Software-Handbuch für Einzelheiten dazu.			
	<input type="checkbox"/> Software-Handbuch							
	 Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.							


Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Optionen	Beschreibung	Seite
Webdienst (Erscheint, wenn Sie einen Web Service Scan installieren, der im Netzwerk-Explorer Ihres Computers angezeigt ist.)	Scannen	—	—	—	Sie können Daten mit Hilfe des Service-Protokolls scannen.	Siehe <input type="checkbox"/> .
	Für E-Mail scannen	—	—	—		
	Für OCR scannen	—	—	—		
	Zum Faxen scannen	—	—	—		
	Zum Drucken scannen	—	—	—		
<input type="checkbox"/> Software-Handbuch						
 Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.						

Sonstige Funktionen




Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Optionen	Beschreibung	Seite
Direktdruck	(Datei auswählen)	Druckeinstell. (Anzahl der Ausdrucke (001–999))	Papierformat	A4* Letter Legal Executive A5 A5 L A6 B5 B6 Folio	Zum Einstellen des Papierformats, wenn direkt vom USB-Stick gedruckt wird.	61
			Druckmedium	Dünn Normal* Dick Dicker Recyclingpapier Etikett	Zum Einstellen des Druckmediums, wenn direkt vom USB-Stick gedruckt wird.	61
			Mehrere Seiten	1auf1* 2auf1 4auf1 9auf1 16auf1 25auf1 1 auf 2x2 Seiten 1 auf 3x3 Seiten 1 auf 4x4 Seiten 1 auf 5x5 Seiten	Zum Einstellen des Seitenlayouts, wenn mehrere Seiten direkt vom USB-Stick gedruckt werden.	61
			Ausrichtung	Hochformat* Querformat	Zum Einstellen der Druckausrichtung, wenn direkt vom USB-Stick gedruckt wird.	61
			Duplex	Lange Kante Kurze Kante Aus*	Zum Einstellen des Duplexdruck-Formats, wenn direkt vom USB-Stick gedruckt wird.	61
			 Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert. Die Taste Direktdruck im Display wird aktiviert, sobald ein USB-Stick angeschlossen ist und Direktdruck im USB-Speicher-Menü gewählt ist.			

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Optionen	Beschreibung	Seite
Direktdruck (Fortsetzung)	(Datei auswählen) (Fortsetzung)	Druckeinstell. (Anzahl der Ausdrucke (001-999)) (Fortsetzung)	Sortieren	Ein* Aus	Zum Sortieren mehrfacher Ausdrucke, wenn direkt vom USB-Stick gedruckt wird.	61
			Zufuhr	Auto* Nur MF Nur Zufuhr 1 Nur Zufuhr 2 (Zufuhr#2 erscheint nur, wenn Zufuhr 2 installiert ist.)	Zu Auswahl der Papierzuführung, wenn direkt vom USB-Stick gedruckt wird.	61
			Druckqualität	Normal* Fein	Zum Einstellen der Druckqualität, wenn direkt vom USB-Stick gedruckt wird.	61
			PDF-Option	Dokument* Dok./Auszeichnung Dokument/Stempel	Zum Einstellen der USB- Direktdruckeinstellung, ob mit dem Text einer PDF-Datei auch die darin enthaltenen Kommentare oder Zeitstempel gedruckt werden sollen.	61
Index drucken	—	—	—	—	Ermöglicht das Drucken einer Miniaturansicht einer Seite.	61
Standard Einst.	Papierformat	—	A4* Letter Legal Executive A5 A5 L A6 B5 B6 Folio	Zum Einstellen des Standard- Papierformats, wenn direkt vom USB-Stick gedruckt wird.	63	
 <p>Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert. Die Taste Direktdruck im Display wird aktiviert, sobald ein USB-Stick angeschlossen ist und Direktdruck im USB-Speicher Menü gewählt ist.</p>						

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Optionen	Beschreibung	Seite
Direktdruck (Fortsetzung)	Standard Einst. (Fortsetzung)	Druckmedium	—	Dünn Normal* Dick Dicker Recyclingpapier Etikett	Zum Einstellen des Standard-Druckmediums, wenn direkt vom USB-Stick gedruckt wird.	63
		Mehrere Seiten	—	1auf1* 2auf1 4auf1 9auf1 16auf1 25auf1 1 auf 2x2 Seiten 1 auf 3x3 Seiten 1 auf 4x4 Seiten 1 auf 5x5 Seiten	Zum Einstellen des Standardseitenlayouts, wenn mehrere Seiten direkt vom USB-Stick gedruckt werden.	63
		Ausrichtung	—	Hochformat* Querformat	Zum Einstellen der Standarddruckausrichtung, wenn direkt vom USB-Stick gedruckt wird.	63
		Sortieren	—	Ein* Aus	Zum Standardsortieren mehrfacher Ausdrücke, wenn direkt vom USB-Stick gedruckt wird.	63
		Druckqualität	—	Normal* Fein	Zum Einstellen der Standarddruckqualität, wenn direkt vom USB-Stick gedruckt wird.	63
		PDF-Option	—	Dokument* Dok./Auszeichnung Dokument/Stempel	Zum Einstellen der USB-Standard-Direktdruckeinstellung, ob mit dem Text einer PDF-Datei auch die darin enthaltenen Kommentare oder Zeitstempel gedruckt werden sollen.	63
		Index drucken	—	Einfach* Details	Zum Einstellen der Standardindexdruck option, des einfachen Formats oder der Details.	63
 Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert. Die Taste Direktdruck im Display wird aktiviert, sobald ein USB-Stick angeschlossen ist und Direktdruck im USB-Speichermenü gewählt ist.						



Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Optionen	Beschreibung	Seite
Sicherer Druck	(Benutzer auswählen)	(Sicheren Druckauftrag auswählen)	Kennwort:	Drucken Löschen	Sie können die im Speicher gesicherten Daten ausdrucken, wenn Sie Ihr vierstelliges Kennwort eingeben. (Die Taste Sicherer Druck im Display wird aktiviert, sobald gesicherte Daten vorhanden sind.)	Siehe <input type="checkbox"/> .
<input type="checkbox"/> Software-Handbuch						
 Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.						



Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Optionen	Beschreibung	Seite
Adressbuch	Bearb.	Zielwahl speichern	—	—	Zum Speichern von bis zu 32 Zielwahlnummern, die dann einfach durch Drücken einiger weniger Tasten (und Start) angewählt werden können.	53
		Kurzwahl speichern	—	—	Zum Speichern von bis zu 300 Kurzwahlnummern, die dann einfach durch Drücken einiger weniger Tasten (und Start) angewählt werden können.	55
		Rundsende-Gr. (Zielwahl)			Zum Speichern von Gruppen (bis zu 20) zum Rundsenden eines Faxes.	Siehe ◆.
		Rundsende-Gr. (Kurzwahl)			Zum Speichern von Gruppen (bis zu 20) zum Rundsenden eines Faxes.	
		Ändern			Ändern von Zielwahl- und Kurzwahlnummern.	57 und siehe ◆.
		Löschen	—	—	Löschen von Zielwahl- und Kurzwahlnummern.	57 und siehe ◆.

◆ Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen



Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Optionen	Beschreibung	Seite
Zielwahl	Bearb.	Zielwahl speichern	—	—	Speichert bis zu 32 Zielwahlnummern.	53
		Ändern	—	—	Sie können Zielwahlnummern ändern.	57
		Löschen	—	—	Sie können Zielwahlnummern löschen.	57



Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

Texteingabe

Bei der Auswahl bestimmter Menüeinstellungen des Gerätes ist möglicherweise die Eingabe von Text erforderlich.

Drücken Sie wiederholt **A 1 @**, um zwischen Zahlen, Buchstaben oder Sonderzeichen zu wählen.

Drücken Sie **↕**, um zwischen Groß- und Kleinschreibung bei der Eingabe einer E-Mail-Adresse zu wechseln.



Leerzeichen eingeben

Um eine Leertaste einzugeben, drücken Sie die Taste für das Leerzeichen oder ►.

Korrigieren

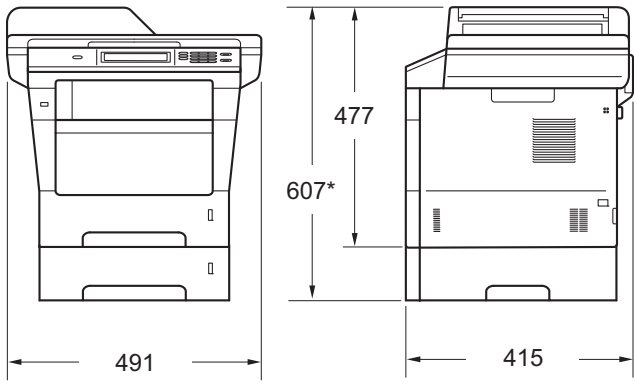
Wenn Sie ein Zeichen falsch eingegeben haben und es ändern möchten, bewegen Sie den Cursor mithilfe der Pfeiltasten zu diesem falschen Zeichen. Drücken Sie dann die Taste **⌫**. Geben Sie das richtige Zeichen ein. Indem Sie den Cursor bewegen und dann entsprechend ein Zeichen eingeben, fügen Sie Zeichen ein.



Hinweis

- Die verfügbaren Zeichen können je nach Land unterschiedlich sein.
- Das Tastatur-Layout variiert eventuell je nach der eingestellten Funktion.

Allgemein

Modell		MFC-8950DW	MFC-8950DWT
Druckwerk		Laser	
Druckmethode		Laserdrucker	
Speicher	Standard	128 MB	
	Optional	1 Steckplatz: DDR2 SO-DIMM (144-polig) bis zu 256 MB	
Display (LCD - Flüssigkristallanzeige)		Breiter Touchscreen 5 Zoll (126 mm) Farbdisplay ¹	
Netzanschluss:		220 - 240 V AC 50/60 Hz	
Leistungsaufnahme ² (durchschnittlich)	Maximal	Ca. 1.200 W bei 25 °C	
	Kopieren	Ca. 694 W bei 25 °C	
	Kopieren (Leisemodus)	Ca. 350 W bei 25 °C	
	Betriebsbereit	Ca. 9,8 W bei 25 °C	
	Energiesparmodus (WLAN: Ein)	Ca. 6,8 W	
	Ruhezustand	Ca. 1,6 W	
Abmessungen		 <p style="text-align: center;">*: MFC-8950DWT</p> <p style="text-align: right;">Einheiten: mm</p>	
Gewicht (mit Verbrauchsmaterialien)		17,7 kg	20,8 kg

¹ Diagonal

² USB-Verbindung zum PC

Modell			MFC-8950DW	MFC-8950DWT
Geräuschpegel	Schalldruckpegel	Drucken	LPAM = 59 dB (A)	
		Betriebsbereit	LPAM = 37 dB (A)	
		Drucken (Leisemodus)	LPAM = 54 dB (A)	
	Schalleistungspegel	Kopieren ^{1 2}	Für Deutschland, Österreich, Belgien:	Für Deutschland, Österreich, Belgien:
			LWad = 6,63 B (A)	LWad = 6,78 B (A)
		Für andere Länder:	Für andere Länder:	
	LWad = 6,59 B (A)	LWad = 6,77 B (A)		
Betriebsbereit ^{1 2}	LWad = 4,70 B (A)	LWad = 4,58 B (A)		
	Drucken (Leisemodus)	LWad = 6,4 B (A)		
Temperatur		In Betrieb	10 bis 32,5 °C	
		Lagerung	0 bis 40 °C	
Luftfeuchtigkeit		In Betrieb	20 % bis 80 % (ohne Kondensation)	
		Lagerung	10 % bis 90 % (ohne Kondensation)	
Automatischer Vorlageneinzug (ADF)			Bis zu 50 Seiten Empfehlung für optimale Ergebnisse: Temperatur: 20 bis 30 °C Luftfeuchtigkeit: 50 % bis 70 % Papier: 80 g/m ²	

¹ Gemessen in Übereinstimmung mit der Methode, die in RAL-UZ122 beschrieben ist.

² Bürogeräte mit LWad > 6,30 B (A) sind nicht zur Verwendung in Räumen geeignet, in denen vorwiegend geistig gearbeitet wird. Solche Geräte sollten aufgrund der Lärmemission in gesonderten Räumen aufgestellt werden.

Dokumentengröße

Modell		MFC-8950DW	MFC-8950DWT
Dokumentengröße (einseitig)	Vorlageneinzug (Breite)	147,3 bis 215,9 mm	
	Vorlageneinzug (Länge)	147,3 bis 355,6 mm	
	Vorlagenglas (Breite)	Max. 215,9 mm	
	Vorlagenglas (Länge)	Max. 355,6 mm	
Dokumentengröße (beidseitig/Duplex)	Vorlageneinzug (Breite)	147,3 bis 215,9 mm	
	Vorlageneinzug (Länge)	147,3 bis 355,6 mm	

Druckmedien

Modell		MFC-8950DW	MFC-8950DWT
Papierzufuhr	Papierzufuhr (Standard)	Druckmedium	Normalpapier, dünnes Papier und Recyclingpapier
		Papiergröße	A4, Letter, B5 (ISO/JIS), A5, A5 (Long Edge), B6 (ISO), A6, Executive, Legal, Folio
		Papiergewicht	60 bis 105 g/m ²
		Maximale Papierkapazität	Bis zu 500 Blatt von 80 g/m ² Normalpapier
	Multifunktionszufuhr (MF-Zufuhr)	Druckmedium	Normalpapier, dünnes Papier, dickes Papier, dickeres Papier, Recyclingpapier, Briefpapier, Etiketten, Umschläge, dünne Umschl., dicke Umschl.
		Papiergröße	Breite: 76,2 bis 215,9 mm Länge: 127,0 bis 355,6 mm
		Papiergewicht	60 bis 163 g/m ²
		Maximale Papierkapazität	Bis zu 50 Blatt von 80 g/m ² Normalpapier
	Papierzufuhr 2 (Optional) ²	Druckmedium	Normalpapier, dünnes Papier und Recyclingpapier
		Papiergröße	A4, Letter, B5 (ISO/JIS), A5, B6 (ISO), Executive, Legal, Folio
		Papiergewicht	60 bis 105 g/m ²
		Maximale Papierkapazität	Bis zu 500 Blatt von 80 g/m ² Normalpapier
Papierausgabe ¹	Ausgabeschacht für Druckseite nach unten	Bis zu 150 Blatt mit 80 g/m ² Normalpapier (Ausgabe mit der Druckseite nach unten in den Ausgabeschacht für nach unten gerichtete Druckseiten)	
	Ausgabeschacht für Druckseite nach oben	in Blatt (Ausgabe mit der Druckseite nach oben in der Papierausgabe mit Druckseite nach oben)	
Duplex	Automatischer Duplexdruck	Druckmedium	Normalpapier, dünnes Papier und Recyclingpapier
		Papiergröße	A4
		Papiergewicht	60 bis 105 g/m ²

¹ Es wird empfohlen, die bedruckten Glanzpapiere und Folien direkt nachdem sie ausgegeben wurden von der Papierablage zu nehmen, um das Verschmieren des Druckbildes zu vermeiden.

² Zufuhr 2 ist für Modell MFC-8950DW optional.

Fax

Modell		MFC-8950DW	MFC-8950DWT
Kompatibilität		ITU-T Supergruppe 3	
Codierungssystem		MH/MR/MMR/JBIG/JPEG	
Übertragungsgeschwindigkeit		33.600 bps (mit automatischer Reduzierung)	
Beidseitiger Ausdruck beim Empfang (Duplex)		Ja	
Automatisch beidseitig senden (Duplex)		Ja (vom Vorlageneinzug)	
Abtastbreite		Max. 208 mm	
Druckbreite		Max. 208 mm	
Graustufen		8 Bit / 256 Stufen	
Auflösung	Horizontal	8 Punkte/mm	
	Vertikal	Standard: 3,85 Zeilen/mm	
		Fein: 7,7 Zeilen/mm	
		Foto: 7,7 Zeilen/mm	
		Superfein: 15,4 Zeilen/mm	
Zielwahl		32	
Kurzwahl		300 Stationen	
Gruppen		Bis zu 20	
Rundsenden		382 Stationen	
Automatische Wahlwiederholung		3-mal im Abstand von 5 Minuten	
Sendespeicher		Bis zu 500 ¹ Seiten	
Speicherempfang bei Papiermangel		Bis zu 500 ¹ Seiten	

¹ „Seiten“ bezieht sich auf die „ITU-T-Test Chart 1“ (ein typischer Geschäftsbrief mit Standardauflösung und mit JBIG-Codierung). Änderung der technischen Daten und der gedruckten Materialien ohne vorherige Ankündigung vorbehalten.

Kopierer

Modell	MFC-8950DW	MFC-8950DWT
Kopierbreite	Max. 210 mm	
Automatisch beidseitig kopieren (Duplex)	Ja (vom Vorlageneinzug)	
Mehrfachkopien	Gestapelt oder sortiert bis zu 99 Seiten	
Vergrößern/Verkleinern	25 % bis 400 % (in 1%-Schritten)	
Auflösung	Bis zu 1.200 × 600 dpi	
Zeit bis zur ersten Kopie ¹	Weniger als 10,5 Sekunden bei 23 °C / 230 V	

¹ Im Bereitschaftsmodus und aus der Standard-Papierzufuhr

Scanner

Modell	MFC-8950DW	MFC-8950DWT
Farbe/Schwarz	Ja/Ja	
TWAIN-kompatibel	Ja (Windows® XP/ Windows Vista® / Windows® 7 / Mac OS X 10.5.8, 10.6.x, 10.7.x ¹)	
WIA-kompatibel	Ja (Windows® XP/Windows Vista®/Windows® 7)	
ICA-kompatibel	Ja (Mac OS X 10.6.x, 10.7.x)	
Farbtiefe	48-Bit-Farbe (intern) / 24-Bit-Farbe (extern)	
Auflösung	Bis zu 19.200 × 19.200 dpi (interpoliert) ² Bis zu 1.200 × 1.200 dpi (optisch) ² (vom Vorlagenglas) Bis zu 1.200 × 600 dpi (optisch) ² (vom Vorlageneinzug)	
Abtastbreite	Max. 210 mm	
Automatisch beidseitig scannen (Duplex)	Ja (vom Vorlageneinzug)	
Graustufen	256 Stufen	

¹ Die neuesten Treiber-Updates für die Version von Mac OS X, die Sie verwenden, finden Sie unter <http://solutions.brother.com>.

² Unter Windows® XP, Windows Vista® und Windows® 7 kann mit dem WIA-Treiber mit maximal 1.200 × 1.200 dpi gescannt werden. (Zur Verwendung von Auflösungen bis zu 19.200 × 19.200 dpi verwenden Sie bitte das Scanner-Dienstprogramm.)

Drucker

Modell	MFC-8950DW	MFC-8950DWT
Automatisch beidseitig drucken (Duplex)	Ja	
Emulationen	PCL6, BR-Script3 (PostScript® 3™), IBM Proprinter XL, Epson FX-850	
Auflösung	1200 dpi × 1200 dpi, HQ1200 (2400 dpi × 600 dpi) Qualität, 600 dpi × 600 dpi	
Druckgeschwindigkeit (Duplex)	Bis zu 18 Seiten pro Minute (9 Blatt pro Minute) (A4-Format) ¹	
Druckgeschwindigkeit	Bis zu 40 Seiten/Minute (A4-Format) ¹	
Zeit bis zum Ausdruck ²	Weniger als 8,5 Sekunden bei 23 °C / 230 V	

¹ Die Druckgeschwindigkeit kann je nach Art des zu druckenden Dokumentes variieren.

² Im Bereitschaftsmodus und aus der Standard-Papierzufuhr

Schnittstellen

Modell	MFC-8950DW	MFC-8950DWT
USB	Hi-Speed USB 2.0 ^{1 2} Wir empfehlen die Verwendung eines USB 2.0-Kabels (Typ A/B), das nicht länger als 2,0 Meter ist.	
Ethernet ³	10BASE-T / 100BASE-TX / 1000BASE-T ⁴ Verwenden Sie ein Straight-Through-Kabel, Kategorie 5e (oder höher), Shielded Twisted-Pair (STP).	
Wireless LAN ³	IEEE 802.11b/g/n (Infrastruktur-Modus) IEEE 802.11b (Ad-hoc-Modus)	

¹ Ihr Gerät hat einen USB 2.0 High-Speed-Anschluss. Das Gerät kann auch an einen Computer mit USB 1.1-Schnittstelle angeschlossen werden.

² USB-Anschlüsse von Drittherstellern werden nicht unterstützt.

³ Ausführliche Netzwerkspezifikationen finden Sie unter *Netzwerk (LAN)* >> Seite 205 und >> *Netzwerkhandbuch*.

⁴ Wenn Sie das Gerät an ein Gigabit-Ethernet-Netzwerk anschließen, verwenden Sie Netzwerkgeräte, die mit 1000BASE-T kompatibel sind.

Direktdruck-Funktion

Modell	MFC-8950DW	MFC-8950DWT
Kompatibilität	PDF Version 1.7 ¹ , JPEG, Exif + JPEG, PRN (erstellt mit dem Brother-Druckertreiber), TIFF (gescannt von allen Brother MFC- oder DCP-Modellen), XPS Version 1.0.	
Schnittstelle	USB-Direktanschluss	

¹ PDF-Daten, die eine JBIG2-Bilddatei, JPEG2000-Bilddatei oder eine transparente Datei enthalten, werden nicht unterstützt.

Systemvoraussetzungen

Mindestsystemvoraussetzungen und unterstützte Software-Funktionen								
Computerplattform & Betriebssystemversion		Prozessorgeschwindigkeit (Minimum)	RAM (Minimum)	RAM (empfohlen)	Freier Festplattenspeicher zur Installation		Unterstützte Computer-Software-Funktionen	Unterstützte PC-Schnittstelle ²
					Für Treiber	Für Anwendungen		
Windows®-Betriebssystem	Windows® XP Home ^{1 4} Windows® XP Professional ^{1 4}	Intel® Pentium® II oder gleichwertig	128 MB	256 MB	150 MB	500 MB	Drucken, PC-Fax ³ , Scannen	USB, 10Base-T/100Base-TX (Ethernet), 1000Base-T (Gigabit Ethernet), Wireless 802.11 b/g/n
	Windows® XP Professional x64 Edition ^{1 4}	64-Bit (Intel®64 oder AMD64) unterstützte CPU	256 MB	512 MB				
	Windows Vista® ^{1 4}	Intel® Pentium® 4 oder gleichwertig 64-Bit (Intel®64 oder AMD64) unterstützte CPU	512 MB	1 GB	500 MB	1,2 GB		
	Windows® 7 ^{1 4}	Intel® Pentium® 4 oder gleichwertig 64-Bit (Intel®64 oder AMD64) unterstützte CPU	1 GB (32-Bit) 2 GB (64-Bit)	1 GB (32-Bit) 2 GB (64-Bit)	650 MB			

Mindestsystemvoraussetzungen und unterstützte Software-Funktionen

Computerplattform & Betriebssystemversion		Prozessorgeschwindigkeit (Minimum)	RAM (Minimum)	RAM (empfohlen)	Freier Festplattenspeicher zur Installation		Unterstützte Computer-Software-Funktionen	Unterstützte PC-Schnittstelle ²
					Für Treiber	Für Anwendungen		
	Windows Server® 2003 (nur Drucken über Netzwerk)	Intel® Pentium® III oder gleichwertig	256 MB	512 MB	50 MB	Nicht verfügbar	Drucken	10Base-T/ 100Base-TX (Ethernet), 1000Base-T (Gigabit Ethernet), Wireless 802.11 b/g/n
	Windows Server® 2003 x64 Edition (nur Drucken über Netzwerk)	64-Bit (Intel®64 oder AMD64) unterstützte CPU						
	Windows Server® 2008 (nur Drucken über Netzwerk)	Intel® Pentium® 4 oder gleichwertig 64-Bit (Intel®64 oder AMD64) unterstützte CPU	512 MB	2 GB				
	Windows Server® 2008 R2 (nur Drucken über Netzwerk)	64-Bit (Intel®64 oder AMD64) unterstützte CPU						

Mindestsystemvoraussetzungen und unterstützte Software-Funktionen								
Computerplattform & Betriebssystemversion		Prozessorgeschwindigkeit (Minimum)	RAM (Minimum)	RAM (empfohlen)	Freier Festplattenspeicher zur Installation		Unterstützte Computer-Software-Funktionen	Unterstützte PC-Schnittstelle ²
					Für Treiber	Für Anwendungen		
Macintosh-Betriebssystem	Mac OS X 10.5.8	PowerPC G4/G5 Intel [®] -Prozessor	512 MB	1 GB	80 MB	400 MB	Drucken, PC-FAX senden ³ , Scannen	USB, 10Base-T/100Base-TX (Ethernet), 1000Base-T (Gigabit Ethernet), Wireless 802.11 b/g/n
	Mac OS X 10.6.x	Intel [®] -Prozessor	1 GB	2 GB				
	Mac OS X 10.7.x	Intel [®] -Prozessor	2 GB	2 GB				

¹ Für WIA, 1.200 x 1.200 Auflösung. Das Brother Scanner-Dienstprogramm ermöglicht die Verwendung einer Auflösung von bis zu 19.200 x 19.200 dpi.

² USB-Anschlüsse von Drittherstellern werden nicht unterstützt.

³ Die PC-FAX-Anwendung unterstützt nur Schwarzweiß-Faxe.

⁴ Nuance[™] PaperPort[™] 12SE unterstützt Microsoft[®] SP3 oder höher für Windows[®] XP und SP2 oder höher für Windows Vista[®] und Windows[®] 7.

Die neuesten Treiber-Updates finden Sie unter <http://solutions.brother.com/>.

Alle Warenzeichen, Marken und Produktnamen sind Eigentum der entsprechenden Firmen.

Verbrauchsmaterialien

Modell		MFC-8950DW	MFC-8950DWT	Modellname
Tonerkassette	Lieferumfang	Ca. 8.000 Seiten A4 oder Letter-Seite ¹		-
	Standard	Ca. 3.000 Seiten A4 oder Letter-Seite ¹		TN-3330
	Jumbo	Ca. 8.000 Seiten A4 oder Letter-Seite ¹		TN-3380
	Super-Jumbo	Ca. 12.000 Seiten A4 oder Letter-Seite ¹		TN-3390
Trommeleinheit		Ca. 30.000 Seiten A4 oder Letter-Seiten (1 Seite / Auftrag) ²		DR-3300

¹ Diese ungefähren Angaben zur Kapazität entsprechen der Norm ISO/IEC 19752.

² Die Trommellebensdauer ist eine ungefähre Angabe, die je nach Verwendungsweise des Gerätes variieren kann.

Netzwerk (LAN)



Hinweis

Für weitere Informationen zu den Netzwerkspezifikationen ►► Netzwerkhandbuch.

Modell		MFC-8950DW	MFC-8950DWT
LAN		<p>Sie können das Gerät in einem Netzwerk anschließen und es als Netzwerkdrucker, Netzwerkscanner, zum Senden von PC-Faxen und zum Empfangen von PC-Faxen (nur Windows®) verwenden sowie Einstellungen über das Remote Setup ¹ vornehmen.</p> <p>Die Netzwerkverwaltungssoftware Brother BRAdmin Light ^{2 3} ist im Lieferumfang enthalten.</p>	
Protokolle	IPv4	ARP, RARP, BOOTP, DHCP, APIPA (Auto IP), WINS/NetBIOS-Namensauflösung, DNS-Resolver, mDNS, LLMNR-Responder, LPR/LPD, Custom Raw Port/Port9100, POP3, SMTP-Client, IPP/IPPS, FTP-Client und -Server, LDAP-Client, CIFS-Client, TELNET-Server, SNMPv1/v2c/v3, HTTP/HTTPS-Server, TFTP-Client und -Server, ICMP, Web Services (Drucken/Scannen), SNMP-Client	
	IPv6	NDP, RA, DNS-Resolver, mDNS, LLMNR-Responder, LPR/LPD, Custom Raw Port/Port9100, IPP/IPPS, FTP-Client und -Server, LDAP-Client, CIFS-Client, TELNET-Server, SNMPv1/v2c/v3, HTTP/HTTPS-Server, TFTP-Client und -Server, SMTP-Client, ICMPv6, SNMP-Client, Web Services (Drucken/Scannen)	
Sicherheitsprotokolle	Verkabelt	APOP, POP vor SMTP, SMTP-AUTH, SSL/TLS (IPPS, HTTPS, SMTP, POP), SNMP v3, 802.1x (EAP-MD5, EAP-FAST, PEAP, EAP-TLS, EAP-TTLS), Kerberos	
	Wireless	APOP, POP vor SMTP, SMTP-AUTH, SSL/TLS (IPPS, HTTPS, SMTP, POP), SNMP v3, 802.1x (LEAP, EAP-FAST, PEAP, EAP-TLS, EAP-TTLS), Kerberos	
Wireless-Netzwerksicherheit		WEP 64/128 Bit, WPA-PSK (TKIP/AES), WPA2-PSK (AES)	
Setup-Unterstützungssoftware für Wireless-Netzwerk	AOSS™	Ja	
	WPS	Ja	

¹ Siehe *Systemvoraussetzungen* ►► Seite 201.

² (Für Nutzer von Windows®) Brother BRAdmin Light ist über die CD-ROM im Lieferumfang des Gerätes verfügbar.
(Für Nutzer von Macintosh) Brother BRAdmin Light ist als Download unter <http://solutions.brother.com/> verfügbar.

³ (Für Windows®-Benutzer) Wenn Sie eine erweiterte Geräteverwaltung benötigen, verwenden Sie die aktuelle Version des Dienstprogramms Brother BRAdmin Professional, die als Download unter <http://solutions.brother.com/> verfügbar ist.

- A**
-
- Abmessungen191
 - Anrufbeantworter, extern37
 - Ansage aufnehmen44
 - anschließen43
 - Anschließen
 - Anrufbeantworter, extern43
 - Externes Telefon45
 - Anschluss
 - extern
 - Externes Telefon45
 - TAD (Anrufbeantworter)43
 - Anschluss an einer Nebenstellenanlage44
 - Apple Macintosh
 - Siehe Software-Handbuch.
 - Auflösung
 - Drucken198
 - Fax (Standard, Fein, Superfein, Foto)195
 - Kopieren196
 - Scannen197
 - Automatisch
 - Fax empfangen37
 - Fax-Erkennung39
 - Wahlwiederholung49
 - Automatischer Vorlageneinzug (ADF) verwenden29
- B**
-
- Berichte und Listen
 - Automatischer Sendebericht35
 - Betriebsart wählen
 - Fax32
 - Kopieren59
 - Scannen8
- C**
-
- ControlCenter2 (für Macintosh)
 - Siehe Software-Handbuch.
 - ControlCenter4 (für Windows®)
 - Siehe Software-Handbuch.
- D**
-
- Direktdruck 60, 61
 - Technische Daten 200
 - Display (LCD - Flüssigkristallanzeige) 6, 146
 - Dokument an einen Computer scannen 65
 - Drucken
 - Auflösung 198
 - Dokument vom Computer 64
 - Probleme 124, 126
 - Qualität 136
 - Siehe Software-Handbuch.
 - Technische Daten 198
 - Treiber 198
- E**
-
- Ersetzen
 - Tonerkassette 75
 - Trommleinheit 81
 - Etiketten 14, 24, 25, 28
 - Externes Telefon anschließen 45
 - Externes Telefon verwenden 46
- F**
-
- Fax
 - empfangen
 - Fax-Erkennung 39
 - Klingelanzahl, einstellen 38
 - Telefonleitungsstörungen 135
 - von einem externen Telefon
 - aus45, 46
 - senden 32
 - Telefonleitungsstörungen 135
 - Fax/Tel-Modus
 - Anruf mit externem Telefon
 - annehmen 46
 - F/T-Rufzeit (Doppelklingeln) 38
 - Faxe empfangen 45
 - Fax-Erkennung 39
 - Fernaktivierungs-Code 46
 - Ferndeaktivierungs-Code 46
 - Klingelanzahl 38

Faxcodes	
ändern	47
Fernaktivierungs-Code	46
Ferndeaktivierungs-Code	46
Fehlermeldungen im Display	101
Fehler:Druck XX	102
Fehler:Scan XX	103
Kein Papier	104
Speicher voll	106
Übertr.- Fehler	108
Folio	20, 25
Funktionen einstellen	146
Funktionstabelle	147
Funktionstastenfeld-Übersicht	6

G

Geräteinformationen	
Einstellungen des Gerätes	
zurücksetzen	145
Reset-Funktionen	144
Seriennummer	144
Gewicht	191
Graustufen	195, 197

H

Hilfe	
Displaymeldungen	146
Funktionstabelle	147
Home-Taste	6

K

Klingelanzahl, einstellen	38
Kompatibilität	135
Kurzwahl	
ändern	57
speichern	55
verwenden	48

L

Lautstärke einstellen	
klingeln	10
Lautsprecher	11
Signalton	10

M

Macintosh	
Siehe Software-Handbuch.	
Manuell	
empfangen	37
wählen	48

N

Netzwerk	
drucken	
Siehe Netzwerkhandbuch.	
Faxen	
Siehe Software-Handbuch.	
scannen	
Siehe Software-Handbuch.	
Netzwerkverbindung	199
Nuance™ PaperPort™ 12SE	
Siehe Software-Handbuch und Hilfe des	
Programms PaperPort™ 12SE zum	
Aufrufen der Kurzanleitungen.	

P

Papier	23
einlegen	12
in die Kassette	12
in die Multifunktionszufuhr	14
empfohlenes	24, 25
Größe	20, 24
Papierkapazität	25
Sorte	20, 24
PC-Fax	
Siehe Software-Handbuch.	
Presto! PageManager	
Siehe Software-Handbuch. Siehe auch	
Hilfe des Programms Presto!	
PageManager.	
Problemlösung	124
Dokumentenstau	110, 111, 112
Fehlermeldungen im Display	101
Papierstau	112, 113, 114, 118, 122

Wartungsmeldungen	101
wenn Probleme auftreten	
ankommende Anrufe	130
drucken	124, 126
Druckqualität	136
Faxdokumente senden	129
Faxe empfangen	128
Kopierqualität	131
Netzwerk	132
Papierhandhabung	125
scannen	131
Software	132
Telefonleitung	135

Q

Qualität	
drucken	136

R

Reinigen	
Koronadraht	91
Trommeleinheit	93
Vorlagenglas	89
Remote Setup	
Siehe Software-Handbuch.	
Rufnummernspeicher	53
durchsuchen	49
Kurzwahl	
ändern	57
Scanprofile	55
speichern	55
verwenden	48
Rundsende-Gruppen	
ändern	57
Zielwahl	
ändern	57
Scanprofile	53
speichern	53
verwenden	48

S

Scannen	
Siehe Software-Handbuch.	
Schnurloses Telefon (anderer Hersteller)	46
Seriennummer	
finden	
Siehe zweite Umschlagseite	
Speicher	191
Speicher-voll-Meldung	106

T

Telefonleitung	
Einstellungen vornehmen	43
Nebenstelle	44
Probleme	127
Störung	135
Telefon-Taste	6, 45, 46
Text eingeben	190
Tonerkassette	
ersetzen	75
Trommeleinheit	
ersetzen	81
reinigen	91, 93

U

Umschläge	16, 24, 25, 27
-----------------	----------------

V

Verbrauchsmaterialien	72, 73, 74
VoIP	135
Vorlagen	
einlegen	29, 31
Vorlagenglas	
verwenden	31

W

Wählen

automatische Wahlwiederholung	49
Kurzwahl	48
manuell	48
Pause	50
Telefon-Index verwenden	49
Zielwahl	48

Wahl-W/Pause-Taste	49, 50
--------------------------	--------

Wartung	87
ersetzen	
Tonerkassette	75
Trommeleinheit	81

Wi-Fi Direct™	4
---------------------	---

Windows®

Siehe Software-Handbuch.

Wireless-Netzwerk

Siehe Installationsanleitung und
Netzwerkhandbuch.

Z

Zielwahl

ändern	57
speichern	53
verwenden	48

brother®

Besuchen Sie uns im World Wide Web
<http://www.brother.com/>

Diese Geräte sind zur Verwendung in dem Land zugelassen, in dem sie gekauft wurden. Die Brother-Vertretungen und Brother-Händler der einzelnen Länder können die technische Unterstützung nur für die Geräte übernehmen, die in ihrem jeweiligen Land gekauft wurden.